



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

LEHRBERICHT ZUM STUDIENJAHR 2016/2017

DRESDEN
concept



Technische Universität Dresden

Lehrbericht zum Studienjahr 2016/2017

Gesamtverantwortung: Prorektor für Bildung und Internationales

Redaktion: Dezernat Studium und Weiterbildung

Vorwort des Prorektors für Bildung und Internationales

Obwohl die Erarbeitung eines Lehrberichts ein aufwendiger Prozess ist und das Berichtete außerdem zum Zeitpunkt seiner Publikation bereits in der Vergangenheit liegt, so erachtet es die TU Dresden als ihre Pflicht, durch diese Art der Berichterstattung die Leistungen in Forschung, Lehre und Weiterbildung zu bewerten und somit in das interne Qualitätssicherungssystem einzubetten. Für ihre engagierte Arbeit, die mit großer Routine und unveränderter Sorgfalt geleistet wird, möchte ich allen Beteiligten danken.

Durch das kontinuierliche Berichtswesen ist es uns möglich, Daten zu Bewerbern, Studierenden und Absolventen aus mehr als zwei Jahrzehnten zu vergleichen und daraus auch Schlüsse zur Qualität und Attraktivität unserer Studiengänge zu ziehen. Zugleich ist der Lehrbericht auch ein Schaufenster für die vielfältigen Aktivitäten im Lehralltag und macht sichtbar, was viel zu häufig hinter der Fassade der gewohnten Routinen versteckt bleibt.

Ziel der TU Dresden ist es sowohl in der Forschung als auch in der Lehre exzellent zu sein. Dieses Bekenntnis wurde so auch in unserem erfolgreichen Exzellenzantrag „TUD 2028 – Synergy and beyond“ formuliert. Exzellente Lehre auf allen Ebenen soll dazu dienen, die Besten und Begabtesten zu gewinnen, zu fördern und weiterzuentwickeln. Es darf nicht vergessen werden, dass exzellente Forschung ohne herausragende Forscherinnen und Forscher, die vorher an Universitäten ausgebildet wurden, nicht möglich ist. Nur eine Lehre, die in der Lage ist, fundiertes Wissen zu vermitteln und kreative Potentiale zu stimulieren, schafft die Voraussetzungen für Spitzenleistungen in der Forschung. Wer nicht in die Lehre investiert, schädigt zugleich das Forschungspotential. Es ist mir daher ein Anliegen, allen Lehrenden unserer Universität für ihre Leistungen um die Lehre meinen herzlichsten Dank für ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft auszusprechen.

Wie schon in den Vorjahren umfasst der Lehrbericht zwei Teile: einen Text- und einen Dokumentationsteil. Der Textteil bietet eine zusammenfassende Beschreibung wesentlicher Daten zu Lehre und Studium, d. h. Bewerbern, Studierenden und Absolventen sowie zur Entwicklung des Studienangebotes und zur Qualitätssicherung für die Lehre. Den zweiten Teil bilden die detaillierten Übersichten zur Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Möge auch dieser Lehrbericht, indem er der breiten Öffentlichkeit zugänglich ist, dazu beitragen, die Lehre als Kernaufgabe der Hochschule stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. Möge dieser Lehrbericht auch das Bewusstsein dafür schaffen, dass gute Lehre nicht zum Nulltarif zu haben ist: Investitionen sowohl in die Lehre als auch in die Forschung sind Zukunftsinvestitionen, von denen maßgeblich die Zukunftschancen unserer Gesellschaft abhängen.

Dresden, im Dezember 2019



Prof. Dr. rer. nat. habil. Hans Georg Krauthäuser

Inhaltsübersicht

1	Weiterentwicklung des Studienangebotes.....	7
1.1	Studiengangsentwicklung.....	7
1.2	Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums.....	8
1.3	Auslandsorientierte Studienprogramme und -angebote.....	10
1.4	Sonstige Studien- und Weiterbildungsangebote.....	11
1.4.1	Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien.....	11
1.4.2	Zentrale Angebote zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen.....	14
1.4.3	Weiterbildungsangebot der TU Dresden.....	15
2	Entwicklung der Bewerbungs-, Studienanfänger- und Studierendenzahlen.....	17
2.1	Bewerbungen und Studienanfänger im Jahres-Vergleich.....	17
2.1.1	Fakultätsbezogene Änderungen zum Wintersemester 2016/17.....	19
2.1.2	Entwicklung der Studienanfängerzahlen von ausländischen Studierenden im Wintersemester 2016/17 im Vergleich zum Vorjahr.....	20
2.2	Entwicklung der Studierendenzahl.....	20
2.3	Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife.....	21
2.4	Herkunft der Studierenden (nach dem Ort des Erwerbs der Hochschulreife).....	22
2.5	Anteil internationaler Studierender an der Gesamtzahl der Studierenden.....	22
3	Auslandsmobilität der Studierenden.....	28
3.1	Kontinuierliche Beratung und Information.....	28
3.2	Austausch- und Förderungsmaßnahmen für Auslandsstudienaufenthalte im Rahmen von ERASMUS.....	28
3.3	Weitere Förder- und Austauschprogramme.....	30
3.4	Auslandspraktika von Studierenden der TU Dresden.....	32
4	Maßnahmen zur Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden und zur Kontaktpflege mit den Absolventinnen und Absolventen sowie zur Graduiertenförderung.....	34
4.1	ServiceCenterStudium (SCS).....	34
4.2	Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Inland.....	35
4.2.1	Angebote für Studieninteressierte.....	35
4.2.2	Angebote für Studierende.....	39
4.3	Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Ausland.....	42
4.3.1	Maßnahmen zur Gewinnung von Studierenden aus dem Ausland.....	42
4.3.2	Maßnahmen zur Beratung und Betreuung ausländischer Studierender.....	43
4.4	Kontaktpflege mit den Absolventinnen und Absolventen - Das Alumnikonzept der TU Dresden.....	44
4.5	Graduiertenförderung.....	45
4.6	Deutschlandstipendium.....	46
5	Entwicklung der Hochschulprüfungen und Absolventenzahlen.....	47
5.1	Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen.....	47
5.2	Hochschulprüfungen insgesamt.....	48
5.3	Zwischenprüfungen.....	50
5.4	Hochschulabschlussprüfungen.....	51
5.5	Regelstudienzeit/Fachstudierendauer.....	56
5.6	Promotionen.....	57

6	Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre	63
6.1	Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre	63
6.2	Evaluation und Akkreditierung.....	65
6.3	Lehrpreis.....	67
6.4	Hochschul- und Mediendidaktische Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals und des wissenschaftlichen Nachwuchses.....	69
	Tabellenverzeichnis	71
	Abbildungsverzeichnis	72
7	Kerndaten zu Studierenden und Prüfungen	
7.1	Studierende	1
	Übersichten TU-gesamt	
	Die Situation in grundständigen Fächern mit lokalem Nc.....	3
	Die Situation in Masterstudiengängen mit lokalem Nc	5
	Exmatrikulations- und Wechselstatistik	6
	Herkunftsverteilung.....	8
	Studienanfänger, Studierende in der Regelstudienzeit, Kopf- und Fallzahlen nach Fakultäten und Studiengängen	
	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	13
	Philosophische Fakultät.....	33
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	57
	Fakultät Erziehungswissenschaften.....	81
	Juristische Fakultät.	103
	Fakultät Wirtschaftswissenschaften	113
	Fakultät Informatik.....	125
	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	135
	Fakultät Maschinenwesen.....	145
	Fakultät Bauingenieurwesen	159
	Fakultät Architektur	169
	Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List".....	179
	Fakultät Umweltwissenschaften	189
	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus.....	211
	Biotechnologisches Zentrum.....	221
	Zentrum für Internationale Studien	231
	Internationales Hochschulinstitut Zittau	241
7.2	Prüfungen	253
	Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2014/15 - Überblick -	255
	Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre nach Fakultäten und Studiengängen	256
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fakultäten	291
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik.....	295
	Hochschulzwischenprüfungen	296
	Hochschulabschlussprüfungen	297
	Promotionen	315
	Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur erfolgreich abgelegten Prüfung	
	Hochschulzwischenprüfungen	321
	Hochschulabschlussprüfungen	323

Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen.....	335
Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen.....	336
Absolventenquote nach Fakultäten und Studiengängen.....	337
Notenverteilung in Prüfungen	
Hochschulzwischenprüfungen	343
Hochschulabschlussprüfungen.....	344
Prädikate bestandener Promotionen.....	355
Erläuterungen der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik.....	360

1 Weiterentwicklung des Studienangebotes

1.1 Studiengangsentwicklung

Das Studienangebot wurde auch im Studienjahr 2016/17 weiterentwickelt bzw. angepasst und konsolidiert. Dieser Prozess war weniger durch die Entwicklung und Einführung neuer Studienangebote als durch die Weiterentwicklung und Änderung bestehender Studienangebote geprägt, wobei interdisziplinäre Ansätze immer stärker Berücksichtigung fanden. Ein Beispiel für interdisziplinäre Ansätze ist auch der neue Masterstudiengang Ecosystem Services, dessen Studienbetrieb im Oktober 2016 aufgenommen wurde. Für einen weiteren neuen Masterstudiengang Luftverkehr und Logistik wurde im Berichtszeitraum die Einrichtung zum Wintersemester 2017/18 beschlossen. Im Rahmen der Vorverfahren hat das Rektorat zudem den Konzepten eines Bachelorstudiengangs Wirtschaftsmathematik sowie der Masterstudiengänge Elektrische Verkehrssysteme, Biochemistry sowie Computational Modelling and Science grundsätzlich zugestimmt und die Umsetzung zum Studienjahr 2018/19 empfohlen. Strukturell bedingt mussten aber im Studienjahr 2016/17 auch Studienangebote eingestellt bzw. deren Aufhebung beschlossen werden. So wurde zur Umsetzung der zum 1. Januar 2017 in Kraft getretenen Zielvereinbarung des SMWK mit der TU Dresden, die auch die Einstellung des rechtswissenschaftlichen Studienangebotes an der TU Dresden umfasst, die förmliche Aufhebung des Bachelorstudiengangs Law in Context - Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft und des Masterstudiengangs Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung erforderlich und das Gremienverfahren zur Aufhebung der Studiengänge in Gang gesetzt. Im Berichtszeitraum wurden auch die Beschlüsse zur Aufhebung des Bachelor- und des Masterstudiengangs Musikwissenschaft gefasst, da mit den vorhandenen geringen Ressourcen eine Absicherung des Lehrbetriebes in guter Qualität dauerhaft nicht mehr gegeben ist. In Folge der beschlossenen Aufhebung der Bachelorstudiengänge Law in Context - Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft sowie Musikwissenschaft zum Wintersemester 2017/18 kann auch das Lehrangebot für die Teilfächer Rechtswissenschaft und Kunstgeschichte/Musikwissenschaft des Bachelorstudiengangs Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zukünftig nicht mehr vorgehalten werden. Im Studienjahr 2016/17 wurde deshalb der Beschluss zur Änderung dieses Studiengangs herbeigeführt. Gleiches gilt für den Ergänzungsbereich Musikwissenschaft in den Bachelorstudiengängen Geschichte und Kunstgeschichte, deren Änderung gleichfalls im Berichtszeitraum beschlossen wurde.

Was die reine Anzahl der zweistufigen Studiengänge betrifft, so sind hier kaum noch Veränderungen zu verzeichnen. Die großen Zuwächse von 2004 bis ca. 2010 resultieren überwiegend aus der Umstellung auf das zweistufige Studiensystem.

Tab. 1: **Anzahl zweistufiger Studiengänge** (Stand jeweils 01.10.)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bachelorstudiengänge	6	15	15	23	28	32	35	35	35	36	33	33	33
Masterstudiengänge*	12	13	15	22	45	44	52	59	63	64	66	65	66

* ohne kommerzielle weiterbildende Masterstudiengänge sowie ohne Lehramt

Nach der Anpassung an die aktuellen Rechts- und Strukturvorgaben ist die Modularisierung auch der einstufigen Studiengänge abgeschlossen, ausgenommen weiterhin die staatlich reglementierten Studiengänge der Medizin, Zahnmedizin und Lebensmittelchemie. Die Umstellung der Diplomstudiengänge auf das zweistufige Studiensystem ist gleichfalls als abgeschlossen anzusehen.

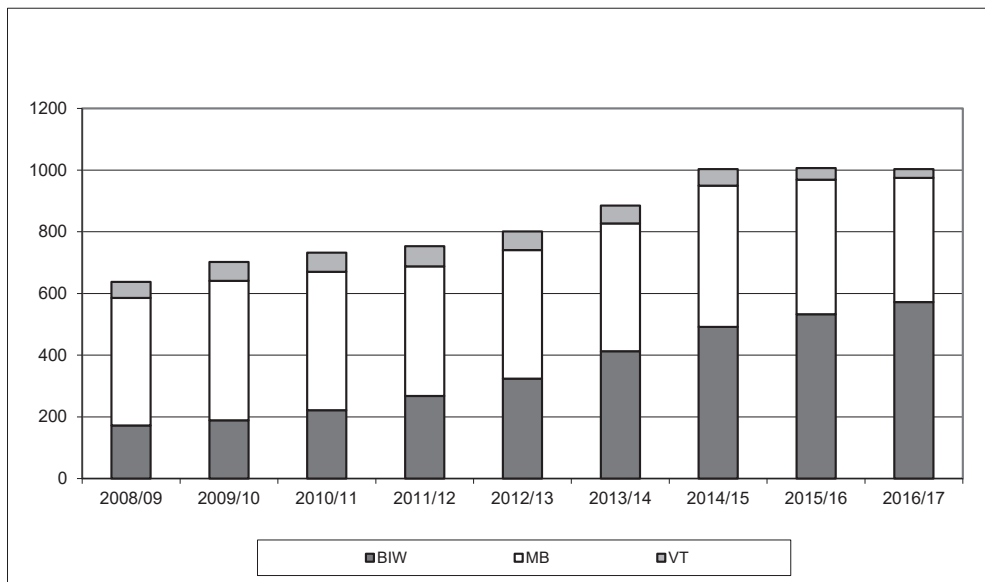
Nach ihrer konsequenten Modularisierung stand im Berichtszeitraum eine Umstellung der (vor allem ingenieurwissenschaftlichen) Diplomstudiengänge nicht zur Diskussion, zumal das geltende sächsische Hochschulrecht einstufige Diplomstudiengänge ausdrücklich zulässt. Beschlossen wurde vielmehr im Januar 2017 angesichts der bei der Reformierung des Studienangebotes der Fakultät Wirtschaftswissenschaften im Jahr 2014 erfolgten Einrichtung der modularisierten Diplomstudiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik nun, nach den Bachelor- zum Wintersemester 2017/18 auch die Masterstudiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen aufzuheben. Nach der Verstetigung des Modellprojektes einer Kooperativen Ausbildung im technischen Lehramt (KAtLA) im Wintersemesters 2015/16 wurde im Berichtszeitraum die Erweiterung des kooperativen Studienangebotes auf die Fachrichtung Elektrotechnik beschlossen, so dass künftig auch Studierende dieser Fachrichtung ihr Studium des Höheren Lehramts an berufsbildenden Schulen mit einer beruflichen Ausbildung verbinden und parallel zum Lehramtsstudium berufspraktische Kompetenzen erwerben können. Wirksam wurde mit dem Wintersemester 2016/17 die Änderung der Masterstudiengänge Medical Radiation Sciences sowie Biotechnologie und Angewandte Ökologie. Nicht mehr angeboten wird seit dem Wintersemester 2016/17 das Fach Griechisch im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien, dessen Einstellung in Umsetzung der Zielvereinbarung mit dem SMWK erfolgte.

1.2 Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums

Das *Universitäre Technische Fernstudium nach dem Dresdener Modell* ist mit den Studienfächern Bauingenieurwesen und Maschinenbau sowie den möglichen Abschlussgraden Diplom und Bachelor nach wie vor fester Bestandteil des Studienangebotes der TU Dresden, zu dessen Profilierung die auf diese Studienform in besonderem Maße abgestimmte inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung wesentlich beiträgt. Die Möglichkeit einer sinnvollen Verbindung von Beruf und Studium in Form einer berufsbegleitenden Studiengestaltung macht dieses Studium für Aus- und Weiterbildung besonders attraktiv. An der Fakultät Maschinenwesen standen die grundständigen Studienangebote des *Diplom- bzw. Bachelorstudiengangs Maschinenbau* sowie der weiterführende Studiengang *Diplom-Aufbaustudium Maschinenbau* jeweils in den Studienrichtungen bzw. Profilempfehlungen Allgemeiner und Konstruktiver Maschinenbau, Energietechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Produktionstechnik zur Auswahl. Da Studiengänge sowohl im Präsenz- als auch im Fernstudium basierend auf denselben Studiendokumenten angeboten werden, ist ein problemloser Wechsel zwischen den Studienformen möglich. Diese Wechselmöglichkeit wird von den Studierenden in beide Richtungen wahrgenommen. Die mit der Modularisierung des Diplomstudiengangs Bauingenieurwesen im Jahr 2006 geänderten Bedingungen haben sich im Fernstudium sehr gut etabliert. Zum Wintersemester 2012/13 wurde ein *Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen* neu im Fernstudium eingeführt. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, da mit einem solchen Studiengang bereits nach kürzerer Zeit eine erste berufliche Qualifikation erworben werden kann. Aufgrund der in die Bauingenieurstudiengänge integrierten Wechselmöglichkeit zwischen Bachelor- und Diplomabschluss haben bereits einige Studierende bis zum Studienjahr 2016/17 das Studium abgeschlossen und konnten inzwischen erfolgreich ins Berufsleben einsteigen beziehungsweise ein weiterführendes Studium aufnehmen. Erforderliche Neuauflagen der Informationsmaterialien bestätigen das insgesamt sehr hohe Interesse an allen Fernstudienangeboten. Dazu trägt auch die hohe Zahl der möglichen Vertiefungen und Wahlpflichtmodule bei, die es den Studierenden erlaubt, ihr Studium an individuelle Vorstellungen anzupassen. Die für den Diplom-Aufbaustudiengang Bauingenieurwesen gültige Diplomprüfungs- und Studienordnung ermöglicht es Bewerbern mit einem Bachelorabschluss im Bauingenieurwesen bzw. einem entsprechenden FH-Diplom, einen weiteren anerkannten universitären Abschluss zu erwerben. Das Aufbaustudium entspricht dabei dem Vertiefungsstudium des nunmehr auslaufenden grundständigen Diplomstudienganges, weshalb innerhalb der angebotenen sechs Vertiefungen den Fernstudierenden ein breites Angebot an Wahlpflichtmodulen offeriert werden kann. Kontinuierlich steigende Anfängerzahlen dokumentieren das Erfordernis eines solchen Angebotes.

Ein direkter Übergang vom an der TU Dresden angebotenen Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen ist gewährleistet, womit es auch weiterhin problemlos möglich ist, einen berufsbegleitenden Diplomabschluss im Fernstudium komplett an der TU Dresden zu erlangen. Neben der ständigen Erweiterung des Studienmaterials in gedruckter Form wurde im Berichtszeitraum erneut besonderer Wert auf die Weiterentwicklung und Ausgestaltung *multimedialer Lehr- und Lernangebote sowie zeitgemäßer Kommunikations- und Kollaborationswerkzeuge* gelegt, im Fernstudium Bauingenieurwesen insbesondere über die Internetpräsenz der Arbeitsgruppe Fernstudium sowie über das Bildungsportal Sachsen. Die in den Vorjahren entwickelten E-Learning-Angebote wurden weiter ausgebaut. In Zusammenarbeit mit dem Fakultätsrechenzentrum Bauingenieurwesen und den entsprechenden Professuren konnte auch die Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen des Direktstudiums und die Veröffentlichung im Bildungsportal Sachsen fortgeführt werden, die Arbeitsgruppe Fernstudium beteiligte sich ferner aktiv an den Vorüberlegungen zum Videocampus Sachsen. Für die Fernstudierenden der Fakultät Maschinenwesen wurden ebenfalls Vorlesungen aus dem Grundstudium durch die AG Fernstudium in Kooperation mit den Professuren aufgezeichnet und im Bildungsportal Sachsen für die Fernstudierenden bereitgestellt. Die Anzahl der Fernstudierenden ist zum Wintersemester 2016/17 (Stichtag 1. November 2016) mit 1003 nahezu konstant geblieben (zum Vergleich 1. Dezember 2015: 1007). Aktuell sind 572 Fernstudierende im Bauingenieurwesen und 431 im Maschinenwesen mit seinen Studiengängen Maschinenbau und Verfahrenstechnik eingeschrieben. Bei der Fakultät Maschinenwesen ist ein nahezu gleichbleibendes Verhältnis der Anzahl der Fernstudierenden zu der Anzahl der Gesamtstudierenden zu verzeichnen, bei der Fakultät Bauingenieurwesen nimmt der Anteil der Fernstudierenden zu. Wie schon in den vergangenen Jahren wurden von den Fernstudierenden das grundständige Studium und das Aufbaustudium in den beiden Fakultäten unterschiedlich angenommen. So ist im Maschinenwesen eine nahezu gleichmäßige Nachfrage des Aufbaustudiengangs und des grundständigen Studiums Maschinenbau zu verzeichnen. Im Bauingenieurwesen ist die Anzahl der Fernstudierenden im grundständigen höher als im Aufbaustudium. 25 Fernstudierende haben ihr Studium im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen, elf davon an der Fakultät Bauingenieurwesen und 14 an der Fakultät Maschinenwesen.

Abb. 1: **Entwicklung der Studierendenzahlen im Fernstudium (nach Studiengängen)**



Das Fernstudienangebot Bauingenieurwesen und Maschinenbau wurde anlässlich des UNI-Tages an der TU Dresden im Mai 2017 durch die Arbeitsgruppe Fernstudium der Fakultät Maschinenwesen präsentiert. Die Fernstudienangebote wurden ferner durch die Leiter der Arbeitsgruppen im Rahmen der Treffen der Studienberater der sächsischen Agenturen für Arbeit sowie auf dem Informationstag „Brücken in die Zukunft“ vorgestellt und stießen dabei auf großes Interesse.

1.3 Auslandsorientierte Studienprogramme und -angebote

Eine wesentliche Rolle in der Internationalisierungsstrategie der TU Dresden spielen internationale Studiengänge. Es ist üblich, darunter insbesondere solche Studiengänge zu verstehen, die in einer Fremdsprache unterrichtet werden, in Kooperation mit einer ausländischen Universität angeboten werden oder sich aufgrund gewisser Rahmenbedingungen explizit an ausländische Studierende wenden. Die TU Dresden bot im Studienjahr 2016/17 nach wie vor die *englischsprachigen Masterstudiengänge* Distributed Systems Engineering, Computational Logic (beide Fakultät Informatik), Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry, Cartography (an der Fakultät Umweltwissenschaften), Molecular Bioengineering, Nanobiophysics, Regenerative Biology and Medicine (am Biotechnologischen Zentrum), Nanoelectronic Systems (Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik), Organic and Molecular Electronics (Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften), Advanced Computational and Civil Engineering (Fakultät Bauingenieurwesen) sowie neu dazu die *englischsprachigen Masterstudiengänge* Biodiversity and Collection Management und Ecosystem Services (IHI Zittau) an. Darüber hinaus wurden im genannten Zeitraum die Masterstudiengänge Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry, Vocational Education and Personnel Capacity Building (Fakultät Erziehungswissenschaften) und Textil- und Konfektionstechnik (Fakultät Maschinenwesen) im DAAD-Programm „Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge“ gefördert. Das ist nach wie vor die höchste Anzahl an Studiengängen im Rahmen dieses DAAD-Förderprogramms, die eine deutsche Hochschule auf sich vereinen kann. Gegenstand der Förderung sind Stipendien für Bewerberinnen und Bewerber aus Entwicklungsländern und Betreuungsmittel für eine qualitativ hochwertige Organisation des Studiums.

Einige Studiengänge der TU Dresden boten im Studienjahr 2016/17 die Möglichkeit an, nach einem wechselweise an einer ausländischen Hochschule und der TU Dresden absolvierten Studium den Abschlussgrad der beteiligten Hochschulen gemeinsam zu erwerben (Doppelabschlussprogramme).

Tab. 2: **Doppelabschlussprogramme**

Deutsch-Französische Studienprogramme	Architektur, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik, Informationssystemtechnik, Regenerative Energiesysteme, Informatik, Wirtschaftsrecht
Deutsch-Italienische Studienprogramme	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Masterstudiengang), Soziologie, Bauingenieurwesen, Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften, Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, Philosophie
Deutsch-Chinesische Studienprogramme	Maschinenbau
Deutsch-Kanadische Studienprogramme	Wirtschaftswissenschaften (Diplom)
Deutsch-Ukrainische Studienprogramme	Distributed Systems Engineering, Elektrotechnik und Informationssystemtechnik, Informatik
Deutsch-Tschechische Studienprogramme	Maschinenbau

Deutsch-Österreichische Studienprogramme	Cartography
Multilaterale Studienprogramme	Computational Logic, Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry, Nanoscience and Nanotechnology

Darüber hinaus bot die Juristische Fakultät den LL.M.-Studiengang International Studies in Intellectual Property Law zusammen mit weiteren internationalen Universitäten an. Die genannten Programme mit Frankreich werden von der Deutsch-Französischen Hochschule mit Mobilitätsbeihilfen und Infrastrukturkosten gefördert. Die weiteren genannten Programme werden teilweise aus DAAD-Mitteln gefördert.

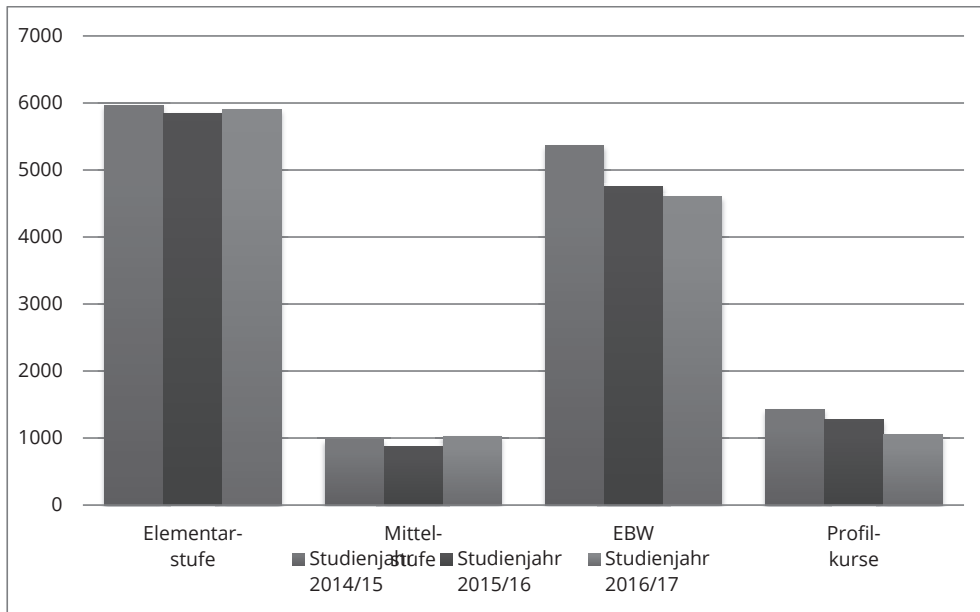
Das Biotechnologische Zentrum und die Fakultät Umweltwissenschaften haben im Berichtszeitraum am *Erasmus-Mundus-Programm* der Europäischen Union teilgenommen. Das Programm hat vorrangig zum Ziel, Studierende aus Ländern außerhalb der Europäischen Union für ein Masterstudium an Hochschulen in der EU zu gewinnen und den Studien- und Forschungsstandort Europa als attraktiven Standort zu profilieren. Antragsvoraussetzung ist ein gemeinsames Studienangebot von wenigstens drei Hochschulen der EU, das i. d. R. auf bereits bestehenden Masterstudiengängen basiert und Absprachen zur gegenseitigen Anrechnung von Leistungen vorsieht. Die EU stellt erfolgreichen Konsortien vergleichsweise attraktive Stipendien für Studierende aus Drittländern und der EU zur Verfügung. Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus Nicht-EU-Ländern erhalten ebenso Stipendien. Von Seiten der TU Dresden sind beteiligt die Studiengänge Cartography (Fachrichtung Geowissenschaften – Partnerhochschulen: TU München, TU Wien, Universität Twente), Nanoscience and Nanotechnology (Biotechnologisches Zentrum – Partnerhochschule: Katholieke Universiteit Leuven), Tropical Forestry (FR Forstwissenschaften – Partnerhochschulen: Bangor University, Københavns Universitet, Università degli Studi di Padova und Ecole Nationale du Génie Rural des Eaux et des Forêts (Montpellier) und Hydro Science and Engineering (FR Hydrowissenschaften – Partnerhochschulen: Unesco-IHE Institute for Water Education, Istituto Superior Tecnico).

1.4 Sonstige Studien- und Weiterbildungsangebote

1.4.1 Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien

Im Rahmen der Sprachausbildung der TU Dresden wird Studierenden aller Fachrichtungen über die TUDIAS GmbH studienbegleitende und curriculare allgemein- und fachsprachliche Fremdsprachenausbildung angeboten. Dazu gehören neben den Ausbildungs- und Prüfungsleistungen auch Organisations- und Serviceleistungen. Die Sprachkurse werden entsprechend den Anforderungen der Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengänge modularisiert angeboten. Die Sprachausbildung umfasst Kurse in den Sprachen Altgriechisch, Arabisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Chinesisch (OAZ), Japanisch (OAZ), Brasilianisches Portugiesisch (RELA), Lateinamerikanisches Spanisch (RELA) und Deutsch als Fremdsprache. Deutsch als Fremdsprache wurde zum Wintersemester 2016/17 neu in das Angebot der Sprachausbildung TU Dresden aufgenommen. Es wurden Kurse auf allen Niveaustufen für ausländische Studierende angeboten. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt ca. 380 (Wintersemester) und 310 (Sommersemester) Kurse durchgeführt, davon 160 (Wintersemester) und 120 (Sommersemester) in Englisch und 220 (Wintersemester) und 190 (Sommersemester) Kurse in den anderen Sprachen. Neben Englisch wurden die Sprachen Spanisch, Französisch, Italienisch und Russisch am meisten nachgefragt. Jeder Studierende kann 10 SWS = 150 Unterrichtsstunden Fremdsprachenausbildung kostenlos belegen. Die Sprachabschlüsse sind dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1 bis C2) angepasst. Im Berichtszeitraum haben an der Ausbildung ca. 13 000 Studierende teilgenommen, davon ca. 5 000 Studierende an Englischkursen auf dem Niveau B2/C1.

Abb. 2: **Studierendenzahlen je Sprachkurs-Niveau**



EBW = Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache

Die Sprachausbildung wird in die an der TU Dresden regelmäßig stattfindenden Studierenden-Befragungen zur Qualität der Lehre einbezogen. Darüber hinaus wird die Qualität durch permanente Evaluierung und kontinuierliche Reviews gesichert. Der Qualitätssicherungsprozess wird von Sprachreferentinnen und Sprachreferenten und Sprachverantwortlichen sowie durch Kontakte zu den Fachschaftsräten und Fakultäten unterstützt. TUDIAS ist Mitglied im Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute in Deutschland (AKS). TUDIAS ist UNICert® akkreditiert und damit „berechtigt, das Hochschulfremdsprachenzertifikat UNICert® für die Sprachabschlüsse Chinesisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch und Tschechisch auf einzelnen bzw. mehreren Stufen (Basis, I, II und III) zu verleihen“. In Englisch sowie Polnisch, Arabisch und Finnisch wurden TU-interne Zertifikate bzw. Abschlüsse verliehen, z. B. TU-Zertifikat (verschiedene Stufen), Certificate & Diploma „Advanced Professional English“ und „Advanced Business English“. Alle Zertifikate weisen das Sprachniveau entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GERS) aus. Das TU-Zertifikat EBW sowie die Diploma „Advanced Professional English“ und „Advanced Business English“ werden auch als Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse für den Zugang zu Masterstudiengängen an der TU Dresden anerkannt.

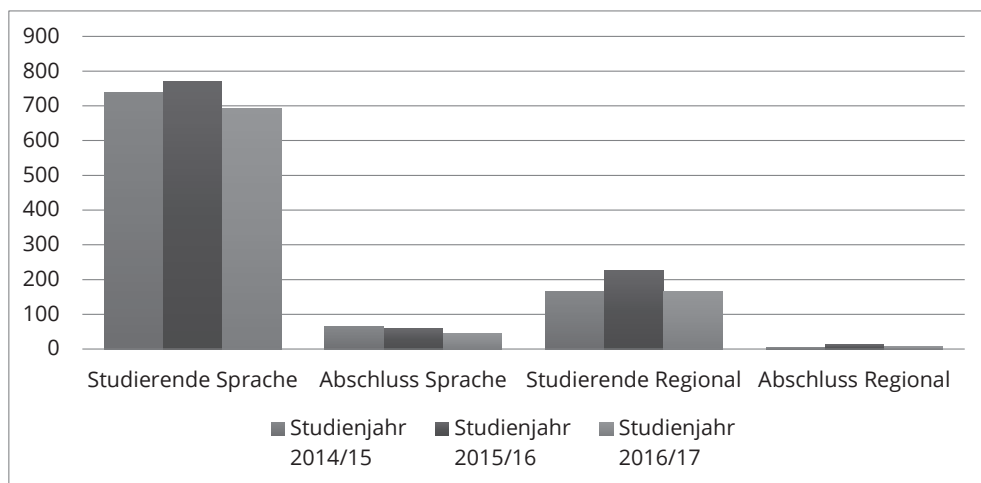
Die TU Dresden widmet sich seit dem Herbst 1998 der Internationalisierung der Ausbildung u. a. durch eine Fokussierung auf die Wachstumsregion Ostasien. Ein entsprechendes Lehrangebot wird am *Ostasienzentrum* (OAZ) realisiert in Form:

1. des Regionalstudiums Ostasien (studienunabhängiges Begleitstudium, 20 SWS):
 - Regionalstudium Ostasien / Japan
 - Regionalstudium Ostasien / Greater China
2. der regionalwissenschaftlichen Module
 - Ostasien / Japan-K (2 SWS); Ostasien / Japan (4 SWS); Ostasien / Japan-L (6 SWS); Regionalwissenschaften Ostasien / Japan (8 SWS)

- Ostasien / Greater China-K (2 SWS); Ostasien / Greater China (4 SWS); Ostasien / Greater China-L (6 SWS); Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China (8 SWS)
3. der Sprach-Module
- Elementarkurs / Sprachnachweis Elementarstufe Japanisch / Chinesisch (8 SWS)
 - Zertifikatskurs Elementarstufe / UNlcert® Basis Japanisch / Chinesisch (4 SWS)
 - Zertifikatskurs Mittelstufe Chinesisch (8 SWS)

Dieses Angebot vermittelt ein Verständnis der historischen, gesellschaftlichen, politischen, geistesgeschichtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Grundlagen und Zusammenhänge in den Zielregionen sowie sprachliche Grundkenntnisse. Die Ausbildung kann studienbegleitend im Grund- und/oder Hauptstudium, im Bachelor- sowie im Masterstudium belegt werden. Aufgrund des modularen Aufbaus kann das Lehrangebot außerdem in bestehende Studiengänge integriert werden, z. B. als Wahlpflichtmodul/-fach, als Nebenfach, als Sprachausbildung, als Kern- und/oder Ergänzungsmodul, als Studium generale oder AQUA. Das Begleitstudium wird durch ein TU-Zertifikat belegt, die Sprachausbildungen in Chinesisch und Japanisch sind als UNlcert® Basis zertifiziert. Das Lehrangebot am OAZ ist aufgrund der gestiegenen Nachfrage weiter ausgebaut worden. Entsprechend können die Sprachkurse auf allen Niveaustufen im Anfängerbereich (A1 – A2) angeboten werden. Seit Sommer 2016 wird außerdem Chinesisch auf dem Niveau der Mittelstufe (B1) unterrichtet. Im Wintersemester 2016/17 nahmen 372 Studierende die Sprachlehreangebote des OAZ wahr, im Sommersemester 2017 321. Im Berichtszeitraum konnte damit die Zahl der Sprachlerner in den ostasiatischen Sprachen im Vergleich zu den Vorjahren auf hohem Niveau gehalten werden. Dies gilt auch für die Zahl der Abschlüsse von 23 im Winter- und 23 im Sommersemester. Die Lehrangebote in der Regionalausbildung wurden im Berichtszeitraum von 85 resp. 82 Studierenden besucht. Aufgrund der diversen Möglichkeiten, dieses modularisierte Angebot in das individuelle Studium einzubinden, führten das Begleitstudium (Sprach- + Regionalausbildung) im Berichtszeitraum insgesamt 7 Studierende zu Ende. Im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Jahren hat sich die Zahl der Studierenden, die sich am OAZ mit der Region Ostasien beschäftigt, auf hohem Niveau verstetigt. Am OAZ werden zudem in Lehre und Forschung die bestehenden Partnerschaften der TUD mit den Universitäten Keio, Yamanashi, Kyoto University of Foreign Studies und Tohoku in Japan sowie dem Beijing Institute of Technology, VR China, aktiv gepflegt.

Abb. 3: **Studierende und Abschlüsse des Regionalstudiums Ostasien**



1.4.2 Zentrale Angebote zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen

Die Vermittlung fachübergreifender und allgemeiner Qualifikationen (häufig *Schlüsselqualifikationen* genannt) hat im Studienverlauf eine hohe Bedeutung. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen steht im Zusammenhang mit den gesetzlich bestimmten Zielen von Lehre und Studium und ist deshalb ein integraler Bestandteil von Ausbildungskonzepten und Curricula der einzelnen Studiengänge, sie fällt damit in die Kompetenz und Verantwortung der für die Studiengänge jeweils Zuständigen (Lehrende, Studienkommission, Fakultätsrat). Je nach Auslegung werden dabei verschiedene Schlüsselqualifikationen vermittelt: Soft Skills (Rhetorik, Präsentationstechniken, Teamfähigkeit etc. im Fachkontext), fremdsprachliche Kompetenz (insbesondere i. S. v. Fachsprache), Medienkompetenz, Umweltkompetenz und Sozialkompetenz sowie allgemeinbildende fachfremde oder interdisziplinäre Inhalte (Studium generale). An der TU Dresden werden Schlüsselqualifikationen grundsätzlich mit ihrem konkret bestimmbareren Beitrag zur Gesamtqualifikation des jeweiligen Studiengangs im Lehrplan verankert. Zusätzlich werden an der TU Dresden Schlüsselkompetenzen fachübergreifend für alle Studierenden durch den *Career Service* vermittelt. Durch den Erwerb und die Vertiefung methodischer, sozialer und personaler Kompetenzen werden die Studier- und Erwerbsfähigkeit gefördert und Studierende beim Übergang von der Hochschule in den Beruf unterstützt. Die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen erfolgt durch unterschiedliche Formate. Im Studienjahr 2016/17 wurden insgesamt 94 Workshops durchgeführt, weitere Formate fanden in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, Unternehmen und regionalen Branchenverbänden (z. B. Beteiligung am Silicon Saxony Day) statt. Studierende im Studienverlauf nahmen vor allem an Workshops zu Themen wie Projektmanagement, Gesprächsführung und Konfliktbewältigung teil. Für Studierende in der Endphase des Studiums waren vor allem Formate rund um die Themen Bewerbung und Berufseinstieg sowie spezifische Veranstaltungen mit Unternehmen relevant. In Workshops mit Unternehmensvertreterinnen und -vertretern (z. B. Workshop CV Tipps und Tricks mit Avery Dennison) konnten Studierende Kontakte zu regionalen und überregionalen Arbeitgebern knüpfen sowie Bewerbungsverfahren aus der Sicht von Personalverantwortlichen kennenlernen und so Qualifikation und Praxis miteinander verbinden. Jeder Workshop wurde, um eine gute Beteiligungsmöglichkeit der Studierenden zu gewährleisten, in kleinen Gruppen mit durchschnittlich 8 bis 12 Studierenden durchgeführt. Bei der Evaluation wurden die Workshops von den Teilnehmenden im Hinblick auf Organisation, Durchführung und Nutzen für den weiteren Studienverlauf bzw. den Berufseinstieg überwiegend sehr gut (Durchschnittsnote: 1.3) bewertet. Insgesamt nahmen ca. 950 Studierende im Studienjahr 2016/17 das Schlüsselkompetenz-Angebot des Career Service wahr. Seit dem Sommersemester 2016 werden fachübergreifende Schlüsselqualifikations-Angebote an der TU Dresden auch durch das *Schreibzentrum* bereitgestellt. Das Schreibzentrum ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem Career Service und dem Zentrum für Weiterbildung, das im Rahmen des Studienerfolgskonzepts der TU Dresden Studierende bei der (Weiter-)Entwicklung ihrer Kompetenzen in den Bereichen wissenschaftliches Schreiben und Schlüsselkompetenzen unterstützt. Die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen im Schreibzentrum erfolgt durch Workshops, die sowohl durch externe Dozierende als auch durch qualifizierte Schlüsselkompetenz-tutorinnen und -tutoren (sog. Peer-Learning) geleitet werden. Im Studienjahr 2016/17 fanden 133 Workshops zu den Themen wissenschaftliches Schreiben, wissenschaftliches Präsentieren und Kommunizieren, Zeitmanagement, Lern- und Arbeitstechniken sowie Projektmanagement mit ca. 1 100 Teilnehmenden statt. Die Teilnehmenden, die sich überwiegend in der Mitte oder am Ende ihres Studiums befanden, bewerteten die Qualität der angebotenen Veranstaltungen als gut bis sehr gut (Durchschnittsnote: 1.5); 95 Prozent der Studierenden würden die Workshops weiterempfehlen.

Fortgesetzt wurden im Rahmen des Studium generale weiterhin die Angebote der studentischen Initiative "Integrale – Institut für studium generale" und der studentischen "TU-Umweltinitiative (TUUWI)".

Im Wintersemester 2016/17 fand in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Interdisziplinäre Technikforschung die von Integrale organisierte Ringvorlesung "Human Enhancement – auf dem Weg zur technologischen Verbesserung des Menschen?" mit 169 Teilnehmenden statt. In der Veranstaltung wurden die Überwindungsversuche natürlicher Grenzen des menschlichen Organismus aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven betrachtet. Konvergierende Technologien arbeiten fachübergreifend zusammen, um diesen Herausforderungen gerecht zu werden. Im Sommersemester 2017 wurde die Ringvorlesung "#2050 – Wie wir in Zukunft leben wollen" von 232 Studierenden besucht. Hier wurden Zukunftsvisionen, Erwartungen sowie Probleme der Stadtentwicklung, Ökonomie, Ökologie, Gesellschaft und Technologie näher betrachtet und Lösungskonzepte entwickelt. Außerdem wurde das Seminar "Unfreiwillig unterwegs – Warum fliehen Menschen" in Kooperation mit dem arche noVa e. V. durchgeführt und von 30 Studierenden besucht, das Seminar "Jeder gehört dazu" in Kooperation mit dem Studentenrat wurde von 13 Studierenden besucht, das Seminar "Neue Rechte – am Beispiel der Identitären Bewegung" in Kooperation mit dem pokubi e.V. wurde von 11 Studierenden besucht.

Die TUUWI bot wieder zahlreiche Lehrveranstaltungen im Bereich Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung an. Im Wintersemester 2016/17 fanden vier Umweltringvorlesungen statt sowie Projektstage zum Themenkomplex "Wasser, Essen, Globalisierung und Humanitäre Hilfe/Flucht" mit 21 Teilnehmenden. Die Titel der Umweltringvorlesungen lauteten "Dir fehlt die Luft zum Atmen? – Luftverschmutzung, Emissionen, Stadtklima.", "Umweltinnovationen – Green Technology im disruptiven Wandel?", "Was am Ende übrig bleibt... – Nachhaltiger Umgang mit Abfall?" und "Die beste der möglichen Welten. Was uns und die Welt verbindet." An den Umweltringvorlesungen nahmen insgesamt 412 Menschen teil. Im Sommersemester 2017 wurden ebenfalls vier Umweltringvorlesungen und Projektstage organisiert. Die Projektstage fanden zum Thema "Nachhaltiger Campus: Wildblumenwiesen" statt mit insgesamt 30 Teilnehmenden. Die Themen der Umweltringvorlesungen beliefen sich in diesem Semester stark auf die politische Sphäre, da Geld, Freihandelsabkommen und die Sustainable Development Goals thematisiert wurden. Die Titel der Umweltringvorlesungen lauteten "Wer hat Angst vor neuem Geld? – ... über Risiken und Nebenwirkungen von Geld", "Nachhaltige Mobilitätsentwicklung – Wie erreichen wir morgen unsere Ziele?", "Freihandelsabkommen – Zwischen Trump und Klimawandel" sowie "7 Billion Chances – Sustainable Development Goals Transforming Our World?". Insgesamt nahmen 352 Menschen daran teil. Zudem veranstaltete die TUUWI im Sommersemester 2017 noch die 7. Dresdner Hochschultage für Ökosoziale Marktwirtschaft und Nachhaltigkeit zum Thema "Wirtschaftsethik und Wirtschaftspraxis", an der 52 Menschen teilnahmen.

1.4.3 Weiterbildungsangebot der TU Dresden

Das Weiterbildungsangebot der TU Dresden umfasst neben weiterbildenden Studiengängen eine breite Palette an Angeboten. Die TU Dresden bietet gemeinsam mit der TUDIAS GmbH, der Dresden International University GmbH und den An-Instituten über ihren online-Weiterbildungskatalog kontinuierlich etwa 200 Themen an (siehe <https://tu-dresden.de/karriere/weiterbildung>). Zentrale Serviceeinrichtung der TU Dresden für die Weiterbildung ist das Zentrum für Weiterbildung (ZfW).

Der inhaltliche Schwerpunkt des ZfW liegt auf Qualifizierungs-, Beratungs- und Vernetzungsangeboten zu Hochschuldidaktik, Schreibdidaktik und Schlüsselkompetenzen für das wissenschaftliche Personal und den wissenschaftlichen Nachwuchs. Darüber hinaus werden am ZfW im Rahmen des Projekts Schreibzentrum (SZD) Schreibtutorinnen und -tutoren qualifiziert. Zur Professionalisierung der Lehrtätigkeit der Lehrenden der TU Dresden sowie zur Verbesserung der Karrierechancen der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bietet das ZfW ein breitgefächertes Angebot an hochschuldidaktischen Weiterbildungen an. Neben hochschuldidaktischen Fertigkeiten kann sich das wissenschaftliche Personal der TU Dresden auch relevante Schlüssel-

qualifikationen in den Themenbereichen Führung, Kommunikation, Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben aneignen. Weitere Informationen hierzu unter Kapitel 6.4, Seite 69 ff. dieses Lehrberichts.

Im Berichtszeitraum wurden am ZfW 91 Workshops (1 Workshop umfasst durchschnittlich 2 Tage mit insgesamt 16 Arbeitseinheiten) durchgeführt. Die Anzahl an durchgeführten Workshops, insbesondere zu hochschuldidaktischen Themen, konnte damit gegenüber dem vorherigen Berichtszeitraum erneut gesteigert werden. Von den 91 Workshops waren insgesamt 50 hochschuldidaktische Angebote mit 596 Teilnahmen. Diese Workshops wurden entweder im offenen Workshop-Programm für Lehrende oder als fakultätsinterne Angebote über die ZfW-Projekte "Lehrpraxis im Transfer (plus ab 01.01.2017)", "Lerntransfermethoden" und "Schreibzentrum" realisiert. Insgesamt nahmen 984 Personen an den Angeboten des ZfW teil: 617 Personen ordneten sich als wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. als wissenschaftlicher Mitarbeiter ein, 147 Personen waren Promovierende bzw. Studierende, 35 gaben den Status der Professorin bzw. des Professors an. 54 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des wissenschaftsunterstützenden Personals nahmen außerdem an den Angeboten des ZfW teil. 131 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen von anderen sächsischen Hochschulen.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt der TU Dresden ist die Weiterbildung auf dem Gebiet des *E-Learnings* und in diesem Zusammenhang das Angebot von Kursen zur effektiven Nutzung der zentralen Lehr- und Lernplattform OPAL. Das Medienzentrum führte dafür 11 OPAL-Basiskurse (66 Teilnehmende), zwei OPAL-Aufbaukurse (12 Teilnehmende), vier ONYX Basiskurse (26 Teilnehmende) sowie 22 Sprechstunden zu OPAL und ONYX als individuelle Beratungsgespräche (27 Teilnehmende) durch. In das Selbstlernmodul "Lehren und Lernen mit OPAL" haben sich seit Wintersemester 2016/17 45 Personen eingeschrieben.

Ein fester Bestandteil der wissenschaftlichen Weiterbildung sind *Kurse zur Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern*, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus bzw. in Abstimmung mit dem Ministerium durchgeführt werden. Als Teilnehmende der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt können sich an der TU Dresden Lehramtsstudierende, Absolventinnen und Absolventen mit erstem und zweitem Staatsexamen bzw. Personen mit der Laufbahnbefähigung für das gewählte Lehramt auf die Erweiterungsprüfungen gem. § 22 LAPO I vorbereiten. Im Wintersemester 2016/17 gab es 94, im Sommersemester 2017 92 Weiterbildungsteilnehmende. Lehrerinnen und Lehrer aus dem europäischen Ausland können bei der Sächsischen Bildungsagentur die Anerkennung ihrer "beruflichen Befähigungsnachweise" beantragen und eventuell fehlende Qualifikationen im Rahmen eines Anpassungslehrgangs nachholen. Die erforderliche Zusatzausbildung kann an der TU Dresden erfolgen, dafür wird auf Basis des Bescheids der Bildungsagentur jeweils ein individuelles Weiterbildungsangebot aufbereitet. Zwischen Oktober 2016 und September 2017 wurden 16 solcher Angebote unterbreitet. Im Wintersemester 2016/17 gab es 15 und im Sommersemester 2017 14 Personen, die sich an der TU Dresden entsprechend weiterbildeten. Um die Qualität in Schule und Unterricht zu sichern, ist das Ministerium außerdem daran interessiert, Lehrkräften des Freistaates Sachsen Fortbildungen zu spezifischen Themen anzubieten. Im Wintersemester 2016/17 wurden mit jeweils zehn Teilnehmenden die Kurse zu den Themen "Computer und Medien in der Schule" sowie "Interaktive Medien in der Schule" durchgeführt.

2 Entwicklung der Bewerbungs-, Studienanfänger- und Studierendenzahlen

2.1 Bewerbungen und Studienanfänger im Jahres-Vergleich

Zum Wintersemester 2016/17 gingen an der TU Dresden insgesamt 42 800 Bewerbungen (einschl. Mehrfachbewerbungen) ein. Wenn man davon ausgeht, dass zum Wintersemester 2015/16 insgesamt 44 658 Bewerbungen gezählt wurden, entspricht das einem Bewerbungsrückgang um 4,2 %. Es ist zu beachten, dass die nachfolgende Tabelle 3 im Wintersemester 2014/15 und im Wintersemester 2015/16 die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber und nicht die Anzahl der Bewerbungen aus gibt. In zukünftigen Lehrberichten werden nur noch die Bewerbungszahlen ausgewiesen, da damit auch alle Mehrfachbewerbungen berücksichtigt werden können.

Tab. 3: **Vergleich Bewerbungen und Studierende im 1. Fachsemester bzw. im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2014/15 bis Wintersemester 2016/17** (Stand jeweils 01.12.)

	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17		
	Bew.	1. FS	1. HS	Bew.	1. FS	1. HS	Bew.*	1. FS	1. HS
Studienanfänger gesamt	40 410	9 055	5 323	34 575	8 474	5 030	42 800	7 609	4 603
- davon Frauen	22 147	3 937	2 314	18 670	3 790	2 316	l.n.v.	3 403	2 053
- davon Ausländer	5 693	1 512	1 268	5 047	1 576	1 265	l.n.v.	1 397	1 153

Erläuterung: Bew. – Anzahl der Bewerber/innen
 Bew* – Anzahl der Bewerbungen (einschl. Mehrfachbewerbungen)
 l.n.v. – liegen nicht vor, 1. FS – 1. Fachsemester, 1. HS – 1. Hochschulsemester

Abb. 4: **Vergleich Anzahl Studierender im 1. Fachsemester und im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2004/05 bis Wintersemester 2016/17** (Stand jeweils 01.12.)

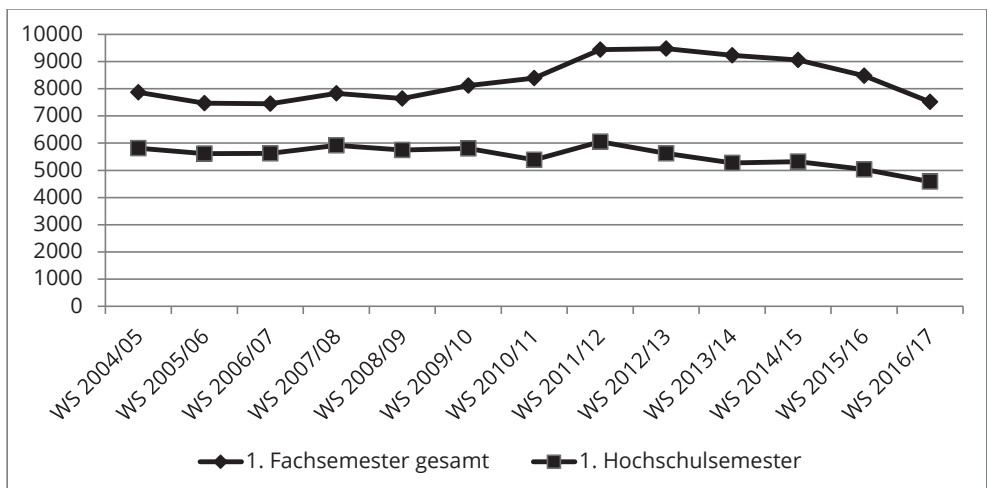
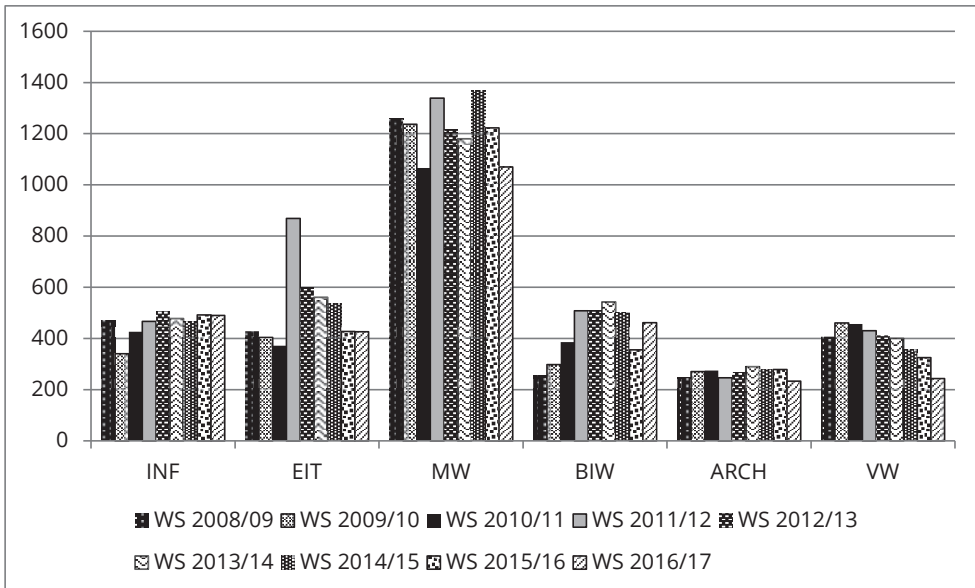
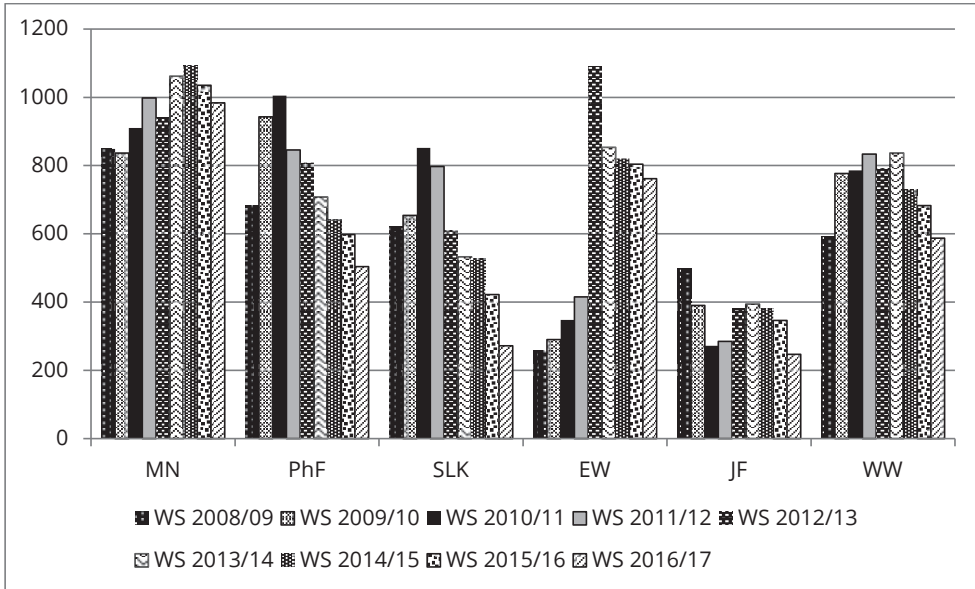
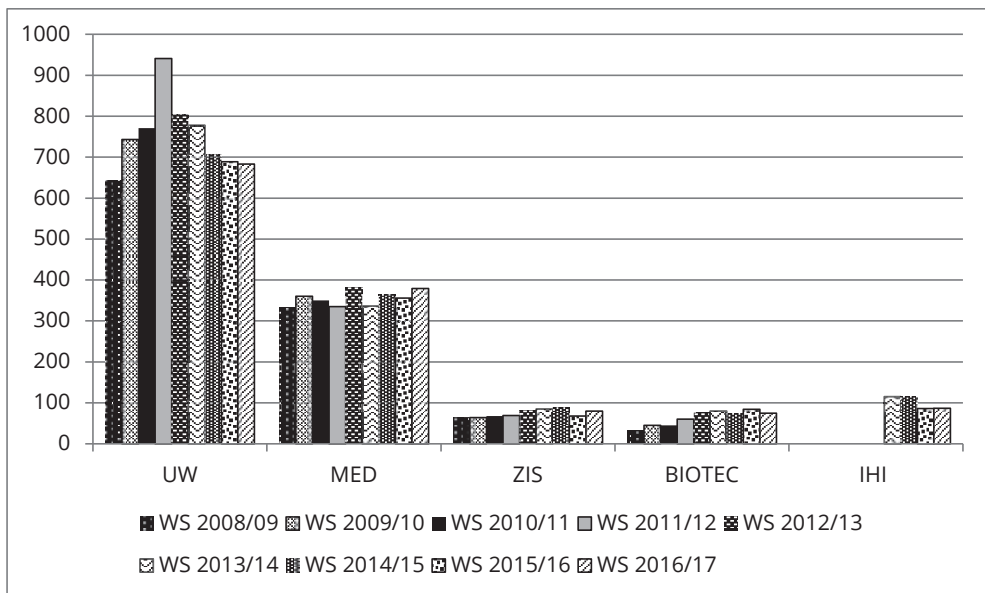


Abb. 5: **Vergleich Anzahl Studierender (Direktstudierende*) im 1. Fachsemester vom Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2016/17** (Stand jeweils 01.12.)

* Direktstudierende sind alle Studierenden außer Fernstudierenden, Studierenden im weiterbildenden Studium und Promotionsstudierenden





2.1.1 Fakultätsbezogene Änderungen zum Wintersemester 2016/17

In folgenden Fakultäten kam es hinsichtlich des Studienangebotes zu Änderungen, welche ggf. Einfluss auf die Immatrikulationszahlen hatten.

IHI Zittau:

Der Masterstudiengang Ecosystem Services wurde neu eingeführt.

Philosophische Fakultät

Die Immatrikulation im Diplomstudiengang Soziologie wird für 1 Jahr ausgesetzt. Die Zulassungsbeschränkung im Bachelorstudiengang Geschichte wird aufgehoben. Eine Immatrikulation in die Ergänzungsbereiche erfolgt seit Wintersemester 2016/17 nicht mehr, damit werden Ergänzungsbereiche auch nicht mehr in der Immatrikulationsstatistik ausgewiesen.

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften:

Die Zulassungen in den Studiengänge Biologie/ BA, Chemie/ BA und Lebensmittelchemie/ St werden erstmals zentral im Dialogorientierten Serviceverfahren bei der Stiftung für Hochschulzulassung Dortmund vergeben.

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften:

Das Teilfach Rechtswissenschaften wurde neu angeboten. Das Lehramtsfach Griechisch wird im Staatsexamensstudiengang Höheres Lehramt an Gymnasien eingestellt.

Fakultät Umweltwissenschaften

Im Masterstudiengang Geographie wurde eine Zulassungsbeschränkung eingeführt.

Medizinische Fakultät

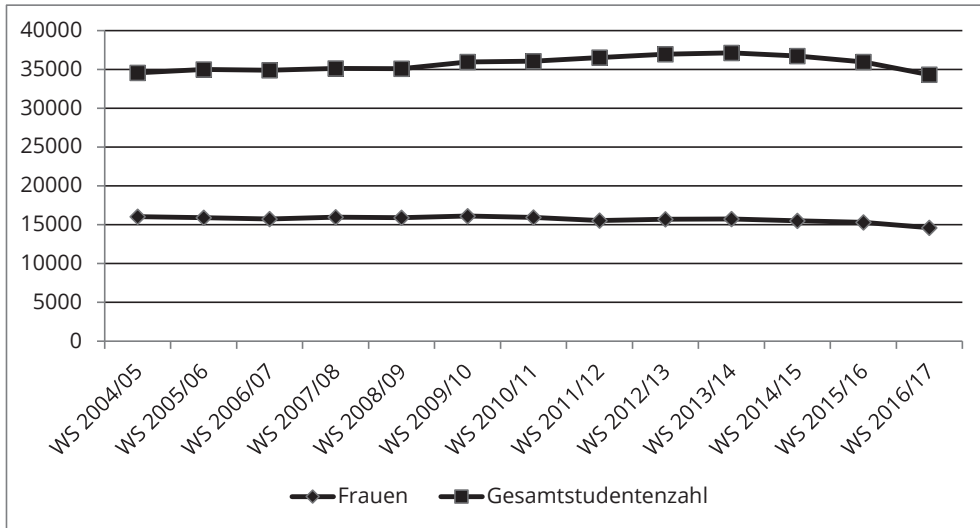
Im Masterstudiengang Medical Radiation Sciences wurde eine Zulassungsbeschränkung eingeführt.

2.1.2 Entwicklung der Studienanfängerzahlen von ausländischen Studierenden im Wintersemester 2016/17 im Vergleich zum Vorjahr

Die Zahl der ausländischen Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Fachsemester ist um 11,3 % zurückgegangen. Die Zahl der Studienanfängerinnen und -anfänger im 1. Hochschulsemester ist um 8,8 % zurückgegangen.

2.2 Entwicklung der Studierendenzahl

Abb. 6: **Entwicklung der Studierendenzahlen im Vergleich zur Zahl der studierenden Frauen seit dem Wintersemester 2004/05** (Stand jeweils 01.12.)



Tab. 4: **Studierendenzahl gesamt im Vergleich zur Studienanfängerzahl**

	WS 2014/15	Veränderung zum Vorjahr		WS 2015/16	Veränderung zum Vorjahr		WS 2016/17
		absolut	in %		absolut	in %	
Studierende gesamt	36 737	776	- 2,1	35 961	- 1114	- 3,1	34 847
- davon Frauen	15 495	193	- 1,2	15 302	- 415	- 2,7	14 887

Die Gesamtzahl der Studierenden an der TU Dresden nahm im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 % ab. Parallel nahm der Anteil der immatrikulierten Studentinnen um 2,7 % ab. Ein Grund für diesen Rückgang ist, dass die Studienanfängerzahl im 1. Fachsemester um 10 % und im 1. Hochschulsemester um 8 % zurückgegangen ist (siehe Tabelle 3). Weitere in den Fakultäten liegende Ursachen aufgrund von Änderungen im Angebot können dem Abschnitt 2.1.1 entnommen werden.

Neben der in der Abbildung 5 dargestellten Entwicklung der immatrikulierten Direktstudierenden sind auch Studierende der Studienformen Fernstudium, Promotionsstudium und weiterbildendes Studium zu berücksichtigen. Eine Darstellung im Diagramm ist aufgrund des geringen Anteils an der Gesamtstudierendenzahl nicht sinnvoll. Weitere Zahlen können dem Statistikeil entnommen werden.

Der Anteil der Fernstudierenden und immatrikulierten Promotionsstudierenden an der Gesamtstudierendenzahl änderte sich im Vergleich zum Vorjahr nicht. Der Anteil der immatrikulierten Studierenden im weiterbildenden Studium stieg um auf 2,4 % und damit um 0,4 % an.

2.3 Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife

Entsprechend den Bestimmungen des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes konnten im Studienjahr 2016/17 zum 22. Mal Zugangsprüfungen für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife durchgeführt werden. Da es sich bewährt hat, wurden den Bewerbern zur Vorbereitung auf die Zugangsprüfung wieder Informationen über die Prüfungsinhalte sowie Beispielklausuren der Vorjahre zur Verfügung gestellt. Ebenso bewährt haben sich auch die jeweils vor Beginn des Bewerbungszeitraumes stattfindende Informationsveranstaltung und die individuelle Beratung der Interessenten im Vorfeld der Bewerbung, die vor allem der Aufklärung über nachzuweisende Zugangsvoraussetzungen und Prüfungsanforderungen dient. Auf Grund der geänderten gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen zu einem Studium (direkte Hochschulzugangsberechtigung auf Grund von Abschlüssen beruflicher Aufstiegsfortbildungen, wie der Meisterprüfung, nach Beratungsgespräch) ist die Anzahl der Erstbewerberinnen und Erstbewerber weiterhin auf einem gegenüber den Jahren bis 2012 deutlich niedrigeren Niveau. Unter den neun Bewerbungen (Vorjahr: 15) war eine Anmeldung zur Wiederholung der Zugangsprüfung. Drei Bewerberinnen bzw. Bewerber (Vorjahr: 2) mussten wegen Nichterfüllung der Zulassungsvoraussetzungen abgelehnt werden.

Tab. 5: **Entwicklung der Beteiligung an der Zugangsprüfung seit 2009**

Prüfungsperiode	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Erstbewerber	58	105	62	79	13	15	11	8	15
Ablehnungen/ Rücknahmen	9	5	3	5	3	3	2	3	4
Anmeldungen zur Wiederholung/ Fortsetzung der Prüfung	4	7	13	7	5	3	4	1	0
Rücktritte (stattgegeben)	11	17	6	10	3	3	2	1	4

Zur Zugangsprüfung 2017 wurden 11 Personen zugelassen. In vier Fällen wurde vom Rücktritt Gebrauch gemacht. Die Gründe wurden jeweils vom Prüfungsausschuss anerkannt. Eine Person ist ohne Angabe von Gründen nicht erschienen und hat die Prüfungen damit versäumt. Die Teilprüfungen wurden von sieben Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmern absolviert, wovon in einem Fall ein Teilrücktritt von zwei der schriftlichen Prüfungen erfolgte. In den einzelnen Teilprüfungen wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Tab. 6: **Ergebnisse der Teilprüfungen in der Prüfungsperiode 2017**

Prüfungsfach	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Ø
Deutsche Sprache	-	-	3	1	2	3,6
Mathematik	-	-	2	-	4	4,3
Fremdsprache	-	-	-	3	2	4,3
Wahlfach	-	2	-	-	3	3,8
mündliche Prüfung	-	2	-	-	-	1,8

In zwei Fällen wurde die Zugangsprüfung insgesamt bestanden (ebenfalls zwei im Vorjahr). Nicht bestanden wurden insgesamt fünf Prüfungen (drei im Vorjahr). Im Prüfungsjahr 2017 wurde wie 2016 keine Prüfung endgültig nicht bestanden.

Tab. 7: **Ergebnisse der Zugangsprüfung seit 2009**

Anzahl Prüfungen	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Angemeldet	41	88	66	72	14	15	13	6	7
Versäumt (ohne Angabe von Gründen)	8	22	5	14	1	3	3	3	1
Abgelegt (vollständig, ohne Teilrücktritt)	31	59	54	48	11	10	6	2	6
Endgültig nicht bestanden	0	4	10	4	4	3	1	0	0
Bestanden	9	16	12	7	0	1	1	2	2
Bestehensquote in %*	29,0	26,6	22,2	14,6	-	10,0	16,6	100	33,3

* bezogen auf die abgelegten Prüfungen

2.4 Herkunft der Studierenden (nach dem Ort des Erwerbs der Hochschulreife)

Im 1. Fachsemester nahm der Anteil der Studienanfängerinnen und -anfänger aus dem Ausland um 2,2 %, aus den neuen Bundesländern außerhalb Sachsens um 0,7 % und aus den alten Bundesländern um 0,4 % ab. Entsprechend stieg der Anteil der aus Sachsen kommenden Studienanfängerinnen und -anfänger.

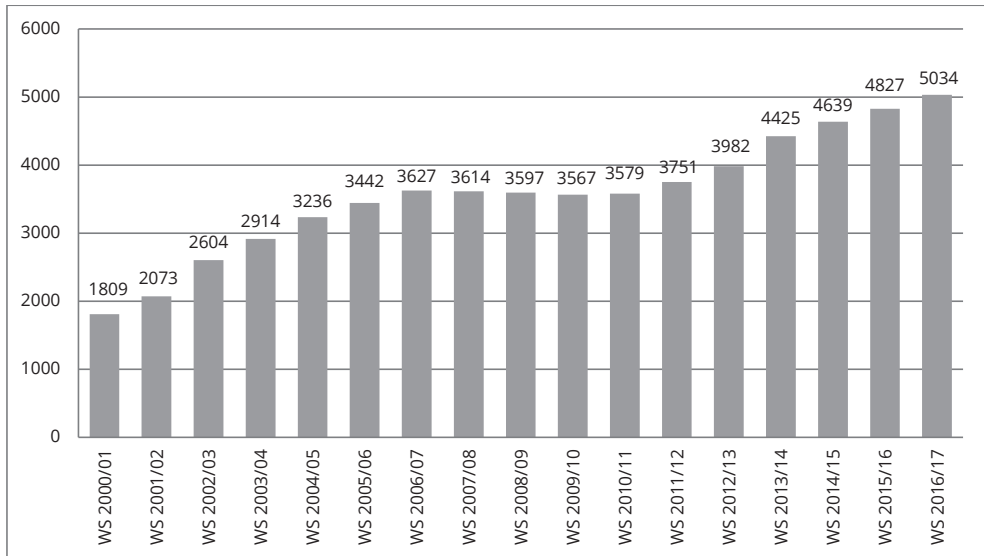
Bei Studienanfängerinnen und -anfängern, die erstmals ein Hochschulstudium an deutschen Hochschulen aufnahmen (1. Hochschulsemester) setzt sich diese Tendenz fort. Wobei hier mit 3,5 % ein noch stärkerer Rückgang des Anteils der Studienanfängeranteil aus den alten Bundesländern zu bemerken war.

Bezogen auf die Gesamtstudentenzahl wirkten sich die Verschiebungen bei den Studienanfängerinnen und -anfängern am meisten auf den Anteil der Studierenden aus dem Ausland aus. Hier gab es einen Rückgang um 0,7 %.

2.5 Anteil internationaler Studierender an der Gesamtzahl der Studierenden

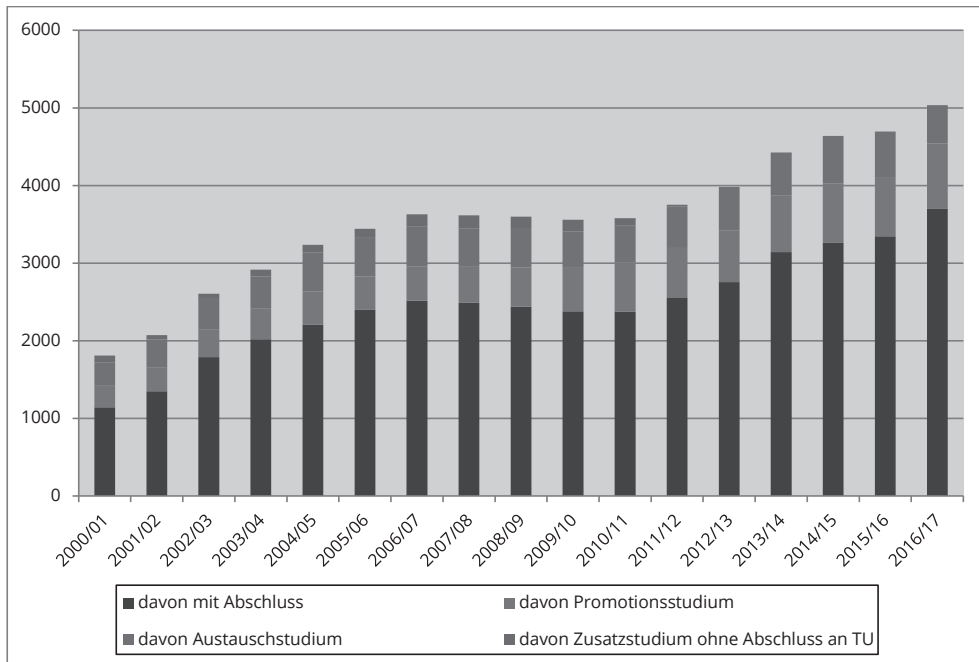
Erneut ist während des Berichtszeitraumes ein Anstieg der internationalen Studierenden auf 5034 zu verzeichnen. Dies bedeutet 204 Studierende mehr im Vergleich zum Vorjahr. Damit hat die Zahl der internationalen Studierenden erstmals die 5 000er Marke überschritten. Gemessen an der Gesamtstudierendenzahl in Höhe von 34 847 (Stand: 1. November 2016, erstmals neuer Stichtag) entspricht das einem Anteil von 14,4 %. Der Anteil von Frauen bleibt dabei stetig bei 43,4 %.

Abb. 7: **Entwicklung des Anteils internationaler Studierender an der Gesamtstudierendenzahl im Vergleich zu den Vorjahren** (Stand jeweils 01.12., Stichtagwechsel 2016 auf 01.11.)



Von den 5 034 internationalen Studierenden befanden sich 3 700 Studierende in einem Studiengang mit dem Ziel, einen Abschluss zu erlangen (Diplom, Magister, Bachelor oder Master, Staatsexamen). Die meisten internationalen Studierenden befinden sich weiterhin in den Diplom- bzw. Masterstudiengängen. 493 Studierende befanden sich zu einem Austauschstudium (1 - 2 Semester), ohne Erlangen eines Abschlusses an der TU Dresden, vornehmlich im Rahmen von Austauschprogrammen. Dies bedeutet aber einen starken Rückgang um 96 Studierende im Vergleich zum Vorjahr (589 in 2015/16; 612 in 2014/15) und ist wahrscheinlich auf die Einstellung von DAAD geförderten Programmen zurückzuführen (z. B. Ciência sem Fronteiras - CsF (Wissenschaft ohne Grenzen)). 841 Studierende befanden sich im Promotionsstudium, was einen Anstieg um 79 internationale Studierende im Vergleich zum Vorjahr bedeutet (762 in 2015/16).

Abb. 8: **Anzahl internationaler Studierender nach Studienart bzw. Studienziel**



In den vergangenen Jahren gab es eine sehr differenzierte Entwicklung hinsichtlich der Herkunftsländer der internationalen Studierender. Während Mitte der 90er Jahre Entwicklungsländer wie Vietnam, Bulgarien, Syrien und Kamerun die stärksten Ländergruppen darstellten, was möglicherweise auf Nachwirkungen ehemaliger Regierungsabkommen zwischen der DDR und jenen Ländern zurückzuführen war, trat um 1999/2000 eine Trendwende ein. Mit der Öffnung Chinas zu Europa und gezielten Marketingmaßnahmen seitens der TU Dresden stieg die Zahl chinesischer Studierender sprunghaft an. Mit nunmehr 1 384 Studierenden stellen sie auch im Wintersemester 2016/17 mit einem erneuten Zuwachs um 128 Studierende die stärkste Ländergruppe dar.

Darauf folgen weit abgeschlagen auf Platz zwei Indien mit 283 Studierenden (Vorjahr: 230) und dicht gefolgt von Platz drei Russland mit 276 Studierenden (Vorjahr: 275). Die Anzahl der Studierenden aus der Ukraine mit 195 (Platz vier) und Vietnam mit 187 (Platz fünf) folgen weiterhin einen rückläufigen Trend. Die am stärksten vertretenen EU-Länder sind Frankreich mit 159 (Vorjahr: 140), Italien mit 155 (Vorjahr: 132) und Polen mit 127 (Vorjahr: 174) Studierenden. An Bedeutung gewinnt außerdem die Anzahl von Studierenden aus Syrien (115) und dem Iran (113).

Der erneut deutlich gestiegene Anteil indischer Studierender auf 283 (230 in 2015/16) kann vor allem aus der Etablierung der englischsprachigen Masterprogramme an der TU Dresden erklärt werden, in denen sie überwiegend immatrikuliert sind. Zum Wintersemester 2016/17 steigt auch die Anzahl syrischer Studierender um weitere 31 Studierende auf 115 an (81 in 2015/16), sicherlich aufgrund der schwierigen politischen Situation. Aus demselben Grund verzeichnet die TU Dresden auch in Bezug auf iranische Studierende in den vergangenen Jahren einen stetigen Anstieg auf inzwischen 113.

Der Anteil der Studierenden aus den westeuropäischen Ländern ist nun wieder steigend: 159 aus Frankreich (Vorjahr: 140), 155 aus Italien (Vorjahr: 132) und 82 aus Spanien (Vorjahr: 78). Hierfür sind besonders die zahlreichen bilateralen Hochschulprogramme, z. B. Hochschulkooperationen im Rahmen von ERASMUS sowie die Doppelabschlussprogramme förderlich.

Generell ist allerdings ein Rückgang von Studierenden aus dem mittel- und osteuropäischen Raum zu verzeichnen (vgl. Tab. 8). Mögliche Ursachen liegen einerseits in einer generellen Trendwende seitens der dortigen Studierenden, welche sich analog zu ihren deutschen Kommilitonen globaler orientieren, d. h. v. a. im englischsprachigen Ausland bzw. außerhalb Europas zum Studium gehen. Insbesondere trifft dies auf die Austauschstudierenden zu. Andererseits liegt dies auch an der dortigen demographischen Entwicklung. Ein weiterer Grund wäre, dass es insgesamt weniger Studierende gibt, die sich ein Studium in Deutschland leisten können.

Tab. 8: **Entwicklung der Anzahl internationaler Studierender nach ausgewählten Herkunftsländern von 2000/01 bis 2016/17**

Studien-jahr	VR China	Polen	Vietnam	Kamerun	Bulgarien	Russ. Föderat.	Ukraine	Tschech. Republik	Syrien	Italien	Frankreich	Spanien	Indien
2000/01	219	130	71	48	97	84	74	42	52	65	81	54	30
2001/02	322	155	59	34	120	98	101	59	49	85	89	57	42
2002/03	583	203	96	42	146	117	116	70	51	102	72	61	70
2003/04	658	228	145	38	174	150	125	65	64	86	71	50	82
2004/05	694	265	171	40	173	183	135	94	77	96	100	68	81
2005/06	735	312	203	48	170	168	166	118	104	94	86	75	72
2006/07	796	303	229	39	157	182	181	119	105	97	88	74	80
2007/08	820	275	243	28	142	183	179	134	95	91	89	68	83
2008/09	794	261	221	25	128	204	164	137	79	102	108	73	79
2009/10	740	235	205	23	112	240	175	108	69	102	121	78	83
2010/11	751	192	210	23	99	238	183	111	71	114	105	81	107
2011/12	783	169	233	22	103	268	190	124	74	120	105	78	135
2012/13	850	181	227	23	98	264	204	121	73	122	112	101	157
2013/14	1018	190	234	25	104	262	220	156	65	111	119	97	186
2014/15	1092	181	234	23	116	256	197	156	68	132	138	85	227
2015/16	1256	174	211	17	112	275	200	120	81	132	140	78	230
2016/17	1384	127	187	20	109	276	195	99	115	155	159	82	283

Den höchsten und stetig steigenden Anteil an ausländischen Studierenden hat auf Grund seiner internationalen Ausrichtung weiterhin das Biotechnologische Zentrum mit 73,4 % (vgl. Tab. 9 und Abb. 9). Im Bereich Ingenieurwissenschaften ist der Anteil der ausländischen Studierenden auch in diesem Berichtszeitraum weiter angestiegen, wobei hier vor allem der Anteil der chinesischen Studierenden besonders hoch ist: Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik (26,1 % internationale Studierende), Informatik (17,4 %), Maschinenbau (17,1 %). Auch im Bereich Bau und Umwelt ist der Anteil internationaler Studierender wieder leicht angestiegen: Bauingenieurwesen (von 18,6 auf 19,8 %), Umweltwissenschaften (15,9 % auf 16,7 %), Architektur (konstant 13,8 %) und Verkehr (9 % auf 10 %).

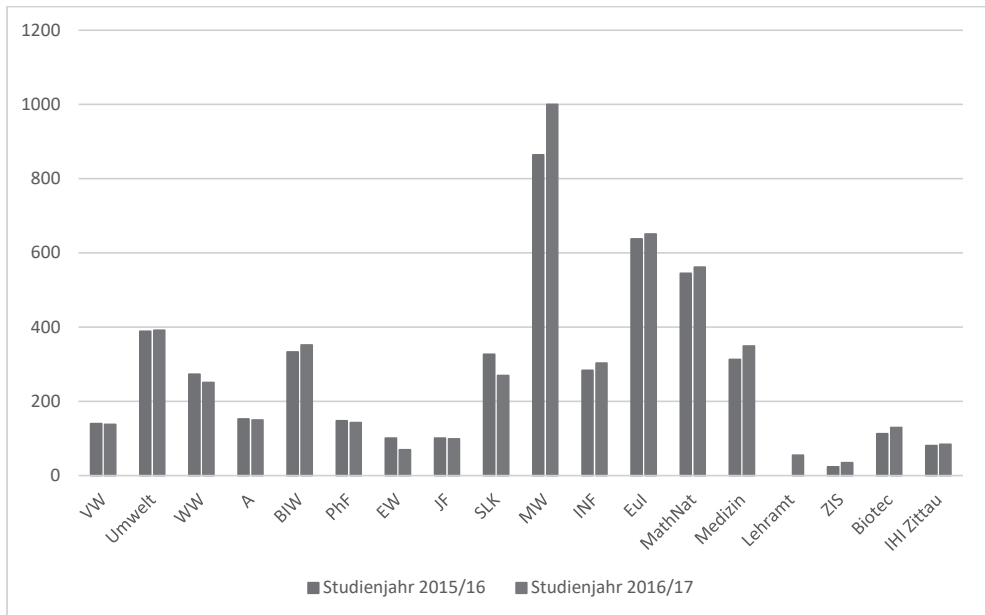
Absolut gesehen befinden sich in derselben Reihenfolge wie im Vorjahr die meisten ausländischen Studierenden an der Fakultät Maschinenwesen mit 1 000 (Vorjahr: 864), an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik 651 (Vorjahr: 638), im Bereich Mathematik/Naturwissenschaften 562 (Vorjahr: 545), an der Fakultät Umweltwissenschaften 392 (Vorjahr: 389) und an der Fakultät Bauingenieurwesen 352 (Vorjahr: 333). Die Fakultät Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften hat zwar mit 28,4 % prozentual gesehen immer noch den höchsten Anteil internationaler Studierender einer Fakultät an der TU Dresden, aber sie verzeichnet einen starken Rückgang der absoluten Zahl der ausländischen Studierenden von 327 in 2015/16 auf 270 im Jahr 2016/17. Dann folgen die Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik mit einem Anteil von 26,1 % ausländischer Studierender und die Fakultät Bauingenieurwesen mit 19,8 %.

Bemerkenswert ist auch der hohe Anteil ausländischer Studierender am IHI Zittau, welcher im Vergleich zum Vorjahr wieder auf 29 % angestiegen ist (25,7 % in 2015/16). Die meisten Studierenden kommen inzwischen aus der Tschechischen Republik (14), China (12) und Kasachstan (10). Dies ergibt sich vor allem aus der Spezifik des Studienangebotes (nur Masterstudiengänge) sowie der Grenznähe zu Polen und der Tschechischen Republik. Die relativ hohe Anzahl kasachischer Studierender resultiert weiterhin aus einem Kooperationsprogramm mit der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) Almaty, bei welchem das IHI von 2010 – 2014 die Projektkoordination innehatte. Vor allem der direkte Kontakt zu kasachischen Studierenden vor Ort, gefördert durch einzelne Gastwissenschaftler des IHI Zittau, war dabei ausschlaggebend.

Tab. 9: **Anteil internationaler Studierender an den einzelnen Fakultäten**

Fak./Einrichtung	Studienjahr 2015/16		Studienjahr 2016/17	
	Anzahl der internationalen Studierenden	Anteil der internat. Studierenden in der Fakultät in %	Anzahl der internationalen Studierenden	Anteil der internat. Studierenden in der Fakultät in %
BIOTEC	113	68,1	130	73,4
IHI Zittau	81	25,7	84	29,0
SLK	327	22,6	270	28,4
Eul	638	24,7	651	26,1
BIW	333	18,6	352	19,8
INF	284	16,7	303	17,4
MW	864	14,3	1000	17,1
UW	389	15,9	392	16,7
MN	545	13	562	14,1
A	153	13,8	150	13,8
EW	101	3	70	12,8
ZIS	24	9,4	35	12,5
MF	313	11,3	349	12,1
JF	101	9,8	99	10,2
VW	140	9	138	10,0
WW	273	10	251	9,5
PhF	148	6,1	143	6
Lehramtsstudiengänge			55	1,6

Abb. 9: Anzahl internationaler Studierender an den Fakultäten



3 Auslandsmobilität der Studierenden

Ziel der TU Dresden ist es, ihren Studierenden bei der Planung und Realisierung eines Auslandsaufenthaltes alle nur mögliche Unterstützung zu geben und so die Auslandsmobilität erheblich zu erhöhen und zu verbessern. Aufgabe des Akademischen Auslandsamtes ist es, die Förderprogramme intensiv zu bewerben und Studierende darauf aufmerksam zu machen. Folgende Materialien und Aktivitäten, die sich bewährt haben, wurden kontinuierlich fortgeführt und aktualisiert:

- Handreichungen und Handzettel zum Studium im Ausland
- kontinuierliche Aktualisierung der Internetseiten (z. B. aktuelle Stipendienausschreibungen und -angebote verschiedener Stipendiengeber, Internetportal mit Erfahrungsberichten: derzeit sind mehr als 1 000 Berichte einsehbar)
- 15-tägiger Newsletter speziell zu Studien- und Programmangeboten für Auslandsaufenthalte
- turnusmäßig stattfindende Informationsveranstaltungen (2 x im Monat)
- aktuelle Broschüre zum ERASMUS-Programm

3.1 Kontinuierliche Beratung und Information

Fachkundige, spezifische, individuelle persönliche Beratung in der Vorbereitungsphase, die nachfolgend in der Begleitung und Betreuung während und nach dem Auslandsaufenthalt ihre Fortsetzung findet, zählt zu den Kernaufgaben bei der Sicherstellung von erfolgreichen Auslandsphasen. Das Akademische Auslandsamt unterhält hierzu für Studierende ein zentrales Infocenter, wo zu allen Stipendienprogrammen deutscher und ausländischer Organisationen, wie z. B. des DAAD, der Deutsch-Französischen Hochschule, der Fulbright-Kommission, Programmen des Pädagogischen Austauschdienstes oder anderer Organisationen oder Stiftungen beraten wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Akademischen Auslandsamtes berieten auch zu Fragen, die mit einem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule zusammenhängen. Für individuell geplante Auslandsaufenthalte an selbstgewählten Gasteinrichtungen wurden Hinweise und Unterstützung zu organisatorischen Aspekten, wie Stellungnahmen, Bewertungen, Unterstützungsschreiben oder Kontaktaufnahmen gegeben. Circa 1 500 Studierende pro Jahr nahmen die Beratungsmöglichkeiten sowohl im persönlichen Gespräch, per Telefon oder per E-Mail im Akademischen Auslandsamt wahr.

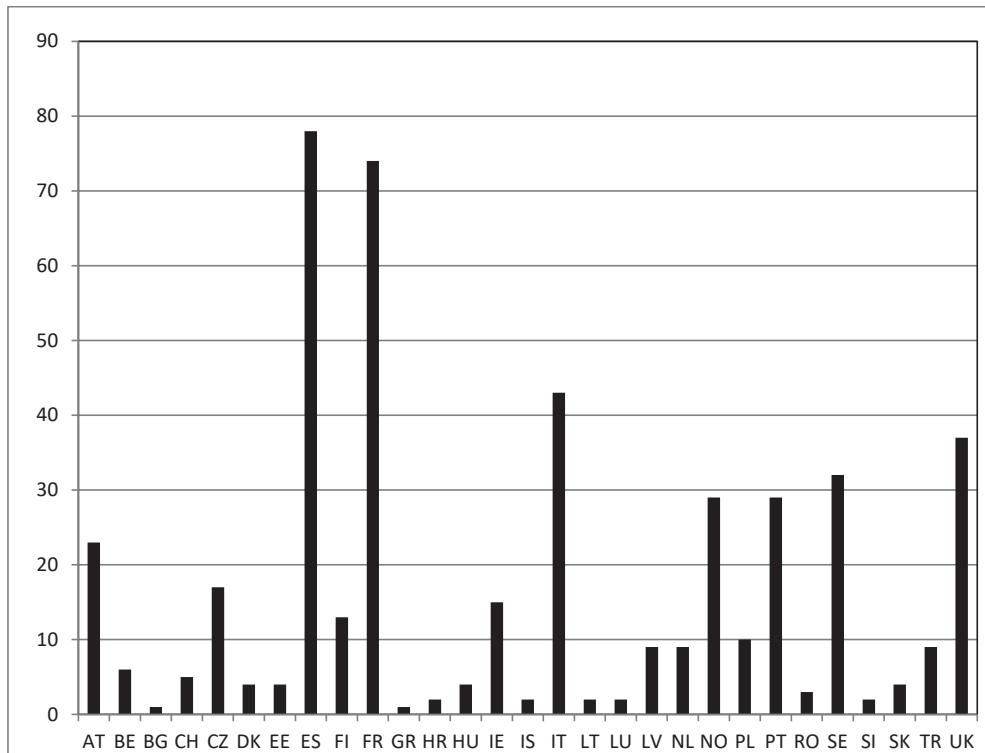
3.2 Austausch- und Förderungsmaßnahmen für Auslandsstudienaufenthalte im Rahmen von ERASMUS

Eine hohe Mobilitätsquote kann nur erreicht werden, wenn alle Faktoren in diesem Kontext passen, wie zum Beispiel eine Vielzahl von attraktiven Programmen. Auf Grund der verfügbaren finanziellen Möglichkeiten sowohl für die Austauschmaßnahmen als auch für die Betreuung nimmt das EU-Bildungsprogramm ERASMUS eine Schlüsselposition ein. Die Vorbereitungen für die Umsetzung der *ERASMUS-Mobilitätsmaßnahmen* für das Studienjahr 2016/17 liefen bereits im Herbst 2015 mit der Abstimmung aller Beteiligten zu den bilateralen ERASMUS-Abkommen an. Die für das Studienjahr 2016/17 erforderlichen und geplanten Abkommen mit den europäischen Partnern wurden bis spätestens Ende Januar 2016 geschlossen. Zur Umsetzung der Austauschmaßnahmen wurden ca. 900 bilaterale ERASMUS-Abkommen mit mehr als 300 europäischen Hochschulen und einem geplanten Austauschvolumen von über 1 000 Studierenden (jeweils ins Ausland gehende als auch an die TU Dresden kommende) und mehr als 100 Dozentenlehraufträgen abgeschlossen.

Für die Studierenden der TU Dresden, die sich für das ERASMUS-Programm interessierten, wurde vom Akademischen Auslandsamt mit ausreichend Vorlauf schon im Dezember 2015 die Informationsbroschüre zum ERASMUS-Programm aktualisiert und herausgegeben. Die Broschüre enthält

Erläuterungen zum Programmablauf ebenso wie praktische Tipps zur Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes und die Übersicht zu den konkreten Austauschplatzangeboten. Die Stipendienmittel für die ERASMUS-Studierenden- und Lehrenden - Mobilität im Studienjahr 2016/17 wurden vom Akademischen Auslandsamt der TU Dresden zum 31. März 2016 bei der Nationalen Agentur beantragt. Auf Grund der Past Performance wurde der TU Dresden für ERASMUS-Aktivitäten für das Studienjahr 2015/16 ein Gesamtbudget in Höhe von 779 400,00 Euro bewilligt. Mit Unterstützung dieser Stipendienmittel haben 469 Studierende der TU Dresden im Rahmen der ERASMUS-Austausche im Studienjahr 2016/17 an mehr als 150 verschiedenen europäischen Partnerhochschulen einen Auslandsaufenthalt absolviert. Nach Zielländern betrachtet ergibt sich folgende Verteilung:

Abb. 10: **Zahl der ins Ausland gehenden ERASMUS-Studierenden der TU Dresden im Hochschuljahr 2016/17**



Erklärungen der Abkürzungen (Länder-ISO-Codes), sortiert nach Abkürzung

AT	Österreich	FR	Frankreich	NO	Norwegen
BE	Belgien	GR	Griechenland	PL	Polen
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	PT	Portugal
CH	Schweiz	IE	Irland	RO	Rumänien
CZ	Tschechische Republik	IS	Island	SE	Schweden
DK	Dänemark	IT	Italien	SI	Slowenien
EE	Estland	LT	Litauen	SK	Slowakei
ES	Spanien	LV	Lettland	TR	Türkei
FI	Finnland	NL	Niederlande	UK	Vereinigtes Königreich

Als eine sinnvolle Ergänzung zur Studierendenmobilität wurde die ERASMUS-Lehrmobilität von 65 Hochschullehrern der TU Dresden erneut intensiv genutzt. Lehrende der TU Dresden konnten sich durch die Wahrnehmung von Lehraufgaben an den ERASMUS Partnerhochschulen beruflich und persönlich weiterentwickeln. Den Lehrenden der TU Dresden bot sich somit die Chance, Fachwissen auszutauschen und Erfahrungen hinsichtlich verschiedener pädagogischer Methoden zu erwerben. Zusätzlich absolvierten 25 Hochschulangehörige des nichtwissenschaftlichen Personals eine ERASMUS-Weiterbildung bzw. -Trainingsmaßnahme im europäischen Ausland. Damit nimmt die TU Dresden im deutschlandweiten Vergleich eine Spitzenposition bei der ERASMUS-Mobilität ein.

Im Studienjahr 2016/17 beteiligte sich die TU Dresden auch erstmalig an der neuen Programmschiene *ERASMUS+ International Credit Mobility* (Mobilität mit Partnerländern). Zum 1. Februar 2016 stellte das Akademische Auslandsamt unter aktiver Beteiligung der Fakultäten einen qualitätsorientierten Antrag für die Förderung der Austauschmaßnahmen mit Partnerhochschulen in Weißrussland, Japan, USA und der Russischen Föderation. Das Projekt hat eine Laufzeit von 26 Monaten und endet zum 31. Juli 2018 und ist zum Berichtszeitpunkt beendet. Das Projekt konnte trotz anfänglicher Schwierigkeiten auf Grund der Programmgestaltung erfolgreich beendet werden. Für die Mobilitätsmaßnahmen erhielt die TU Dresden Fördermittel in Höhe von 230 230,00 Euro. Das Besondere in diesem Programm ist es, dass Stipendien sowohl für die Outgoings als auch die Incomings gewährt werden. Insgesamt konnten 23 Studierende und 46 Hochschulmitarbeiter gefördert werden.

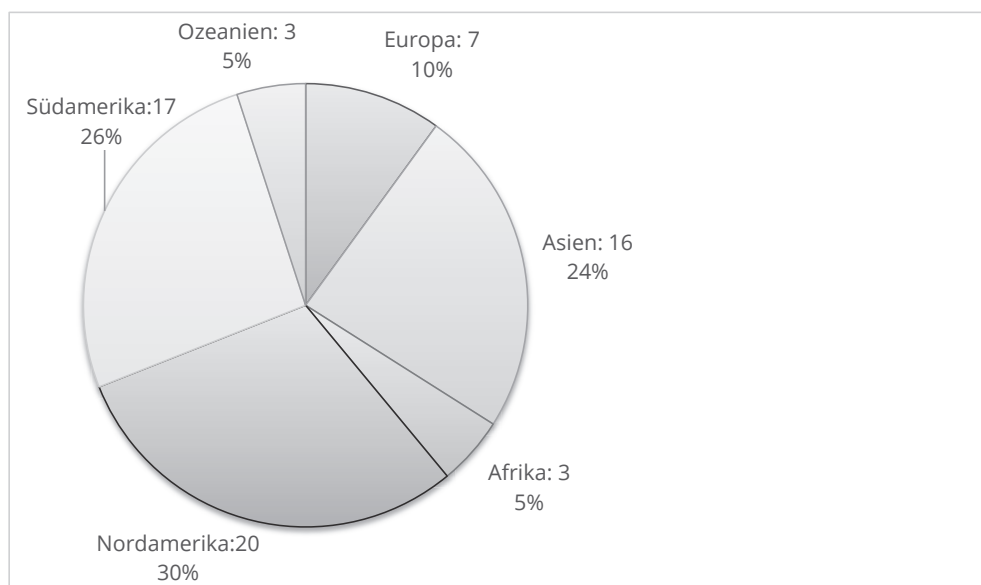
3.3 Weitere Förder- und Austauschprogramme

Das DAAD-Programm "*Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)*" ermöglicht es Studierenden, einen integrierten Teil ihres Studiums an einer Partnerhochschule zu absolvieren. Dieses DAAD-Förderprogramm unterstützt institutionelle Kooperationsstrukturen zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, in denen Gruppen hoch qualifizierter deutscher und auch ausländischer Studierender einen voll anerkannten Teil ihres Studiums an der Partnereinrichtung absolvieren. Das Programm trägt somit zur Internationalisierung der beteiligten Hochschulen bei, u. a. durch Vereinbarungen zu Credit-Transfer und durch gemeinsame Curriculum-Entwicklungen. Des Weiteren werden durch spezielle Studienangebote für ausländische Studierende Grundlagen für einen dauerhaften beiderseitigen Austausch geschaffen. Im Studienjahr 2016/17 wurden ISAP-Kooperationen (mit Partnerhochschulen in den USA und Australien) beim DAAD beantragt und von jenem mit Fördermitteln bewilligt: Insgesamt konnten in diesem Programm 25 Studierende mit einem DAAD-Stipendium gefördert werden. Die von den Programmkoordinatorinnen und Programmkoordinatoren ausgewählten Studierenden erhielten ein Stipendium des DAAD einschließlich einer Pauschale für die Reise- und Krankenversicherungskosten bzw. einen Zuschuss zu den Studiengebühren falls jene vom Partner nicht vollständig erlassen wurden.

Im Jahr 2010 hatte der DAAD seine Förderprogramme zur Förderung deutscher Studierender umstrukturiert und das *Stipendienprogramm (PROMOS) zur Förderung der Auslandsmobilität* aufgelegt, in dem die verschiedenen Individualstipendien für kürzere Aufenthalte aufgingen. Mit dem Programm PROMOS werden Studien-, Praktika-, Sprach- und Fachkursaufenthalte von Studierenden weltweit durch Teilstipendien und Reisekostenpauschalen gefördert. Das Programm wird seitdem jährlich für die deutschen Hochschulen ausgeschrieben. Die Förderentscheidung trifft die deutsche Hochschule analog zu den eigenen Förderschwerpunkten. Die TU Dresden beantragte für 2016 erneut diese Stipendienmittel, wofür eine Zuwendung in Höhe von 157 000,00 Euro zugesagt wurde. Das Mobilitätsprogramm PROMOS bot insbesondere solchen Studierenden und Doktorandinnen bzw. Doktoranden die Chance zu einem Auslandsaufenthalt, deren Vorhaben oder Zielort in keines der strukturierten Programme wie ERASMUS, Jahresstipendium oder das ISAP-Programm passte.

Den Förderschwerpunkt an der TU Dresden bildeten Studienaufenthalte im Rahmen der Partnerschaften außerhalb ERASMUS, sowohl die zentral im Akademischen Auslandsamt als auch die dezentral auf Fakultäts- bzw. Institutsebene betreuten Partnerschaften. Da es für die Unterstützung des Studierendenaustausches mit Hochschulen außerhalb ERASMUS bislang kein Förderinstrument gab, jedoch das Interesse und die Nachfrage nach Aufenthalten im außereuropäischen Raum merklich zugenommen haben, konnte die Förderlücke geschlossen werden. Die Stipendienmittel wurden in einem qualitätsorientierten Auswahlverfahren gänzlich ausgereizt und an Studierende der TU Dresden vergeben. Insgesamt konnten von insgesamt 134 Bewerberinnen bzw. Bewerbern 66 Studierende der TU Dresden mit einer Förderdauer von 1 bis 6 Monaten für Sprach- und Fachkurse, Studienaufenthalte, Abschlussarbeiten und Praktika an Unternehmen gefördert werden.

Abb. 11: **PROMOS-Stipendiaten 2016 betrachtet nach Kontinenten**

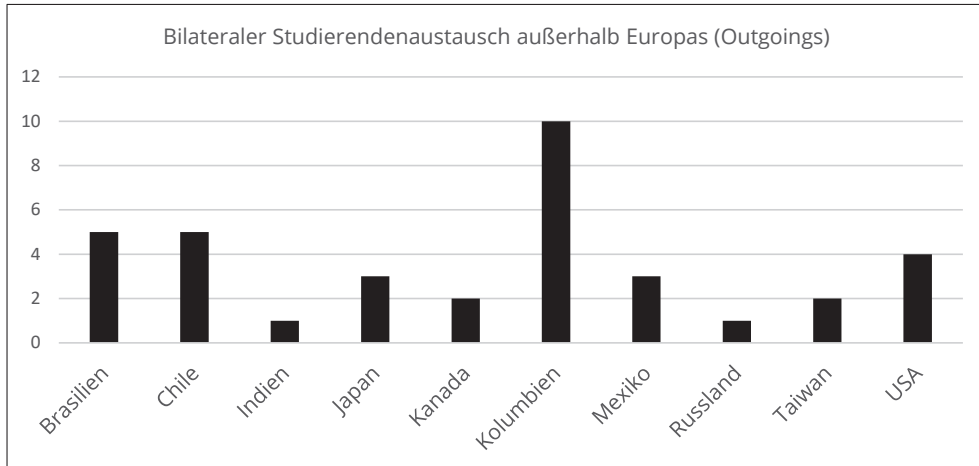


Neben den bereits genannten Mobilitäts- bzw. Förderprogrammen nutzten die Studierenden überdies individuell externe Organisationen, um einen Auslandsaufenthalt zu organisieren bzw. zu finanzieren:

- Individualstipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) wie Jahresstipendien und Sonderausschreibungen
- Stipendienprogramme der Fulbright-Kommission für Studienaufenthalte in den USA
- Direktbewerbung an einer ausländischen Hochschule mit Selbstfinanzierung oder Auslands-BAföG oder Stipendien von Stiftungen, anderen Organisationen und Regierungen anderer Länder
- Vergünstigungen im Rahmen von Austauschkooperationen mit Hochschulpartnern diverser Fakultäten bzw. auf zentraler Ebene (d. h. vermittelt durch das Akademische Auslandsamt) der TU Dresden weltweit mit teilweise Studiengebührenerlass, Gegenstipendien, freier Unterkunft u. ä.

Im Berichtszeitraum realisierten 40 TUD-Studierende dabei einen Auslandsaufenthalt über das zentrale Studierendenaustauschprogramm der TU Dresden außerhalb Europas.

Abb. 12: Teilnehmer am zentralen Studierendenaustauschprogramm nach Ländern



Die Zahl der Studierenden, die einen individuellen Auslandsaufenthalt außerhalb des EU-Programms ERASMUS bzw. der zentral angebotenen Austauschprogramme der TU Dresden organisieren, ist zahlenmäßig nicht exakt belegbar. Grob geschätzt kann man davon ausgehen, dass ca. 200 Studierende pro Hochschuljahr Stipendien von anderen Organisationen (DAAD, Fulbright, Deutsch-Französische Hochschule u. ä.) erhalten, wobei in der Regel die Zahl der Anträge die der Geförderten um ca. das Vierfache übersteigt. Darüber hinaus finanzierten die Studierenden einen Auslandsaufenthalt aus eigenen Mitteln wie bspw. auch mit Unterstützung von Auslands-BAföG. Hierzu ist keine Erfassung gefordert und möglich. In diesem Arbeitsfeld ist der Beratungsaufwand besonders hoch, da sehr viele individuelle Lösungen gefunden werden müssen und die Beratung der Studierenden, die sich um Stipendien (z. B. DAAD, Fulbright) bewerben, sehr zeitintensiv ist.

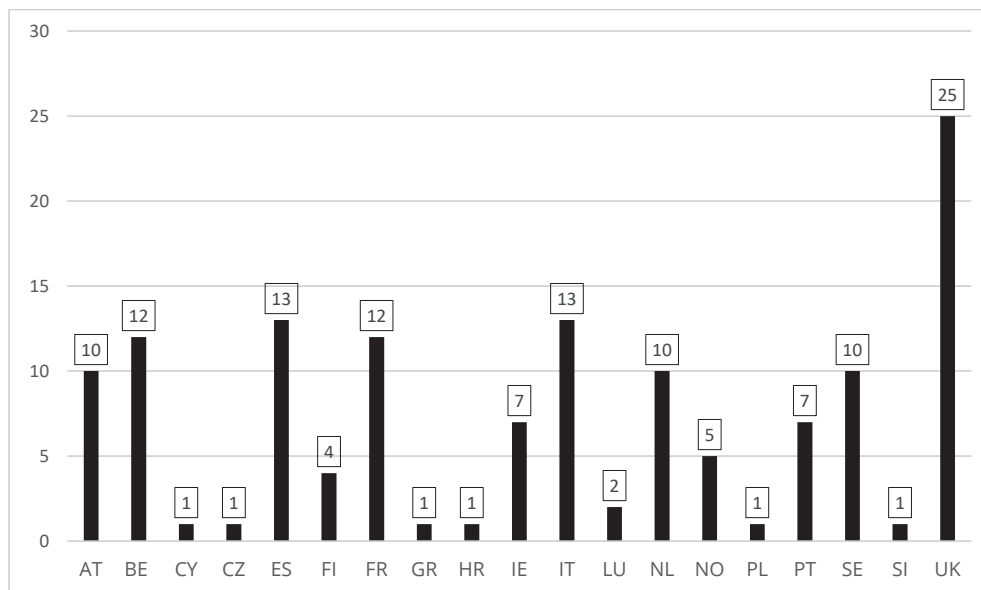
3.4 Auslandspraktika von Studierenden der TU Dresden

Das LEONARDO-BÜRO SACHSEN (LEOSACHSEN) ist eine hochschulübergreifende Serviceeinrichtung mit Sitz an der TU Dresden, die Bildungs- und Mobilitätsprojekte im Auftrag von 14 sächsischen Hochschulen durchführt.

Innereuropäische Auslandspraktika

Hauptaufgabe von LEOSACHSEN ist es, Auslandspraktika im Rahmen des *europäischen Mobilitätsprogramms Erasmus+* zentral für den sächsischen Hochschulbereich umzusetzen. In den Berichtszeitraum fallen drei Erasmus+ Projekte mit einer jeweiligen Projektdauer von 24 Monaten. Zugunsten des besseren Verständnisses wird auf die detaillierte Darstellung der einzelnen Projekte verzichtet; stattdessen wurden die Teilnehmerzahlen für den Berichtszeitraum aus allen teilnehmenden Projekten herausgerechnet. Im Ergebnis erhielten 382 Teilnehmer eine Erasmus+ Förderung, darunter befanden sich 136 Studierende der TU Dresden, was einem Anteil von 35,6 % entspricht.

Abb. 13: Zielländer der Auslandspraktikantinnen und -praktikanten der TU Dresden



Außereuropäische Auslandpraktika

PROMOS:

Zusätzlich zu den europäischen Praktika werden Stipendien an ausgewählte Studierende der TU Dresden für Praktika außerhalb Europas über das *PROMOS-Programm des DAAD* in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt und den Fakultäten vergeben. Beratung und Begleitung der Bewerberinnen und Bewerber sowie Praktikantinnen und Praktikanten erfolgen durch das Mobilitätsteam von LEOSACHSEN nach den gleichen hohen Qualitätsstandards, wie sie für die europäischen Programme gelten. Im Berichtszeitraum haben 5 Studierende eine Förderung für ein Auslandspraktikum außerhalb von Europa erhalten. Die Praktikumsländer waren Kanada (1), USA (1), Indonesien (1), Bolivien (1) und Nicaragua (1).

Praktikumsaustausch zwischen Alberta/Kanada und Sachsen (ASiiA-Programm – Alberta-Saxony intercultural internship Alliance):

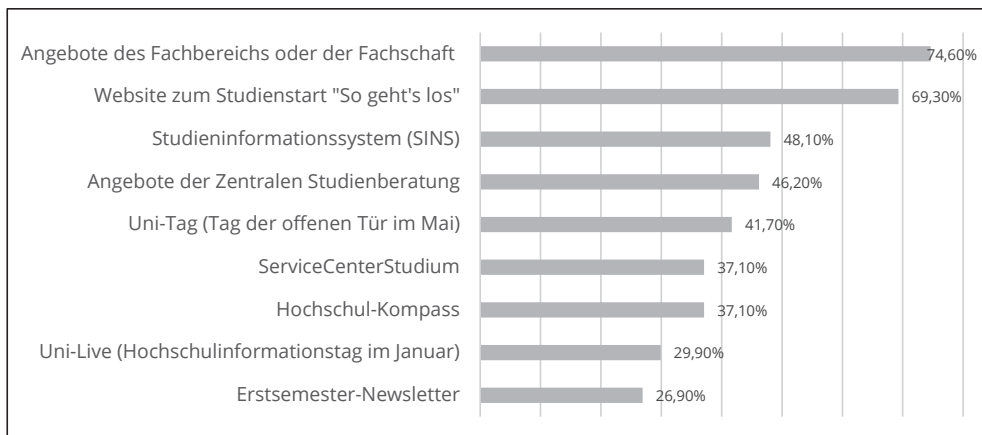
Ziel des Programms ist der Praktikumsaustausch von Studierenden und Graduierten zwischen den Regionen Alberta und Sachsen, um darüber hinaus auch die Beziehungen der am Programm beteiligten Hochschulen miteinander zu stärken. Im Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 haben 13 sächsische Studierende ein Praktikum in Alberta durchgeführt bzw. begonnen, 6 davon waren zu diesem Zeitpunkt an der TU Dresden eingeschrieben. Im genannten Zeitraum wurden 8 kanadische Studierende in ein Praktikum an sächsischen Hochschulen oder in die sächsische Wirtschaft vermittelt. Auch in diesem Jahr konnten an die sächsischen Studierenden keine Stipendien vergeben werden, während die kanadischen Studierenden über verschiedene Förderstränge ihrer Heimathochschulen z. T. gefördert wurden. Dafür wurde im Programm vereinbart, dass ausschließlich Praktika nach Kanada vermittelt werden, die nach BaföG-Satz vergütet werden konnten.

4 Maßnahmen zur Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden und zur Kontaktpflege mit den Absolventinnen und Absolventen sowie zur Graduiertenförderung

4.1 ServiceCenterStudium (SCS)

Das SCS, als zentrale Anlaufstelle für Studieninteressierte und Studierende zu allen Belangen rund um das Studium, wurde im Berichtszeitraum im Dezernat Studium und Weiterbildung verstetigt. Ziel des SCS ist es, über verschiedene Kanäle (Servicehotline, SCS Servicepoint vor Ort sowie über ein Serviceportal) ein optimales Serviceangebot für die Hauptzielgruppen Studieninteressierte und Studierende zu entwickeln. Dabei steht eine schnelle Erreichbarkeit, eine zügige Beantwortung der Frage bzw. eine zeitnahe Vermittlung an den richtigen Ansprechpartner bzw. die richtige Ansprechpartnerin im Vordergrund. Die Erfassung der Anfragen erfolgt über das Ticketsystem des ZIH. Die Servicehotline bearbeitete im Berichtszeitraum ca. 56 000 Tickets mit einer Erstlösungsquote von etwa 60 %. Im Juni 2016 eröffnete das SCS in der Sächsischen Landes- und Universitätsbibliothek einen zentralen Servicepoint im Eingangsbereich. Studieninteressierte und Studierende können sich dort über die Serviceangebote der TU Dresden informieren und erhalten Erstauskünfte zu ihren Anliegen, es gab am Servicepoint im Berichtszeitraum über 9 000 Kontakte, umfangreiche Informationsmaterialien runden das Angebot ab. Durch die Entwicklung eines Erklärfilms zum SCS erfolgte zudem eine zielgruppengerechte mediale Darstellung des Serviceangebotes. Weiterhin wurde das Format "CampusCheck" zur Kurzbefragung von Studierenden zu servicerelevanten Themen fortgeführt. Insbesondere zur Bewerbungsphase zwischen Juni und September 2016 wurde das SCS intensiv genutzt, die meisten Anfragen betrafen hier die Themen Bewerbung und Organisatorisches zum Studium.

Abb. 14: **CampusCheck des ServiceCenterStudium zur feierlichen Immatrikulation im Oktober 2016**



Fragestellung: Wir möchten von Ihnen wissen, wie Sie sich bei der Bewerbung, der Immatrikulation und dem Start ins Studium an der TU Dresden zurechtgefunden haben. Wie hilfreich waren folgende Angebote dabei für Sie? (N=264)

4.2 Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Inland

Übergreifendes Ziel aller Beratungs- und Betreuungsangebote ist es, Studieninteressierte bei der Studienwahl und Studierende bei der erfolgreichen Bewältigung ihres Studiums zu unterstützen. Diese Aufgaben obliegen insbesondere der Zentralen Studienberatung (ZSB) und der Studienfachberatung sowie weiteren Beratungs- und Serviceeinrichtungen der TU Dresden. Sowohl zwischen diesen Einrichtungen als auch zu Einrichtungen außerhalb der Universität bestehen vielfältige Kooperationsbeziehungen. Die ZSB nimmt eine wichtige Rolle bei der Vernetzung dieser Angebote ein. So wurde u. a. das jährliche "Austauschtreffen Studien(fach)beratung" organisiert und durchgeführt. Der Studentenrat ist als Partner in Projekte der ZSB eingebunden (u. a. die Sommeruniversität). Externe Partner sind insbesondere die Agentur für Arbeit, das Studentenwerk, das Staatsministerium für Kultus und das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Über ihre Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen (GIBeT) ist die ZSB bundesweit mit Beratungsstellen anderer Hochschulen vernetzt.

Die Aufgaben des Studierendenmarketings (StM) werden im Dezernat Strategie und Kommunikation bearbeitet, um sowohl die Marketingaktivitäten zu bündeln als auch das Profil der Zentralen Studienberatung als Beratungsstelle zu schärfen. Die enge Zusammenarbeit zwischen beiden Organisationseinheiten (z. B. Expedition Campus, Messeplanung, Öffentlichkeitsarbeit für Projekte, Printmedien) wurde fortgesetzt. Das Studierendenmarketing widmet sich der Information von Studieninteressierten zu Angeboten der Studienorientierung und zum Studienangebot an der TU Dresden. Es arbeitet aktiv im Fachbeirat der Kampagne "PACK DEIN STUDIUM – AM BESTEN IN SACHSEN" mit. Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle "Berufs- und Studienorientierung" der Stadt Dresden. Bundesweit ist das StM vernetzt im Bundesverband für Hochschulkommunikation.

4.2.1 Angebote für Studieninteressierte

Die Angebote zur Studienorientierung an der TU Dresden werden vom StM auf der Plattform "UNI TESTEN" dargestellt und kommuniziert. Diese Angebote richten sich vorrangig an Interessierte für ein grundständiges Studium. Dabei handelt es sich um universitätsübergreifende Angebote, spezielle Projekte der ZSB und um vielfältige Offerten in den Fachbereichen. Die enge Kooperation aller Akteure bei der Organisation und Durchführung dieser Angebote ist ein Erfolgsgarant. Für die Information und Beratung zu den Master-Studiengängen sind vor allem die Studienfachberaterinnen und -berater verantwortlich, da in der Regel Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen und weniger Studienwahlthemen im Vordergrund stehen.

Die Angebote der Zentralen Studienberatung für Studieninteressierte bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Information zu den Studienmöglichkeiten an der TU Dresden und individueller Beratung zur Studienentscheidung vor dem Hintergrund der spezifischen/eigenen Lebenssituation und der persönlichen beruflichen Zukunftspläne. In speziellen Projekten können sich die Studieninteressierten zudem über unmittelbare Erfahrungen mit dem künftigen Studienalltag auseinandersetzen. Ziel ist es, die Studieninteressierten zu einer kompetenten und ausbalancierten Studienentscheidung zu befähigen und dadurch einem späteren Wechsel oder Abbruch vorzubeugen. Bei Schülerinnen und Schülern, die bislang keine Studierneigung zeigen, kann durch die Angebote Interesse für ein Studium geweckt werden. Mit ihrer hohen Service- und Beratungsqualität trägt die ZSB zum positiven Image der TU Dresden bei.

Tab. 10: **Angebote für Studieninteressierte**

Beratung	Information	Projekte
<ul style="list-style-type: none"> - Einzelberatung zur Studienwahl - Kurzberatung in der offenen Sprechzeit - Beratung per E-Mail - Beratung per Telefon - Workshops zur Studienwahl - Chat 	<ul style="list-style-type: none"> - aufbereitete Informationen auf zielgruppenspezifischen Websites und in Druckerzeugnissen - FAQ im Studieninformationssystem - Vorträge, Infostände - Messeauftritte 	<ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung an Hochschulinformationstagen UNI-TAG, UNI LIVE - ZSB-Projekte: Sommeruniversität Herbstuniversität Schüleruniversität - Schulklassenangebot: Expedition Campus

Die *Beratung* von Studieninteressierten durch die ZSB differenziert sich in individuelle Beratung (nach Terminabsprache), Kurzberatung, Beratung per E-Mail, Beratung am Telefon, Workshops und Chats. In der individuellen Beratung geht es in erster Linie darum, individuelle Neigungen, Wünsche und Vorstellungen zu klären und die Studieninteressierten in ihrer Entscheidungsfähigkeit zu stärken. Die Beratung ist freiwillig, vertraulich und ergebnisoffen, d. h. sie orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Studieninteressierten. In der Kurzberatung sowie der telefonischen und der E-Mailberatung steht die Vermittlung von Informationen und ein Clearing mit ggf. einem Weiterverweis an andere Beratungs- und Serviceeinrichtungen im Vordergrund.

Tab. 11: **Anzahl der Beratungen von Studieninteressierten**

Kurzberatung (offene Sprechzeit)	198
Beratung per E-Mail*, davon:	3 971
- Mathematik und Naturwissenschaften	317
- Geistes- und Sozialwissenschaften	433
- Lehramt	251
- Ingenieurwissenschaften	485
- Bau und Umwelt	287
- Medizin	337
- übergreifende Themen	1 861
Tickets (über SCS)*	245
Beratung per Telefon*	1 958
Einzelberatung zur Studienwahl, davon:	386
- Schülerinnen und Schüler (bis ein Jahr nach dem Abitur)	196
- ältere Studieninteressierte	190
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Workshops zur Studienorientierung	74

* Die Zahlen umfassen auch die Beratung von Studierenden.

Telefonisch ließen sich 1 958 und *per E-Mail* 3 971 Studieninteressierte und Studierende von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ZSB beraten. Eine *Kurzberatung* im Rahmen der offenen Sprechzeit nutzten im Berichtszeitraum insgesamt 1 248 Personen, darunter 198 Schülerinnen und Schüler sowie ältere studieninteressierte Personen.

Die Anrufe sowie die E-Mails sind jeweils etwa um den Wert 700 gesunken, in die Sprechzeit kamen ca. 75 Personen weniger. Der Rückgang lässt sich damit erklären, dass die Zentrale Studienberatung bisher häufig mit Fragen, die das Immatrikulationsamt oder Akademische Auslandsamt betreffen (vor allem Bewerbungsfragen), konfrontiert war. Diese konnten nun vom SCS direkt geklärt oder an die richtige Stelle verwiesen werden. 150 Personen mehr als im vorherigen Zeitraum wandten sich über das ServiceCenterStudium (Tickets) an die Zentrale Studienberatung.

Eine *Einzelberatung zur Studienwahl* nach Terminvergabe bei der jeweiligen Studienberaterin bzw. dem Studienberater nutzten 386 Studieninteressierte. Davon waren 196 Personen Schülerinnen und Schüler bzw. befanden sich im Jahr nach dem Abitur. Etwa ein Drittel der Schülerinnen und Schüler ließ sich begleiten (meist ein Elternteil). In der Regel erfolgte die Beratung im Abiturjahr. Bei 190 Personen mit Studieninteresse lag das Abitur bereits länger zurück. Überwiegend handelte es sich bei diesen Studieninteressierten um Personen mit Berufsabschluss (44 %) oder Akademikerinnen und Akademiker (23 %). Bei den Studieninteressierten ist wie in den Vorjahren eine Zunahme der Beratungen zu verzeichnen. Insgesamt ließen sich erheblich mehr studieninteressierte Frauen (229) als Männer (157) beraten.

Hauptberatungsthema der Studienwahlberatungen war die „Strukturierung unklarer Situationen“, gefolgt von der „Klärung von Interessen und Kompetenzen“, der „Reflexion des Entscheidungsprozesses“ und der „Entwicklung von beruflichen Zukunftsperspektiven“. Vor allem an Geistes- und Sozialwissenschaften, Lehramt und Medizin Interessierte nutzten die Beratung (65 %). Ein Drittel der Studieninteressierten in der Beratung interessierte sich für Mathematik und Naturwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und Lehramt. Für an Geistes- und Sozialwissenschaften Interessierte stand bereits vor Studienbeginn die Entwicklung beruflicher Zukunftsperspektiven im Vordergrund, was sich damit erklären lässt, dass gerade dort die Unsicherheit bzgl. der beruflichen Perspektiven sehr hoch ist.

Im Rahmen von sieben *Workshops zur Studienorientierung* konnten sich Studieninteressierte mit ihrer Studienwahl auseinandersetzen (50 Teilnehmerinnen und 24 Teilnehmer). Darüber hinaus gab es speziell für Studieninteressierte der Medizin vor Beginn und über den Bewerbungszeitraum hinweg ein Gruppenberatungsangebot, das sehr gut angenommen wurde (drei Termine mit insg. 16 Teilnehmenden).

Die *Pflichtberatung für beruflich Qualifizierte ohne Abitur* (laut SächsHSFG) kann von den Studieninteressierten als individuelle Einzelberatung, als Kurzberatung in der offenen Sprechzeit oder in telefonischer Form wahrgenommen werden. Besondere Anliegen der Studieninteressierten waren Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen und zur Bewerbung, zur Studierfähigkeit bzw. den Anforderungen des Studiums, zur Studienorganisation sowie zum Studienstart. Das mit Abstand höchste Interesse bestand am Fernstudium Bauingenieurwesen (Bachelor), gefolgt vom Fernstudium Maschinenbau (Bachelor und Diplom). Insgesamt ist zu konstatieren, dass die Beratung von beruflich Qualifizierten weiterhin sehr nachgefragt ist.

Insgesamt fanden sieben *Chats* für Studieninteressierte statt. Der Chat wurde als zusätzliches Angebot der Zentralen Studienberatung im Sommer 2015 gestartet, um Zielgruppen zu erreichen, denen diese Kommunikationsform eher liegt. Thematisiert wurden typische Anliegen von Studieninteressierten zur Studienorientierung, zur Studienwahl, zur Bewerbung und zum Umgang mit einem fehlenden Studienplatz. Ein Chat wurde auf Englisch für ausländische Studieninteressierte angeboten. An den sieben Chats nahmen insgesamt 64 Personen teil.

Zur gezielten und aktuellen *Information* über die Studienmöglichkeiten stellt das Internet, insbesondere die Website der Hochschule, das bevorzugte Medium dar. Nach dem Relaunch im ersten Quartal 2016 wurde weiter an der Qualität der Informationsseiten unter STUDIUM gearbeitet, hier wurden zusätzliche Inhalte generiert und entsprechend veröffentlicht. Der große Zugewinn der neuen Homepage ist eine für mobile Endgeräte optimierte Darstellung ("Responsive Design"). Das Studieninformationssystem (SINS) wurde in enger Zusammenarbeit mit allen Partnern an der TU Dresden weiterentwickelt und damit die Nutzerfreundlichkeit erhöht. Im SINS sind die inhaltlichen Angaben zu den Studiengängen mit Bewerbungsinformationen verknüpft. Zusätzlich stehen Informationen zu Ansprechpersonen, Verlinkungen zu den Fakultäten/Fachrichtungen sowie Fachschaften und der Zugriff auf die Studiendokumente zur Verfügung. Die für die Informationsflyer im Sommer 2017 angepassten Farben wurden ins SINS übertragen. Das Glossar "Uni von A bis Z" steht den Nutzern sowohl in Deutsch als auch in Englisch zur Verfügung. Zu fachübergreifenden Themen wie der Studienwahl, den Studienvoraussetzungen, der Bewerbung, dem Studienstart und dem Fachwechsel sind oft gestellte Fragen und die entsprechenden Antworten in Deutsch veröffentlicht.

Die Angebote zur Studienorientierung an der TU Dresden werden in einer Datenbank erfasst und sind unter UNI TESTEN nach den Bedürfnissen der Zielgruppe kategorisiert. Es kann sowohl nach Interessengebieten als auch nach Klassenstufen recherchiert werden. Aus dieser Datenbank werden auch die Angebote für den Juniorcampus generiert.

Neben dem Internet wurden von Studieninteressierten auch *Printmedien* als Informationsquelle genutzt. Die Angebote zur Studienorientierung wurden in einem übersichtlichen Flyer UNI TESTEN zusammengefasst. Damit wird eine Brücke zur Online-Veröffentlichung geschlagen. 15 000 dieser Flyer wurden an Studieninteressierte ausgegeben. Das Studienangebot 2016/17 der TU Dresden wurde in einem Leporello sowohl in Deutsch als auch in Englisch an Studieninteressierte weitergegeben (17 500 Stück). Im September 2017 wurde als neues Printmedium die Broschüre „Studienangebot 2017/18“ mit marketingwirksamen Texten zur TU Dresden, zum Studienalltag und zur Studienstadt herausgegeben (10 000 Stück). Diese Broschüre löst das Leporello als Informationsquelle ab. Die Informationsflyer für die grundständigen Studiengänge wurden im Sommer 2017 einer grundlegenden Überarbeitung unterzogen. Dabei wurden in Abstimmung mit den Fakultäten die Farbuordnungen und -kontraste überarbeitet sowie für jeden Studiengang ein individuelles Foto identifiziert. Sowohl die Studiengangsflyer als auch die Projekt-Flyer wurden fortlaufend aktualisiert. Insgesamt wurden 80 800 Flyer gedruckt. Außerdem wurden für UNI-TAG und UNI LIVE Plakate und Postkarten als Werbemittel (38 000) sowie Programmhefte (gesamt 9 000 Stück) herausgegeben. Um dem digitalen Informationsbedürfnis der Zielgruppe gerecht zu werden, wurde an beiden Hochschulinformationstagen eine Veranstaltungs-Web-App für mobile Endgeräte angeboten. Die Studieninteressierten nutzten dieses Angebot sehr rege. Dadurch konnte die Auflage der Programmhefte reduziert werden.

Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen wurden *Praktikumsplätze* in verschiedenen Fachbereichen der TU Dresden angeboten. Die Koordination der Zusammenstellung und Veröffentlichung der Angebote auf der Plattform UNI TESTEN erfolgte durch das Studierendenmarketing.

Im Berichtszeitraum fanden zwei *Großveranstaltungen* in Zusammenarbeit mit den Fakultäten, Zentralen Einrichtungen der TU Dresden sowie Firmen und weiteren Partnern statt: UNI LIVE - Schnupperstudium am 12. Januar 2017 und UNI-TAG am 20. Mai 2017. Die Studieninteressierten kamen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland und hatten Gelegenheit, Vorträge und Lehrveranstaltungen der Fakultäten, Informationsstände, Führungen und Firmenpräsentationen zu besuchen. Beide Veranstaltungen wurden zudem von sehr vielen Eltern zur Information genutzt.

Auf sieben *Bildungsmessen* (u. a. in Stuttgart, München, Frankfurt und Berlin) wurden mehrere tausend Kontakte zu potenziellen Studierenden geknüpft. Außerdem fanden *Präsentationen* (Vorträge, Informationsstände usw.) der ZSB in Arbeitsagenturen, Gymnasien usw. - vor allem in Sachsen, aber auch anderen Bundesländern (z. B. in Bayern) – statt (insgesamt 24). Überregional haben v. a. die Präsentationen in Bayern zugenommen (NEU: Kulmbach). Die Steigerung der Präsentationen außerhalb war nur durch die erhöhte Kapazität der Beraterinnen und Berater möglich.

Eine weitere Gelegenheit, die Universität kennenzulernen, erhielten 24 Schulklassen (778 Schülerinnen und Schüler) im Rahmen des *Projektes "Expedition Campus"*. Die teilnehmenden Schulklassen kamen dabei aus Sachsen (12) und den neuen Bundesländern (11) sowie eine aus den alten Bundesländern. Neben den klassischen Schulklassenbesuchen fanden auch spezielle Programme für kleine Gruppen und Einzelbesucherinnen und -besucher statt, z. B. für 17 Schülerinnen und Schüler von einem Gymnasium in Dippoldiswalde. Diese Angebote werden zur Unterstützung der Berufs- und Studienorientierung als Hochschulpraktikum durchgeführt und dauerten eine Woche. Zusätzlich wurde das Projekt „CampusScout“ der Fakultät Erziehungswissenschaften unterstützt. Als Ergänzung zum eigentlichen Programm wurden für drei Schülergruppen (182 Schülerinnen und Schüler) Vorträge zum Studieren an der TU Dresden sowie ein Campusrundgang mit Studierenden angeboten.

Für Schülerinnen und Schüler, die sich für MINT-Studiengänge (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) interessieren, veranstaltete die Zentrale Studienberatung zum 20. Mal die *Sommeruniversität*, ein geschlechtsspezifisches Ferienangebot zur Studienorientierung. Es gab zwei Projektwochen für Schülerinnen (63 Teilnehmerinnen) und zwei Projektwochen für Schüler (56 Teilnehmer). Sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus dem Ausland, 18 aus den alten Bundesländern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekamen Einblicke in Studium, Forschung und Berufe der MINT-Fachrichtungen und wurden durch den persönlichen Kontakt zu Studierenden, Lehrenden und Berufstätigen bei ihrer Studienentscheidung für ein MINT-Studium unterstützt. Für Interessierte an den Geistes- und Sozialwissenschaften fand analog, allerdings in kleinerem Rahmen (eine Projektwoche), zum vierten Mal die *Herbstuniversität* statt, die auf sehr positive Resonanz stieß (21 Teilnehmerinnen, fünf Teilnehmer). Der Schwerpunkt dieser Projektwoche lag etwas stärker auf dem Einblick in Berufsperspektiven und Einstiegsmöglichkeiten, die in den Geisteswissenschaften sehr vielfältig und breit gefächert sind und oftmals nicht eindeutig einem bestimmten Studiengang zugeordnet werden können. Besonders leistungsmotivierte Schülerinnen und Schüler (Wintersemester: 17 Schülerinnen und 18 Schüler, Sommersemester: 22 Schülerinnen und 14 Schüler) nahmen im Rahmen der *Schüleruniversität* am Frühstudium teil.

4.2.2 Angebote für Studierende

Die Beratung und Betreuung von Studierenden obliegt sowohl den Studienfachberaterinnen und -beratern, als auch der ZSB und weiteren Beratungs- und Serviceeinrichtungen der TU Dresden. Ziel ist es, den Studienanfängerinnen und -anfängern einen erfolgreichen Einstieg ins Studium zu ermöglichen, die Studierenden bei der Bewältigung ihres Studiums zu unterstützen und einem Studienabbruch vorzubeugen. Die Kommunikation mit den Studienanfängerinnen und -anfängern zum Wintersemester 2017/18 wurde komplett verändert. Aus dem Selma-Portal wurden Informationsmails zum Studienstart versendet, und die Studienanfängerinnen und -anfänger erhielten mit den Unterlagen zur Immatrikulation in einem Rektorbrief Hinweise zu den Einführungs- und Begrüßungsveranstaltungen der Fakultäten. Auf allen Fakultätsinternetseiten wurden „Studienstartseiten“ angelegt, auf denen die Veranstaltungsangebote und weitere Informationen für die Erstsemester veröffentlicht wurden. Diese permanenten Informationen stehen als wichtiges Signal für den geführten Studienbeginn an der TU Dresden. Parallel wurden übergreifende Informationen für den Studieneinstieg auf der zentralen Internetseite zum Studienstart eingepflegt.

Im Berichtszeitraum standen den Studierenden mehr als einhundert Studienfachberaterinnen und -berater zur Verfügung. Sind diese eher für Fragen der konkreten Studienverlaufsplanung verantwortlich, liegen die Aufgaben der ZSB in der Beratung bei Zweifeln an der Studienwahl, Studiengangwechsel oder -abbruch und Schwierigkeiten, das Studium zu bewältigen oder abzuschließen.

Studierende nutzten die ZSB für Kurzberatungen, für telefonische und E-Mail-Beratungen, für Online-Beratung (Chat) und für die persönliche Beratung (Einzelgespräch nach Terminvereinbarung). Die Anzahl der *telefonischen und E-Mail-Beratungen* wird gemeinsam mit den Anfragen Studieninteressierter erfasst (siehe oben). Eine *Kurzberatung in der offenen Sprechzeit* nutzten 774 Studierende (326 Studentinnen und 448 Studenten). Das Format wird oft auch von Studierenden genutzt, die schwerwiegende akute Probleme haben. Zu den jeweils aktuellen Themen der Studierenden wie Zweifel am Studiengang, Fragen zum Studienstart und zum Auslandsstudium fanden 10 Chat-Sitzungen statt (53 Teilnehmerinnen und Teilnehmer).

Das reguläre *Workshop-Angebot* der ZSB für Studierende konnte im Rahmen des PASST?!-Projektes bedeutend erweitert werden. Zu verschiedenen Themenbereichen fanden insgesamt vier Workshops (WS) mit neun Teilnehmerinnen und elf Teilnehmern statt. Bestandteil davon war auch ein neu konzipierter Workshop für international Studierende, den zwölf Personen wahrnahmen. Darüber hinaus wurden neun Kurzworkshops (KWS) angeboten, die von 30 Teilnehmerinnen und 31 Teilnehmern in Anspruch genommen wurden. Die Workshops wurden jeweils nach Erfolg und Nutzung ausgewertet, was in die weitere konzeptionelle Planung einfluss.

Tab. 12: **Workshop-Angebote der Zentralen Studienberatung für Studierende**

Titel der Veranstaltung	Anzahl des Angebots	Gesamtanzahl der Teilnehmenden (weibl./männl.)
Workshops		
"Land in Sicht?"	1	4 TN (2/ 2)
"Das Studium in Deutschland erfolgreich bewältigen"	2	12 TN (5/ 7)
"Selbst- und Zeitmanagement im Studium"	1	4 TN (2/ 2)
Kurzworkshops		
"Hilfe, wo bin ich hier?"	1	5 TN (2/ 3)
"Ziele setzen und methodisch arbeiten"	1	4 TN (2/ 2)
"Gut vorbereitet in die Prüfung"	2	24 TN (13/ 11)
"Zweite Wiederholungsprüfung"	2	8 TN (3/ 5)
"Fallstricke im Studium und Wege, sie zu vermeiden"	1	2 TN (2/ 0)
"Schwierige Phasen im Studium bewältigen"	1	6 TN (3/ 3)
"Selbst- und Zeitmanagement beim wissenschaftlichen Schreiben"	1	12 TN (5/ 7)

Ziel dieser Gruppenangebote ist die Weiterentwicklung der sozialen, persönlichen und studienspezifischen Kompetenzen sowie die Vermittlung von Strategien zur Problembewältigung/Lösungsfindung in allen Phasen des Studienverlaufs. Unterstützt durch das Potential der Gruppe lernen die Teilnehmenden Ressourcen zu aktivieren, eigene Handlungsoptionen zu erkennen und eigenverantwortliche Entscheidungen zu treffen.

Die *persönliche Beratung* nahmen im Berichtszeitraum 510 Studierende (250 Studentinnen und 260 Studenten) in Anspruch. Vermehrt kam es auch zu Folgeberatungen (56-mal von Studenten und 64-mal von Studentinnen genutzt), so dass die Anzahl der persönlichen Einzelberatungen mit Termin bei 630 lag.

Die wichtigsten Beratungsanlässe (bei der Terminvereinbarung genanntes Anliegen) waren freiwillige Wechsel, Zweifel, Endspurtberatung und Probleme im Studium. Beratungsthemen der Klientinnen und Klienten waren Strukturierung unklarer Situationen und Inhalte (36 Studenten, 63 Studentinnen), freiwilliger Wechsel des Studiengangs (59 Studentinnen, 36 Studenten) und Reflexion des Entscheidungsprozesses (33 Studenten, 24 Studentinnen). Wegen Problemen im Studium nutzten 26 Klientinnen und 22 Klienten eine individuelle Beratung in der ZSB. Studieren mit Beeinträchtigung war bei 15 Studentinnen und 18 Studenten Thema. Der unfreiwillige Wechsel war Thema in 33 Beratungen, davon 25 Beratungen von Studenten. Es waren Studierende aus dem ganzen Spektrum der Studiengänge vertreten, zahlenmäßig am stärksten Studierende „großer Studiengänge“ wie z. B. Maschinenbau. Die Beratung in der ZSB wurde von den Studierenden entsprechend ihrer Anteile an der Zahl der Gesamtstudierenden genutzt (außer: die Medizinstudierenden nutzen die ZSB kaum). Beim Vergleich zu den Studierendenzahlen an der TU Dresden fiel auf, dass überproportional viele Lehramtsstudierende und Studierende des Bereichs Mathematik und Naturwissenschaften eine Beratung in Anspruch nahmen, während Medizinstudierende sie kaum nutzten. Die Beratung erfolgte schwerpunktmäßig zu Beginn des Studiums: 27 % der Klientinnen und Klienten nutzten sie in den ersten beiden Fachsemestern, in den ersten vier Fachsemestern waren es 50 %. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es hier eine Verschiebung hin zu höheren Fachsemestern. Auffällig ist, dass Studentinnen in früheren Fachsemestern (1. oder 2. Fachsemester stärkste Nutzung) als Studenten (4. Fachsemester stärkste Nutzung) in die Beratung kommen. Eine Endspurtberatung wurde von 51 Klienten und Klientinnen in Anspruch genommen. Insbesondere diese Personengruppe konnte über einen längeren Zeitraum begleitet und in ihrem Zeitmanagement unterstützt werden. Der Anteil von Studierenden in der Beratung, die gesundheitlich beeinträchtigt sind und das auch thematisierten, lag bei 19 % und liegt damit nach einem Anstieg in den Vorjahren weiterhin auf hohem Niveau. 8 % der Beratenen haben einen interkulturellen Hintergrund (doppelt so viele wie im Vorjahr) und 2 % studieren mit Kind bzw. Kindern. Die Klientinnen und Klienten waren vor allem Studierende der TU Dresden. Jedoch kamen auch 48 Klientinnen und Klienten von anderen Hochschulen, um zu prüfen, ob ein Wechsel an die TU Dresden für sie eine sinnvolle Option darstellt.

Im Berichtszeitraum konnte das aus Inklusionsmitteln 2015 initiierte zusätzliche Beratungsangebot für chronisch kranke und behinderte Studieninteressierte und Studierende noch fortgeführt werden. Themen der Beratungen waren insbesondere die Beantragung von Nachteilsausgleichen sowie die Beantragung von Urlaubssemestern und Nichtanrechnung von Studienzeiten auf die Regelstudienzeit aufgrund von Krankheit. In diesem Zusammenhang wurde je nach Anliegen die Situation des Klienten oder der Klientin ganzheitlich in den Blick genommen. Zudem erfolgte bei Bedarf die Vermittlung und Unterstützung eines gemeinsamen Gesprächs von Lehrenden und Studierenden.

In der Gesamtbetrachtung der persönlichen Studienberatung in der ZSB ist festzustellen, dass diese auch im neuen Berichtszeitraum mehrheitlich von Studierenden (62 %) genutzt wurde, der prozentuale Anteil von Studieninteressierten lag bei 38 %. Der Anteil der Studieninteressierten verteilt sich auf 18 % studieninteressierte Schülerinnen und Schüler (einschließlich ein Jahr nach dem Abitur) und ältere Studieninteressierte. Ein geringer Anteil (9 %) waren Begleitpersonen.

Insgesamt wurden 1 016 Beratungsgespräche mit 972 Personen nach Terminvereinbarung in der ZSB durchgeführt. Der Anstieg um 122 Beratungen gegenüber dem Vorjahr ist mit den erweiterten Personalressourcen durch das PASST?!-Projekt zu erklären. Aber auch in diesem Berichtszeitraum reichte die Kapazität für persönliche Beratungsgespräche nicht immer aus. Das zeigt, dass die Einzelberatung vor Ort von elektronischen Medien nicht ersetzt werden kann. Beratung spielt zudem eine wichtige Rolle für das persönliche Informationsmanagement – sie wird genutzt, um sich Informationen zu erschließen oder sich zu vergewissern, dass die vielen Informationen für sich richtig verarbeitet wurden.

Bei der Betrachtung der Geschlechtsspezifität fällt auf, dass die beratenen Studieninteressierten überwiegend weiblich waren, die beratenen Studierenden annähernd hälftig weiblich und männlich.

An allen Projekten zur Studienorientierung nahmen überwiegend Frauen teil. Außerdem nutzten Frauen in stärkerem Maße Beratungsformate, die eine intensive Auseinandersetzung mit der Problematik ermöglichen, Männer dagegen eher eine Kurzberatung. In der Endspurtberatung sind Männer erheblich öfter als Frauen vertreten und sie suchen die ZSB auch häufiger erst dann auf, wenn sie den Prüfungsanspruch bereits verloren haben. Daraus ließe sich die Hypothese ableiten, dass sich Frauen eher präventiv verhalten als Männer.

Rund um das Thema Promotion bietet die Graduiertenakademie der TU Dresden ein breites Beratungsangebot an. Ein nachgefragtes Themenfeld sind Beratungen für Studierende, die sich für eine Promotion interessieren. Im Berichtszeitraum nutzten 53 Promotionsinteressierte das Beratungsangebot der Graduiertenakademie. 21 der Beratungsanfragen kamen von Frauen und 32 von Männern.

Als neues Projekt für den Studienerfolg begann die ZSB im März 2016 in Kooperation mit dem Zentrum für Qualitätsanalyse (ZQA) mit dem Aufbau eines Frühwarnsystems als Teil der Studienerfolgsstrategie der TU Dresden. Es trägt den Namen PASST?! Partnerschaft · Studienerfolg · TU Dresden. Im Rahmen des Programms werden Studierende, die möglicherweise Probleme im Studium haben, anhand verschiedener Merkmale des Studienverlaufs identifiziert und erhalten per E-Mail passende Beratungs- und Unterstützungsangebote. Das Programm wirkt präventiv, da Kontakt zu den Studierenden aufgebaut wird, bevor größere Probleme auftreten oder gar ein Studienabbruch in Erwägung gezogen wird. Identifizierungsmerkmale sind: zu wenige Leistungspunkte, häufige Prüfungsrücktritte, das Anstehen einer zweiten Wiederholungsprüfung und das deutliche Überschreiten der Regelstudienzeit. Im Rahmen des Programms wurden eine Reihe von Workshops sowie Kurzworkshops neu konzipiert und erfolgreich durchgeführt (siehe oben). Es wurde zudem eine Auftaktbefragung der Studierenden aus elf Pilotstudiengängen durch das ZQA durchgeführt. Bis zum Ende des Berichtszeitraumes hatten sich 3 150 Studierende für das PASST?!-Programm angemeldet.

4.3 Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Ausland

4.3.1 Maßnahmen zur Gewinnung von Studierenden aus dem Ausland

Zu den Maßnahmen der TU Dresden zur Gewinnung von ausländischen Studierenden gehören neben dem Ausbau von englischsprachigen Studienprogrammen, der Teilnahme an nationalen und internationalen Stipendienprogrammen (Erasmus+, Agricola, DAAD Jungingenieure) und der Mitwirkung an internationalen Rekrutierungsmessen, auch der Ausbau von Partnerschaftsprogrammen. Wie in den vergangenen Jahren war die TU Dresden mit einem eigenen Stand oder im Verbund mit den TU9-Hochschulen auf mehreren großen Rekrutierungsmessen vertreten. Schwerpunktländer bzw. -regionen waren Asien (VR China, Taiwan), Amerika (Mexiko, Kolumbien, Chile) und Osteuropa (Polen sowie Rumänien).

Zur Gewinnung von Studierenden dienten darüber hinaus verschiedene Studieninformationsveranstaltungen vor Schülerinnen und Schülern der deutschen Auslandsschulen, sowohl in Dresden (z. B. Athen, Buenos Aires, Rio de Janeiro, Kapstadt), als auch vor Ort (z. B. Prag, Budapest, Madrid, Barcelona).

Basiskommunikationsinstrument bleibt weiterhin das Internet, d. h. Besuch der Homepage sowie E-Mail-Kontakte. Die Nachfrage per E-Mail ist hier der Hauptbestandteil, es handelt sich vor allem um Anfragen von Studieninteressierten und Studierenden, aber auch um Anfragen von TU-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie externen Einrichtungen. Mit der Einstellung von zwei Verwaltungsangestellten in der Assistenz des Bereichs Ausländerstudium ab März 2015 hat sich insgesamt die Erreichbarkeit des Bereiches Ausländerstudium wesentlich verbessert und eine konstant gute Qualität bei der Erstbeantwortung von E-Mail- sowie Telefonanfragen kann gewährleistet werden.

Die Servicestelle des Bereiches Ausländerstudium ist ein weiterer Hauptbestandteil des Informations- und Beratungsangebotes für ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber sowie Studierende. Es werden wöchentlich 4 Sprechstunden an zwei Wochentagen (Dienstag und Donnerstag) angeboten. Parallel dazu wurden individuelle Beratungen bei den zuständigen Sachbearbeiterinnen mit Terminvergabe angeboten. Einen weiteren Anstieg gab es bei den Anfragen von Menschen mit Fluchthintergrund, sowohl in der Servicestelle als auch bei individuellen Beratungen. Im Mittelpunkt standen bei den etwa 10 bis 15 Kurz- und Intensivberatungen vor allem Fragen zum Hochschulzugang sowie Formalitäten rund um die Bewerbung und das Studium. Weitere Unterstützung entstand durch eine durch das SMWK geförderte 0,5 VZÄ, welche vor allem die zeitintensiven Erstberatungen, Begleitung der Sprachkurse sowie Netzwerkarbeit in der Arbeit mit Geflüchteten im Stadtgebiet Dresden sowie sachsenweit an den Akademischen Auslandsämtern übernimmt. Darüber hinaus wurden weitere Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Bewerbung und das Studium durchgeführt, spezielle Informationsveranstaltung gemeinsam mit anderen Dresdener Hochschulen und die Organisation von studienvorbereitenden Sprachkursen sind hier der Hauptanteil. Des Weiteren haben sich inzwischen über den DAAD drittmittelfinanzierte Sprachkurse für Studienbewerberinnen und -bewerber mit Fluchthintergrund etabliert, welche von einer externen Sprachschule durchgeführt und im Akademischen Auslandsamt koordiniert werden.

Ein weiteres wichtiges Instrument der Studiovorbereitung ausländischer Bewerberinnen und Bewerber ist das haushaltsfinanzierte Studiovorbereitungssemester "Propädeutikum", welches mit der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) abschließt. Im Studienjahr 2016/17 nahmen 99 Studienbewerberinnen und -bewerber an den beiden je einsemestrigen Deutschkursen teil.

4.3.2 Maßnahmen zur Beratung und Betreuung ausländischer Studierender

Neben den individuellen Beratungen in den Sprechstunden der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen und Informationsveranstaltungen am Studienkolleg Sachsen in Leipzig (ein Mal pro Semester) stellte die Konsolidierung und Weiterentwicklung des seit Sommersemester 2004 etablierten fakultätsübergreifenden Internationalen Tutorenprogramms eine weitere wichtige Maßnahme zur Sicherung des Studienerfolgs dar. In diesem Programm geben erfahrene deutsche und ausländische Studierende höherer Fachsemester den neuen Studierenden Starthilfe vor allem in studienorganisatorischer Hinsicht und stehen ihnen auch im weiteren Studienverlauf als Ansprechpartner zur Verfügung. Zu den Aufgaben der Tutoren gehören u. a. die Erläuterung des Studiensystems an der TU Dresden, der Studienabläufe an den Fakultäten und der Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung und Vermittlung von Kontakten bei auftretenden fachlichen und soziokulturellen Problemen. Im Wintersemester 2016/17 waren 29, im Sommersemester 2017 waren 22 Studierende als Tutoren des Internationalen Tutorenprogramms tätig.

Im Studienjahr 2016/17 nahmen insgesamt 902 ausländische Studierende an den Veranstaltungen des Tutorenprogramms teil.

Zu den Angeboten des Tutorenprogramms für Studienbewerberinnen und -bewerber waren neben den Teilnehmenden des Propädeutikums auch Studienbewerberinnen und -bewerber eingeladen, die bei TUDIAS ihre Sprachvorbereitung durchführten. Ausführliche Informationen zum Tutorenprogramm im Rahmen des Projektes Betreutes Studium sind unter: https://tu-dresden.de/studium/im_studium/studienstart/internationales-tutorenprogramm zu finden.

4.4 Kontaktpflege mit den Absolventinnen und Absolventen - Das Alumnikonzept der TU Dresden

Ziel der Alumniarbeit ist es, die Bindung der Studierenden an die TU Dresden zu erhalten und die Alumninetzwerke zum gegenseitigen Nutzen zu pflegen. Im Gegenzug verspricht sich die TU Dresden, vom beruflichen Erfahrungsschatz ihrer Alumni zu profitieren; deren Know-how kann z. B. Forschungsprojekte an den Instituten unterstützen. Insgesamt soll die Alumniarbeit das weltweit anerkannte hervorragende Image der Universität festigen. Das Alumnikonzept der TU Dresden enthält im Wesentlichen zwei Schwerpunkte:

- Nutzung des Internets als Basismedium zur Kommunikation sowie
- Koordinierung der Absolventenarbeit an der TU Dresden, die sich durch zentrale und dezentrale Betreuungsmechanismen auszeichnet.

Die TU Dresden verfolgt bei ihrer *Alumniarbeit* Ziele wie z. B. Aufbau neuer Kontakte in der Wirtschaft oder Lobbyarbeit für die TU Dresden. Zur Realisierung dieser Ziele sensibilisiert und vernetzt das Absolventenreferat sämtliche Stellen der Universität, die zur Absolventenbetreuung beitragen, und ergänzt dies durch zentrale Elemente. Das sind:

- Publikationen:
Webseite (<http://tu-dresden.de/absolventen>), Absolventenmagazin "Kontakt-online" (drei Ausgaben im Berichtszeitraum: berichtet über Innovationen aus der Wissenschaft und stellt TU-Absolventen im Porträt vor), elektronischer Newsletter, Alumni Guide (Auflage 7 000 Stück, eine Ausgabe im Berichtszeitraum: Informationen zu wichtigen TUD-Veranstaltungen, aktuellen Preisträgern, Absolventenvereinen, Kontaktmöglichkeiten zu Fakultäten und Instituten)
- Filmclip „Regionalbotschafter. TU-Alumni weltweit. Vor Ort.“:
Bringt die Regionalbotschafter-Idee nahe - diese Absolventinnen und Absolventen stellen sich in ihren Heimatländern als Ansprechpartner zur Verfügung, erleichtern den Einstieg vor Ort und helfen bei Praktikums- oder auch Jobsuche.
- Netzwerke:
TU-Absolventennetzwerk (15 000 Mitglieder: davon 5 000 in Sachsen, davon 3 000 in Dresden; 10 % im Ausland), TU-Alumnigruppen auf Facebook (1 500 Mitglieder), XING (4 700 Mitglieder), LinkedIn (4 800 Mitglieder); (geschlossene) TU-Regionalbotschafter auf Facebook (150)
- Veranstaltungen:
Internationale Alumniwoche (eine im Berichtszeitraum, internationale TU-Regionalbotschafter kommen zur Weiterbildung), exklusive Veranstaltungsreihe „Absol(E)vent“ (elf Veranstaltungen im Berichtszeitraum; an jedem letzten Freitag im Monat wird dieser besondere Wochenausklang den Mitgliedern des TU-Absolventennetzwerkes geboten, die dann den TU-Campus abseits des früheren Studentenalltags erleben oder einen Blick in sonst nichtöffentliche TU-Sammlungen werfen können.)

Eine wesentliche Rolle bei der Alumniarbeit kommt der Vernetzung der Akteure zu. Dazu gehören neben den erwähnten Netzwerken auch die *Internationalen Regionalbotschafter*, ein in der deutschen Hochschullandschaft einmaliges Projekt der internationalen Vernetzung, bei dem mehr als 470 Alumni Hochschullehrerinnen und -lehrern und Studierenden einen Einstieg vor Ort erleichtern.

4.5 Graduiertenförderung

Im Berichtszeitraum Wintersemester 2016/17 erhielten 18 und im Sommersemester 2017 26 Graduierte eine Förderung aus einem der unten aufgeführten Programme. Diese Fördermöglichkeiten können von den Graduierten aller Fakultäten in Anspruch genommen werden. Eine Ausnahme bildet die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen, von der Promovierende und Habilitierende der Medizinischen Fakultät ausgenommen sind (siehe unten). Die einzelnen Fakultäten sind sehr unterschiedlich repräsentiert: an der Philosophischen Fakultät wurden die meisten geförderten Promovenden verzeichnet, gefolgt von der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften und der Fakultät Umweltwissenschaften. Für detaillierte Angaben zu den genannten Förderungen wird auf die Tabellen zur Förderung von weiblichen Graduierten in Kapitel 7 verwiesen.

Durch die folgenden Programme wurden die Förderungen ermöglicht:

1. *Förderung gemäß der Verordnung des SMWK über die Vergabe von Sächsischen Landesstipendien:*
Eine Förderung gemäß dieser Verordnung erhielten ab Wintersemester 2016/217 14 Promovierende und ab Sommersemester 2017 neun Promovierende. Im Berichtszeitraum erhielten insgesamt 39 Promovierende Landesstipendien des Freistaates Sachsen. Von den 23 neu vergebenen Stipendien im Jahr 2016/17 wurden zehn in Form einer Kurzzeitförderung ausgereicht.
2. *Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses aus Mitteln der TU Dresden (ohne Medizinische Fakultät):*
Um den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Personal zu erhöhen, fördert die TU Dresden seit 1999 gemäß der Richtlinie zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen Frauen durch eine personengebundene Zuweisung. Im Wintersemester 2016/17 wurde eine Promovendin und im Sommersemester 2017 wurden fünf Promovendinnen und zwei Habilitandinnen neu gefördert. Es wurden im gesamten Berichtszeitraum insgesamt 22 Promovendinnen und sieben Habilitandinnen gefördert (laufende Stipendien).
3. *Förderungen gemäß der Richtlinie des SMWK über die Vergabe von Stipendien zur Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit:*
Im Berichtszeitraum erhielten im Wintersemester 2016/17 eine und im Sommersemester 2017 vier Promovierende eine Förderung. Insgesamt befanden sich im Berichtszeitraum zehn Promovierende in Förderung.
4. *Förderung von Promotionen durch den Europäischen Sozialfonds (ESF):*
Um die individuellen Bildungspotentiale zur Steigerung der Innovationskraft im Freistaat Sachsen auszuschöpfen und akademischen Fachkräften verbesserte Einstiegschancen in die sächsische Wissenschaft und Wirtschaft zu ermöglichen vergibt der ESF Promotionsstipendien. Eine Förderung erhielten zwei Graduierte im Wintersemester 2016/17 und sechs Graduierte im Sommersemester 2017. Im Berichtszeitraum erhielten insgesamt 34 Promovierende eine Promotionsförderung des ESF.

4.6 Deutschlandstipendium

Das im Jahr 2011 eingeführte Deutschlandstipendium eröffnet weiterhin große Chancen für die TU Dresden, ihre Studierenden und die Förderer. Das Ziel des Stipendienprogramms ist die Förderung begabter und leistungsstarker Studierender, der Aufbau einer Stipendienkultur in Deutschland sowie den Nachwuchs an Fach- und Spitzenkräften in Deutschland langfristig zu sichern. Für die TU Dresden ist es u. a. die Chance, besonders leistungsfähige und engagierte Studierende auszuzeichnen und in ihrem Engagement neben dem Studium zu unterstützen.

Im Studienjahr 2016/17 wurden an der TU Dresden insgesamt 272 Stipendien an 299 leistungsstarke und engagierte Studierende im Rahmen des Nationalen Stipendienprogrammes vergeben¹. Das Deutschlandstipendium beträgt 300,00 Euro pro Monat, ist einkommensunabhängig und setzt sich zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln und zur Hälfte aus privaten Mitteln zusammen.

Insgesamt haben im Berichtszeitraum 68 Förderer (Unternehmen, Vereine und Stiftungen) ihre Bereitschaft zur Mitfinanzierung der 272 Deutschlandstipendien gezeigt. Bei der Ausschreibung im Juli 2016 gingen insgesamt 1 235 Bewerbungen von Studierenden im Zentrum für Weiterbildung ein, davon waren 1 027 Neubewerbungen und 208 Verlängerungsanträge der laufenden Stipendien.

Die 272 Deutschlandstipendien wurden auf alle Fakultäten und zentralen Einrichtungen der TU Dresden in Abhängigkeit zu den Studierendenzahlen im Sommersemester 2016 verteilt. Unter den 299 Geförderten waren 161 weibliche und 138 männliche Studierende, auf ein möglichst ausgeglichenes Verhältnis von Mann und Frau wurde bei der Auswahl explizit geachtet. 29 Stipendiatinnen und Stipendiaten hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit.

¹ Die Gesamtzahl von 334 Stipendiatinnen und Stipendiaten ergibt sich aus geteilten Stipendien, die an mehr als eine Person vergeben wurden.

5 Entwicklung der Hochschulprüfungen und Absolventenzahlen

5.1 Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen

Die statistischen Daten zum Prüfungsgeschehen im Studienjahr 2016/17 beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017. Sie wurden auf der Grundlage der Individualmeldungen der Fakultäten und prüfungsverwaltenden Stellen zur Prüfungsstatistik und für Studiengänge mit einer Staatsprüfung aus Angaben der Regionalstelle Dresden der Sächsischen Bildungsagentur und des Sächsischen Landesprüfungsamtes für Akademische Heilberufe zusammengestellt. Zusammen mit den Meldungen zur Prüfungsstatistik des Berichtszeitraumes 2016/17 wurden Nachmeldungen von Prüfungen aus dem vorangegangenen Studienjahr abgegeben, die – wie bisher – diesem Berichtszeitraum zugeordnet wurden. Die Angaben zu nicht bzw. endgültig nicht bestandenen Prüfungen sind unvollständig. Das resultiert unter anderem aus nicht abgeschlossenen Prüfungsverfahren bzw. hat prüfungsorganisatorische Gründe.

Kandidatinnen und Kandidaten, die im Berichtszeitraum mehr als eine Hochschulprüfung bestanden haben, wurden mehrfach gezählt (Fallzählung). Bei Zwischen- und Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen (altes Staatsexamen) wurde jedes Fach einbezogen.

In die Berechnung der durchschnittlichen Studiendauer sind Studienzeiten aller Studierenden einschließlich der ausländischen Studierenden eingeflossen. Dem Mittelwert liegen die jeweiligen ganzzahligen Fach- bzw. Hochschulsemester zu Grunde. Per Definition des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen sind Fachsemester Semester, die im Hinblick auf die im Berichtssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studiengang bzw. -fach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studiengang oder -fach gehören, sofern sie angerechnet worden sind. Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im deutschen Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der oder des Studierenden im Berichtszeitraum stehen. Daraus folgt, dass in bestimmten Fällen die durchschnittliche Hochschulsemesterzahl geringer sein kann als die durchschnittliche Fachsemesterzahl.

Bei Promotionsprüfungen lautet die Zuordnung gemäß Promotionsordnung "summa cum laude (0)", "magna cum laude (1)", "cum laude (2)", "rite (3)"; das Prädikat "summa cum laude (0)" wurde mit einem Faktor von 1 einbezogen.

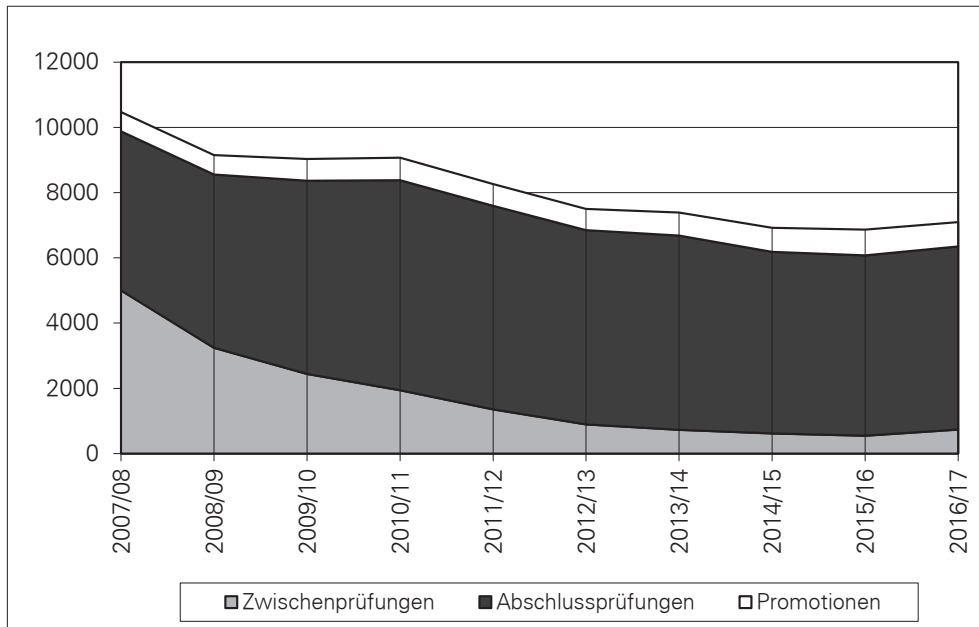
Die Hochschulprüfungen wurden den Fächergruppen der Bundesstatistik zugeordnet (siehe Kapitel 7 - Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik, Seite 295 ff.).

Angaben zum Alter und zur Studiendauer in Hochschulsemestern entsprechen den Werten zum Zeitpunkt der Prüfungen.

5.2 Hochschulprüfungen insgesamt

Im Studienjahr 2016/17 wurden insgesamt 7 569 Hochschulprüfungen erfolgreich abgelegt. Für die letzten 10 Studienjahre ergibt sich folgende Verteilung.

Abb. 15: **Bestandene Hochschulprüfungen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17**



Tab. 13: **Bestandene Hochschulprüfungen nach Prüfungsarten**

Studienjahr	Zwischenprüfungen	Abschlussprüfungen	Promotionen	Summe
2007/08	5 003	4 877	591	10 471
2008/09	3 241	5 314	593	9 148
2009/10	2 444	5 924	667	9 035
2010/11	1 942	6 439	687	9 068
2011/12	1 354	6 239	673	8 266
2012/13	894	5 955	655	7 504
2013/14	725	5 955	707	7 387
2014/15	614	5 570	739	6 923
2015/16	548*	5 529	787	6 864
2016/17	738	5 611	749	7 098

* Die Prüfungen des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung sowie der Zahnärztlichen Prüfung lagen im Studienjahr 2015/16 auf Grund einer Systemumstellung nicht vollständig vor.

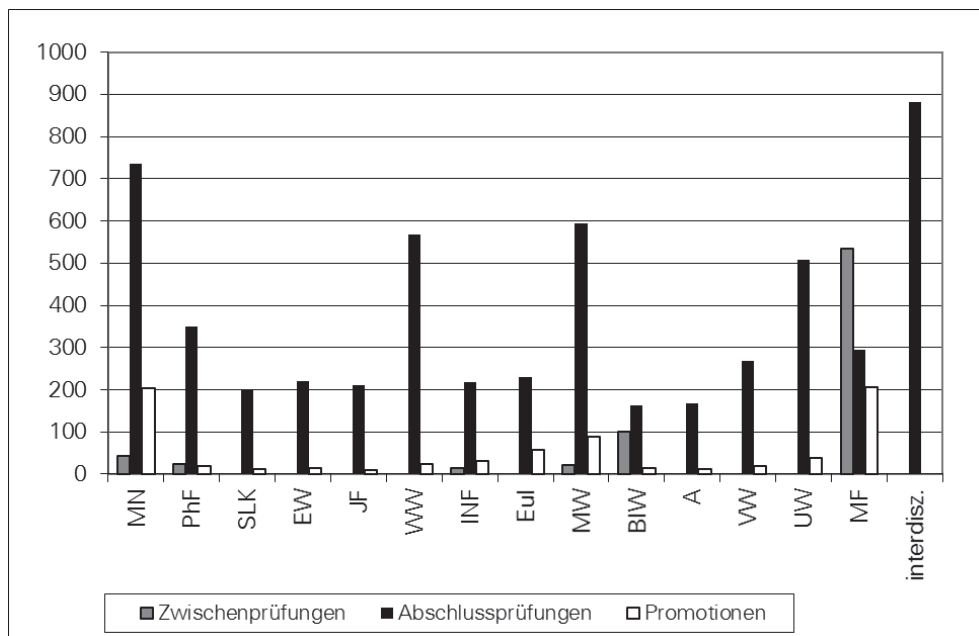
Gegenüber dem Vorjahr wurden in diesem Berichtszeitraum mit 7 098 bestandenen Hochschulprüfungen 234 Hochschulprüfungen mehr abgelegt. Die Anzahl der Hochschulzwischenprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen, was darauf zurückzuführen ist, dass da die Prüfungen des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung sowie der Zahnärztlichen Vorprüfung im Studienjahr 2015/16 nicht vollständig vorlagen. Die Anzahl der Abschlussprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr nur leicht gestiegen. Die Anzahl der bestandenen Promotionen konnte dem Aufwärtstrend

gegenüber dem Vorjahr leider nicht folgen. Waren es im Berichtszeitraum 2015/16 noch 787 abgeschlossene und bestandene Promotionen, konnten im vorliegenden Berichtszeitraum noch 749 bestandene Promotionen verzeichnet werden.

Die meisten bestandenen Hochschulprüfungen wurden an der Medizinischen Fakultät abgelegt.

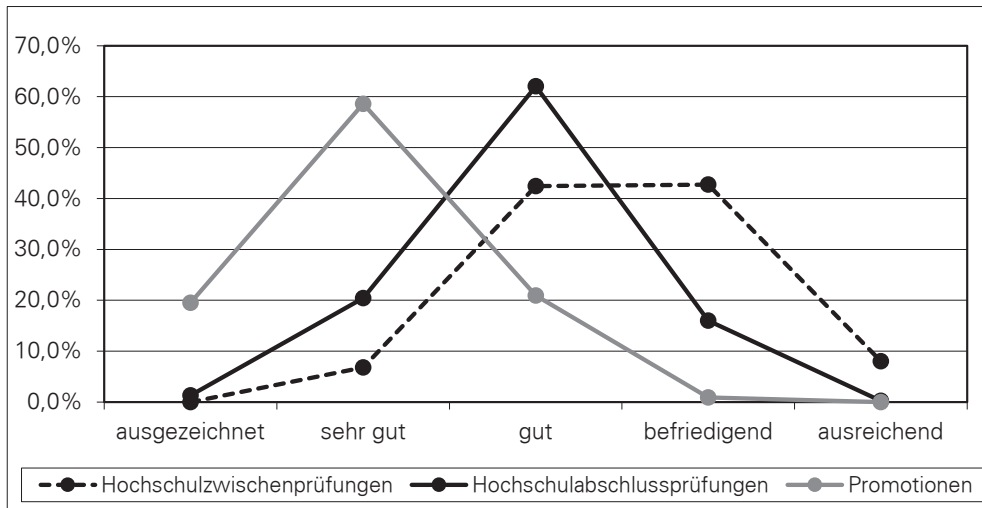
Die bestandenen Prüfungen insgesamt verteilen sich wie folgt auf die Fakultäten (die genaue Anzahl kann der Tabelle "Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fakultäten" im Kapitel 7, Seite 291 ff. entnommen werden):

Abb. 16: **Bestandene Hochschulprüfungen nach Fakultäten im Studienjahr 2016/17**



Im Studienjahr 2016/17 wurden von den 7 098 bestandenen Hochschulprüfungen 3 430 von Frauen abgelegt. Damit ist der Frauenanteil mit 48,3 % gegenüber dem Vorjahr (48,8 %) gleichbleibend. Der Frauenanteil war in diesem Berichtszeitraum bei den Hochschulzwischenprüfungen mit 63,6 % höher als bei Hochschulabschlussprüfungen mit 47,5 %. Der Frauenanteil bei den Promotionen lag bei 39,8 %. Von ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern wurden 964 (13,5 %) Hochschulprüfungen abgelegt. Damit ist der Anteil ausländischer Prüfungsabsolventinnen und -absolventen gegenüber dem Vorjahr gleichbleibend (Vorjahr: 933; 13,6 % aller Hochschulprüfungen). Wie auch im Vorjahr war der Anteil ausländischer Kandidatinnen und Kandidaten an den Promotionen mit 19,8 % am größten (Vorjahr: 18,9 %), gefolgt von den Hochschulabschlussprüfungen mit 13,8 % (Vorjahr: 13,5 %) und den Hochschulzwischenprüfungen mit 5,8 % (Vorjahr: 7,1 %).

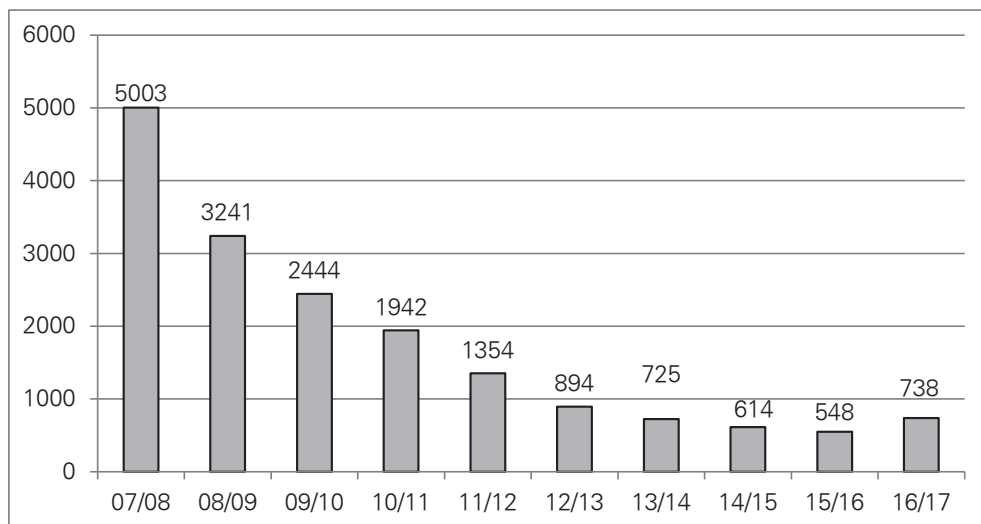
Abb. 17: **Notenverteilung bei Prüfungen im Studienjahr 2016/17**



5.3 Zwischenprüfungen

Im Berichtszeitraum wurden 738 Zwischenprüfungen (Vorjahr: 548) bestanden, eine Zwischenprüfung nicht (eine im Vorjahr) und 30 Zwischenprüfungen (Vorjahr: 31) endgültig nicht bestanden, wobei die Angaben teilweise unvollständig sind (siehe Punkt 5.1). Damit ist die rückläufige Tendenz in der Anzahl der Zwischenprüfungen auch in diesem Studienjahr deutlich erkennbar. Der Rückgang ist auf den Wegfall der Hochschulzwischenprüfungen in Studiengängen, die auf Grund des Bologna-Prozesses auf das zweistufige Studiensystem an der TU Dresden umgestellt worden sind, zurückzuführen. Auch in modularisierten Diplomstudiengängen entfällt zukünftig die Zwischenprüfung. Gleichzeitig wirkt sich das Auslaufen des umgestellten traditionellen Magisterstudiums und der Staatsexamensstudiengänge im Lehramtsbereich auf die Anzahl der Zwischenprüfungen in den Fakultäten Erziehungswissenschaften, Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie der Philosophischen Fakultät erheblich aus. Die Prüfungen des Zweiten Abschnitts der Ärztlichen Prüfung sowie der Zahnärztlichen Prüfung lagen im Studienjahr 2015/16 auf Grund einer Systemumstellung nicht vollständig vor, weshalb im Studienjahr 2016/17 deutlich mehr Zwischenprüfungen an der Medizinischen Fakultät zu verzeichnen sind.

Abb. 18: **Bestandene Zwischenprüfungen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17**

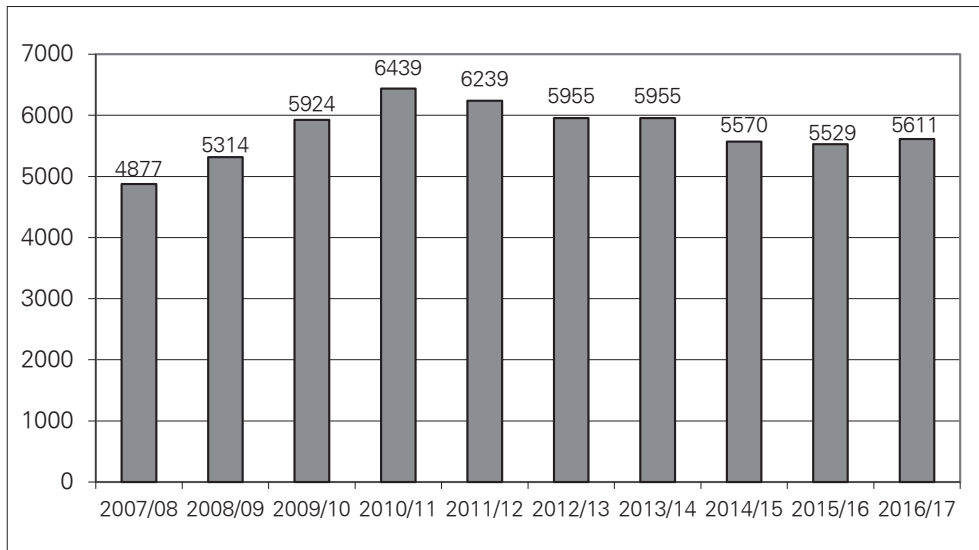


Die meisten der im Studienjahr 2016/17 bestandenen Zwischenprüfungen wurden wie im Vorjahr an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, gefolgt von der Fakultät Bauingenieurwesen absolviert. Der Anteil der von ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern absolvierten Zwischenprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr auf 5,8 % gesunken (Vorjahr: 7,1 %). Der Anteil der von weiblichen Prüfungsteilnehmerinnen absolvierten Zwischenprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr nochmals auf 63,6 % gestiegen (Vorjahr: 56,2 %).

5.4 Hochschulabschlussprüfungen

Im Studienjahr 2016/17 wurden 5 611 Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt. Es wurden 57 nicht bestandene Prüfungen (Vorjahr: 30) und 459 endgültig nicht bestandene Prüfungen (Vorjahr: 476) gemeldet, wobei die Angaben unvollständig sind (siehe Kapitel 5.1, Seite 47).

Abb. 19: **Bestandene Abschlussprüfungen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17**



Die meisten Absolventinnen und Absolventen konnten im Berichtszeitraum in den fakultätsübergreifenden Studiengängen, an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, der Fakultät Maschinenwesen, sowie der Fakultät Umweltwissenschaften verzeichnet werden. Prozentual konnten an der Juristischen Fakultät (Anstieg um 20,7 %), an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik (Anstieg um 16,8 %), an der Fakultät Architektur (Anstieg um 14,3 %), an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften in der Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie (Anstieg um 14,0 %), an der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Anstieg um 13,5 %) deutlich mehr Abschlussprüfungen als im Vorjahr bestanden werden.

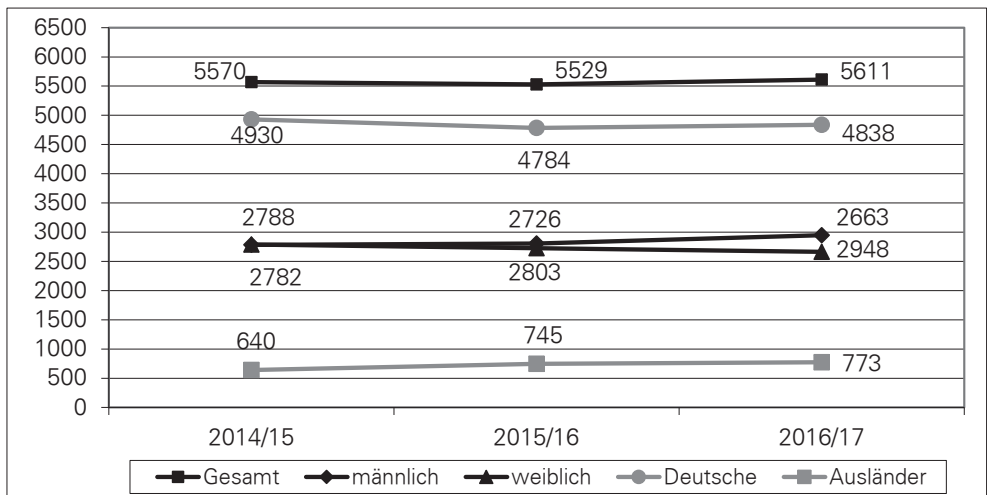
Tab. 14: **Bestandene Abschlussprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten fünf Studienjahre**

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen					
	Studienjahr	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften		656	717	723	717	748
Mathematik		81	77	74	60	50
Physik		109	125	135	143	132
Chemie und Lebensmittelchemie		185	201	180	193	220
Psychologie		170	205	222	218	246
Biologie		111	109	112	103	84
Philosophische Fakultät		545	540	440	431	349
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften		418	352	242	178	202
Fakultät Erziehungswissenschaften		413	312	244	249	221
Juristische Fakultät		208	186	158	174	210
Fakultät Wirtschaftswissenschaften		677	673	546	535	568
Fakultät Informatik		225	225	205	221	219

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen					
	Studienjahr	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		126	107	113	196	229
Fakultät Maschinenwesen		502	587	550	542	594
Fakultät Bauingenieurwesen		120	148	146	180	164
Fakultät Architektur		138	143	180	147	168
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"		304	285	283	288	268
Fakultät Umweltwissenschaften		533	593	526	542	508
Forstwissenschaften		134	164	146	136	151
Geowissenschaften		203	219	185	171	155
Hydrowissenschaften		196	210	195	235	202
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus		319	286	298	317	294
Fakultätsübergreifende Studiengänge		771	801	916	812	885
TU gesamt		5 955	5 955	5 570	5 529	5 611

3 424 Abschlussprüfungen (Vorjahr: 3 277) wurden in Studiengängen bestanden, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führten. Das entspricht einem Anteil von 61,0 % (Vorjahr: 59,3 %). Postgraduale Abschlüsse gab es 2 187 (Vorjahr: 2 252). Damit ist der Anteil von 40,7% auf 39,0% nahezu gleichbleibend. Der Anteil ausländischer Absolventinnen und Absolventen an den Hochschulabschlussprüfungen insgesamt ist mit 13,8 % (Vorjahr: 13,5 %) gleichgeblieben und der Anteil weiblicher Absolventen mit 47,5 % (Vorjahr: 49,3 %) leicht gesunken.

Abb. 20: **Bestandene Abschlussprüfungen in den letzten drei Studienjahren**
(Gesamt, Geschlecht und Herkunft)

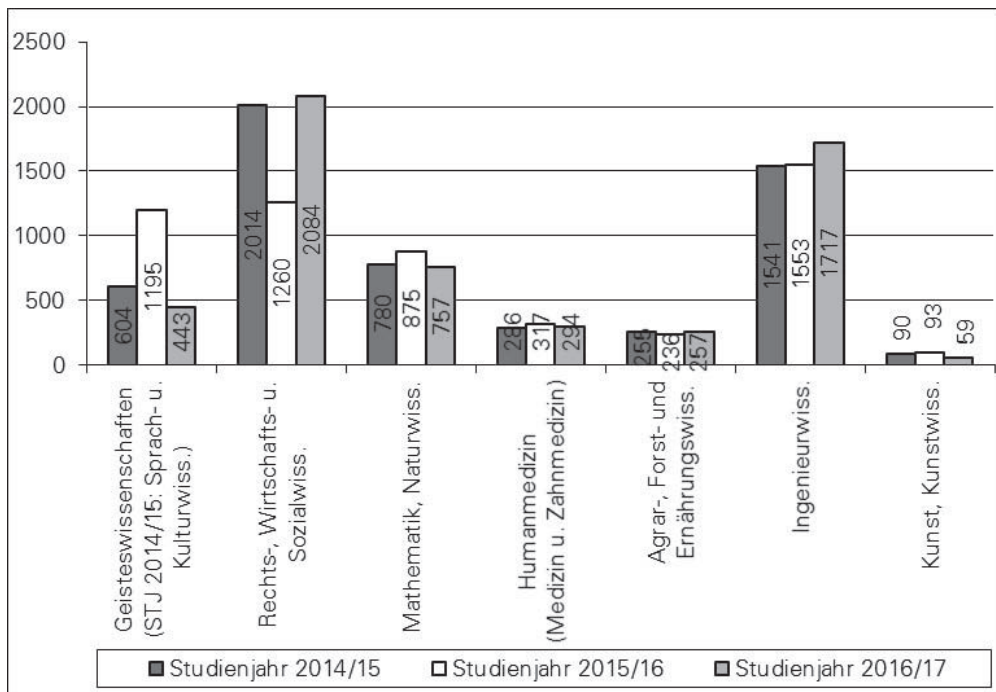


Tab. 15: **Durchschnittliches Alter der Absolventinnen und Absolventen**

Studienjahr	Ø Alter gesamt			Ø Alter grundständiges Studium			Ø Alter postgraduales Studium		
	2014/15	2015/16	2016/17	2014/15	2015/16	2016/17	2014/15	2015/16	2016/17
gesamt	26,9	27,0	26,9	26,5	26,5	26,4	27,4	27,7	27,6
männlich	27,0	27,1	27,1	26,7	26,6	26,6	27,6	27,9	27,9
weiblich	26,7	26,8	26,7	26,3	26,3	26,2	27,3	27,5	27,4
Deutsche	26,7	26,8	26,8	26,5	26,4	26,4	27,3	27,6	27,6
Ausländer	27,8	27,8	27,6	27,7	27,8	27,4	27,8	27,8	27,7

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergab sich für die Abschlussprüfungen insgesamt in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung.

Abb. 21: **Bestandene Abschlussprüfungen nach Fächergruppen**



Im Studienjahr 2016/17 konnten in den Lehramtsstudiengängen mit staatlicher Abschlussprüfung (Erste Staatsprüfung, nach LAPO 2012) insgesamt 268 Absolventen verzeichnet werden. Auf die einzelnen Schularten belaufen sich die Anzahlen wie folgt:

Tab. 16: **Bestandene Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen mit staatlicher Abschlussprüfung, verteilt auf die Schularten im Studienjahr 2016/17**

Schulart	Anzahl
Lehramt an Grundschulen	66
Lehramt an Mittelschulen	91
Höheres Lehramt an Gymnasien	86
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	25

Aus den 268 Abschlüssen im Lehramt ergibt sich folgende Verteilung nach Fächern:

Tab. 17: **Verteilung der bestandenen Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen mit staatlicher Abschlussprüfung auf die gewählten Fächer im Studienjahr 2016/17**

Fach	LA/GS	LA/MS	LA/GY	LA/BS
Mathematik	14	15	19	1
Physik		2	10	
Chemie		3	8	
Ethik/Philosophie	9	16	10	4
Evangelische Religion	3	4	1	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung		6	14	3
Geschichte		12	7	2
Katholische Religion	1	1		
Kunsterziehung	6	5	5	
Musik	3			
Deutsch	23	52	26	4
Englisch	7	9	25	4
Französisch		3	11	
Latein			8	
Russisch			2	
Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik				1
Gesundheit u. Pflege				13
Holztechnik				2
Labor- und Prozesstechnik				1
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft				6
Metall- und Maschinentechnik				2
Sozialpädagogik				7
Wirtschaft, Technik, Haushalt/Soziales		16		
Informatik		2	3	1
Elektrotechnik und Informationstechnik				3
Geographie		36	20	

5.5 Regelstudienzeit/Fachstudiendauer

Im Studienjahr 2016/17 beläuft sich die durchschnittliche Studiendauer in Studiengängen, die im Präsenzstudium zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen, wie im Vorjahr auf 10,4 Fachsemester bei 12,0 Hochschulseestern (Vorjahr: 11,8).

Tab. 18: **Verteilung der mittleren Studiendauer bei grundständigen Studiengängen entsprechend der Art der Abschlussprüfung**

Studienjahr	Ø Fachsemester			Ø Hochschulsesemester		
	2014/15	2015/16	2016/17	2014/15	2015/16	2016/17
Bachelorprüfungen*	7,5	7,6	7,7	9,1	9,1	9,3
Diplomprüfungen	12,6	12,8	12,6	14,1	14,1	14,1
Magisterprüfungen	15,2	18,3	33,0	22,5	25,9	39,0
Erste Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen**	11,2	10,9	11,9	14,0	13,7	13,9
darunter Lehramt an Grundschulen	9,2	8,1	8,7	11,5	10,7	12,2
Lehramt an Mittelschulen	11,8	11,6	9,6	16,9	16,9	11,9
Lehramt an Gymnasien	13,6	15,6	11,8	17,1	18,4	15,3
Lehramt an Berufsbild. Schulen	14,0	11,5	11,7	13,7	17,1	14,1

* inkl. lehramtsbezogener Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen und lehramtsbezogener Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen

** ohne Berücksichtigung von Erweiterungsprüfungen und berufsbegleitender Weiterbildung im Lehramtsstudiengang

Die durchschnittliche Studiendauer im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen lag bei 11,4 Semestern (Vorjahr: 8,8), im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen bei 10,6 (Vorjahr: 9,0) und in den übrigen Bachelorstudiengängen bei 7,6 (Vorjahr: 7,5). In postgradualen Studiengängen wurde für den Abschluss mit einer mittleren Studiendauer von 5,4 Fachsemestern (Vorjahr: 5,2) und 11,5 Hochschulseestern (Vorjahr: 11,4) studiert. Detaillierte Angaben zu den einzelnen Studiengängen können der Übersicht im Kapitel 7, Seite 321 ff., Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17 – Studiendauer in Fachsemestern – entnommen werden.

Tab. 19: **Einhaltung der Regelstudienzeit im Präsenzstudium (inkl. Lehramt) - Anteile pro Studienjahr**

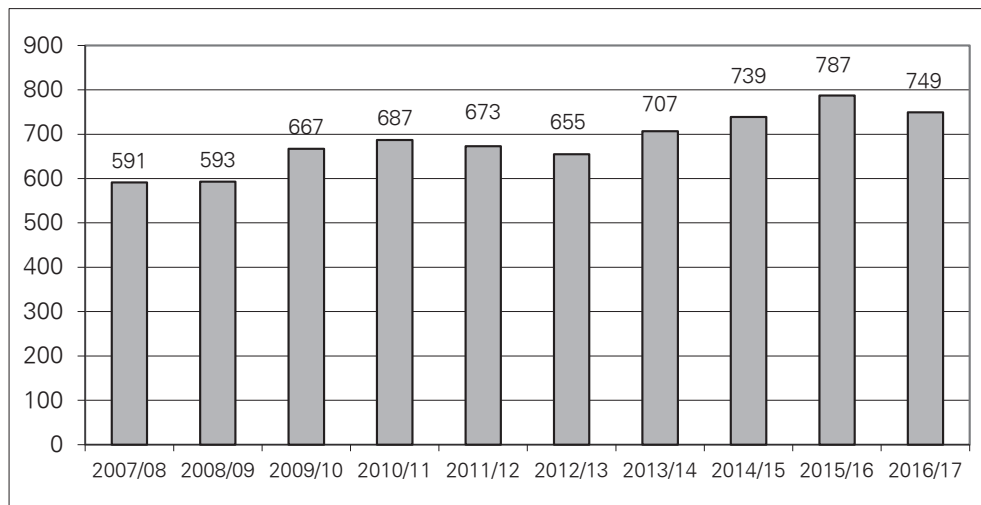
	Anteile in den Studienjahren (in %)		
	2014/15	2015/16	2016/17
innerhalb der Regelstudienzeit	26,2	27,5	25,8
davon vorfristig	3,3	4,0	3,5
außerhalb der Regelstudienzeit			
+ 1 Fachsemester	26,6	26,2	27,1
+ 2 Fachsemester	19,1	20,0	20,3
+ 3 Fachsemester	10,4	10,9	11,3
+ 4 Fachsemester	6,4	6,9	7,7
> 4 Fachsemester	7,9	8,5	8,2

Eine Übersicht über die Absolventenquote der letzten 3 Studienjahre kann dem Kapitel 7, Seite 337 ff., Absolventenstatistik der Studienjahre 2014/15 bis 2016/17 unter der Angabe Absolventenquote entnommen werden.

5.6 Promotionen

Mit einem Rückgang von 4,8 % gegenüber dem Vorjahr wurden im aktuellen Berichtszeitraum insgesamt 749 Promotionsprüfungen erfolgreich abgeschlossen.

Abb. 22: **Bestandene Promotionsprüfungen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17**



Im Studienjahr 2016/17 wurden die meisten Promotionsprüfungen an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus abgelegt (207 absolut, 27,6 % von der TU Dresden gesamt), gefolgt von der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (204 absolut, 27,2 % von TU Dresden gesamt) (siehe auch Kapitel 7, Seite 294, Promotionen im Studienjahr 2016/17 nach Fakultäten). Deutlich mehr Promotionen als im Vorjahr wurden unter anderem an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie (+15) verzeichnet.

Tab. 20: **Bestandene Promotionsprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten fünf Studienjahre**

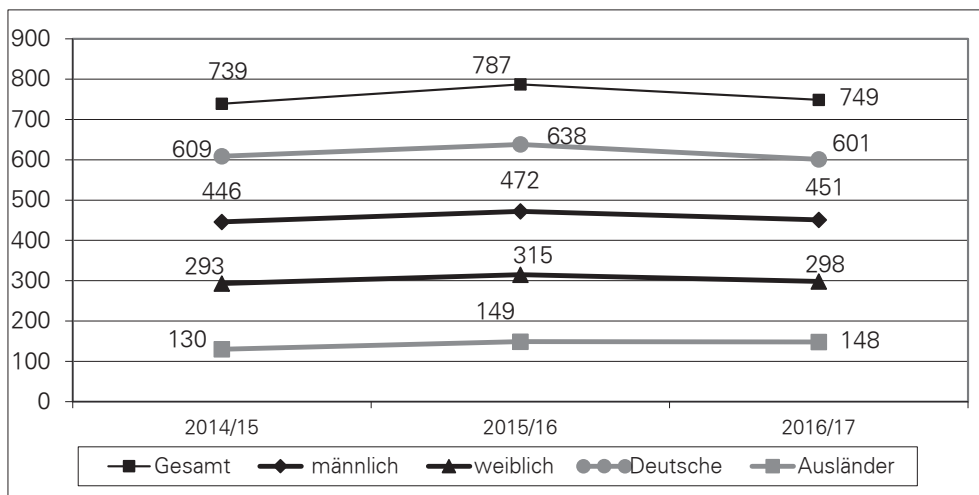
Fakultät/Fachrichtung	Studienjahr	Anzahl der bestandenen Promotionen				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften		197	190	198	207	207
	Mathematik	4	7	7	7	8
	Physik	79	56	69	77	57
	Chemie und Lebensmittelchemie	63	65	65	58	73
	Psychologie	8	16	13	11	18
	Biologie	43	46	44	54	48
Philosophische Fakultät		18	14	23	19	18
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften		9	7	7	7	11
Fakultät Erziehungswissenschaften		18	10	17	12	15
Juristische Fakultät		12	11	14	9	10
Fakultät Wirtschaftswissenschaften		16	16	18	27	23

Fakultät/Fachrichtung	Studienjahr	Anzahl der bestandenen Promotionen				
		2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17
Fakultät Informatik		18	34	33	27	31
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		41	44	66	53	57
Fakultät Maschinenwesen		72	76	89	98	89
Fakultät Bauingenieurwesen		9	14	21	20	14
Fakultät Architektur		5	9	8	6	12
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"		17	12	10	25	18
Fakultät Umweltwissenschaften		35	48	52	45	40
Forstwissenschaften		10	15	15	16	19
Geowissenschaften		11	16	15	10	11
Hydrowissenschaften		14	17	22	19	10
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus		187	218	179	230	207
Fakultätsübergreifend (IHI)		1	4	4	2	0
TU gesamt		655	707	739	787	749

Der Anteil der von weiblichen Promovierenden abgeschlossenen Promotionen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken (39,8 %, Vorjahr: 40,0 %). Dabei war der Frauenanteil mit 83,3 % an der Fakultät Architektur am größten. Auch an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Psychologie (72,2 %); Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Hydrowissenschaften (70,0 %); Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (63,6 %), der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus (62,3 %) und der Juristischen Fakultät (60,0 %) schlossen viele Frauen ihre Promotion ab (siehe auch Kapitel 7, Seite 294, Promotionen im Studienjahr 2016/17 nach Fakultäten).

Der Anteil abgeschlossener Promotionen ausländischer Promovierender ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (19,8 %, Vorjahr: 18,9 %) und war an der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften mit 70,0 % am höchsten, gefolgt von der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Biologie mit 45,8 % und der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Hydrowissenschaften mit 40,0 %.

Abb. 23: **Bestandene Promotionsprüfungen in den letzten drei Studienjahren**
(Gesamt, Geschlecht und Herkunft)



Die Anzahl der im bzw. außerhalb eines Graduierten- oder Promotionsstudiums erzielten Promotionen kann den 3-Jahres-Übersichten im Kapitel 7, Seite 257 ff. entnommen werden.

Mit 32,8 Jahren hat sich das durchschnittliche Alter der Promovierten im Studienjahr 2016/17 gegenüber dem Studienjahr 2015/16 (32,6) nur geringfügig verändert.

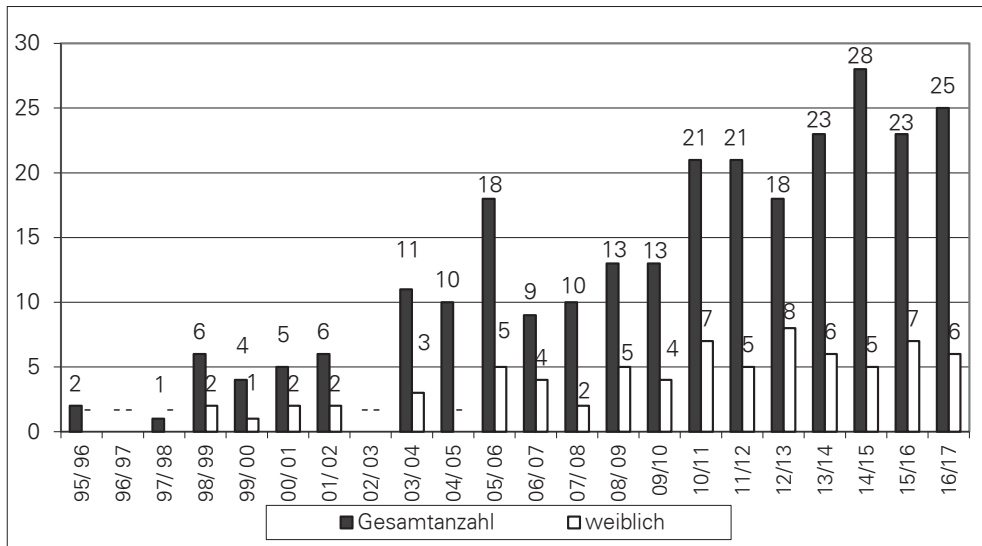
Tab. 21: **Durchschnittliches Alter in den letzten drei Studienjahren**

Studienjahr	Durchschnittliches Alter		
	2014/15	2015/16	2016/17
Promovenden insgesamt	32,8	32,6	32,8
davon männlich	33,1	33,1	32,8
weiblich	32,4	31,9	32,9
Deutsche	32,8	32,5	32,9
Ausländer	32,8	33,0	32,5

Im Studienjahr 2016/17 befanden sich die Promovenden beim Abschluss ihrer Promotion im Alter zwischen 25 und 73 Jahren. Davon anteilig waren 23,9 % der Promovenden im Alter zwischen 25 und 29 Jahren.

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Dezember 1994, für besonders befähigte Fachhochschulabsolventinnen bzw. -absolventen die Möglichkeit der Zulassung zur Promotion ohne den Umweg über das universitäre Diplom zu eröffnen, haben an der TU Dresden seit dem Studienjahr 1995/96 insgesamt 267 Fachhochschulabsolventinnen bzw. -absolventen im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens mit Erfolg die Doktorprüfung bestanden.

Abb. 24: **Anzahl der kooperativen Promotionsverfahren seit dem Studienjahr 1995/96**



Der Anteil der kooperativen Promotionsverfahren an den Promotionen insgesamt betrug in diesem Studienjahr 3,3 % (Vorjahr: 2,9 %). Sechs der 25 kooperativen Promotionsverfahren wurden an der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften, fünf an der Fakultät Maschinenwesen, vier an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie und jeweils drei an der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und der Fakultät Informatik absolviert. Zwei kooperative Promotionsverfahren konnten an der Fakultät Architektur und jeweils eine an der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften und der Fakultät Erziehungswissenschaften verzeichnet werden. Insgesamt wurden von den erfolgreichen Promotionen 146 mit summa cum laude (19,5 %, Vorjahr: 17,9 %) und weitere 439 mit magna cum laude (58,6 %, Vorjahr: 58,2 %) bewertet.

Tab. 22: **Bewertung der Promotionen der letzten drei Studienjahre insgesamt**

Promotionen	Anzahl pro Studienjahr		
	2014/15	2015/16	2016/17
gesamt	739	787	749
davon summa cum laude	145	141	146
davon weiblich	51	44	5
davon Ausländer	14	20	18
davon magna cum laude	423	458	439
davon weiblich	170	176	172
davon Ausländer	72	94	93
davon cum laude	160	178	157
davon weiblich	66	91	75
davon Ausländer	40	1	35
davon rite	11	10	7
davon weiblich	4	4	1
davon Ausländer	4	1	2

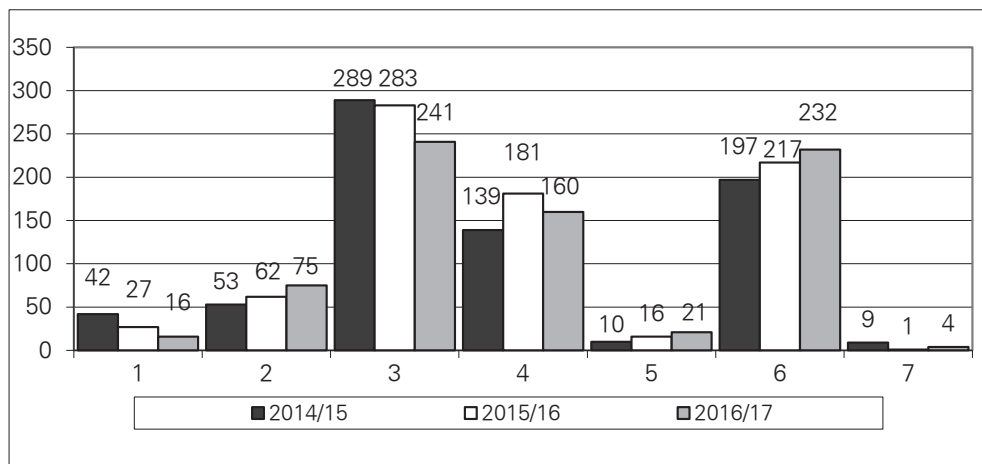
Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergibt sich für die Promotionen im aktuellen Berichtszeitraum folgende Verteilung der Bewertung:

Tab. 23: **Bewertung der Promotionen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen**

Fächergruppe	Prädikat				Gesamt
	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Geisteswissenschaften	6	6	4	0	16
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	26	36	12	1	75
Mathematik, Naturwissenschaften	53	160	27	1	241
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)	17	82	59	2	160
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1	11	8	1	21
Ingenieurwissenschaften	40	143	47	2	232
Kunst, Kunstwissenschaften	3	1	0	0	4
Gesamt	146	439	157	7	749

Die meisten Promotionsprüfungen wurden wie im vergangenen Berichtszeitraum in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften bestanden. Der Anteil der abgeschlossenen Promotionsverfahren in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (10,0 %, Vorjahr: 7,9 %). Dagegen ist der Anteil in den Fächergruppen Mathematik, Naturwissenschaften (32,2 %, Vorjahr: 36,0 %) sowie Humanmedizin (21,4 %, Vorjahr: 23,0 %) gesunken.

Abb. 25: **Anzahl der Promotionen in den letzten drei Studienjahren nach Fächergruppen**



* 1 Geisteswissenschaften (Studienjahr 2014/15: Sprach- und Kulturwissenschaften); 2 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; 3 Mathematik und Naturwissenschaften; 4 Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin); 5 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften; 6 Ingenieurwissenschaften; 7 Kunst, Kunstwissenschaften

In den letzten 18 Studienjahren haben an der TU Dresden insgesamt 10 211 Personen erfolgreich promoviert, darunter 4 089 Frauen (40,0 %) und 6 122 Männer (60,0 %). Davon waren 1 641 (16,1 %) ausländische und 8 570 (83,9 %) deutsche Promovenden.

Tab. 24: **Verteilung der Promotionen in den letzten 10 Jahren**

Studienjahr	2007/ 08	2008/ 09	2009/ 10	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2015/ 16	2016/ 17
Anzahl der Promovenden										
insgesamt	591	593	667	687	673	655	707	739	787	749
Darunter										
männlich	356	353	384	384	307	389	402	446	472	451
weiblich	235	240	283	283	366	266	305	293	315	298
Deutsche	496	501	559	559	563	549	590	609	638	601
Ausländer	95	92	108	108	110	106	117	130	149	148
Prozentualer Anteil an den Promotionen insgesamt										
männlich	60,2	59,5	57,6	55,9	45,6	59,4	56,9	59,9	60,0	60,2
weiblich	39,8	40,5	42,4	44,1	54,4	40,6	43,1	40,1	40,0	39,8
Deutsche	84,0	84,5	83,8	80,1	83,7	83,8	83,5	84,5	81,1	80,2
Ausländer	16,1	15,5	16,2	19,9	16,3	16,2	16,5	15,5	18,9	19,8

6 Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre

6.1 Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre

Grundlage für die Durchführung der im Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz geforderten und in der Evaluationsordnung der TU Dresden festgelegten Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre waren im Berichtszeitraum weiterhin die vom Senat im November 1998 beschlossenen Grundsätze, wonach

1. die Auswahl der Lehrveranstaltungen den Studienkommissionen obliegt, die sicherzustellen haben, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen berücksichtigt werden, die Auswahl sowie die ihr zugrundeliegenden Auswahlkriterien fakultätsintern bekannt gegeben und im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät dargestellt werden,
2. die konkreten Festlegungen zur Durchführung der Befragungen von den Studienkommissionen im Zusammenwirken mit den Fachschaften getroffen werden,
3. die Studienkommissionen für die Organisation der Auswertung der Befragungen zuständig sind,
4. die Ergebnisse der Befragungen in den jeweiligen Lehrveranstaltungen diskutiert werden sollen und
5. die Studienkommissionen sich über diesen Prozess (der Auswertung) informieren, ihn auswerten und darüber und über die gezogenen Schlussfolgerungen im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät berichten.

Weitere Regelungen zur Lehrveranstaltungsevaluation finden sich in den Grundsätzen des Qualitätsmanagementsystems für Studium und Lehre. Darin ist unter anderem festgelegt, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen vertreten sind und alle Lehrenden alle drei Jahre mindestens eine Lehrveranstaltung evaluieren lassen sollen.

Für die regelmäßige Durchführung der studentischen Befragungen steht durch die Installation des weitgehend einheitlichen Befragungssystems mittels maschinenlesbarer Fragebögen und der entsprechenden Auswertungssoftware ein Instrumentarium zur Verfügung, das eine effektive Durchführung und Auswertung der Befragungen ermöglicht. Die technisch-organisatorische Unterstützung erfolgt durch das Zentrum für Qualitätsanalyse (ZQA) der TU Dresden. Zum Einsatz kamen im Berichtszeitraum weiterhin die weiterentwickelten Fragebögen, die aus den standardisierten maschinenlesbaren Grundfragebögen für Vorlesungen, Seminare und Ringvorlesungen, die je nach Festlegung der Studienkommission mit bis zu 10 weiteren Fragen fachspezifisch ergänzt werden konnten, hervorgegangen sind. In deutscher und englischer Sprache verfügbar stehen drei Fragebogenformate zur Auswahl: für Vorlesungen (mit oder ohne Übung), für Seminare und für Ringvorlesungen.

Im Wintersemester 2016/17 gingen knapp 29 950 (2015/16 etwas mehr als 30 800) von Studierenden ausgefüllte Fragebögen und im Sommersemester 2017 knapp 19 950 (2016: 22 490) Fragebögen in die Auswertung ein. Damit ist die Beteiligung im Wintersemester des Berichtszeitraumes gegenüber dem vorherigen erneut zurückgegangen und liegt im 10-Jahres-Vergleich nur noch an siebter Stelle. Im Sommersemester ist die Beteiligung nach dem starken Anstieg 2014 ebenfalls weiter zurückgegangen und liegt im 10-Jahres-Vergleich der Sommersemester an vorletzter Stelle. Im Wintersemester 2016/17 wurden die Befragungen in 821 Lehrveranstaltungen (2015/16: 851) und im Sommersemester 2017 in 742 Lehrveranstaltungen (2016: 814) durchgeführt (vgl. auch Abbildungen 26 und 27). Hier zeigt sich für das Winter- wie für das Sommersemester ein weiterer Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurde in beiden Semestern die jeweils dritthöchste Zahl der evaluierten Lehrveranstaltungen seit 2006 erreicht.

Abb. 26: **Anzahl der ausgewerteten Fragebögen seit 2006/07**

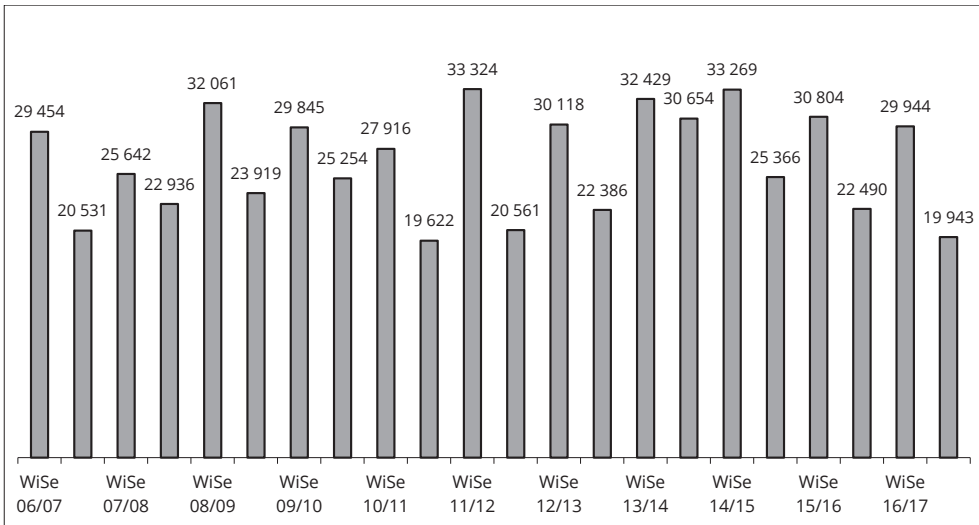
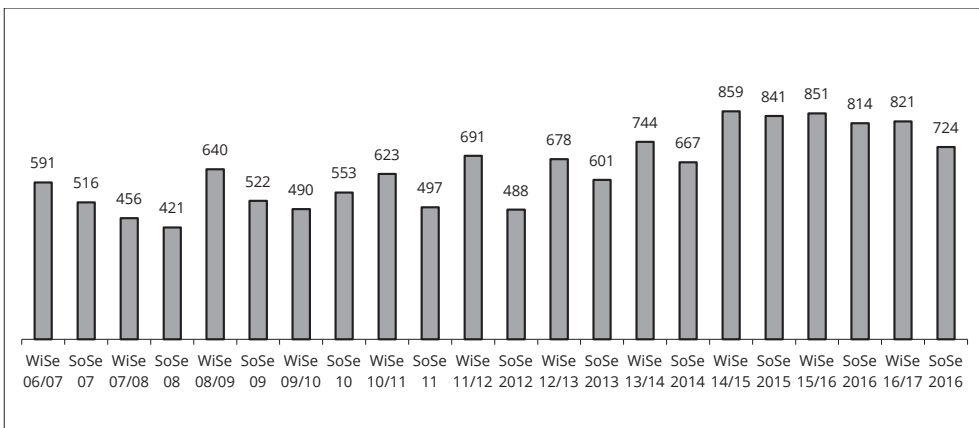


Abb. 27: **Anzahl der evaluierten Lehrveranstaltungen seit 2006/07**



Ziel ist es, dass in den meisten Fällen, d. h. immer dann, wenn die Befragungen im zweiten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, die Ergebnisse innerhalb von zwei Wochen an die Lehrenden zurückgemeldet werden. In der Praxis kommt es hier allerdings auch zu Verzögerungen, so dass nicht nur dort, wo Befragungen erst im letzten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, und/oder in den wenigen Fällen, in denen die Fragebögen sogar erst nach Ende der Lehrveranstaltungen zur Auswertung gegeben wurden, die Ergebnisse - zumindest die statistisch aufbereiteten - nicht mehr vor Ende der Vorlesungszeit den Lehrenden mitgeteilt und in Diskussionen mit den Studierenden ausgewertet werden konnten. Dadurch, dass die Auswertungen den Lehrpersonen per E-Mail zugeschickt werden, kann besser gewährleistet werden, dass die Lehrenden ihre Ergebnisse rechtzeitig erhalten, um sie in einer der letzten Lehrveranstaltungsstunden mit den Studierenden diskutieren und auswerten zu können. Trotzdem kam es hin und wieder auch in diesem Berichtszeitraum zu Verzögerungen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Befragungen zur Qualität der Lehre in erster Linie ein hochschulinterner Vorgang sind, der der kontinuierlichen Qualitätsprüfung und Verbesserung der Lehre dient. Dieses Ziel lässt sich jedoch nur dann erreichen, wenn das gesamte Verfahren von der Auswahl der Lehrveranstaltungen über die Durchführung der Befragungen bis zum Umgang mit den Ergebnissen transparent ist. Damit wird zugleich auch die erforderliche Akzeptanz bei allen Beteiligten erhöht. Von Lehrenden wie auch Studierenden werden die Auswertung der Ergebnisse mit den Dozentinnen und Dozenten in den Lehrveranstaltungen sowie die Diskussion überhaupt als besonders wichtig angesehen. Der Zeitpunkt der Befragungen muss deshalb so gewählt werden, dass dafür ausreichend Zeit noch während der Vorlesungszeit zur Verfügung steht. Die Diskussion, die weiterhin häufig auf Ebene der Fakultäten und Fachschaften geführt wurde, zeigte, dass zur nachhaltigen Wirkung der Befragungen im Sinne einer Verbesserung bzw. des Erhalts der Qualität der Lehre insbesondere bei steigenden Studentenzahlen eine rein technische Unterstützung der Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre nicht genügt. Hierzu sind nicht nur eine ständige konzeptionelle Beratung der Fachschaftsräte und der Fakultäten zur sukzessiven Weiterentwicklung dieses Instrumentes erforderlich, sondern auch klare rechtliche Rahmenbedingungen für die Verwendung der Ergebnisse dieser Befragungen.

6.2 Evaluation und Akkreditierung

Neben den Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehrveranstaltungen kommt der Evaluation als Verfahren der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und der Akkreditierung als Verfahren zur Feststellung von Mindeststandards im hochschulpolitischen Diskurs wie auch in der praktischen Umsetzung maßgebliche Bedeutung zu. Im Rahmen von Modellprojekten und Reformmodellen oder geförderten internationalen Studienprogrammen erfolgen auch an der TU Dresden kontinuierlich externe Evaluationen durch die Fördermittelgeber. Hinzu kommen regelmäßige interne Evaluationen in den Fakultäten im Rahmen der Erstellung der Jahresberichte der Studienkommissionen und der Lehrberichte der Fakultäten bzw. zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen, soweit diese Träger von Studiengängen sind. Ebenso ist die Selbstevaluation der einzelnen Struktureinheiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsberichte sowie der Abrechnungen zu den Zielvereinbarungen ein Zeichen ausführlicher und intensiver Auseinandersetzung vor allem mit der Entwicklung des Lehrangebotes, der Internationalisierung, der Qualität der Lehre, den Studienergebnissen und Studienbedingungen.

Unter Beteiligung von Lehrenden, Studierenden und Beschäftigten der Zentralen Universitätsverwaltung wurde ein Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre entwickelt, das mit dem Beschluss der Grundsätze des Qualitätsmanagementsystems durch den Senat am 11. Mai 2011 eingeführt und zum 12. August 2015 umfassend überarbeitet beschlossen wurde. Kern des Qualitätsmanagementsystems ist eine alle fünf Jahre stattfindende Evaluation der Studiengänge auf der Grundlage von Studierendenbefragungen zu Studiengang, Lehrveranstaltungen (Lehrveranstaltungsevaluation) und Workload, Absolventenbefragungen, Lehrendenbefragungen sowie einer Auswertung der Studiendokumente, vorliegender Akkreditierungsberichte und hochschulstatistischer Daten sowie externer Gutachten aus der Fachwissenschaft und der Berufspraxis, die eine interne Qualitätskontrolle mit abschließender Akkreditierung der Studiengänge durch die Kommission Qualität in Studium und Lehre ermöglicht.

Nachdem im Februar 2013 dem Akkreditierungs-, Zertifizierungs- Qualitätssicherungsinstitut (ACQUIN) der Zuschlag mit dem Auftrag zur Durchführung einer Systemakkreditierung erteilt und Anfang Juni 2013 der förmliche Antrag gestellt worden war, wurde das Verfahren im Studienjahr 2015/16 erfolgreich abgeschlossen. Am 31. März 2015 entschied die Akkreditierungskommission von ACQUIN aufgrund des Gutachtens und der Beschlussempfehlung des Gutachterteams sowie der Stellungnahme der TU Dresden über den Erfolg des Systemakkreditierungsverfahrens.

Zum Ende des Studienjahres 2016/17 (Stichtag 30. September 2017) waren an der TU Dresden noch die folgenden sechs Studiengänge nach dem alten Verfahren der externen Programmakkreditierung akkreditiert, drei davon reakkreditiert:

- Hydro Science and Engineering (Master),
- Molekulare Biotechnologie (Bachelor),
- Tropical Forestry and Management (Master),
- die vier lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen).

Tab. 25: **Entwicklung der Anzahl extern akkreditierter Studiengänge** (Stichtag 30.09.)

	WS 05/06	WS 06/07	WS 07/08	WS 08/09	WS 09/10	WS 10/11	WS 11/12	WS 12/13	WS 13/14	WS 14/15	WS 15/16	WS 16/17
Anzahl	6	6	6	10	13	14	14	18	18	18	10	7

Das Verfahren der externen Programmakkreditierung wurde vollständig durch das interne Akkreditierungsverfahren abgelöst. Zum Ende des Studienjahres 2016/17 (Stichtag 30. September 2017) waren an der TU Dresden durch die Kommission für Qualität in Studium und Lehre folgende 45 bestehende Studiengänge intern akkreditiert bzw. im Anschluss an auslaufende externe Programmakkreditierungen im internen Verfahren reakkreditiert worden:

- Organic and Molecular Electronics (Master),
- Physik (Bachelor, Master),
- Psychologie (Bachelor),
- Klinische Psychologie und Psychotherapie (Master),
- Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience (Master),
- Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems (Master),
- Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften (Bachelor),
- Vocational Education and Personnel Capacity Building (Master),
- Medienforschung/Medienpraxis (Bachelor),
- Angewandte Medienforschung (Master),
- Evangelische Theologie (Bachelor),
- Geschichte (Bachelor, Master),
- Musikwissenschaft (Bachelor),
- Soziologie (Bachelor, Master, Diplom),
- Europäische Sprachen (Master),
- Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Bachelor),
- Elektrotechnik (Diplom),
- Informationssystemtechnik (Diplom),
- Mechatronik (Diplom),
- Computational Logic (Master),
- Informatik (Bachelor, Master, Diplom),
- Medieninformatik (Bachelor, Master),
- Maschinenbau (Diplom),
- Textil- und Konfektionstechnik (Master),
- Architektur (Diplom),
- Landschaftsarchitektur (Bachelor),
- Forstwissenschaften (Bachelor, Master),
- Geodäsie und Geoinformation (Bachelor),
- Geodäsie (Master),
- Geoinformationstechnologien (Master),
- Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement (Master),

- Luftverkehr und Logistik (Master),
- Verkehrsingenieurwesen (Diplom),
- Molecular Bioengineering (Master),
- Nanobiophysics (Master),
- Regenerative Biology and Medicine (Master),
- Ecosystem Services (Master).

Tab. 26: **Entwicklung der Anzahl intern zertifizierter Studiengänge** (Stichtag 30.09.)

	WS 2013/14	WS 2014/15	WS 2015/16	WS 2016/17
Anzahl Studiengänge	4	12	23	45

6.3 Lehrpreis

Der Lehrpreis zur Würdigung herausragender Lehrkonzepte wird von der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. (GFF) gestiftet und wurde erstmalig im Jahr 1998 ausgeschrieben. Mit der Prämierung von Lehrleistungen und hohem Engagement in der Lehre sollen auch Anreize für die Verbesserung der Lehre geschaffen und neue Ideen und Konzepte angeregt werden. Der Preis ist mit 10 000,00 Euro dotiert. Gemäß Entscheidung des Vorstands kann in Abstimmung mit dem Prorektor für Bildung und Internationales eine Aufteilung des Preises bzw. auch eine Aufstockung des Preisgeldes erfolgen.

Der GFF-Lehrpreis wird in fünf Kategorien ausgeschrieben:

- für Konzepte und Beiträge zur *Umsetzung forschungsorientierter Lehre*,
- für weitsichtige und innovative Konzepte für *Bachelor- und Masterstudiengänge*,
- für Konzepte und Aktivitäten der Fakultäten, die der *Verbesserung der Studienbedingungen* sowie der Erhöhung der Attraktivität der Universität für ausländische Studieninteressenten dienen,
- für die Entwicklung von *E-Learning-Angeboten* mit herausragender didaktischer Qualität zur Verbindung von Präsenz- und virtueller Lehre,
- für Konzepte zur *Qualitätssicherung und Evaluierung* für die Gewährleistung einer hohen Qualität des Studiums.

Mit der Auslobung des Lehrpreises durch die Freundesgesellschaft wird der Universität u. a. ein Instrument in die Hand gegeben, im Rahmen des Hochschul-Qualitätsmanagements zu einer Verbesserung der Lehre an der TU Dresden beizutragen.

Der Lehrpreis 2016 konnte im Rahmen der Mitgliederversammlung der GFF am 14. Oktober 2016 überreicht werden. Insgesamt wurden 16 Vorschläge für die Auszeichnung mit dem Lehrpreis 2016 eingereicht. Auf Grund der Vielzahl der Anträge und der hohen Qualität der eingereichten Vorschläge stand das Preisgericht vor der schwierigen Aufgabe, die Projekte für die Auszeichnung mit dem Lehrpreis auszuwählen, die in den Ausschreibungskategorien besonders hervortraten bzw. innovative Lehrkonzepte präsentierten. Deshalb hat sich der Vorstand der Fördergesellschaft nach der Präsentation aller Bewerbungen entschlossen, das Preisgeld von 10 000,00 Euro auf zwei Projekte aufzuteilen und zusätzlich in Gesamthöhe von weiteren 8 000,00 Euro vier Projekte mit einer Anerkennung zu würdigen.

Mit dem Lehrpreis 2016 wurden folgende zwei Projekte ausgezeichnet und erhielten ein Preisgeld in Höhe von jeweils 5 000 Euro:

1. die Neukonzeption der Ausbildung im Fach Technische Chemie im Rahmen eines "Brauertechnologischen Praktikums" unter Leitung von Herrn Prof. Thomas Henle, Professur für Lebensmittelchemie, sowie Herrn Prof. Jan J. Weigand, Professur für Anorganische Molekülchemie
2. die Konzeption des FLiK-Moduls "Risiko" (Forschung und Lehre im interdisziplinären Kontext), das als neue Lehrform im Rahmen von bereichsübergreifenden Staffelvortlesungen in Zusammenarbeit mit dem ZiLL (Zentrum für interdisziplinäres Lernen und Lehren) entwickelt wurde. Zum Dozententeam gehörten:
Frau Prof. Marina Münkler, Fakultät SLK – Germanistik
Frau Prof. Gudrun Loster-Schneider, Fakultät SLK – Germanistik
Herr Prof. Joachim Scharloth, Fakultät SLK – Germanistik
Herr Prof. Lars Koch, Fakultät SLK – Germanistik
Herr Prof. Thomas Günther, Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Herr Prof. Stefan Horlacher, Fakultät SLK – Anglistik und Amerikanistik
Herr Prof. Jochen Schanze, Fakultät Umweltwissenschaften – Umweltentwicklung und Risikomanagement
Herr Prof. Thomas Henle, Fakultät MN – Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie

Zwei weitere Projekte erhielten eine Anerkennung in Höhe von jeweils 3 000 Euro:

1. Herr Jun.-Prof. Stefan Scherbaum, Fachrichtung Psychologie, wurde vom Fachschaftsrat Psychologie vorgeschlagen und erhielt die besondere Würdigung für seine Arbeit als Hochschullehrer, die Implementierung eines E-Learning-Programms sowie seine begeisterte Art als Dozent und Forscher. Der Förderbetrag soll für Aktivitäten zur Weiterentwicklung und Vermittlung der Methodenlehre und die Einbindung zusätzlicher Tutoren und studentischer Hilfskräfte in dieses Projekt verwendet werden.
2. Der "Vorbereitungskurs Ingenieurwissenschaften" der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik, der auf Initiative und mit viel Engagement durch Herrn Prof. Gerhard Gerlach, Herrn Dr. Helmut Leuterer und Herrn Dipl.-Wirt.-Inf. Daniel Knöfel zur Verbesserung der "Startphase" für Studienanfänger angeboten wird, wurde auf Grund der großen Resonanz vom Fachschaftsrat Elektrotechnik für die Auszeichnung vorgeschlagen.

Weitere zwei Projekte, die bereits seit vielen Jahren an der TU Dresden etabliert sind und in den letzten Jahren reformiert und umstrukturiert wurden, erhielten eine Anerkennung in Höhe von jeweils 1 000 Euro:

1. Herr Prof. Ulrich Fastenrath, Frau Kristin Haußner und Herr Stefan Robel haben maßgeblich die Reform des Studienangebotes "Internationale Beziehungen" mitgestaltet und begleitet. Die ausgereichten Mittel konnten als Zuschuss für zweckgebundene Förderprojekte, die Einladung herausragender Gastreferenten sowie für die Ausrichtung eines "Tages mit Alumnis" im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums des Studienganges Verwendung finden.
2. Das CIPSEM-Team unter Leitung von Frau Prof. Uta Berger wurde für das Postgraduale Weiterbildungsangebot "Umweltmanagement" für internationale Entscheidungsträger im Rahmen "Nachhaltige Zukunft" gewürdigt. Die ausgereichten Mittel konnten als Zuschuss für die Verbesserung der Alumniarbeit sowie die Ausgestaltung des 40-jährigen Jubiläums dieses interdisziplinären Studienangebotes eingesetzt werden.

Zu Beginn des Sommersemesters 2017 wurde der Lehrpreis der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden e. V. erneut ausgeschrieben. Bis September 2017 konnten dazu Vorschläge eingereicht werden.

6.4 Hochschul- und Mediendidaktische Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals und des wissenschaftlichen Nachwuchses

Die TU Dresden strebt die Verbesserung der hochschuldidaktischen Aus- und Weiterbildung des Lehrpersonals, insbesondere auch der Neuberufenen und des wissenschaftlichen Nachwuchses, an. Die Attraktivität eines Studiums an der TU Dresden und der Erfolg bei der Umsetzung der mit dem Bologna-Prozess ausgelösten Studienreform hängt wesentlich davon ab, wie es Lehrende verstehen, den Lehrstoff zu vermitteln und das nachhaltige Lernen anzuregen und zu fördern. Neben den didaktischen Fähigkeiten der Lehrenden sind jedoch auch Schlüsselkompetenzen für die Betreuung und Beratung von Studierenden sowie die Lehrveranstaltungsorganisation von Bedeutung. Ziel der Maßnahmen zur Qualifizierung des Lehrpersonals ist ein umfassendes Verständnis für die Lehr- und Lernprozesse und die Entwicklung von Qualitätsstandards für gute Lehre.

Das Zentrum für Weiterbildung (ZfW) bietet zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität von Studium und Lehre sowie zur Verbesserung der Karrierechancen für den wissenschaftlichen Nachwuchs und die Lehrenden ein breitgefächertes Angebot an hochschuldidaktischer Weiterbildung an. In Workshops, die stark reflexive, praxisbezogene und den kollegialen Austausch fördernde Elemente haben, erhalten die Teilnehmenden das Rüstzeug zur Weiterentwicklung ihrer Lehre in Themenbereichen wie Lehren und Lernen, Beraten und Begleiten, Prüfen und Bewerten, Evaluieren und Neue Medien. Neben hochschuldidaktischen Fertigkeiten können sich die Lehrenden auch relevante Schlüsselqualifikationen in den Themenfeldern Führung, Kommunikation, Projektmanagement, Interkulturelle Kompetenz und wissenschaftliches Arbeiten aneignen. Um besser auf den Bedarf der unterschiedlichen Statusgruppen eingehen zu können, werden neben den Workshops für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Lehrbeauftragte spezielle Workshops für Professorinnen und Professoren angeboten. Alle hochschuldidaktischen Workshops des ZfW werden im Rahmen des Moduls 2 des Sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikatsprogramms Hochschuldidaktik anerkannt. Das Zertifikatsprogramm besteht aus drei Modulen, die berufsbegleitend absolviert werden können. Es wird vom Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen (HDS), einer gemeinsamen zentralen Einrichtung aller sächsischen Hochschulen, in Kooperation mit seinen Partnerhochschulen angeboten. Partner des HDS an der TU Dresden ist das Zentrum für Weiterbildung, das im Berichtszeitraum mit 50 Workshops die meisten Angebote für Modul 2 im Verbund anbieten konnte.

Dank des Verbundprojektes "Lehrpraxis im Transfer/Lehrpraxis im Transfer plus. Fachspezifische Hochschul- und Mediendidaktik an sächsischen Hochschulen", gefördert vom BMBF im Qualitäts-pakt Lehre vom 1. April 2012 bis 31. Dezember 2020, werden vom ZfW seit 2012 vermehrt fachspezifische hochschuldidaktische Angebote für Lehrende durchgeführt.

Zusätzlich dazu bietet das ZfW im Rahmen des Verbundprojektes "Lehrpraxis im Transfer/Lehrpraxis im Transfer plus" fachspezifische und individuell für Institute oder Fakultäten konzipierte hochschuldidaktische Weiterbildungen an. So wurden seit 2013 eine Reihe von Kurzworkshops sowie ganz- bzw. zweitägige Workshops für Lehrende im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften zu aktuell nachgefragten Themenschwerpunkten, wie beispielsweise kooperatives Lernen, Textarbeit, Stoffvermittlung, oder Initiierung und Leitung lebendiger Diskussionen in Seminaren, durchgeführt bzw. mit Lehrenden als Erfahrungsträger/innen organisiert. Für Lehrende im MINT-Bereich wurden neben den unterschiedlichen Workshops u. a. in enger Kooperation mit dem Studiendekan des Studiengangs Maschinenbau eine fachdidaktische Qualifizierung von Übungs- und Praktikumsleitenden der Fakultät Maschinenwesen entwickelt und seit Sommer 2014 halbjährlich durchgeführt.

Da das ZfW großen Wert auf die individuelle Begleitung der Lehrenden legt, werden zur Unterstützung des Transfers in die Lehrpraxis in Ergänzung des Workshop-Angebotes Lehrhospitationen und Lehrberatungen zu hochschul- und mediendidaktischen Fragestellungen durchgeführt.

Um die Weiterentwicklung der Gestaltung von Lehre und Lernen auf Institutsebene zu fördern, wurde dieses Angebot seit 2013 entwickelt, erprobt und als stetiges Angebot ausgebaut. Darüber hinaus wurden mit den eigens dafür mit dem Projekt "Lehrpraxis im Transfer/Lehrpraxis im Transfer plus" eingeführten finanziellen Mitteln jährlich bis zu sechs Lehr-Lern-Projekte gefördert und beraten.

Ein wichtiges Querschnittsthema in der Hochschuldidaktik ist die Mediendidaktik. Das Medienzentrum hat daher einen Zertifikatskurs zur Förderung der mediendidaktischen Handlungskompetenz von Hochschullehrenden entwickelt. Der Zertifikatskurs "E-Teaching.TUD" besteht aus drei Modulen. Das Modul "E-Teaching-Grundlagen" steht als Selbstlernangebot in einem OPAL-Kurs zur Verfügung und wurde bisher von 157 Teilnehmenden genutzt. Das Modul "E-Teaching in der Hochschullehre" wurde als 18-wöchiger Blended-Learning-Kurs im Wintersemester 2016/17 angeboten und ist in das Programm des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (HDS) eingebettet. Im Wintersemester haben 11 Teilnehmende den Kurs erfolgreich abgeschlossen. Mit Abschluss des Selbstlernkurses "E-Teaching im Praxis-Transfer" haben bis zum Ende des SoSe 2017 fünf Teilnehmende das E-Teaching-Zertifikat erworben.

In Kooperation von ZfW und Medienzentrum erfolgt zudem eine Förderung der Lehrenden der MINT-Studiengänge innerhalb des ESF-geförderten Studienerfolgsprojekts "Lerntransfermethoden" in Form eines Multiplikator(inn)enprogramms. Im Zentrum steht dabei die Weiterentwicklung der Gestaltung von Lehre und Lernen basierend auf einem kollegialen Austausch. Hierzu finden Kurzworkshops und monatliche Stammtische zu unterschiedlichen hochschuldidaktischen Herausforderungen statt. Ergänzend hierzu werden die teilnehmenden Lehrenden durch individuelle hochschuldidaktische Beratungen gefördert.

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Anzahl zweistufiger Studiengänge (Stand jeweils 01.10.)	7
Tab. 2:	Doppelabschlussprogramme	10
Tab. 3:	Vergleich Bewerbungen und Studierende im 1. Fachsemester bzw. im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2014/15 bis Wintersemester 2016/17 (Stand jeweils 01.12.)	17
Tab. 4:	Studierendenzahl gesamt im Vergleich zur Studienanfängerzahl	20
Tab. 5:	Entwicklung der Beteiligung an der Zugangsprüfung seit 2009	21
Tab. 6:	Ergebnisse der Teilprüfungen in der Prüfungsperiode 2017	21
Tab. 7:	Ergebnisse der Zugangsprüfung seit 2009	22
Tab. 8:	Entwicklung der Anzahl internationaler Studierender nach ausgewählten Herkunftsländern von 2000/01 bis 2016/17	25
Tab. 9:	Anteil internationaler Studierender an den einzelnen Fakultäten	26
Tab. 10:	Angebote für Studieninteressierte	36
Tab. 11:	Anzahl der Beratungen von Studieninteressierten	36
Tab. 12:	Workshop-Angebote der Zentralen Studienberatung für Studierende	40
Tab. 13:	Bestandene Hochschulprüfungen nach Prüfungsarten	48
Tab. 14:	Bestandene Abschlussprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten fünf Studienjahre	52
Tab. 15:	Durchschnittliches Alter der Absolventinnen und Absolventen	54
Tab. 16:	Bestandene Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen mit staatlicher Abschlussprüfung, verteilt auf die Schularten im Studienjahr 2016/17	55
Tab. 17:	Verteilung der bestandenen Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen mit staatlicher Abschlussprüfung auf die gewählten Fächer im Studienjahr 2016/17	55
Tab. 18:	Verteilung der mittleren Studiendauer bei grundständigen Studiengängen entsprechend der Art der Abschlussprüfung	56
Tab. 19:	Einhaltung der Regelstudienzeit im Präsenzstudium (inkl. Lehramt) - Anteile pro Studienjahr	56
Tab. 20:	Bestandene Promotionsprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten fünf Studienjahre	57
Tab. 21:	Durchschnittliches Alter in den letzten drei Studienjahren	59
Tab. 22:	Bewertung der Promotionen der letzten drei Studienjahre insgesamt	60
Tab. 23:	Bewertung der Promotionen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen	61
Tab. 24:	Verteilung der Promotionen in den letzten 10 Jahren	62
Tab. 25:	Entwicklung der Anzahl extern akkreditierter Studiengänge (Stichtag 30.09.)	66
Tab. 26:	Entwicklung der Anzahl intern zertifizierter Studiengänge (Stichtag 30.09.)	67

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Entwicklung der Studierendenzahlen im Fernstudium (nach Studiengängen)	9
Abb. 2:	Studierendenzahlen je Sprachkurs-Niveau	12
Abb. 3:	Studierende und Abschlüsse des Regionalstudiums Ostasien.....	13
Abb. 4:	Vergleich Anzahl Studierender im 1. Fachsemester und im 1. Hochschulsesemester vom Wintersemester 2004/05 bis Wintersemester 2016/17 (Stand jeweils 01.12.)	17
Abb. 5:	Vergleich Anzahl Studierender (Direktstudierende*) im 1. Fachsemester vom Wintersemester 2008/09 bis Wintersemester 2016/17 (Stand jeweils 01.12.)	18
Abb. 6:	Entwicklung der Studierendenzahlen im Vergleich zur Zahl der studierenden Frauen seit dem Wintersemester 2004/05 (Stand jeweils 01.12.)	20
Abb. 7:	Entwicklung des Anteils internationaler Studierender an der Gesamtstudierendenzahl im Vergleich zu den Vorjahren (Stand jeweils 01.12., Stichtagwechsel 2016 auf 01.11.).....	23
Abb. 8:	Anzahl internationaler Studierender nach Studienart bzw. Studienziel.....	24
Abb. 9:	Anzahl internationaler Studierender an den Fakultäten	27
Abb. 10:	Zahl der ins Ausland gehenden ERASMUS-Studierenden der TU Dresden im Hochschuljahr 2016/17	29
Abb. 11:	PROMOS-Stipendiaten 2016 betrachtet nach Kontinenten	31
Abb. 12:	Teilnehmer am zentralen Studierendenaustauschprogramm nach Ländern.....	32
Abb. 13:	Zielländer der Auslandspraktikantinnen und -praktikanten der TU Dresden	33
Abb. 14:	CampusCheck des ServiceCenterStudium zur feierlichen Immatrikulation im Oktober 2016.....	34
Abb. 15:	Bestandene Hochschulprüfungen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17	48
Abb. 16:	Bestandene Hochschulprüfungen nach Fakultäten im Studienjahr 2016/17	49
Abb. 17:	Notenverteilung bei Prüfungen im Studienjahr 2016/17	50
Abb. 18:	Bestandene Zwischenprüfungen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17	51
Abb. 19:	Bestandene Abschlussprüfungen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17	52
Abb. 20:	Bestandene Abschlussprüfungen in den letzten drei Studienjahren (Gesamt, Geschlecht und Herkunft)	53
Abb. 21:	Bestandene Abschlussprüfungen nach Fächergruppen.....	54
Abb. 22:	Bestandene Promotionsprüfungen in den Studienjahren 2007/08 bis 2016/17	57
Abb. 23:	Bestandene Promotionsprüfungen in den letzten drei Studienjahren (Gesamt, Geschlecht und Herkunft)	59
Abb. 24:	Anzahl der kooperativen Promotionsverfahren seit dem Studienjahr 1995/96	60
Abb. 25:	Anzahl der Promotionen in den letzten drei Studienjahren nach Fächergruppen.....	61
Abb. 26:	Anzahl der ausgewerteten Fragebögen seit 2006/07.....	64
Abb. 27:	Anzahl der evaluierten Lehrveranstaltungen seit 2006/07	64

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten TU gesamt

Gliederung

Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen

- Die Situation in Fächern mit lokalem Nc
(Vergleich Wintersemester 2014/15 – 2016/17)
- Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc
(Wintersemester 2016/17)
- Immatrikulierte Promotionsstudierende (einschließlich
Ausländern)
(Wintersemester 2016/17)
- Immatrikulierte Promotionsstudierende (einschließlich
Ausländern)
(Sommersemester 2017)
- Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Wintersemester 2016/17)
- Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Sommersemester 2017)
- Herkunftsverteilung (Wintersemester 2016/17)
- Herkunftsverteilung (Sommersemester 2017)

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Alte BL	-	Alte Bundesländer
Bew	-	Bewerber
dav. m.	-	davon männlich
dav. w.	-	davon weiblich
dav. Beurl	-	davon beurlaubt
ges	-	gesamt
HV	-	Hauptverfahren
HWP	-	Hochschul- und Wissenschaftsprogramm
Nc	-	Numerus clausus
Neue BL	-	Neue Bundesländer
Note	-	Durchschnittsnote des Abiturs
WHK	-	wissenschaftliche Hilfskraft
WZ	-	Wartezeit in Halbjahren
Zul.zahl	-	Zulassungszahl
Zul. im HV	-	Zulassung im Hauptverfahren
Zul.	-	Zulassung

Die Situation in grundständigen Fächern mit lokalem NC (Vergleich Wintersemester 2014/15 bis 2016/17)

Studiengang/-fach/ Abschluss	Wintersemester 2014/15						Wintersemester 2015/16						Wintersemester 2016/17					
	Bew.	Zul. Zahl*)	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV		Bew.	Zul. Zahl*)	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV		Bew.	Zul. Zahl*)	Zul. im HV	Bew. pro Studienplatz	Auswahlgrenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Architektur/ D	737	150	630	4,9	2,8	2	532	140	532	3,8	X	608	120	480	5,1	2,8	2	
Biologie/ BA	857	60	260	14,3	1,9	8	655	60	270	10,9	2,0	6	618	60	432	10,3	2,7	2
Chemie/ BA (DoSV 2016)	309	80	309	3,9	X	X	253	75	210	3,4	2,6	0	236	75	214	3,1	X	X
Chemie/ LA MS/ St	32	10	35	3,2	X	X	23	15	23	1,5	X	60	15	28	4,0	2,5	4	
Chemie/ LA GY/ St	104	15	45	6,9	1,7	4	101	10	40	10,1	1,7	6	125	10	20	12,5	1,5	10
Chemie/ LA BS/ St	23	5	50	4,6	X	X	19	5	19	3,8	X	23	5	16	4,6	X	X	
Deutsch/ LA MS/ St	282	50	160	5,6	2,6	4	237	60	237	4,0	X	433	60	120	7,2	2,4	8	
Deutsch/ LA GY/ St	564	50	160	11,3	1,9	8	447	50	185	8,9	2,0	8	514	50	99	10,3	1,8	10
Deutsch/ LA BA/ St	111	20	111	5,6	X	X	111	20	111	5,6	X	132	20	140	6,6	X	X	
Englisch/ LA GY/ St	336	40	175	8,4	2,3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ethik/ LA MS/ St	124	20	70	6,2	2,6	6	89	20	89	4,5	X	134	20	51	6,7	2,5	9	
Ethik/ LA GY/ St	206	20	90	10,3	2,1	10	201	20	95	10,1	2,1	8	185	20	39	9,3	1,8	11
Forstwirtschaft/ BA	367	125	300	2,9	2,9	4	422	125	325	3,4	2,9	4	385	125	385	3,1	X	X
Gemeinschaftskunde/ LA MS/ St	79	20	60	4,0	2,8	2	84	20	84	4,2	X	126	20	40	6,3	2,7	6	
Gemeinschaftskunde/ LA GY/ St	188	20	75	9,4	2	8	158	20	80	7,9	2,1	7	184	20	52	9,2	2,1	6
Gemeinschaftskunde/ LA BS/ St	74	20	60	3,7	2,9	6	68	20	68	3,4	X	63	20	37	3,2	X	X	
Geographie/ BA	296	50	270	5,9	2,9	2	273	45	220	6,1	2,8	2	249	40	221	6,2	2,9	2
Geographie/ LA MS/ St	167	40	115	4,2	2,7	6	179	40	120	4,5	2,7	2	305	40	65	7,6	2,3	8
Geographie/ LA GY/ St	370	40	95	9,3	1,8	8	286	30	105	9,5	2,0	10	323	30	48	10,8	1,7	8
Germanistik/ BA SuK	407	100	407	4,1	X	X	318	80	318	4,0	X	290	80	290	3,6	X	X	
Geschichte/ LA MS/ St	122	30	143	4,1	X	X	105	30	105	3,5	X	169	40	74	4,2	3,1	0	
Geschichte/ LA GY/ St	312	30	135	10,4	2,2	4	251	30	200	8,4	2,6	2	276	40	84	6,9	2,3	10
Geschichte/ BA	167	50	167	3,3	X	X	115	50	115	2,3	X	-	-	-	-	-	-	
Gesundheit u. Pflege/ LA BS/ St	242	45	105	5,4	2,3	16	219	45	105	4,9	2,4	16	273	45	79	6,1	2,2	14
Internationale Beziehungen/ BA	507	36	50	14,1	Auswahlgespräch		507	36	60	14,1	Auswahlgespräch	776	36	39	21,6	Auswahlgespräch		
Kunstgeschichte/ BA	168	50	168	3,4	X	X	129	50	129	2,6	X	121	50	121	2,4	X	X	

Studiengang/-fach/ Abschluss	Wintersemester 2014/15					Wintersemester 2015/16					Wintersemester 2016/17							
	Bew.	Zul. Zahl ^{h)}	Zul. im HV	Auswahlgrenze HV		Bew.	Zul. Zahl ^{h)}	Zul. im HV	Auswahlgrenze HV		Bew.	Zul. Zahl ^{h)}	Zul. im HV	Auswahlgrenze HV				
				Note	WZ				Note	WZ				Note	WZ			
Landschaftsarchitektur/ BA	413	55	205	7,5	2,4	6	273	55	230	5,0	2,8	2	372	55	220	6,8	2,6	2
Lebensmittelchemie/ St. (DoSV 2016)	273	40	125	6,8	1,8	6	212	35	110	6,1	1,9	6	228	36	135	6,3	1,9	4
Lehramt an Grundschulen/ St.	1792	112	360	16,0	2	14	1633	125	350	13,1	2,0	12	2128	150	405	14,2	2,0	10
Lebensmittel-/ Ernährungs-u. Hauswirtschaftswissenschaft/ LA BS/ St	144	40	200	3,6	X	X	139	40	139	3,5	X	X	160	40	74	4,0	3,1	5
Mathematik/ LA MS/ St	104	40	133	2,6	X	X	109	60	109	1,8	X	X	167	60	101	2,8	3,5	0
Mathematik/ LA GY/ St	288	50	135	5,8	1,9	4	231	30	85	7,7	1,7	4	292	30	58	9,7	1,6	6
Medienforschung/ Medienpraxis/ BA	1012	70	210	14,5	1,9	9	693	60	350	11,6	2,3	6	786	60	360	13,1	2,3	6
Molekulare Biotechnologie/ BA	690	30	115	23,0	1,4	9	562	30	170	18,7	1,6	8	488	30	120	16,3	1,6	8
Philosophie/ BA	155	40	155	3,9	X	X	114	30	114	3,8	X	X	120	20	120	6,0	X	X
Politikwissenschaft/ BA	619	75	490	8,3	2,6	2	535	70	345	7,6	2,5	4	456	65	380	7,0	2,8	2
Psychologie/ BA (DoSV)	3765	120	233	31,4	1,4	14	2749	120	215	22,9	1,4	12	2188	120	509	18,2	1,4	14
Sozialpädagogik/ BA	1546	70	300	22,1	2	14	1379	60	215	23,0	1,9	16	1052	60	220	17,5	1,9	15
Sozialpädagogik/ LA BS/ St	288	30	100	9,6	2,2	16	284	30	85	9,5	2,2	16	313	30	61	10,4	2,0	16
Soziologie/ BA	786	50	305	15,7	2,2	8	624	50	450	12,5	2,7	4	549	80	240	6,9	2,4	6
Soziologie/ D	134	30	85	4,5	2,4	8	119	30	80	4,0	2,5	6	-	-	-	-	-	-
Verkehrswirtschaft/ BA	300	100	300	3,0	X	X	252	100	252	2,5	X	X	210	100	210	2,1	X	X
Wirtschaftsinformatik/ BA	131	50	131	2,6	X	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsinformatik/ D	-	-	-	-	-	-	163	40	163	4,1	X	X	178	30	120	5,9	2,7	2
Wirtschaftsingenieurw./ BA	773	110	450	7,0	2,1	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieurw./ D	-	-	-	-	-	-	697	120	375	5,8	2,0	4	569	120	340	4,7	2,1	3
Wirtschaftspädagogik/ BA	226	30	120	7,5	2,5	8	232	25	170	9,3	2,7	6	313	25	170	12,5	2,6	6
Wirtschaftswissenschaft./ BA	1615	180	760	9,0	2,3	6	1197	170	700	7,0	2,4	6	1035	170	800	6,1	2,8	2

Stand für die Bewerbungszahlen ist jeweils 15. Juli

Erläuterungen:

*) einschließlich Hochschulpaktzahlen

X Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

DoSV Die Studienplätze wurden zentral im Dialogorientierten Serviceverfahren von der Stiftung für Hochschulzulassung in Dortmund vergeben.

Die Situation in Masterstudiengängen mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2014/15 bis 2016/17)

Masterstudiengang	Wintersemester 2014/15					Wintersemester 2015/16					Wintersemester 2016/17						
	Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Auswahlgrenze HV		Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Auswahlgrenze HV		Bew.	Zul. Zahl	Zul. im HV	Auswahlgrenze HV			
				Punkte	Note				Punkte	Note				Punkte	Note	Punkte	Note
Angewandte Medienforschung	124	20	50	6,2	9,05	0	102	20	55	5,1	X	101	20	57	5,1	X	
Betriebswirtschaftslehre	780	90	207	8,7	2,6	0	824	80	240	10,3	-	761	64	160	11,9	-	
Biologie	180	60	121	3,0	-	X	159	75	122	2,1	-	97	70	65	1,4	-	
Chemie	-	-	-	-	-	-	70	50	47	1,4	-	80	50	52	1,6	-	
Gesundheitswissenschaft/n/ Public Health	125	30	30	4,2	10	0	-	-	-	-	-	107	30	37	3,6	8	
Internationale Beziehungen	227	35	41	6,5	61	0	230	35	41	6,6	52,0	168	35	46	4,8	X	
Klinische Psychologie und Psychotherapie	1018	60	112	17,0	63	3	959	60	95	16,0	65,0	798	60	125	13,3	62	
Kunstgeschichte	73	30	41	2,4	-	X	49	30	26	1,6	-	28	30	22	0,9	-	
Landschaftsarchitektur	69	55	44	1,3	-	X	75	55	43	1,4	-	77	55	48	1,4	-	
Politik und Verfassung	82	25	59	3,3	-	X	65	25	45	2,6	-	62	20	43	3,1	-	
Projektmanagement (HI)	44	18	33	2,4	-	X	60	25	45	2,4	-	43	20	26	2,2	-	
Psychologie HPST5	241	45	103	5,4	76	1	237	45	103	5,3	69,0	209	45	90	4,6	68	
Psychologie CAN	275	30	69	9,2	60	2	278	30	68	9,3	66,0	212	30	110	7,1	54	
Raumentwicklung und Ressourcenmanag.	177	30	60	5,9	-	2	0	131	30	85	4,4	-	106	30	70	3,5	-
Sozialpädagogik	180	10	15	18,0	1,4	-	166	10	20	16,6	-	103	18	40	5,7	-	
Soziologie	107	30	66	3,6	-	X	101	30	81	3,4	-	74	30	59	2,5	-	
Tropical Forestry and Management	45	20	45	2,3	-	X	50	20	13	2,5	-	38	20	30	1,9	-	
Verkehrswirtschaft	193	60	102	3,2	-	3,1	114	60	114	1,9	-	101	60	73	1,7	-	
Volkswirtschaftslehre	-	-	-	-	-	-	167	45	120	3,7	-	165	36	113	4,6	-	
Weiterbildungsforschung/ Organisationsentwicklung	104	30	90	3,5	-	X	80	30	67	2,7	-	72	30	39	2,4	-	
Wirtschaftsingenieurw.	367	70	105	5,2	-	2,1	294	40	75	7,4	-	257	32	60	8,0	-	
																	2,3

Stand für die Bewerbungszahlen ist jeweils 15. Juli

Erläuterungen: X alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Wintersemester 2016/2017

alle Fakultäten (Kopfzahlen)

Fachsem.	Exmatrikulationsgrund												Wechselgrund										Summe		Summe		Gesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Exmat	%						
1	3	7	31	176	40	1	68	213	46	1	-	15	26	-	-	7	586	92,4	48	7,6	634	17,5						
2	-	2	4	6	1	-	3	15	-	-	-	-	-	-	-	-	31	100,0	-	-	31	0,9						
3	-	21	4	4	25	-	57	133	16	6	-	-	-	-	-	10	266	96,4	10	3,6	276	7,6						
4	1	53	-	2	4	-	2	22	2	1	-	1	-	-	-	-	87	98,9	1	1,1	88	2,4						
5	-	469	6	-	12	-	17	136	7	29	44	6	-	-	-	6	720	98,4	12	1,6	732	20,3						
6	-	94	1	-	1	-	1	24	-	7	4	6	-	-	-	2	132	94,3	8	5,7	140	3,9						
7	-	215	4	-	1	-	6	90	1	31	8	39	-	-	-	4	356	89,2	43	10,8	399	11,0						
8	-	43	1	-	-	-	-	20	1	1	1	2	-	-	-	-	67	97,1	2	2,9	69	1,9						
9	-	113	-	2	-	-	1	72	2	8	12	15	-	-	1	2	210	92,1	18	7,9	228	6,3						
10	-	31	-	-	1	-	-	17	-	3	2	5	-	-	-	-	54	91,5	5	8,5	59	1,6						
11	-	226	-	11	2	-	2	43	2	5	3	9	-	-	1	-	294	96,7	10	3,3	304	8,4						
12	-	57	-	-	-	-	-	14	2	1	-	4	-	-	-	2	74	92,5	6	7,5	80	2,2						
> 12	-	465	3	2	-	-	3	69	2	10	10	6	-	-	2	2	564	98,3	10	1,7	574	15,9						
Summe	4	1796	54	203	87	1	160	868	81	103	84	108	26	-	4	35	3441	95,2	173	4,8	3614	100,0						

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

- | | |
|---|---|
| 0 - Todesfall | 1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung |
| 2 - Prüfung nicht abgeschlossen | 3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung |
| 4 - Hochschulwechsel | 5 - Wehr- oder Zivildienst |
| 6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums | 7 - fehlende Rückmeldung |
| 8 - sonstige Gründe | 9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung |
| 10 - Fachwechsel | 12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe |

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Sommersemester 2017

alle Fakultäten (Kopfzahlen)

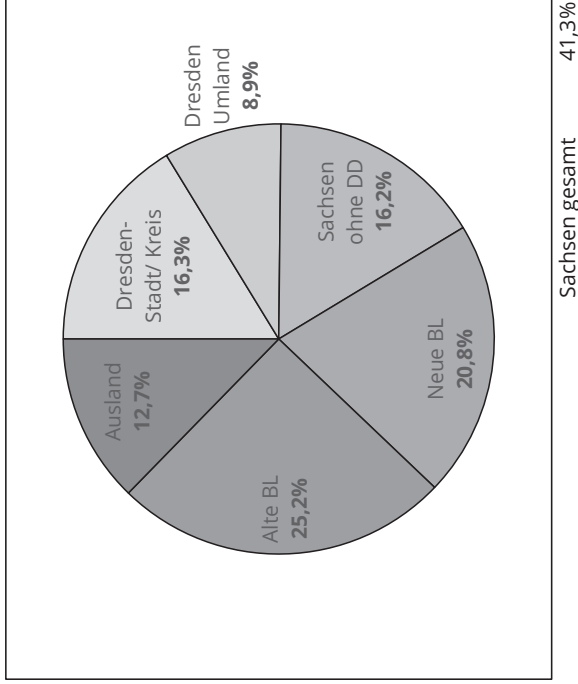
Fachsem.	Exmatrikulationsgrund												Wechselgrund										Summe Exmat		Summe Wechsel		Gesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%			
1	-	4	1	155	10	-	4	33	4	-	-	40	3	1	-	2	-	-	211	82,1	46	17,9	257	5,0				
2	-	6	11	130	158	4	157	180	54	5	-	-	-	2	-	233	-	-	705	75,0	235	25,0	940	18,3				
3	-	4	1	5	10	-	-	22	-	2	-	-	-	-	-	13	-	-	44	77,2	13	22,8	57	1,1				
4	2	165	8	2	73	1	66	172	27	69	14	4	-	-	3	121	-	-	599	82,4	128	17,6	727	14,2				
5	-	120	3	-	7	-	1	30	3	2	3	5	-	-	-	15	-	-	169	89,4	20	10,6	189	3,7				
6	-	420	3	2	26	-	22	131	12	43	12	122	-	-	4	119	-	-	671	73,3	245	26,7	916	17,9				
7	-	90	2	-	-	-	1	30	-	4	-	17	-	-	-	12	-	-	127	81,4	29	18,6	156	3,0				
8	-	254	3	2	9	-	9	110	7	27	6	60	-	-	1	50	-	-	427	79,4	111	20,6	538	10,5				
9	-	38	1	-	3	-	3	14	1	2	1	7	-	-	-	9	-	-	63	79,7	16	20,3	79	1,5				
10	1	174	3	13	6	-	4	101	3	18	4	19	-	-	3	23	-	-	327	87,9	45	12,1	372	7,3				
11	-	102	-	-	2	-	2	15	1	2	-	4	-	-	-	3	-	-	124	94,7	7	5,3	131	2,6				
12	-	253	1	14	5	-	4	47	1	7	6	8	-	-	-	10	-	-	338	94,9	18	5,1	356	6,9				
> 12	-	293	2	-	7	-	-	65	3	13	12	9	-	-	-	5	-	-	395	96,6	14	3,4	409	8,0				
Summe	3	1923	39	323	316	5	273	950	116	194	58	295	3	3	11	615	-	-	4200	81,9	927	18,1	5127	100,0				

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

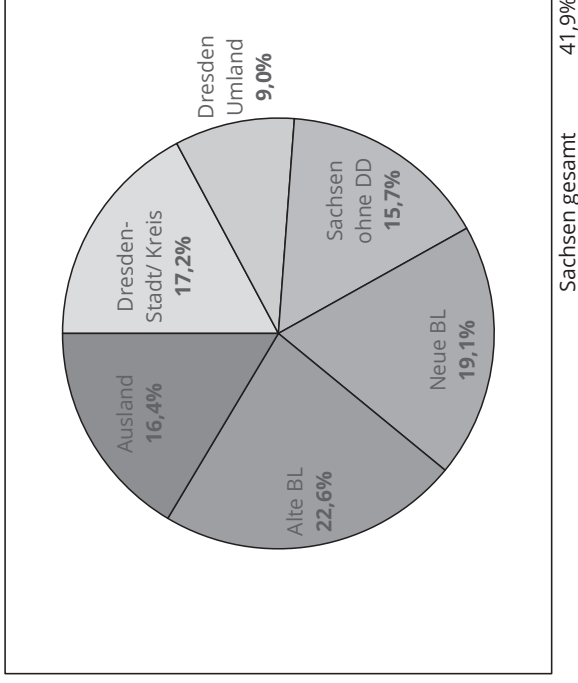
- 0 - Todesfall
- 2 - Prüfung nicht abgeschlossen
- 4 - Hochschulwechsel
- 6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums
- 8 - sonstige Gründe
- 10 - Fachwechsel
- 1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung
- 3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung
- 5 - Wehr- oder Zivildienst
- 7 - fehlende Rückmeldung
- 9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung
- 12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung im Wintersemester 2016/17



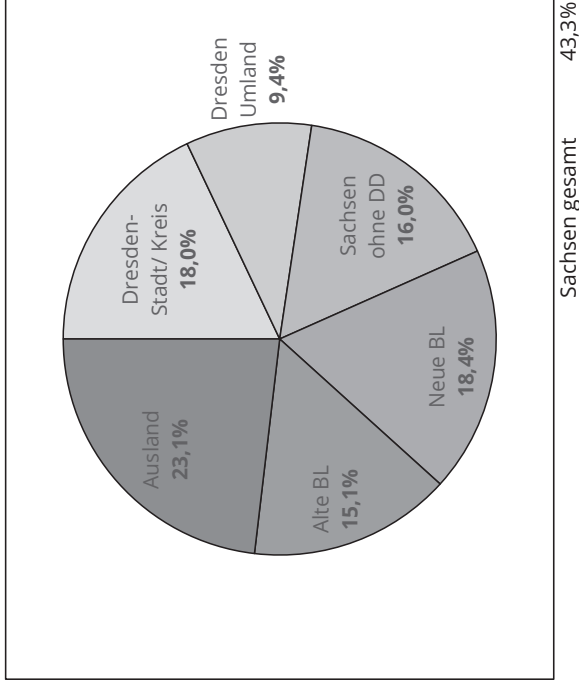
Studenten insgesamt
34509

Grundlage: Ort der Hochschulzugangsberechtigung
Stand: 01.11.2016



Studienanfänger (1. FS)
7478

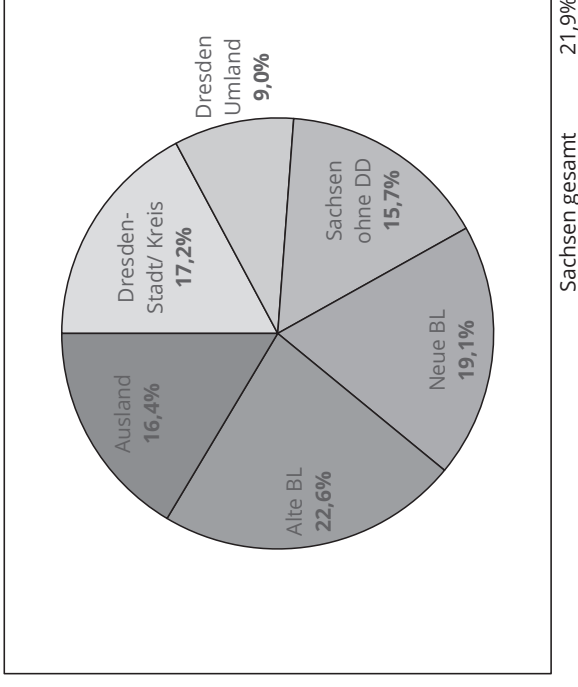
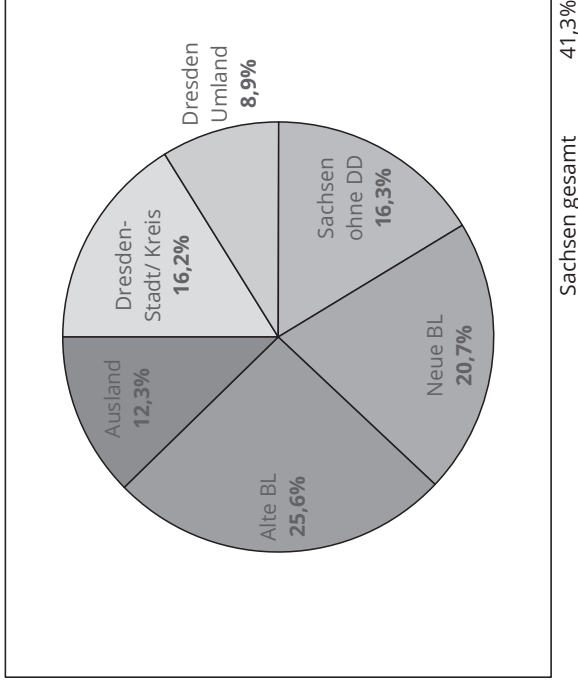
**Technische Universität Dresden
Herkunftsverteilung im Wintersemester 2016/17**



**Studienanfänger (1. HS)
4542**

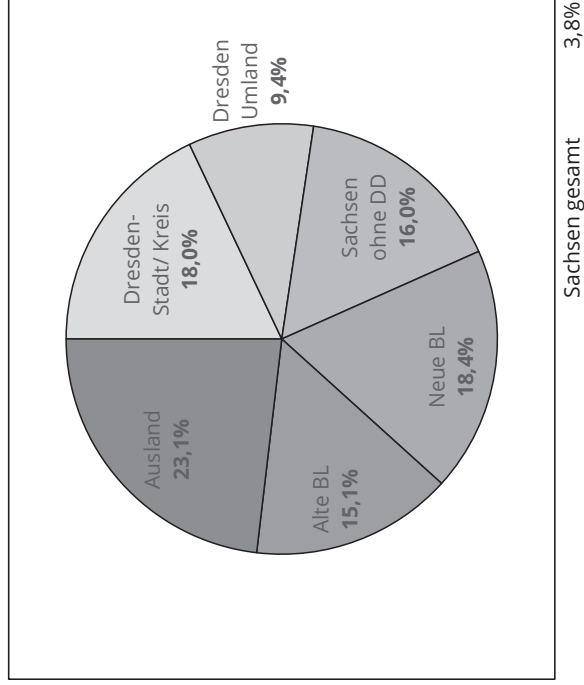
Grundlage: Ort der Hochschulzugangsberechtigung
Stand: 01.11.2016

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung im Sommersemester 2017



Grundlage: Ort der Hochschulzugangsberechtigung
Stand: 01.06.2017

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung im Sommersemester 2017



Studienanfänger (1. HS)

393

Grundlage: Ort der Hochschulzugangsberechtigung

Stand: 01.06.2017

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft
LA/ MS	-	Lehramt an Mittelschulen
LA/ GY	-	Lehramt an Gymnasien
LA/ BS	-	Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Bachelor AbS	-	Bachelor Lehramt an allgemeinbildenden Schulen
LA Master GY	-	Master Lehramt an Gymnasien
LA Master BS	-	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsb.	-	Berufsbegleitend
NF	-	Nebenfach

Mathematik und Naturwissenschaften																		
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich																		
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	Wise 2014/15				Wise 2015/16				Wise 2016/17									
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter						
Biologie																		
- Master	186	45	45	24,3	1	31,0	170	52	52	24,5	3	26,3	101	26	26	24,0	2	25,5
- Bachelor	902	54	53	20,1	41	20,0	715	59	59	19,8	51	19,4	678	71	70	19,9	54	19,5
- Abschluss im Ausland	28	22	22	19,3	22	19,3	34	24	24	19,4	24	19,4	-	27	27	19,3	27	19,3
- Promotion	25	19	19	26,9	8	26,3	25	18	18	26,7	4	28,5	14	18	18	28,3	8	25,0
Chemie																		
- Master	115	88	82	23,1	9	22,8	85	51	44	22,9	7	22,4	96	54	49	22,5	5	22,4
- Bachelor	313	109	109	19,6	92	19,1	275	84	84	19,4	71	18,7	265	66	66	19,7	50	18,8
- Abschluss im Ausland	5	4	4	24,3	4	24,3	10	7	7	22,6	7	22,6	-	6	6	24,5	6	24,5
- Promotion	30	17	17	25,9	4	25,0	52	34	34	26,3	17	26,2	21	29	29	25,1	12	24,8
Klinische Psychologie/ Psychotherapie																		
- Master	1071	63	63	24,4	8	24,6	996	61	61	24,4	2	25,0	828	56	56	24,9	4	24,0
Lebensmittelchemie																		
- Staatsprüfung	288	35	35	19,5	31	19,2	219	29	29	19,2	29	19,2	242	39	39	19,5	38	19,3
- Abschluss im Ausland	2	1	1	22,0	1	22,0	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Promotion	1	1	1	24,0	-	-	2	2	2	26,0	-	-	4	1	1	27,0	-	-
Mathematik																		
- Master	24	12	12	22,9	-	-	31	23	23	23,8	-	-	24	15	15	23,6	-	-
- Bachelor	162	90	90	19,7	78	19,2	163	74	74	20,6	45	18,9	156	69	69	19,5	55	18,6
- LA Master GY	41	35	35	23,0	-	-	10	5	5	24,4	-	-	4	2	2	27,0	-	-
- Abschluss im Ausland	10	6	6	21,0	6	21,0	3	3	3	23,0	3	23,0	-	5	5	25,0	5	25,0
- Promotion	17	15	15	26,3	-	-	7	4	4	25,5	1	22,0	-	5	5	25,6	1	25,0

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17									
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter				
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	702	28	28	20,5	26	20,5	591	47	47	19,4	43	19,4	31	31	20,1	26	19,5	
- Abschluss im Ausland	9	5	5	22,2	5	22,2	2	2	2	21,0	2	21,0	5	5	21,8	5	21,8	
Organic/ Molec. Electr.																		
- Master	88	19	19	24,8	16	25,1	58	18	18	24,6	15	23,9	8	8	26,4	8	26,4	
- Abschluss im Ausland	2	2	2	23,5	2	23,5	6	2	2	22,5	2	22,5	1	1	27,0	1	27,0	
Physik																		
- Master	76	51	51	22,9	2	23,5	61	32	32	23,3	1	21,0	63	41	41	22,4	1	24,0
- Bachelor	219	129	129	19,7	110	19,2	233	137	136	20,4	104	19,4	227	123	123	19,7	100	18,9
- Abschluss im Ausland	7	2	2	21,0	2	21,0	14	7	7	22,9	7	22,9	7	7	26,6	7	26,6	
- Promotion	29	22	22	26,1	8	25,9	32	20	20	26,9	6	27,2	44	44	26,5	14	27,2	
Psychologie: Cognitive Affective Neuroscience																		
- Master	298	32	32	24,7	3	25,7	283	28	28	24,9	-	-	219	30	30	24,2	-	-
Psychologie: Human Perf. Socio-Tech. Sys.																		
- Master	249	42	42	24,2	1	22,0	238	54	54	24,7	3	26,0	215	43	43	24,1	2	23,0
Psycholog. Psychotherapie																		
- Zertifikat/ Aufbau	14	14	14	27,0	-	-	15	14	14	26,9	2	26,5	19	4	4	26,3	-	-
- Zertifikat/ Aufbau/ berufsbi.																		
Psychologie																		
- Bachelor	338	125	125	20,8	103	19,9	332	133	133	21,3	112	20,8	2328	131	131	20,8	102	19,4
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	4	2	2	21,5	2	21,5	-	9	9	25,0	9	25,0
- Promotion	8	4	4	27,3	-	-	11	4	4	28,8	-	-	31	10	10	26,3	1	28,0
Technomathematik																		
- Master	5	3	3	24,3	-	-	8	5	5	25,0	1	37,0	8	2	2	23,5	-	-
Wirtschaftsmathematik																		
- Master	14	5	5	25,2	-	-	31	8	8	24,0	1	25,0	17	2	2	25,0	-	-
Summe	5278	1099	1092	21,9	583	20,1	4718	1043	1035	22,1	565	20,3	6166	987	981	22,0	543	20,1

Mathematik und Naturwissenschaften

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Sommersemester im Vergleich

	SoSe 2015				SoSe 2016				SoSe 2017									
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter						
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																		
Biologie																		
- Master	3	2	2	23,0	-	-	14	1	1	23,0	-	-	2	2	25,0	1	25,0	
- Bachelor	54	1	1	23,0	-	-	61	4	4	21,5	2	20,5	2	2	21,0	-	-	
- Abschluss im Ausland	9	7	7	20,1	7	20,1	4	4	4	21,5	4	21,5	2	2	26,0	2	26,0	
- Promotion	28	17	17	26,3	1	26,0	16	15	15	26,1	5	26,0	6	6	27,2	2	27,5	
Chemie																		
- Master	8	3	3	23,7	3	23,7	11	3	3	22,7	1	22,0	1	1	22,0	-	-	
- Bachelor	16	2	2	19,0	-	-	17	2	2	21,0	2	21,0	-	-	-	-	-	
- Abschluss im Ausland	14	12	12	22,8	12	22,8	6	6	6	27,5	4	28,8	1	1	23,0	1	23,0	
- Promotion	37	24	24	25,5	1	27,0	40	32	32	25,7	-	-	14	14	26,3	5	26,6	
Klinische Psychologie/ Psychotherapie																		
- Master	12	2	2	26,0	-	-	2	1	1	23,0	-	-	-	-	-	-	-	
Lebensmittelchemie																		
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	23,0	-	-
Mathematik																		
- Master	3	2	2	25,5	-	-	2	2	2	22,5	-	-	1	1	34,0	-	-	
- Bachelor	17	2	1	26,0	1	19,0	19	1	1	28,0	-	-	2	2	29,0	-	-	
- LA Master GY	1	1	1	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
- Abschluss im Ausland	4	1	1	24,0	1	24,0	6	4	4	20,0	3	20,0	1	1	24,0	1	24,0	
- Promotion	10	10	10	25,7	-	-	7	5	5	28,8	1	27,0	3	3	24,7	2	23,5	

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015				SoSe 2016				SoSe 2017					
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter
Molekulare Biotechnologie														
- Bachelor	9	-	-	-	-	9	1	1	25,0	-	-	1	1	26,0
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	20,0
Organic/ Molecular Electronics														
- Abschluss im Ausland	2	1	1	26,0	1	26,0	4	4	22,5	4	22,5	-	-	-
Physik														
- Master	44	34	34	23,9	1	24,0	24	24	23,4	-	-	14	14	22,6
- Bachelor	13	1	1	34,0	-	-	13	2	27,0	-	-	2	2	22,0
- Abschluss im Ausland	1	1	1	22,0	1	22,0	6	5	24,2	5	24,2	4	4	25,0
- Promotion	32	20	20	25,8	1	26,0	35	26	26,0	8	24,1	15	15	26,1
Psychologie: Human Perf. Socio-Tech. Sys.														
- Master	8	8	8	23,4	-	-	3	3	24,0	-	-	1	1	28,0
Psycholog. Psychotherapie														
- Zertifikat/ Aufbau/ berufsbi.	3	-	-	-	-	-	1	1	39,0	-	-	-	-	-
Psychologie														
- Bachelor	91	2	2	26,5	1	19,0	2	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	5	2	2	20,5	2	20,5	5	5	25,6	5	25,6	1	1	26,0
- Promotion	9	7	7	26,9	1	34,0	4	3	27,0	-	-	3	3	26,0
Wirtschaftsmathematik														
- Master	2	-	-	-	-	-	2	1	31,0	-	-	-	-	-
Summe	435	162	161	24,6	34	22,8	313	155	25,1	44	24,0	78	78	25,2
							78	78	25,2			28	28	25,2

Mathematik und Naturwissenschaften															
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich															
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17						
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Master	45	31	68,9	2	4,4	52	34	65,4	4	7,7	26	21	80,8	2	7,7
- Bachelor	53	44	83,0	4	7,5	59	44	74,6	9	15,3	70	59	84,3	3	4,3
- Abschluss im Ausland	22	14	63,6	22	100,0	24	22	91,7	23	95,8	27	22	81,5	26	96,3
- Promotion	19	9	47,4	11	57,9	18	15	83,3	6	33,3	18	12	66,7	12	66,7
Chemie															
- Master	82	26	31,7	8	9,8	44	16	36,4	6	13,6	49	18	36,7	4	8,2
- Bachelor	109	35	32,1	11	10,1	84	30	35,7	5	6,0	66	24	36,4	4	6,1
- Abschluss im Ausland	4	3	75,0	4	100,0	7	4	57,1	7	100,0	6	3	50,0	6	100,0
- Promotion	17	9	52,9	7	41,2	34	10	29,4	20	58,8	29	10	34,5	13	44,8
Klinische Psychologie/ Psychotherapie															
- Master	63	52	82,5	6	9,5	61	56	91,8	2	3,3	56	50	89,3	3	5,4
Lebensmittelchemie															
- Staatsprüfung	35	27	77,1	-	-	29	16	55,2	4	13,8	39	35	89,7	-	-
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Promotion	1	1	100,0	-	-	2	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-
Mathematik															
- Master	12	2	16,7	-	-	23	4	17,4	-	-	15	4	26,7	1	6,7
- Bachelor	90	32	35,6	6	6,7	74	23	31,1	2	2,7	69	18	26,1	3	4,3
- LA Master GY	35	19	54,3	-	-	5	1	20,0	-	-	2	1	50,0	-	-
- Abschluss im Ausland	6	3	50,0	6	100,0	3	2	66,7	3	100,0	5	4	80,0	5	100,0
- Promotion	15	2	13,3	2	13,3	4	1	25,0	1	25,0	5	2	40,0	1	20,0

Mathematik und Naturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017		
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.
Biologie									
- Master	2	2	100,0	1	1	100,0	2	2	100,0
- Bachelor	1	1	100,0	4	2	50,0	2	1	50,0
- Abschluss im Ausland	7	2	28,6	4	3	75,0	2	2	100,0
- Promotion	17	10	58,8	15	8	53,3	6	5	83,3
Chemie									
- Master	3	1	33,3	3	1	33,3	1	1	100,0
- Bachelor	2	1	50,0	2	2	100,0	-	-	-
- Abschluss im Ausland	12	6	50,0	6	1	16,7	1	1	100,0
- Promotion	24	11	45,8	32	12	37,5	14	6	42,9
Klinische Psychologie/ Psychotherapie									
- Master	2	1	50,0	1	-	-	1	-	-
Lebensmittelchemie									
- Promotion	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0
Mathematik									
- Master	2	1	50,0	2	1	50,0	1	1	100,0
- Bachelor	1	1	100,0	1	-	-	2	1	50,0
- LA Master GY	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	4	1	25,0	1	1	100,0
- Promotion	10	-	-	5	3	60,0	3	2	66,7
Molekulare Biotechnologie									
- Bachelor	-	-	-	1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	1	-	-

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017				
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Organic/ Molecular Electronics - Abschluss im Ausland	1	1	100,0	4	-	4	100,0	-	-	-	-
Physik - Master	34	3	8,8	24	8	33,3	14	4	28,6	1	7,1
- Bachelor	1	-	-	2	-	-	2	1	50,0	-	-
- Abschluss im Ausland	1	-	-	5	3	60,0	4	2	50,0	4	100,0
- Promotion	20	3	15,0	26	6	23,1	15	5	33,3	5	33,3
Psychologie: Human Perform. in Socio-Tech. Sys. - Master	8	6	75,0	3	3	100,0	1	1	100,0	-	-
Psycholog. Psychotherapie - Zertifikat/ Aufbau/ berufsb.	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-	-	-
Psychologie - Bachelor	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	2	2	100,0	5	3	60,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	7	7	100,0	3	2	66,7	3	2	66,7	-	-
Wirtschaftsmathematik - Master	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Summe	161	63	39,1	155	62	40,0	78	39	50,0	28	35,9

Mathematik und Naturwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17				
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Biologie									
- Diplom	6	2	33,3	3	-	-	2	-	-
- Master	161	110	68,3	161	97	60,2	126	84	66,7
- Bachelor	165	148	89,7	164	144	87,8	178	152	85,4
- Abschluss im Ausland	24	24	100,0	24	24	100,0	27	27	100,0
- Promotion	225	127	56,4	197	105	53,3	172	97	56,4
Chemie									
- Diplom	2	-	-	1	-	-	1	-	-
- Master	227	161	70,9	203	137	67,5	185	107	57,8
- Bachelor	241	223	92,5	233	217	93,1	217	202	93,1
- Abschluss im Ausland	6	5	83,3	18	17	94,4	9	8	88,9
- Promotion	305	185	60,7	323	206	63,8	318	210	66,0
Klinische Psychologie/ Psychotherapie									
- Master	124	124	100,0	169	136	80,5	173	119	68,8
Lebensmittelchemie									
- Staatsprüfung	226	202	89,4	212	191	90,1	209	179	85,6
- Promotion	13	7	53,8	15	8	53,3	16	5	31,3

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17				
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Mathematik									
- Diplom	45	2	4,4	28	2	7,1	14	39	72,2
- Master	38	28	73,7	50	38	76,0	54	172	89,6
- Bachelor	190	170	89,5	184	160	87,0	192	1	-
- LA/ GY	2	-	-	1	-	-	1	-	-
- LA Bachelor Abs	19	1	5,3	8	1	12,5	-	-	-
- LA Master GY	94	74	78,7	75	47	62,7	42	12	28,6
- Abschluss im Ausland	7	6	85,7	3	3	100,0	5	5	100,0
- Promotion	59	40	67,8	61	44	72,1	64	43	67,2
Molekulare Biotechnologie									
- Bachelor	87	77	88,5	112	104	92,9	113	100	88,5
- Abschluss im Ausland	5	5	100,0	2	2	100,0	5	5	100,0
Organic/ Molecular Electronics									
- Master	39	38	97,4	53	39	73,6	51	30	58,8
- Abschluss im Ausland	2	2	100,0	2	2	100,0	1	1	100,0
Physik									
- Diplom	57	7	12,3	25	4	16,0	8	1	12,5
- Master	174	141	81,0	191	135	70,7	195	129	66,2
- Bachelor	368	319	86,7	367	311	84,7	352	307	87,2
- Abschluss im Ausland	6	4	66,7	7	7	100,0	10	9	90,0
- Promotion	331	214	64,7	319	193	60,5	296	199	67,2

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17	
	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ
Psychologie: Cognitive Affective Neuroscience						
- Master	57	100,0	77	63	91	70,3
Psychologie: Human Perf. Socio-Tech. Sys.						
- Master	86	100,0	135	113	142	71,8
Psycholog. Psychotherapie						
- Zertifikat/ Aufbau	-	-	-	-	4	100,0
- Zertifikat/ Aufbau/ berufsfb.	77	53,2	81	43	76	46,1
Psychologie						
- Diplom	179	35,8	72	16	31	32,3
- Bachelor	453	87,6	479	398	500	80,8
- Abschluss im Ausland	-	-	2	2	10	90,0
- Promotion	86	58,1	89	44	80	41,3
Technomathematik						
- Diplom	11	-	7	-	3	-
- Master	6	100,0	9	8	11	81,8
Wirtschaftsmathematik						
- Diplom	32	-	17	-	7	-
- Master	16	50,0	16	11	14	57,1
Summe	4251	74,2	4195	3072	4005	72,9

Mathematik und Naturwissenschaften

Kopffzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.		
Biologie																			
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	1	100,0	1	50,0	1
- Master	26	1	49	8	29	1	11	-	1	-	-	126	89	70,6	9	7,1	5	5	
- Bachelor	70	-	44	1	34	3	20	-	4	1	1	178	148	83,1	11	6,2	3	3	
- Abschluss im Ausland	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	22	81,5	26	96,3	-	-	
- Promotion	18	12	22	15	17	12	20	9	14	5	28	172	109	63,4	68	39,5	1	1	
Chemie																			
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1						
- Master	49	5	49	3	65	3	10	1	-	-	-	185	63	34,1	31	16,8	5	5	
- Bachelor	66	-	66	9	61	-	11	-	3	-	1	217	70	32,3	17	7,8	9	9	
- Abschluss im Ausland	6	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	9	4	44,4	9	100,0	-	-	
- Promotion	29	34	45	30	30	42	21	23	14	7	43	318	125	39,3	78	24,5	4	4	
Klinische Psychologie/ Psychotherapie																			
- Master	56	4	54	4	46	5	4	-	-	-	-	173	155	89,6	9	5,2	5	5	
Lebensmittelchemie																			
- Staatsprüfung	39	-	29	1	37	3	29	2	38	6	25	209	163	78,0	5	2,4	11	11	
- Promotion	1	-	2	-	1	1	2	2	1	-	6	16	12	75,0	-	-	-	-	

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Mathematik																	
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13	14	4	28,6	1	7,1	2
- Master	15	3	19	1	9	3	4					54	12	22,2	1	1,9	1
- Bachelor	69	2	51	1	47	3	12	1	4		2	192	50	26,0	8	4,2	4
- LA/ GY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
- LA Master GY	2	1	6	3	23	4	3					42	21	50,0	1	2,4	1
- Abschluss im Ausland	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	80,0	5	100,0	-
- Promotion	5	6	8	8	13	4	5	4	2	3	6	64	12	18,8	12	18,8	1
Molekulare Biotechnologie																	
- Bachelor	31	1	38	-	28	2	11	1	1	-	-	113	81	71,7	10	8,8	4
- Abschluss im Ausland	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	40,0	5	100,0	-
Organic/ Molecular Electronics																	
- Master	8	-	19	2	11	3	8					51	15	29,4	45	88,2	3
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	100,0	-
Physik																	
- Diplom	-	-	-	-	-	-	1				7	8	-	-	-	-	2
- Master	41	23	37	27	43	14	9		1			195	37	19,0	7	3,6	12
- Bachelor	123	3	99	8	69	5	33	3	7	2		352	84	23,9	10	2,8	11
- Abschluss im Ausland	7	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	10	4	40,0	10	100,0	-
- Promotion	44	28	24	39	28	35	23	25	12	7	31	296	63	21,3	92	31,1	9
Psychologie: Cognitive Affective Neuroscience																	
- Master	30	-	32	2	23	1	3					91	58	63,7	1	1,1	3
Psychologie: Human Perf. Socio-Tech. Sys.																	
- Master	43	1	48	9	33	6	2					142	105	73,9	6	4,2	3
Psycholog. Psychotherapie																	
- Zertifikat/ Aufbau	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	75,0	-	-	-
- Zertifikat/ Aufbau/ berufsb.	7	1	15		11	-	13		9	1	19	76	51	67,1	1	1,3	-

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Psychologie																		
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	6	3	3	19	31	25	80,6	5	16,1	10	
- Bachelor	131	2	127	10	114	18	67	10	15	6	-	500	400	80,0	32	6,4	31	
- Abschluss im Ausland	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10	7	70,0	9	90,0	-	
- Promotion	10	4	3	8	3	5	3	9	12	3	20	80	56	70,0	8	10,0	3	
Technomathematik																		
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	33,3	-	-	1	
- Master	2	2	3	2	1	-	1	-	-	-	-	11	2	18,2	1	9,1	3	
Wirtschaftsmathematik																		
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	1	14,3	-	-	-	
- Master	2	1	5	-	3	-	2	1	1	-	-	14	7	50,0	3	21,4	-	
Summe	981	136	898	191	780	173	328	97	141	45	235	4005	2067	51,6	538	13,4	148	

Mathematik und Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Biologie													
-Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
-Master	27	1	49	8	29	1	11	-	1	-	-	-	127
-Bachelor	72	-	45	1	35	3	20	-	4	1	-	1	182
-Abschluss im Ausland	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-Promotion	18	12	22	15	17	12	20	9	14	5	6	22	172
Chemie													
-Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
-Master	50	5	49	3	65	5	10	1	-	-	-	-	188
-Bachelor	67	-	66	9	61	-	11	-	3	1	1	-	219
-LA/ MS	10	-	10	2	7	-	3	-	2	-	1	1	36
-LA/ GY	15	-	7	1	7	2	7	2	11	2	1	2	57
-LA/ BS	6	1	7	-	3	-	2	-	1	1	-	-	21
-LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2
-LA Master GY	1	1	8	1	6	2	-	-	-	-	1	-	20
-Abschluss im Ausland	6	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	9
-Promotion	29	34	45	30	30	42	21	23	14	7	16	27	318
Klinische Psychologie/ Psychotherapie													
-Master	56	4	55	4	46	5	4	-	-	-	-	-	174
Lebensmittelchemie													
-Staatsprüfung	39	-	29	1	37	3	29	2	38	6	17	8	209
-Promotion	1	-	2	-	1	1	2	2	1	-	-	6	16

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Mathematik													
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	12	14
- Master	16	3	19	1	9	3	4	-	-	-	-	-	55
- Bachelor	71	2	54	1	49	3	12	1	4	-	2	-	199
- LA/ MS	44	2	37	1	23	-	8	-	16	1	1	-	133
- LA/ GY	30	1	28	2	32	2	44	6	33	1	6	2	187
- LA/ BS	10	-	10	-	6	-	4	-	4	-	-	-	34
- LA Master GY	2	1	6	3	27	4	3	-	-	-	-	-	46
- LA Master BS	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	3
- Abschluss im Ausland	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
- Promotion	5	6	8	8	13	4	5	4	2	3	1	5	64
Molekulare Biotechnologie													
- Bachelor	31	1	38	-	28	2	11	1	1	-	-	-	113
- Abschluss im Ausland	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Organic/ Molecular Electronics													
- Master	8	-	19	2	12	3	8	-	-	-	-	-	52
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Physik													
- Diplom	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	7	8
- Master	46	23	37	27	43	14	9	-	1	-	-	-	200
- Bachelor	128	3	100	8	70	5	34	3	8	2	1	-	362
- LA/ MS	37	1	16	1	9	-	13	-	7	-	-	-	84
- LA/ GY	67	1	45	1	25	2	32	1	29	3	2	1	209
- LA/ BS	7	-	-	-	3	-	1	-	3	-	1	-	15
- LA Master GY	-	1	4	-	5	3	3	-	-	-	-	-	16
- LA Master BS	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
- Abschluss im Ausland	7	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
- Promotion	44	28	24	39	28	35	23	25	12	7	10	21	296

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe											1. bis >11.FS	
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS		>11. FS
Psychologie: Cognitive Affective Neuroscience - Master	30	-	32	2	23	1	3	-	-	-	-	-	91
Psychologie: Human Perform. Socio-Tech. Sys. - Master	43	1	48	9	33	6	2	-	-	-	-	-	142
Psycholog. Psychotherapie - Zertifikat/ Aufbau - Zertifikat/ Aufbau/ berufsb.	4 7	- 1	1 15	- -	- 11	- -	- 13	- -	- 9	- 1	- 10	- 9	5 76
Psychologie - Diplom - Magister NF - Bachelor - Abschluss im Ausland - Promotion	- 132 9 10	- 2 - 5	- 127 1 3	- 10 - 8	- 114 - 4	- - 18 6	- 71 - 3	6 - 11 -	3 - 18 -	3 - 6 3	2 - 1 3	17 2 - -	31 2 510 10 83
Technomathematik - Diplom - Master	- 2	- 2	- 3	- 2	- 1	- -	- 1	- -	- -	- -	1 -	2 -	3 11
Wirtschaftsmathematik - Diplom - Master	- 2	- 1	- 5	- -	- 3	- -	- 2	- -	- -	- -	- -	- -	7 14
Summe	1227	145	1078	200	919	187	451	107	251	55	86	171	4877

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Philosophischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft
LA/ GS	-	Lehramt an Grundschulen
LA/ MS	-	Lehramt an Mittelschulen
LA/ GY	-	Lehramt an Gymnasien
LA/ BS	-	Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Bachelor AbS	-	Bachelor Lehramt an allgemeinbildenden Schulen
LA Bachelor BS	-	Bachelor Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Master GY	-	Master Lehramt an Gymnasien
LA Master BS	-	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
HF	-	Hauptfach
NF	-	Nebenfach

Philosophische Fakultät																			
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich																			
	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17										
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																			
Angew. Medienforsch.																			
- Master	120	24	24	24,1	2	23,0	102	21	21	23,7	1	23,0	101	25	25	24,6	-	-	-
Antike Kulturen																			
- Master	6	5	5	23,8	-	-	16	8	8	27,1	-	-	7	2	2	27,0	-	-	-
Evangelische Theologie																			
- Bachelor	39	18	18	24,2	4	19,5	52	27	27	24,3	4	19,0	51	26	26	25,0	5	19,2	-
- Promotion	-	-	-	-	-	-	2	2	2	26,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte																			
- Master	28	10	10	26,1	-	-	34	13	13	28,2	-	-	20	6	6	26,0	1	27,0	-
- Bachelor	180	52	52	22,0	29	19,8	115	29	29	22,5	15	21,7	165	56	56	23,1	22	19,7	-
- LA Master Gy	34	25	25	23,7	-	-	18	12	12	28,1	-	-	8	1	1	27,0	-	-	-
- Abschluss im Ausland	3	3	3	26,0	2	25,0	3	1	1	21,0	1	21,0	-	2	2	22,0	2	22,0	-
- Promotion	11	11	11	30,1	1	23,0	6	5	5	30,2	-	-	6	4	4	29,3	-	-	-
Katholische Theologie																			
- Bachelor	13	9	9	24,7	2	21,0	20	9	8	23,5	5	22,4	13	6	6	27,7	-	-	-
- Promotion	1	1	1	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Kommunikationswiss.																			
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	2	2	2	21,5	2	21,5	-	4	4	21,0	4	21,0	-
- Promotion	3	1	1	26,0	-	-	3	2	2	34,0	2	34,0	15	2	2	29,5	-	-	-
Kunstgeschichte																			
- Master	82	28	27	25,2	1	25,0	56	23	23	26,6	1	29,0	30	17	17	25,2	-	-	-
- Bachelor	194	38	38	20,8	26	19,6	150	36	36	22,0	23	20,9	132	27	27	23,3	13	20,9	-
- Abschluss im Ausland	12	7	7	23,0	6	22,0	13	10	10	22,4	10	22,4	3	3	3	23,7	3	23,7	-
- Promotion	5	5	5	42,0	-	-	6	5	5	33,8	-	-	3	3	3	28,0	-	-	-

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17									
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter				
Medienforschung/ Medienpraxis																		
- Bachelor	1027	65	65	20,9	52	19,5	712	66	66	19,7	53	19,2	818	62	62	19,7	39	19,2
- Abschluss im Ausland	6	1	1	25,0	1	25,0	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft																		
- Master	9	5	5	25,2	1	25,0	13	5	5	27,8	1	33,0	9	6	6	26,2	-	-
- Bachelor	102	45	45	22,1	23	20,0	117	64	64	20,9	36	19,3	114	46	46	21,5	25	20,6
- Abschluss im Ausland	3	3	3	24,3	3	24,3	1	1	1	24,0	1	24,0	-	1	1	28,0	1	28,0
- Promotion	1	1	1	40,0	-	-	1	1	1	41,0	-	-	-	1	1	42,0	-	-
Philosophie																		
- Master	20	11	11	24,0	-	-	14	6	6	24,5	-	-	16	9	7	24,0	2	23,5
- Bachelor	162	42	42	21,8	23	20,5	121	27	27	22,8	16	21,7	131	33	33	23,1	20	20,6
- BA-SLK Teilstudiengang	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	25,0	-	-
- Abschluss im Ausland	4	3	3	26,0	3	26,0	5	4	4	25,5	3	26,0	-	2	2	20,0	2	20,0
- Promotion	4	2	2	25,0	1	24,0	6	3	3	30,3	2	28,0	3	2	2	40,5	1	51,0
Politik/Verfassung																		
- Master	81	17	17	25,4	1	31,0	69	12	12	23,8	-	-	63	9	9	25,1	1	25,0
Politikwissenschaft																		
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	25,0	-	-
- Bachelor	646	96	96	20,1	78	19,5	551	64	64	20,3	47	19,8	481	71	71	20,4	44	19,2
- Abschluss im Ausland	6	5	5	19,8	5	19,8	13	8	8	21,1	7	21,3	-	4	4	21,5	4	21,5
- Promotion	7	7	7	31,4	2	33,5	1	1	1	35,0	-	-	4	3	3	27,3	-	-
Soziologie																		
- Diplom	142	32	32	21,2	20	20,0	123	32	32	21,2	19	21,0	-	-	-	-	-	-
- Master	112	24	24	25,4	1	21,0	105	25	25	24,6	1	22,0	78	13	13	24,5	-	-
- Bachelor	850	45	45	20,8	31	19,7	636	75	74	20,9	66	20,5	586	57	57	21,0	37	20,1
- Abschluss im Ausland	9	2	2	22,0	2	22,0	3	1	1	25,0	1	25,0	-	1	1	23,0	1	23,0
- Promotion	1	1	1	27,0	-	-	1	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-
Summe	3923	644	643	22,7	320	20,1	3095	600	598	22,6	317	20,6	2861	506	504	22,6	227	20,2

Philosophische Fakultät																			
Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Sommersemester im Vergleich																			
	SoSe 2015				SoSe 2016				SoSe 2017										
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss																			
Angewandte Medienforschung																			
- Master	-	-	-	-	-	-	2	1	1	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Theologie																			
- Abschluss im Ausland	1	1	1	33,0	1	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte																			
- Master	5	-	-	-	-	-	2	2	2	25,5	-	-	4	4	4	26,5	-	-	-
- Bachelor	13	1	1	28,0	-	-	6	1	1	29,0	-	-	2	2	2	30,5	-	-	-
- LA Master GY	4	4	4	23,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	8	5	5	23,8	4	24,5	4	4	4	24,3	4	24,3	-	-	-	-	-	-	-
- Promotion	1	1	1	28,0	-	-	4	3	3	32,0	-	-	7	7	7	30,1	-	-	-
Katholische Theologie																			
- Promotion	1	1	1	29,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	29,0	-	-	-
Kommunikationswiss.																			
- Abschluss im Ausland	2	2	2	25,0	2	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Promotion	3	2	2	29,5	-	-	2	1	1	28,0	-	-	1	1	1	23,0	-	-	-
Kunstgeschichte																			
- Master	2	1	1	26,0	-	-	2	2	2	28,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Bachelor	14	1	1	25,0	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	2	2	2	22,5	2	22,5	1	1	1	19,0	1	19,0	19,0
- Promotion	1	1	1	26,0	-	-	5	5	5	30,6	-	-	2	2	2	33,5	-	-	-

	SoSe 2015				SoSe 2016				SoSe 2017										
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																			
Medienforschung/ Medienpraxis																			
- Bachelor	4	1	1	26,0	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft																			
- Master	8	4	4	26,3	2	25,0	3	3	3	24,7	1	24,0	-	-	-	-	-	-	-
- Bachelor	4	1	-	-	1	23,0	2	1	1	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	31,0	1	31,0
- Promotion	1	1	1	40,0	-	-	1	1	1	41,0	-	-	-	1	1	1	42,0	-	-
Philosophie																			
- Master	2	-	-	-	-	-	1	1	1	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Bachelor	5	-	-	-	-	-	3	1	1	21,0	-	-	-	1	1	1	23,0	-	-
- Abschluss im Ausland	5	2	2	20,0	2	20,0	3	2	2	21,0	2	21,0	1	-	-	-	-	-	-
- Promotion	4	3	3	26,7	1	27,0	4	3	3	30,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Politik/ Verfassung																			
- Master	2	2	2	24,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	26,0	-	-
Politikwissenschaft																			
- Bachelor	11	1	1	25,0	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	11	8	8	22,0	8	22,0	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion	1	1	1	35,0	-	-	4	4	4	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Soziologie																			
- Bachelor	10	1	1	33,0	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	4	2	2	22,5	2	22,5	5	4	4	22,5	2	21,0	4	4	4	22,8	4	22,8	4
- Promotion	3	1	1	27,0	1	27,0	3	1	1	27,0	-	-	-	3	3	3	27,0	1	26,0
Summe	130	48	47	25,5	24	23,7	87	42	42	27,0	11	22,7	32	31	31	27,5	9	23,4	9

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17			
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss			davon Ausl.			davon Ausl.			davon Ausl.	in %
Angew. Medienforschg.										
- Master	24	14	58,3	1	4,2	1	4,8	25	19	76,0
Antike Kulturen										
- Master	5	2	40,0	-	-	-	-	2	2	100,0
Evangelische Theologie										
- Bachelor	18	15	83,3	-	-	-	-	26	21	80,8
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte										
- Master	10	3	30,0	-	-	-	-	6	2	33,3
- Bachelor	52	13	25,0	1	1,9	2	6,9	56	20	35,7
- LA Master GY	25	9	36,0	1	4,0	-	-	1	-	-
- Abschluss im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	1	100,0	2	1	50,0
- Promotion	11	5	45,5	-	-	-	-	4	1	25,0
Katholische Theologie										
- Bachelor	9	5	55,6	-	-	-	-	6	5	83,3
- Promotion	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Kommunikationswiss.										
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	4	3	75,0
- Promotion	1	1	100,0	-	-	-	-	2	2	100,0
Kunstgeschichte										
- Master	27	26	96,3	1	3,7	5	21,7	17	15	88,2
- Bachelor	38	31	81,6	-	-	4	11,1	27	23	85,2
- Abschluss im Ausland	7	6	85,7	7	100,0	10	100,0	3	3	100,0
- Promotion	5	3	60,0	-	-	-	-	3	1	33,3

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17		
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.
Medienforschung/ Medienpraxis									
- Bachelor	65	47	72,3	66	53	80,3	62	46	74,2
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft									
- Master	5	1	20,0	5	4	80,0	6	6	100,0
- Bachelor	45	18	40,0	64	38	59,4	46	19	41,3
- Abschluss im Ausland	3	2	66,7	1	-	-	1	1	100,0
- Promotion	1	-	-	1	-	-	1	-	-
Philosophie									
- Master	11	5	45,5	6	3	50,0	7	3	42,9
- Bachelor	42	15	35,7	27	9	33,3	33	11	33,3
- BA-SLK Teilstudiengang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	3	1	33,3	4	2	50,0	2	1	50,0
- Promotion	2	-	-	3	-	-	2	-	-
Politik/Verfassung									
- Master	17	7	41,2	12	4	33,3	9	4	44,4
Politikwissenschaft									
- Master	-	-	-	-	-	-	-	1	100,0
- Bachelor	96	46	47,9	64	29	45,3	71	25	35,2
- Abschluss im Ausland	5	3	60,0	8	7	87,5	4	-	-
- Promotion	7	2	28,6	1	1	100,0	3	2	66,7
Soziologie									
- Diplom	32	27	84,4	32	20	62,5	-	-	-
- Master	24	18	75,0	25	20	80,0	13	9	69,2
- Bachelor	45	35	77,8	74	57	77,0	57	35	61,4
- Abschluss im Ausland	2	-	-	1	1	100,0	1	-	-
- Promotion	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	643	363	56,5	598	376	62,9	504	281	55,8
			42			60			42
			6,5			10,0			8,3

Philosophische Fakultät													
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich													
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			Ges	davon wbl.	davon in %	in %
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %				
Angewandte Medienforschung	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Evangelische Theologie - Abschluss im Ausland	1	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geschichte	-	-	-	2	2	100,0	-	-	-	4	3	75,0	-
- Master	1	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-
- Bachelor	4	1	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- LA Master GY	5	4	80,0	4	3	75,0	4	100,0	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	1	-	-	3	1	33,3	-	-	7	2	28,6	-	-
Katholische Theologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Promotion	1	1	100,0	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-
Kommunikationswiss.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Promotion	2	2	100,0	1	1	100,0	-	-	1	1	100,0	-	-
Kunstgeschichte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Master	1	1	100,0	2	2	100,0	1	50,0	-	-	-	-	-
- Bachelor	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	-	-	-	2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0	5	5	100,0	-	-	2	2	100,0	-	-

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017		
	Ges	davon wbl.	in % Ausl.	Ges	davon wbl.	in % Ausl.	Ges	davon wbl.	in % Ausl.
Medienforschung/ Medienpraxis									
- Bachelor	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Musikwissenschaft									
- Master	4	4	100,0	3	1	33,3			
- Bachelor	-	-	-	1	1	100,0			
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0
- Promotion	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Philosophie									
- Master	-	-	-	1	-	-			
- Bachelor	-	-	-	1	-	100,0	1	1	100,0
- Abschluss im Ausland	2	1	50,0	2	2	100,0	2	2	100,0
- Promotion	3	1	33,3	3	1	33,3	-	-	-
Politik/ Verfassung									
- Master	2	2	100,0	-	-	-	1	1	100,0
Politikwissenschaft									
- Bachelor	1	-	-	-	-	-			
- Abschluss im Ausland	8	6	75,0	8	8	100,0	2	2	100,0
- Promotion	1	1	100,0	-	2	50,0	-	-	-
Soziologie									
- Bachelor	1	1	100,0	-	-	-			
- Abschluss im Ausland	2	1	50,0	2	3	75,0	4	3	75,0
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0	3	2	66,7
Summe	47	32	68,1	28	27	64,3	31	16	51,6
				42	27	64,3	16	38,1	32,3

Philosophische Fakultät										
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich										
	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17		in %	in %	in %	
	Ges	davon in der RSZ	Ges	davon in der RSZ	Ges	davon in der RSZ				
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss										
Angewandte Medienforschung										
- Master	77	48	75	49	71	51	71,8			
Antike Kulturen										
- Master	10	10	16	13	15	12	80,0			
Erschließ. älterer Musik										
- Master	3	-	1	-	1	-	-			
Ethik										
- LA/ GY	1	-	1	-	-	-	-			
Ethik/ Philosophie										
- LA/ GY	1	-	1	-	1	-	-			
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	1	-	1	-	-	-	-			
Evangelische Theologie										
- Magister HF	1	-	1	-	-	-	-			
- Bachelor	37	33	42	37	47	42	89,4			
- Abschluss im Ausland	-	-	1	1	-	-	-			
- Promotion	10	4	12	5	9	4	44,4			
Gemeinschaftskunde/ Recht/ Wirtschaft										
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	6	3	4	2	3	1	33,3			
			50,0	50,0						

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Geschichte									
- Master	85	41	48,2	70	28	40,0	44	20	45,5
- Bachelor	216	135	62,5	182	109	59,9	183	120	65,6
- LA/ MS	1	-	-	1	-	-	1	-	-
- LA/ GY	22	-	-	12	-	-	7	-	-
- LA Bachelor Abs	32	2	6,3	11	-	-	4	-	-
- LA Master GY	127	87	68,5	100	48	48,0	61	24	39,3
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	2	-	-	1	-	-	1	-	-
- Abschluss im Ausland	3	3	100,0	3	2	66,7	2	2	100,0
- Promotion	47	32	68,1	43	29	67,4	38	25	65,8
Katholische Theologie									
- Magister HF	1	-	-	1	-	-	1	-	-
- Bachelor	17	17	100,0	19	15	78,9	15	14	93,3
- Promotion	2	1	50,0	2	1	50,0	2	1	50,0
Kommunikationswiss.									
- Magister HF	2	-	-	2	-	-	1	-	-
- Abschluss im Ausland	-	-	-	3	2	66,7	4	4	100,0
- Promotion	16	9	56,3	19	12	63,2	16	11	68,8
Kultur/ Management									
- Master	2	-	-	2	-	-	1	-	-
Kunst									
- LA/ GY	5	-	-	3	-	-	3	-	-
Kunstgeschichte									
- Master	109	65	59,6	98	62	63,3	84	51	60,7
- Magister HF	2	-	-	1	-	-	1	-	-
- Bachelor	205	136	66,3	168	101	60,1	131	88	67,2
- Abschluss im Ausland	8	8	100,0	10	10	100,0	4	3	75,0
- Promotion	52	27	51,9	47	22	46,8	48	20	41,7

	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss									
Medienforschung/ Medienpraxis									
- Bachelor	252	220	87,3	256	197	77,0	241	180	74,7
Mittelalterliche Geschichte									
- Promotion	1	-	-	1	-	-	1	-	-
Musikwissenschaft									
- Master	10	10	100,0	17	14	82,4	19	17	89,5
- Magister HF	1	-	-	1	-	-	1	-	-
- Bachelor	75	66	88,0	102	91	89,2	102	92	90,2
- Abschluss im Ausland	3	3	100,0	2	1	50,0	1	1	100,0
- Promotion	3	1	33,3	3	1	33,3	3	1	33,3
Neuere/ Neueste Geschichte									
- Promotion	5	-	-	3	-	-	3	-	-
Philosophie									
- Master	35	25	71,4	31	17	54,8	31	13	41,9
- Magister HF	5	-	-	4	-	-	1	-	-
- Bachelor	148	111	75,0	126	88	69,8	120	83	69,2
- BA-SLK Teilstudiengang	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0
- Abschluss im Ausland	3	3	100,0	4	4	100,0	2	2	100,0
- Promotion	14	11	78,6	20	13	65,0	20	11	55,0

	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17				
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss									
Politik/ Verfassung									
- Master	93	59	63,4	80	33	41,3	53	23	43,4
Politikwissenschaft									
- Master	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0
- Magister HF	5	-	-	4	-	-	3	-	-
- Bachelor	281	222	79,0	273	214	78,4	269	196	72,9
- Abschluss im Ausland	5	5	100,0	9	9	100,0	5	5	100,0
- Promotion	22	17	77,3	21	17	81,0	18	13	72,2
Soziologie									
- Diplom	230	148	64,3	205	130	63,4	147	100	68,0
- Master	89	58	65,2	82	56	68,3	75	39	52,0
- Magister HF	2	-	-	2	-	-	2	-	-
- Bachelor	210	163	77,6	211	167	79,1	195	136	69,7
- Abschluss im Ausland	2	2	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Promotion	23	5	21,7	25	6	24,0	18	4	22,2
Summe	2620	1790	68,3	2436	1607	66,0	2132	1412	66,2

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Angewandte Medienforschung																		
- Master	25	1	18	7	13	-	4	2	1	-	-	71	44	62,0	5	7,0	3	
Antike Kulturen																		
- Master	2	-	8	2	3	-	-	-	-	-	-	15	6	40,0	-	-	-	
Erschließ. älterer Musik																		
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	100,0	-	-	-	
Ethik/ Philosophie																		
- LA/ GY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
Evangelische Theologie																		
- Bachelor	26	-	14	-	3	-	1	-	3	-	-	47	37	78,7	-	-	1	
- Promotion	-	-	2	-	-	1	1	-	2	1	2	9	6	66,7	1	11,1	2	
Gemeinschaftskunde/ Recht/ Wirtschaft																		
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	3	3	100,0	-	-	1	
Geschichte																		
- Master	6	1	11	2	10	-	8	-	6	-	-	44	15	34,1	1	2,3	1	
- Bachelor	56	1	25	2	32	3	25	9	10	3	17	183	67	36,6	6	3,3	7	
- LA/ MS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-	
- LA/ GY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	-	-	-	-	
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	25,0	-	-	-	
- LA Master GY	1	2	14	7	17	2	16	1	1	-	-	61	19	31,1	1	1,6	3	
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
- Abschluss im Ausland	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	50,0	2	100,0	-	
- Promotion	4	3	5	1	7	5	3	1	1	1	7	38	13	34,2	3	7,9	-	

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Katholische Theologie																	
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	1
- Bachelor	6	-	3	1	4	-	-	-	1	-	-	15	11	73,3	1	6,7	-
- Promotion	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2	2	100,0	-	-	1
Kommunikationswiss.																	
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	75,0	4	100,0	-
- Promotion	2	1	2	3	1	1	1	2	1	-	2	16	14	87,5	2	12,5	1
Kultur/ Management																	
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-
Kunst																	
- LA/ GY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	66,7	-	-	-
Kunstgeschichte																	
- Master	17	3	22	9	17	4	10	-	2	-	-	84	76	90,5	8	9,5	5
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-
- Bachelor	27	-	30	2	24	5	15	6	10	4	8	131	111	84,7	9	6,9	4
- Abschluss im Ausland	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	75,0	4	100,0	-
- Promotion	3	6	3	1	3	2	2	2	7	-	19	48	33	68,8	3	6,3	1
Medienforschung/ Medienpraxis																	
- Bachelor	62	-	54	1	42	21	32	2	16	2	9	241	171	71,0	17	7,1	6
Mittelalterl. Geschichte																	
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	100,0	-
Musikwissenschaft																	
- Master	6	3	3	5	2	-	-	-	-	-	-	19	14	73,7	6	31,6	2
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	1
- Bachelor	46	3	29	2	12	-	3	-	6	-	1	102	47	46,1	1	1,0	4
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	1	100,0	-
- Promotion	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-	-	-	1

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Neuere/ Neueste Geschichte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	66,7	-	-	-
Philosophie	7	2	4	-	9	2	6	1	-	-	-	31	11	35,5	3	9,7	3
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
- Magister HF	33	1	16	2	26	4	16	2	14	3	3	120	36	30,0	2	1,7	2
- Bachelor	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	100,0	-
- BA-SLK Teilstudiengang	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	50,0	2	100,0	-
- Abschluss im Ausland	2	3	3	3	-	-	1	2	2	3	1	20	5	25,0	7	35,0	-
- Promotion																	
Politik/ Verfassung	9	2	9	2	9	3	13	2	4	-	-	53	20	37,7	2	3,8	3
- Master																	
Politikwissenschaft	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	66,7	-	-	1
- Magister HF	71	1	46	11	60	6	42	8	20	2	2	269	123	45,7	4	1,5	15
- Bachelor	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	20,0	5	100,0	-
- Abschluss im Ausland	3	3	-	1	4	2	2	1	-	-	2	18	10	55,6	4	22,2	-
- Promotion																	
Soziologie	-	1	25	-	26	4	19	5	20	2	45	147	100	68,0	2	1,4	13
- Diplom	13	4	19	3	18	6	10	-	2	-	-	75	58	77,3	5	6,7	3
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	50,0	1	50,0	-
- Magister HF	57	2	43	2	24	8	37	2	13	1	6	195	135	69,2	16	8,2	9
- Bachelor	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	100,0	-
- Abschluss im Ausland	-	1	1	1	1	-	-	1	1	1	11	18	11	61,1	2	11,1	1
- Promotion																	
Summe	504	46	410	71	367	80	267	49	145	24	169	2132	1223	57,4	133	6,2	95

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Angewandte Medienforschung													
- Master	26	1	18	7	13	-	4	2	1	-	-	-	72
Antike Kulturen													
- Master	3	-	8	2	3	-	-	-	-	-	-	-	16
Erschließ. älterer Musik													
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Ethik/ Philosophie													
- LA/ GY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Ethik/ Philosophie													
- Master	-	-	2	1	2	-	-	-	-	-	-	-	5
- Bachelor	2	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
- LA/ MS	21	1	21	-	10	2	16	-	23	-	2	5	101
- LA/ GY	17	-	18	1	13	5	17	4	18	3	6	9	111
- LA/ BS	23	2	14	-	17	2	12	1	7	2	-	3	83
- LA Bachelor Abs	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
- LA Master GY	4	4	7	9	10	3	11	2	4	1	-	-	55
- LA Master BS	2	-	6	-	2	2	-	-	-	-	-	-	12
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe										Summe 1. bis >11.FS		
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS		11.FS	>11. FS
Evangelische Religion													
- Bachelor	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- LA/ MS	8	1	3	-	6	-	1	3	4	1	-	1	28
- LA/ GY	14	-	16	2	5	-	11	1	5	-	1	2	57
- LA/ BS	3	-	3	-	-	-	1	-	1	-	-	-	8
- LA Master GY	-	3	4	3	6	-	2	-	-	-	-	-	18
- LA Master BS	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2
Evangelische Theologie													
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
- Bachelor	27	-	14	-	3	-	1	1	3	-	-	-	49
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	1	4
- BA - Ergänzung (35 CP)	-	-	5	2	4	-	-	-	1	-	-	-	12
- BA-SLK Teilstudiengang	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
- Promotion	-	-	2	-	-	1	1	-	2	1	1	1	9
Gemeinschaftskunde/ Recht/ Wirtschaft													
- LA/ GY	17	-	14	1	17	3	14	3	20	-	2	7	98
- LA/ BS	15	-	16	-	15	-	12	1	7	1	-	-	67
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3
- LA Master GY	1	-	3	3	11	1	5	-	-	-	-	-	24
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	3
Gemeinschaftskunde/ Recht													
- LA/ MS	10	-	16	-	5	-	8	1	19	1	1	2	63

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe												
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	1. bis >11.FS
Geschichte													
- Master	14	1	11	2	11	-	9	-	7	-	-	-	55
- Bachelor	57	1	27	3	34	3	27	10	10	3	15	2	192
- BA - Ergänzung (70 CP)	1	-	14	3	14	-	9	4	13	-	5	1	64
- BA - Ergänzung (35 CP)	-	-	13	4	20	6	19	1	7	1	1	1	73
- BA-SLK Teilstudiengang	16	2	18	4	19	2	9	-	-	-	-	-	70
- LA/ MS	35	-	20	1	17	1	15	3	28	-	2	4	126
- LA/ GY	30	-	28	2	12	7	22	7	25	2	2	21	158
- LA/ BS	12	-	13	-	11	3	5	-	10	2	2	1	57
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	5	8
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
- LA Master GY	7	2	17	7	27	7	21	1	1	-	-	-	90
- LA Master BS	2	2	5	-	2	-	2	1	-	-	-	-	14
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
- Abschluss im Ausland	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
- Promotion	4	3	5	1	7	5	3	1	1	1	1	6	38
Humanities													
- BA - Ergänzung (35 CP)	-	-	14	5	22	4	10	2	11	-	2	-	70
Katholische Religion													
- LA/ MS	2	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	1	7
- LA/ GY	4	-	2	-	2	-	1	-	-	-	-	1	10
- LA/ BS	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
- LA Master GY	1	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	4
Katholische Theologie													
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- Bachelor	6	-	3	1	4	-	-	-	1	-	-	-	15
- BA - Ergänzung (35 CP)	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
- BA-SLK Teilstudiengang	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- Promotion	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	2

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe											Summe 1. bis >11.FS					
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS		>11. FS				
Kommunikationswiss.																	
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- BA - Ergänzung (35 CP)	-	2	45	6	43	10	24	6	15	1	2	-	-	-	-	-	154
- Abschluss im Ausland	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
- Promotion	2	1	2	3	1	1	1	2	1	-	-	1	-	-	-	-	16
Kultur/ Management																	
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Kunst																	
- LA/ MS	8	1	7	-	12	-	2	-	7	-	-	1	-	-	-	-	40
- LA/ GY	20	1	11	4	18	1	18	5	16	-	1	1	7	-	-	-	102
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-	5
- LA Master GY	7	-	7	4	12	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
Kunstgeschichte																	
- Master	17	3	22	9	18	4	10	-	2	-	-	-	-	-	-	-	85
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
- Bachelor	28	-	30	2	24	5	16	6	10	4	6	3	-	-	-	-	134
- BA - Ergänzung (70 CP)	1	-	9	3	6	-	2	1	8	1	6	-	-	-	-	-	37
- BA - Ergänzung (35 CP)	1	-	7	1	8	-	2	2	2	1	1	-	-	-	-	-	22
- BA-SLK Teilstudienang	24	1	20	4	26	3	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	89
- Abschluss im Ausland	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
- Promotion	3	6	3	1	3	2	2	2	7	-	1	18	-	-	-	-	48
Medienforschung/ Medienpraxis																	
- Bachelor	62	-	54	1	42	21	34	2	16	2	5	4	-	-	-	-	243
Mittelalterl. Geschichte																	
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Musikwissenschaft													
- Master	7	3	3	5	2	-	-	-	-	-	-	-	20
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- Bachelor	47	3	30	2	12	-	3	-	6	-	1	-	104
- BA - Ergänzung (35 CP)	-	-	3	-	5	-	2	-	1	-	1	-	12
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- Promotion	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3
Neuere/ Neueste Geschichte													
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Philosophie/ Ethik/ Theol.													
- BA - Ergänzung (35 CP)	-	1	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	4
Philosophie													
- Master	7	2	5	-	9	2	6	1	-	-	-	-	32
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- Bachelor	33	2	16	2	28	4	18	2	14	3	3	-	125
- BA - Ergänzung (70 CP)	1	-	10	1	5	2	3	-	3	2	1	1	29
- BA - Ergänzung (35 CP)	-	-	18	2	10	-	8	-	2	-	1	-	41
- BA-SLK Teilstudiengang	28	-	23	2	7	4	4	1	1	-	-	-	69
- Abschluss im Ausland	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
- Promotion	2	3	3	3	-	-	1	2	2	3	-	1	20
Politik/ Verfassung													
- Master	9	2	10	2	9	3	13	2	4	-	-	-	54

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe											Summe 1. bis >11.FS					
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS		>11. FS				
Politikwissenschaft																	
- Master	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- Bachelor	71	1	48	11	61	6	42	9	20	2	1	1	1	1	1	1	273
- BA - Ergänzung (35 CP)	1	2	50	3	45	11	35	9	15	2	10	3	3	3	3	3	186
- Abschluss im Ausland	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
- Promotion	3	3	-	1	4	2	2	1	-	-	1	1	1	1	1	1	18
Sächs. Landesgeschichte																	
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Soziologie																	
- Diplom	-	1	25	-	26	4	19	5	20	2	14	31	147				
- Master	17	4	19	3	18	6	10	-	2	-	-	-	79				
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2				
- Bachelor	61	3	43	2	24	8	37	3	14	1	4	2	202				
- BA - Ergänzung (35 CP)	-	2	60	3	57	17	50	7	20	4	7	4	231				
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1				
- Promotion	-	1	1	1	1	-	-	1	1	1	-	11	18				
Wirtschafts-/ Sozialgeschichte																	
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Wirtschafts-/ Sozialkunde																	
- LA/ BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2				
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4				
- LA Master BS	5	1	7	2	4	-	3	-	-	-	-	-	22				
Summe	871	76	978	149	891	175	651	121	447	48	120	204	4731				

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Fakultät Sprach-, Literatur- und
Kulturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft
LA/ GS	-	Lehramt an Grundschulen
LA/ MS	-	Lehramt an Mittelschulen
LA/ GY	-	Lehramt an Gymnasien
LA/ BS	-	Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Bachelor AbS	-	Bachelor Lehramt an allgemeinbildenden Schulen
LA Bachelor BS	-	Bachelor Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Master GY	-	Master Lehramt an Gymnasien
LA Master BS	-	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
HF	-	Hauptfach
NF	-	Nebenfach

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17						
	Bew	Ges	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter			
Anglistik/ Amerikanistik - Promotion	2	2	25,0	-	-	2	1	1	29,0	-	-	-	-
DSH-Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	43	43	23,0	43	23,0	50	50	50	23,7	49	23,7	43	22,5
Deutsch - LA Master GY	39	28	28	23,9	-	18	12	12	24,7	-	-	9	3
Englisch - LA Master GY	37	32	32	24,9	-	31	23	23	25,6	-	-	8	3
Europäische Sprachen - Master	55	23	23	26,1	10	25,7	38	15	15	26,1	1	26,0	43
Französisch - LA Master GY	19	19	19	23,5	-	6	5	5	27,0	-	-	4	2
Germanistik - Promotion	5	4	4	31,3	1	40,0	5	4	4	28,3	1	24,0	5
Klassische Philologie - Promotion	1	1	1	36,0	-	-	1	1	1	28,0	-	-	-
Latein - LA Master GY	16	13	13	26,8	-	-	6	5	5	27,6	-	-	2
Romanistik - Master	2	2	2	35,5	-	-	1	1	1	45,0	-	-	-
- Promotion	2	2	2	31,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Russisch - LA Master GY	6	3	3	27,7	-	-	2	2	2	26,0	-	-	4

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Sommersemester im Vergleich

	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017		
	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss									
Anglistik/ Amerikanistik - Promotion	-	-	-	1	1	29,0	1	1	32,0
DSH-Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	58	58	22,9	58	58	23,2	53	53	23,1
Deutsch - LA Master GY	1	1	32,0	-	-	-	1	1	34,0
Englisch - LA Master GY	2	2	24,5	1	1	25,0	2	2	26,0
Europäische Sprachen - Master	2	2	26,0	3	-	-	1	1	24,0
Französisch - LA Master GY	5	5	22,8	2	2	26,0	-	-	-
Germanistik - Promotion	3	3	26,0	3	3	25,3	3	3	32,3
Klassische Philologie - Promotion	-	-	-	1	1	23,0	-	-	-
Romanistik - Master	1	1	44,0	-	-	-	-	-	-
- Promotion	4	3	26,0	1	1	29,0	-	-	-

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017							
	Bew	Ges	Durch- Alter	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Bew	Ges	Durch- Alter	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	
Spanisch - LA Master GY	3	3	22,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sprach-, Literatur-/ Kulturwissenschaften														
- Master	12	9	24,6	3	23,3	2	4	4	23,5	4	4	29,5	1	24,0
- Bachelor	31	3	23,0	-	-	1	15	3	19,3	4	4	27,5	-	-
- Abschluss im Ausland	89	57	23,3	55	23,3	50	61	52	21,8	48	48	21,9	47	21,8
Summe	211	147	23,5	116	23,2	110	150	125	22,7	124	117	23,4	100	22,5

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17		
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss									
Anglistik/ Amerikanistik									
- Promotion	2	2	100,0	1	1	100,0	-	-	-
DSH-Kurs									
- Abschl. ohne akad. Grad	43	14	32,6	43	21	42,0	50	12	27,9
Deutsch									
- LA Master GY	28	17	60,7	-	12	75,0	-	3	100,0
Englisch									
- LA Master GY	32	18	56,3	1	23	73,9	-	3	100,0
Europäische Sprachen									
- Master	23	21	91,3	13	15	56,5	5	12	92,3
Französisch									
- LA Master GY	19	18	94,7	-	5	100,0	-	2	100,0
Germanistik									
- Promotion	4	2	50,0	2	4	100,0	1	3	66,7
Klassische Philologie									
- Promotion	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Latein									
- LA Master GY	13	9	69,2	-	5	100,0	-	1	100,0
Romanistik									
- Master	2	2	100,0	1	1	100,0	1	-	-
- Promotion	2	2	100,0	2	-	100,0	-	-	-
Russisch									
- LA Master GY	3	3	100,0	1	2	33,3	-	1	-

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften														
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich														
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015				SoSe 2016				SoSe 2017					
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.
Anglistik/ Amerikanistik - Promotion	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	1	1	100,0	-
DSH-Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	58	22	37,9	58	100,0	58	21	36,2	58	100,0	53	21	39,6	53
Deutsch - LA Master GY	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-
Englisch - LA Master GY	2	1	50,0	-	-	1	1	100,0	-	-	2	2	100,0	-
Europäische Sprachen - Master	2	2	100,0	1	50,0	-	-	-	-	-	1	1	100,0	1
Französisch - LA Master GY	5	5	100,0	-	-	2	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Germanistik - Promotion	3	1	33,3	-	-	3	1	33,3	-	-	3	2	66,7	-
Romanistik - Master	1	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Promotion	3	2	66,7	1	33,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanisch - LA Master GY	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprach-, Literatur-/ Kulturwissenschaften - Master	7	5	71,4	4	57,1	3	2	66,7	1	33,3	4	4	100,0	1
- Bachelor	3	2	66,7	1	33,3	3	3	100,0	2	66,7	4	4	100,0	-
- Abschluss im Ausland	57	43	75,4	57	100,0	52	40	76,9	52	100,0	48	31	64,6	47
Summe	145	88	60,7	123	84,8	123	71	57,7	113	91,9	117	67	57,3	102
														87,2

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17	
	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ
Amerikanistik: Kultur-, Literatur-/ Sprachwiss.						
- Magister HF	2	-	2	-	2	-
- Promotion	2	-	1	-	1	-
Angewandte Linguistik						
- Promotion	1	-	1	-	1	-
Anglistik/ Amerikanistik						
- Master	25	24,0	12	1	3	-
- Promotion	14	57,1	12	5	10	30,0
Anglistik: Kultur-, Literatur-/ Sprachwiss.						
- Magister HF	1	-	1	-	-	-
- Promotion	5	-	5	-	3	-
Anglistik: Sprachwiss./ Mediävistik						
- Magister HF	1	-	1	-	1	-
DSH-Kurs						
- Abschl. ohne akad. Grad	43	100,0	50	50	43	100,0
Deutsch						
- LA/ MS	6	-	5	-	5	-
- LA/ GY	17	1	17	-	13	-
- LA Bachelor Abs	23	39,1	10	2	6	33,3
- LA Master GY	101	75,2	80	46	49	36,7
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	2	-	1	-	-	-

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17	
	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ
Deutsch als Zweitsprache						
- LA/ MS/ Erweiterungsfach	2	-	2	-	1	-
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	19	3	11	1	7	-
- LA/ BS/ Erweiterungsfach	6	3	3	1	1	-
		50,0		33,3		
Englisch						
- LA/ MS	2	-	1	-	1	-
- LA/ GY	29	1	22	1	16	-
- LA Bachelor Abs	36	15	8	-	4	-
- LA Master GY	104	76	86	62	63	36
		73,1		72,1		57,1
Europäische Sprachen						
- Master	58	43	53	39	53	31
		74,1		73,6		58,5
Französisch						
- LA/ GY	3	-	2	-	1	-
- LA Bachelor Abs	8	3	3	1	2	-
- LA Master GY	46	35	37	27	26	16
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	1	-	1	-	1	-
		76,1		73,0		61,5
German Studies/ Culture Communic.						
- Master	6	-	2	-	-	-
Germanistik						
- Promotion	25	20	25	22	27	20
		80,0		88,0		74,1
Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache						
- Magister HF	5	-	4	-	3	-
Germanistik/ Literaturwiss.						
- Promotion	8	-	6	-	5	-

	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17	
	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss						
Germanistik/ Sprachwiss.						
- Magister HF	2	-	1	-	-	-
- Promotion	1	100,0	1	100,0	1	100,0
Germanistik: Literatur-/ Kulturwiss.						
- Master	40	20,0	12	8,3	4	25,0
Germanistik: Sprach-/ Kulturwiss.						
- Master	74	27,0	39	12,8	19	5,3
Gräzistik						
- Promotion	2	-	2	-	2	-
Italienisch						
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	2	50,0	2	-	1	-
Klassische Philologie						
- Master	1	-	1	-	1	-
- Promotion	4	75,0	4	75,0	5	60,0
Latein						
- LA/ GY	4	25,0	2	1	2	-
- LA Master GY	29	86,2	23	15	13	61,5
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	6	-	3	-	1	-
Latinistik						
- Magister HF	1	-	-	-	1	-
Romanistik						
- Master	7	42,9	3	2	2	50,0
- Promotion	7	85,7	10	9	9	88,9
Romanistik/ Literaturwiss.						
- Magister HF	2	-	1	-	-	-
Romanistik/ Sprachwiss.						
- Promotion	2	-	2	-	2	-

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Russisch									
- LA/ GY	3	-	-	2	-	-	1	-	-
- LA Bachelor Abs	6	1	16,7	3	-	-	2	-	-
- LA Master GY	14	10	71,4	10	6	60,0	9	4	44,4
Slavistik									
- Master	11	3	27,3	2	-	-	-	-	-
- Magister HF	2	-	-	2	-	-	2	-	-
- Promotion	9	5	55,6	8	6	75,0	7	4	57,1
Spanisch									
- LA/ GY	1	-	-	1	-	-	-	-	-
- LA Bachelor Abs	6	2	33,3	2	-	-	1	-	-
- LA Master GY	31	27	87,1	25	19	76,0	20	9	45,0
Sprach-, Literatur-/ Kulturwissenschaften									
- Master	172	171	99,4	201	150	74,6	181	106	58,6
- Bachelor	599	463	77,3	520	400	76,9	479	356	74,3
- Abschluss im Ausland	93	92	98,9	101	99	98,0	63	60	95,2
- Promotion	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Summe	1733	1184	68,3	1448	975	67,3	1176	731	62,2

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Kopfbzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Amerikanistik: Kultur-, Literatur-/ Sprachwiss.																		
- Magister HF											2	2	2	100,0				
- Promotion											1	1	1	100,0				
Angewandte Linguistik																		
- Promotion											1	1	1	100,0				
Anglistik/ Amerikanistik																		
- Master								1	2			3	2	66,7	2	66,7		
- Promotion		1	1	1	1		1		1	1	3	10	8	80,0	1	10,0		1
Anglistik: Kultur-, Literatur-/ Sprachwiss.																		
- Promotion											3	3	3	100,0				
Anglistik: Sprachwiss./ Mediävistik																		
- Magister HF											1	1	1	100,0				
DSH-Kurs																		
- Abschl. ohne akad. Grad	43											43	12	27,9	43	100,0		
Deutsch																		
- LA/ MS											5	5	3	60,0				
- LA/ GY											13	13	10	76,9				5
- LA Bachelor Abs		1			1				2		2	6	3	50,0				2
- LA Master GY	3		14	1	18	3	7		2	1		49	33	67,3	1	2,0		1

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Deutsch als Zweitsprache																		
- LA/ MS/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	100,0	-	-	-	-
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	1	1	1	1	1	1	3	7	7	100,0	1	14,3	2	
- LA/ BS/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	1	
Englisch																		
- LA/ MS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	100,0	-	-	-	
- LA/ GY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	16	8	50,0	-	-	2	
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	2	4	2	50,0	-	-	-	
- LA Master GY	3	6	17	10	16	7	1	1	1	-	1	63	44	69,8	1	1,6	9	
Europäische Sprachen																		
- Master	13	2	13	3	16	2	3	-	-	-	1	53	46	86,8	27	50,9	3	
Französisch																		
- LA/ GY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	100,0	-	-	-	
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2	2	100,0	-	-	-	
- LA Master GY	2	-	6	8	6	1	1	1	1	-	-	26	25	96,2	2	7,7	3	
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
Germanistik																		
- Promotion	3	4	5	2	2	4	1	4	-	2	-	27	16	59,3	5	18,5	2	
Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache																		
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	100,0	2	66,7	1	
Germanistik/ Literaturwiss.																		
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	4	80,0	-	-	-	
Germanistik/ Sprachwiss.																		
- Promotion	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Germanistik: Literatur-/ Kulturwiss. - Master	-	1	-	-	-	-	1	2	-	-	-	4	3	75,0	-	-	1
Germanistik: Sprach-/ Kulturwiss. - Master	-	-	-	1	5	3	2	1	6	-	1	19	17	89,5	9	47,4	7
Gräzistik - Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	100,0	1	50,0	-
Italienisch - LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	1
Klassische Philologie - Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
- Promotion	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-	1	5	1	20,0	-	-	-
Latein - LA/ GY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	50,0	-	-	-
- LA Master GY	1	1	4	2	4	-	1	-	-	-	-	13	10	76,9	-	-	1
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	100,0	-	-	-
Latinistik - Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	100,0	-	-	-
Romanistik - Master	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	2	100,0	1	50,0	-
- Promotion	-	1	-	2	3	2	-	-	-	-	1	9	8	88,9	3	33,3	1
Romanistik/ Sprachwiss. - Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	100,0	-	-	-

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Russisch																		
- LA/ GY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	100,0	-	-	-	-
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	2	2	100,0	1	50,0	-	-
- LA Master GY	1	-	3	-	3	-	2	-	-	-	-	9	6	66,7	1	11,1	1	1
Slavistik																		
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	100,0	2	100,0	-	-
- Promotion	1	-	2	-	-	1	2	-	-	-	1	7	6	85,7	3	42,9	-	-
Spanisch																		
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
- LA Master GY	-	-	3	6	9	1	1	-	-	-	-	20	16	80,0	2	10,0	2	2
Sprach-, Literatur-/ Kulturwissenschaften																		
- Master	34	7	48	15	51	6	18	2	-	-	-	181	147	81,2	44	24,3	11	11
- Bachelor	118	6	100	17	89	28	44	15	33	7	22	479	367	76,6	44	9,2	30	30
- Abschluss im Ausland	58	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	63	54	85,7	62	98,4	-	-
Summe	280	33	220	69	227	61	85	31	52	14	104	1176	890	75,7	258	21,9	87	87

Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17											Summe 1. bis >11.FS		
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS		>11. FS	
Amerikanistik: Kultur-, Literatur-/ Sprachwiss.														
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Angewandte Linguistik														
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Anglistik/ Amerikanistik														
- Master	3	-	8	2	6	-	2	1	2	-	-	-	-	24
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	1	6	1	5	-	3	5	9	1	8	2	-	41
- BA-SLK Teilstudiengang	36	1	35	12	30	9	15	4	3	-	-	-	-	145
- Promotion	-	1	1	1	1	-	1	-	1	1	-	-	3	10
Anglistik: Kultur-, Literatur-/ Sprachwiss.														
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Anglistik: Kultur-/ Literaturwiss.														
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Anglistik: Sprachwiss./ Mediävistik														
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DSH-Kurs														
- Abschl. ohne akad. Grad	43	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe												
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	
Deutsch													
- Master	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4
- Bachelor	3	-	6	-	2	-	-	1	-	-	-	-	12
- LA/ MS	59	1	65	6	36	3	35	8	89	3	2	6	313
- LA/ GY	35	2	43	5	31	7	44	10	46	5	15	18	261
- LA/ BS	14	-	16	4	7	1	12	-	9	1	1	2	67
- LA Bachelor Abs	-	1	-	-	1	-	-	1	2	-	2	1	8
- LA Bachelor BS	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	3
- LA Master GY	7	-	15	5	23	4	9	-	2	1	-	-	66
- LA Master BS	-	1	-	-	10	-	1	-	1	-	-	-	13
Deutsch als Zweitsprache													
- LA/ MS/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	1	1	1	1	3	-	2	4	12
- LA/ BS/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	2
Englisch													
- Master	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	3
- Bachelor	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
- LA/ MS	20	-	13	-	14	1	15	5	10	1	-	3	82
- LA/ GY	72	5	44	8	33	18	59	8	48	5	12	25	337
- LA/ BS	6	-	5	-	2	1	7	-	2	-	1	3	27
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	2	6
- LA Master GY	4	7	22	12	19	8	1	1	1	-	1	-	76
- LA Master BS	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	3
Europäische Sprachen													
- Master	14	3	13	3	16	2	3	-	-	-	1	-	55

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Französisch													
- Bachelor	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
- LA/ MS	3	-	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-	8
- LA/ GY	38	1	30	9	22	13	21	13	15	7	2	7	178
- LA/ BS	1	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	4
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	3
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
- LA Master GY	2	-	10	9	12	1	1	1	1	-	-	-	37
- LA Master BS	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Germanistik													
- Master	20	3	26	12	44	5	14	1	-	-	-	-	125
- Bachelor	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	18	2	11	5	8	1	1	-	-	-	46
- BA-SLK Teilstudiengang	64	3	58	7	51	17	28	-	2	-	-	-	230
- Promotion	3	4	5	2	2	4	1	4	-	2	-	-	27
Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache													
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Germanistik/ Literaturwiss.													
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
Germanistik/ Sprachwiss.													
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- Promotion	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Germanistik: Literatur-/ Kulturwiss.													
- Master	3	1	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	7
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	-	-	-	1	1	4	7	7	5	1	26

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Germanistik: Sprach-/ Kulturwiss.													
- Master	-	-	-	1	5	3	2	1	6	-	-	-	1
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	-	-	1	-	2	8	6	-	2	4	23
Gräzistik													
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Griechisch													
- LA/ GY	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Italienisch													
- LA/ GY	8	-	1	-	3	2	-	3	-	1	-	1	19
- LA/ BS	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
- LA Master GY	-	-	3	1	2	1	3	1	-	-	-	-	11
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	2
Klassische Philologie													
- Master	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	3
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
- BA-SLK Teilstudiengang	3	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-	7
- Promotion	-	1	1	-	1	-	-	1	-	1	-	-	5
Latein													
- LA/ GY	14	1	16	1	12	2	17	6	25	-	3	8	105
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
- LA Master GY	1	1	4	2	5	-	1	-	-	-	-	-	14
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	3
Latinistik													
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Polnisch													
- LA Master GY	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	3
- LA Master BS	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Romanistik													
- Master	3	2	9	1	3	-	2	-	1	-	-	-	21
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
- BA-SLK Teilstudiengang	28	4	26	4	16	6	6	1	1	-	-	-	92
- Promotion	-	1	-	2	3	2	-	-	-	-	-	1	9
Romanistik/ Französisch													
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	-	-	-	-	3	5	2	-	-	2	12
Romanistik/ Italienisch													
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	-	-	-	-	2	1	4	2	-	1	10
Romanistik/ Literaturwiss.													
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Romanistik/ Spanisch													
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	3	2	6
Romanistik/ Sprachwiss.													
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Russisch													
- LA/ MS	5	-	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	9
- LA/ GY	11	3	2	2	3	3	8	-	5	-	1	2	40
- LA/ BS	1	-	-	-	2	-	2	-	1	-	-	-	6
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	3
- LA Master GY	1	-	5	-	6	-	2	-	-	-	-	-	14
Slavistik													
- Master	9	1	8	1	2	1	-	-	-	-	-	-	22
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	5	-	2	1	-	-	-	-	-	-	8
- BA-SLK Teilstudiengang	21	1	13	5	13	6	4	1	-	-	-	-	64
- Promotion	1	-	2	-	-	1	1	-	2	-	-	1	7

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe											1. bis >11.FS					
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS		>11. FS				
Slavistik/ Polnisch																	
- Bachelor	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	1	1	-	-	-	-	7
Slavistik/ Russisch																	
- Bachelor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	-	-	-	1	4	2	2	-	-	3	1	-	-	-	13
Slavistik/ Tschechisch																	
- BA - Ergänzung (70 CP)	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1	2	1	-	-	-	-	7
Spanisch																	
- LA/ GY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	5
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	3
- LA Master GY	1	1	9	8	14	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	38
- LA Master BS	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Sprach-, Literatur-/ Kulturwissenschaften																	
- Master	36	7	50	16	55	6	18	2	-	-	-	-	-	-	-	-	190
- Bachelor	121	7	100	17	89	28	46	16	36	7	15	8	-	-	-	-	490
- Abschluss im Ausland	58	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
Summe	780	69	717	164	635	171	415	124	359	55	90	152	-	-	-	-	3731

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Fakultät Erziehungswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft
LA/ GS	-	Lehramt an Grundschulen
LA/ MS	-	Lehramt an Mittelschulen
LA/ GY	-	Lehramt an Gymnasien
LA/ BS	-	Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Bachelor AbS	-	Bachelor Lehramt an allgemeinbildenden Schulen
LA Bachelor BS	-	Bachelor Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Master GY	-	Master Lehramt an Gymnasien
LA Master BS	-	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen
HF	-	Hauptfach

Erziehungswissenschaften																			
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich																			
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17										
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	
Bautechnik																			
- LA Master BS	1	-	-	-	-	-	2	1	1	33,0	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Chemietechnik																			
- LA Master BS	-	-	-	-	-	-	6	4	4	24,8	-	-	3	2	2	27,5	-	-	-
Elektrotechnik																			
- LA Master BS	5	4	4	27,3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften																			
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	3	3	3	23,3	3	23,3	3	4	4	31,0	4	4	31,0
- Promotion	10	10	10	29,8	1	29,0	9	2	2	31,0	1	38,0	17	2	2	25,0	-	-	-
Farbtechnik/																			
Raumgestaltung																			
- LA Master BS	6	3	3	23,3	-	-	4	4	4	22,8	-	-	4	1	1	27,0	-	-	-
Gesundheit/ Pflege																			
- LA Master BS	42	16	16	27,1	-	-	18	13	13	28,2	-	-	11	2	2	34,0	-	-	-
Höheres LA an Gymnasien																			
- LA/ GY	1760	228	228	20,5	165	19,4	1564	227	227	20,8	159	19,6	1672	208	208	20,5	141	141	19,5
Höheres LA an berufsbild. Schulen																			
- LA/ BS	787	140	140	22,6	105	21,7	768	136	136	22,0	94	21,4	774	112	112	22,7	73	73	22,1
Holztechnik																			
- LA Master BS	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	26,0	-	-	-
LA an Grundschulen																			
- LA/ GS	2112	128	128	21,9	94	20,8	1980	131	131	22,0	98	20,9	2250	143	143	22,0	106	106	21,0
LA an Mittelschulen																			
- LA/ MS	834	157	157	20,6	113	19,8	766	176	176	21,3	116	20,1	1148	162	162	20,6	108	108	19,7

	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17											
	Bew	Ges	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter								
Studiengang/-fach																		
u. angestrebter Abschluss																		
Lebensm.-/ Ernährgs.-/ Hauswirtschaftswiss.																		
- LA Master BS	15	3	25,3	-	-	3	1	1	27,0	-	-	5	2	2	30,0	-		
Metall-/ Maschinentechnik																		
- LA Master BS	2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5	2	2	27,0	-		
Sozialpädagogik																		
- Master	178	8	24,8	2	23,0	168	6	6	27,0	1	30,0	108	21	21	25,7	1	22,0	
- LA Master BS	8	3	28,7	-	-	1	1	1	31,0	-	-	10	1	1	32,0	-	-	
Sozialpäd./ Sozialarb./ Wohlfahrtswiss.																		
- Bachelor	1556	81	23,5	56	20,9	1396	63	63	23,9	41	21,5	1101	68	68	23,8	43	21,4	
- Abschluss im Ausland	4	1	20,0	1	20,0	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Vocational Education																		
- Master	3	-	-	-	-	7	2	2	26,5	-	-	-	2	2	38,0	-	-	
- Master/ Aufbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	30,0	-	-	
- Master/ Weiterbildung	10	8	29,9	7	30,1	5	5	5	28,0	5	28,0	14	1	1	30,0	-	-	
Weiterbildungsforsch./ Organisationsentwick.																		
- Master	105	31	24,6	1	23,0	81	29	29	24,8	1	26,0	73	15	15	24,3	-	-	
Summe	7440	821	821	22,0	545	20,5	6788	804	804	22,0	519	20,6	7200	750	750	21,9	476	20,5

Erziehungswissenschaften													
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich													
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015				SoSe 2016				SoSe 2017				
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	
Erziehungswissenschaften													
- Abschluss im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0	1	1	1	22,0	1	22,0	1
- Promotion	4	2	2	31,5	-	-	10	5	5	28,6	1	29,0	-
Gesundheit/ Pflege													
- LA Master BS	3	3	3	27,0	-	-	2	2	2	32,0	-	-	2
Höheres LA an Gymnasien													
- LA/ GY	21	4	4	24,5	1	25,0	6	5	5	22,2	-	-	4
Höheres LA an berufsbild. Schulen													
- LA/ BS	12	1	1	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Holztechnik													
- LA Master BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LA an Grundschulen													
- LA/ GS	32	5	5	32,6	-	-	2	2	2	30,0	-	-	6
LA an Mittelschulen													
- LA/ MS	5	2	2	20,0	-	-	3	3	3	24,0	-	-	-
Lebensm.-/ Ernährgs.-/ Hauswirtschaftswiss.													
- LA Master BS	1	1	1	26,0	-	-	1	1	1	26,0	-	-	-

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015				SoSe 2016				SoSe 2017								
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter					
Sozialpädagogik - Master	54	14	14	24,6	-	-	12	12	12	29,3	-	-	11	11	26,5	-	-
Sozialpäd./ Sozialarb./ Wohlfahrtswiss. - Bachelor	12	4	4	32,5	-	-	3	2	2	36,0	-	-	2	2	30,0	-	-
Vocational Education - Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	41,0
Weiterbildungsforsch./ Organisationsentwickl. - Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	27,0	-	-
Summe	145	37	37	26,8	2	23,0	40	33	33	27,9	2	25,5	34	34	27,6	2	35,5

Erziehungswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17			
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	
Bautechnik										
- LA Master BS	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-	-
Chemietechnik										
- LA Master BS	-	-	-	4	1	25,0	-	-	-	-
Elektrotechnik										
- LA Master BS	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungswissenschaften										
- Abschluss im Ausland	-	-	-	3	2	66,7	3	100,0	1	25,0
- Promotion	10	9	90,0	2	-	-	2	50,0	2	100,0
Farbtechnik/										
Raumgestaltung										
- LA Master BS	3	2	66,7	4	4	100,0	1	100,0	1	100,0
Gesundheit/ Pflege										
- LA Master BS	16	15	93,8	13	10	76,9	2	100,0	-	-
Höheres LA an Gymnasien										
- LA/ GY	228	137	60,1	227	126	55,5	208	109	52,4	7
Höheres LA an berufsbild. Schulen										
- LA/ BS	140	86	61,4	136	89	65,4	112	65	58,0	-
Holztechnik										
- LA Master BS	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17				
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
LA an Grundschulen - LA/ GS	128	115	89,8	131	118	90,1	143	128	89,5	2	1,4
LA an Mittelschulen - LA/ MS	157	95	60,5	176	106	60,2	162	92	56,8	3	1,9
Lebensm.-/ Ernährgs.-/ Hauswirtschaftswiss. - LA Master BS	3	3	100,0	1	1	100,0	2	-	-	-	-
Metall-/ Maschinentechnik - LA Master BS	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Sozialpädagogik - Master	8	7	87,5	6	5	83,3	21	18	85,7	1	4,8
- LA Master BS	3	2	66,7	1	1	100,0	1	-	-	-	-
Sozialpäd./ Sozialarb./ Wohlfahrtswiss. - Master	-	-	-	-	-	-	4	2	50,0	-	-
- Bachelor	81	71	87,7	63	57	90,5	68	60	88,2	4	5,9
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Vocational Education - Master	-	-	-	2	1	50,0	2	1	50,0	2	100,0
- Master/ Aufbau	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	1	100,0
- Master/ Weiterbildung	8	5	62,5	5	3	60,0	1	1	100,0	1	100,0
Weiterbild.forsch./ Organisationsentw. - Master	31	25	80,6	29	22	75,9	15	13	86,7	-	-
Summe	821	573	69,8	804	547	68,0	754	497	65,9	25	3,3

Erziehungswissenschaften														
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich														
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			Ges	davon wbl.	in %	davon Ausi.	in %
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %					
Erziehungswissenschaften														
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0	1	-	1	100,0	1	1	100,0	100,0
- Promotion	2	2	100,0	2	2	100,0	5	2	40,0	20,0	2	2	100,0	-
Gesundheit/ Pflege														
- LA, Master BS	3	3	100,0	-	2	100,0	2	2	-	-	2	2	100,0	-
Höheres LA an Gymnasien														
- LA/ GY	4	4	100,0	1	5	100,0	5	5	100,0	20,0	4	4	100,0	-
Höheres LA an berufsbild. Schulen														
- LA/ BS	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	100,0	-
Holztechnik														
- LA, Master BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-
LA an Grundschulen														
- LA/ GS	5	5	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0	100,0	6	6	100,0	33,3
LA an Mittelschulen														
- LA/ MS	2	2	100,0	-	3	66,7	3	2	-	-	-	-	-	-

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017				
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Lebensm.-/ Ernährungswiss. Hauswirtsch.wiss. - LA Master BS	1	1	100,0	1	-	-	-	-	-	-	-
Sozialpädagogik - Master	14	12	85,7	12	12	100,0	11	8	72,7	1	9,1
Sozialpäd./ Sozialarb./ Wohlfahrtswiss. - Bachelor	4	4	100,0	2	1	50,0	2	1	50,0	-	-
Weiterbild.forschg./ Organisationsentw. - Master	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-
Summe	37	34	91,9	33	26	78,8	33	29	87,9	4	12,1

Erziehungswissenschaften									
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich									
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17		in %	in %	in %
	Ges	davon in der RSZ	Ges	davon in der RSZ	Ges	davon in der RSZ			
Bautechnik									
- LA Bachelor BS	7	2	28,6	2	-	-	-	-	-
- LA Master BS	7	5	71,4	6	3	50,0	5	2	40,0
Berufsbildende Schulen									
Reformmodell									
- LA/ BS	24	24	100,0	16	16	100,0	16	16	100,0
Berufspädagogik									
- Promotion	2	-	-	1	-	-	1	-	-
Chemietechnik									
- LA/ BS	2	-	-	1	-	-	1	-	-
- LA Bachelor BS	15	9	60,0	5	-	-	1	-	-
- LA Master BS	4	1	25,0	5	4	80,0	5	5	100,0
Deutsch als Zweitsprache									
- LA/ GS/ Erweiterungsfach	2	-	-	1	-	-	-	-	-
Elektrotechnik									
- LA/ BS	2	-	-	2	-	-	1	-	-
- LA Bachelor BS	8	5	62,5	4	1	25,0	2	-	-
- LA Master BS	6	6	100,0	8	7	87,5	3	1	33,3
Erziehungswissensch./									
Sozialpädagogik									
- Diplom	134	24	17,9	92	11	12,0	66	6	9,1
- Promotion	8	-	-	5	-	-	3	-	-
Erziehungswissenschaft									
- Magister HF	3	1	33,3	2	-	-	1	-	-

	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17	
	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss						
Lebensm.-/ Ernährgs.-/ Hauswirtschaftswiss.						
- LA/ BS	3	-	3	-	1	-
- LA Bachelor BS	18	-	4	1	1	100,0
- LA Master BS	28	20	29	16	13	61,5
Metall-/ Maschinentechnik						
- LA Bachelor BS	7	4	6	-	3	-
- LA Master BS	7	2	3	-	3	66,7
Sozialpädagogik						
- Master	24	24	45	45	64	53
- LA/ BS	6	-	5	-	3	-
- LA Bachelor BS	5	-	2	-	-	-
- LA Master BS	24	10	15	6	11	27,3
Sozialpäd./ Sozialarb./ Wohlfahrtswiss.						
- Master	-	-	-	-	4	100,0
- Bachelor	280	224	264	202	253	81,0
Vocational Education						
- Master	-	-	2	2	2	100,0
- Master/ Aufbau	-	-	-	-	1	100,0
- Master/ Weiterbildung	23	19	19	13	7	100,0
Weiterbildungsforsch./ Organisationsentwickl.						
- Master	80	56	90	64	84	60,7
Summe	3161	2748	3392	2993	3519	89,7
						88,2
						71,1
						88,2
						3156
						89,7

Erziehungswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Summe	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																	
Bautechnik																	
- LA Master BS	-	-	1	1	2	-	1	-	-	-	-	5	3	60,0	-	-	-
Berufsbildende Schulen Reformmodell																	
- LA/ BS	-	-	-	-	2	-	2	1	9	1	1	16	9	56,3	-	-	-
Berufspädagogik																	
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	100,0	1	100,0	-
Chemietechnik																	
- LA/ BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
- LA Master BS	2	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
Elektrotechnik																	
- LA/ BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-
- LA Master BS	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	3	1	33,3	-	-	-
Erziehungswissenschaft/ Sozialpädagogik																	
- Diplom	-	-	-	1	2	-	1	1	1	2	58	66	53	80,3	4	6,1	12
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	100,0	-	-	-
Erziehungswissenschaft																	
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	100,0	-	-	-
Erziehungswissenschaften																	
- Abschluss im Ausland	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	40,0	4	80,0	-
- Promotion	2	9	4	4	7	6	3	-	3	-	2	40	25	62,5	15	37,5	1

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Farbtechnik/ Raumgestaltung																		
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	2	2	100,0	-	-	-	-
- LA Master BS	1	-	4	-	4	-	2	-	-	-	-	11	9	81,8	1	9,1	1	
Gesundheit/ Pflege																		
- LA/ BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	3	100,0	-	-	-	-
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	1	3	3	100,0	-	-	-	-
- LA Master BS	2	2	15	3	22	2	4	-	2	-	-	52	47	90,4	-	-	3	
Grundschuldidaktik																		
- LA/ GS	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	2	5	5	100,0	-	-	2	
Höheres LA an Gymnasien																		
- LA/ GY	208	9	190	24	143	43	189	43	179	23	34	1085	648	59,7	24	2,2	64	
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	100,0	-	-	-	-
Höheres LA an berufsbild. Schulen																		
- LA/ BS	112	3	100	6	92	9	78	6	57	7	10	480	315	65,6	3	0,6	22	
Holztechnik																		
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	2	1	50,0	-	-	2	
- LA Master BS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	66,7	-	-	-	-
Kindheitsforschung																		
- Master	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	3	3	100,0	1	33,3	-	-
LA an Grundschulen																		
- LA/ GS	143	9	125	8	113	12	95	19	36	7	5	572	508	88,8	5	0,9	21	
LA an Mittelschulen																		
- LA/ MS	162	8	136	13	111	8	75	14	154	5	11	697	435	62,4	10	1,4	13	
Lebensm.-/ Ernährgs.-/ Hauswirtschaftswiss.																		
- LA/ BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
- LA Bachelor BS	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	1	
- LA Master BS	2	1	3	2	4	-	1	-	-	-	-	13	9	69,2	-	-	2	

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Metal/-/ Maschinentechnik																	
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	33,3	-	-	-
- LA Master BS	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-
Sozialpädagogik																	
- Master	21	8	7	17	6	5	-	-	-	-	-	64	57	89,1	1	1,6	5
- LA/ BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	2	66,7	-	-	1
- LA Master BS	1	-	2	-	3	-	2	1	2	-	-	11	9	81,8	-	-	1
Sozialpäd./ Sozialarb./ Wohlfahrtswiss.																	
- Master	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	50,0	-	-	-
- Bachelor	68	2	53	5	66	10	36	3	7	2	1	253	221	87,4	15	5,9	11
Vocational Education																	
- Master	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	50,0	2	100,0	-
- Master/ Aufbau	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	1	100,0	-
- Master/ Weiterbildung	1	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5	71,4	7	100,0	-
Weiterbildungsforsch./ Organisationsentwickl.																	
- Master	15	-	29	7	18	4	7	-	2	1	1	84	65	77,4	5	6,0	4
Summe	754	53	681	91	598	100	498	89	458	49	148	3519	2454	69,7	99	2,8	166

Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Allgemeinbildende Schulen - LA Bachelor Abs	-	1	-	-	1	-	-	1	5	2	5	7	24
Bautechnik - LA/ BS - LA Master BS	7	-	1	-	5	-	2	-	-	-	-	-	15
Berufliche Schulen - LA Bachelor BS	-	-	1	-	2	-	1	-	-	-	-	-	5
Berufsbildende Schulen - LA Bachelor BS	-	1	-	-	1	-	-	1	3	1	1	2	10
Berufsbildende Schulen Reformmodell - LA/ BS - LA Bachelor BS	-	-	-	-	2	-	2	1	9	1	1	-	16
Berufspädagogik - Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Chemietechnik - LA/ BS - LA Bachelor BS - LA Master BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Deutsch - LA/ GS	75	2	50	1	49	6	41	4	16	4	3	1	252
Elektro-/ Informationstechn. - LA/ BS	12	-	7	-	3	-	5	-	3	-	1	-	31
Elektrotechnik - LA/ BS - LA Bachelor BS - LA Master BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
	1	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	4

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe												
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	1. bis >11. FS
Englisch													
- LA/ GS	19	-	11	4	13	1	6	3	4	2	2	2	67
Erziehungswissenschaft/ Sozialpädagogik													
- Diplom	-	-	-	1	2	-	1	1	1	2	5	53	66
- Master	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- BA - Ergänzung (35 CP)	1	2	24	3	9	4	13	2	4	-	1	1	64
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Erziehungswissenschaft													
- Magister HF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- Magister NF	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
Erziehungswissenschaften													
- Abschluss im Ausland	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
- Promotion	2	9	4	4	7	6	3	-	3	-	2	-	40
Ethik/ Philosophie													
- LA/ GS	9	-	7	-	15	1	9	1	5	-	-	2	49
Evangelische Religion													
- LA/ GS	10	-	4	1	8	-	2	1	4	-	1	-	31
Farbtechnik/ Raumgestaltung													
- LA/ BS	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	2
- LA Master BS	2	-	4	-	4	-	2	-	-	-	-	-	12
Farbtechnik, Raumgest./ Oberflächentechnik													
- LA/ BS	4	-	7	-	3	1	10	1	4	1	1	-	32
Gesundheit/ Pflege													
- LA/ BS	42	2	39	-	35	3	33	2	25	2	1	3	187
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	3
- LA Master BS	3	2	15	3	22	2	4	-	2	-	-	-	53

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe												
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	
Grundschuldidaktik - LA/ GS	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-	2	5
Höheres LA an Gymnasien													
- LA/ GY	211	9	190	24	143	43	189	43	180	23	20	14	1089
- LA Master GY	21	11	68	38	103	20	36	3	5	1	1	-	307
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
Höheres LA an berufsbildenden Schulen													
- LA/ BS	112	4	102	6	92	9	78	6	57	7	8	2	483
- LA Master BS	17	3	31	5	37	2	10	2	4	-	-	-	111
Holztechnik													
- LA/ BS	11	-	6	-	6	-	4	1	10	-	2	-	40
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2
- LA Master BS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Katholische Religion													
- LA/ GS	2	-	4	-	1	-	4	-	-	-	-	-	11
Kindheitsforschung													
- Master	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	3
Kunst													
- LA/ GS	1	2	6	1	2	3	4	2	1	-	-	2	24
LA an Grundschulen													
- LA/ GS	143	9	125	8	114	12	95	19	36	8	4	1	574
LA an Mittelschulen													
- LA/ MS	162	8	136	13	111	8	75	14	154	5	6	5	697
Labor-/ Prozesstechnik													
- LA/ BS	7	-	5	-	5	-	1	1	4	1	-	-	24

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe												
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	1. bis >11.FS
Lebensm.-/ Ernährungs-/ Hauswirtschaftswiss.													
- LA/ BS	22	2	24	-	24	1	13	-	13	1	4	1	105
- LA Bachelor BS	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
- LA Master BS	2	1	4	2	6	1	1	-	-	-	-	-	17
Mathematik													
- LA/ GS	28	2	24	1	22	-	15	1	6	-	1	-	100
Metall-/ Maschinentchnik													
- LA/ BS	9	-	11	1	6	1	3	-	4	-	3	-	38
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	4
- LA Master BS	4	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5
Musik													
- LA/ GS	9	-	11	3	7	2	8	1	2	-	-	-	43
Russisch													
- LA/ GS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Sozialpädagogik													
- Master	21	8	7	17	6	5	-	-	-	-	-	-	64
- LA/ BS	30	1	19	3	27	3	21	2	20	1	1	6	134
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
- LA Master BS	3	-	9	2	13	-	5	1	3	-	-	-	36
Sozialpäd./ Sozialarbeit/ Wohlfahrtswiss.													
- Master	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
- Bachelor	68	2	55	5	66	10	36	3	10	2	-	1	258
Umweltschutz/ Umweltech.													
- LA/ BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2
- LA Master BS	1	-	3	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe											1. bis >11.FS	
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS		>11. FS
Vocational Education													
- Master	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Master/ Aufbau	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Master/ Weiterbildung	1	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weiterbildungsforschg./ Organisationsentwicklg.													
- Master	15	-	29	7	18	4	7	-	2	1	1	-	84
Wirtschaft/ Technik/ Haushalt/ Soziales													
- LA/ MS	40	-	40	3	25	-	23	1	18	-	-	-	150
Summe	1143	83	1095	157	1018	149	765	119	624	66	90	120	5431

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Juristischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft
NF	-	Nebenfach

Juristische Fakultät															
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich															
	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17								
	Bew	Ges	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter		
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss															
Intellectual Property Law															
- Master	13	13	26,3	2	24,5	12	12	27,9	2	32,5	4	8	27,1	2	25,5
Law in Context															
- Bachelor	632	274	21,3	171	19,8	553	240	21,3	124	19,4	461	173	21,2	102	19,5
- Abschluss im Ausland	38	25	22,8	24	22,8	25	14	22,5	13	22,2	-	4	24,0	4	24,0
Rechtswissenschaft															
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	1	1	23,0	1	23,0	-	-	-	-	-
- Promotion	1	1	38,0	-	-	4	3	28,3	-	-	23	4	28,8	-	-
Wirtschaftsrecht															
- Master	118	70	24,9	4	24,0	142	76	24,4	2	22,5	129	65	25,2	3	21,7
Summe	802	383	22,3	201	20,2	737	346	22,3	142	20,0	617	254	22,5	111	19,8

Juristische Fakultät

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017		
	Bew	Ges	Durch.- Alter	Bew	Ges	Durch.- Alter	Bew	Ges	Durch.- Alter
Intellectual Property Law - Master	11	7	25,7 2	5	5	26,8 -	5	5	24,6 -
Law in Context - Bachelor	21	6	27,0 -	7	5	26,0 1	1	1	19,0 -
- Abschluss im Ausland	5	4	22,5 4	9	5	23,6 5	2	2	21,0 2
Rechtswissenschaft - Promotion	6	3	29,3 -	5	3	27,7 -	1	1	36,0 -
Wirtschaftsrecht - Master	1	1	24,0 -	1	1	28,0 -	2	2	28,5 -
Summe	44	21	25,9 6	27	19	25,9 6	11	11	25,2 2

Juristische Fakultät																
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich																
	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17									
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %		
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss																
Intellectual Property Law																
- Master	13	10	76,9	4	30,8		12	7	58,3	4	33,3	8	2	25,0	3	37,5
Law in Context																
- Bachelor	274	145	52,9	24	8,8		240	141	58,8	12	5,0	173	103	59,5	9	5,2
- Abschluss im Ausland	25	17	68,0	25	100,0		14	10	71,4	14	100,0	4	2	50,0	4	100,0
Rechtswissenschaft																
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-		1	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-	-
- Promotion	1	1	100,0	-	-		3	1	33,3	-	-	4	3	75,0	1	25,0
Wirtschaftsrecht																
- Master	70	45	64,3	4	5,7		76	39	51,3	9	11,8	62	37	59,7	2	3,2
Summe	383	218	56,9	57	14,9		346	199	57,5	40	11,6	251	147	58,6	19	7,6

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017				
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.		
Intellectual Property Law - Master	7	5	71,4	5	1	20,0	5	3	60,0	1	20,0
Law in Context - Bachelor	6	5	83,3	5	4	80,0	1	1	100,0	-	-
- Abschluss im Ausland	4	3	75,0	5	5	100,0	2	2	100,0	2	100,0
Rechtswissenschaft - Promotion	3	2	66,7	3	2	66,7	1	1	100,0	1	100,0
Wirtschaftsrecht - Master	1	1	100,0	1	1	100,0	-	2	1	50,0	-
Summe	21	16	76,2	19	13	68,4	7	8	72,7	4	36,4

Juristische Fakultät									
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich									
	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17		in %		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %			
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss									
Intellectual Property Law									
- Master	15	15	100,0	14	13	92,9	8	8	100,0
Law in Context									
- Bachelor	718	654	91,1	719	634	88,2	678	545	80,4
- Abschluss im Ausland	25	25	100,0	14	14	100,0	4	4	100,0
Rechtswissenschaft									
- Staatsprüfung	4	-	-	5	-	-	2	-	-
- Abschluss im Ausland	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-
- Promotion	39	20	51,3	41	24	58,5	37	20	54,1
Wirtschaft/ Recht									
- Master	1	-	-	1	-	-	1	-	-
Wirtschaftsrecht									
- Master	257	162	63,0	233	161	69,1	222	148	66,7
Summe	1059	876	82,7	1028	847	82,4	952	725	76,2

Juristische Fakultät

Kopffzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Summe	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																		
Intellectual Property Law																		
- Master	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	2	25,0	3	37,5	5	
Law in Context																		
- Bachelor	173	5	177	10	166	13	105	1	21	-	7	678	384	56,6	57	8,4	18	
- Abschluss im Ausland	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	2	50,0	4	100,0	-	
Rechtswissenschaft																		
- Staatsprüfung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
- Promotion	4	4	4	5	2	1	1	3	1	1	11	37	20	54,1	3	8,1	4	
Wirtschaft/ Recht																		
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	100,0	-	-	1	
Wirtschaftsrecht																		
- Master	62	8	71	6	48	3	17	1	4	1	1	222	124	55,9	20	9,0	9	
Summe	251	17	252	21	216	17	123	5	26	2	22	952	533	56,0	87	9,1	37	

Juristische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Intellectual Property Law - Master	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Law in Context - Bachelor - Abschluss im Ausland	174 4	6 -	178 -	10 -	166 -	13 -	110 -	1 -	23 -	- -	6 -	1 -	688 4
Rechtswissenschaft SLK - Bachelor - BA-SLK Teilstudiengang	1 16	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 16
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung - Magister NF - Promotion	- - 4	- - 4	- - 4	- - 5	- - 2	- - 2	- - 1	- - 3	- - 1	- - 1	- - 2	- - 2	2 1 38
Wirtschaft/ Recht - Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Wirtschaftsrecht - Master	65	8	71	6	48	3	17	1	4	1	1	-	225
Summe	272	18	253	21	216	18	128	5	28	2	9	14	984

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft

Wirtschaftswissenschaften																			
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich																			
	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17										
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss																			
Betriebswirtschaftslehre																			
- Master	813	91	88	24,3	6	27,2	836	123	123	24,0	5	22,6	788	66	63	23,9	6	23,8	
Volkswirtschaftslehre																			
- Master	206	81	79	24,6	3	23,3	168	33	32	24,3	1	23,0	166	28	28	23,9	1	24,0	
Wirtschaftsinformatik																			
- Diplom	225	46	46	20,2	28	19,5	171	54	54	20,1	39	19,0	202	44	44	19,7	32	18,7	
- Master	72	23	23	24,3	3	23,7	70	15	15	24,9	-	-	61	9	9	25,3	-	-	
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	2	1	1	22,0	1	22,0	-	-	-	-	-	-	
- Promotion	2	2	2	27,0	-	-	3	3	3	28,0	1	30,0	5	2	2	29,0	-	-	
Wirtschaftsingenieurwesen																			
- Diplom	1265	142	142	19,5	131	19,3	731	122	122	19,6	100	19,2	644	122	122	19,9	86	19,2	
- Master	382	64	64	24,1	-	-	301	40	40	24,3	2	24,5	262	28	28	24,8	-	-	
- Abschluss im Ausland	13	8	8	22,3	8	22,3	22	14	14	22,4	14	22,4	-	10	10	22,2	10	22,2	
Wirtschaftspädagogik																			
- Master	72	32	32	24,9	-	-	69	13	13	25,2	-	-	39	2	2	25,0	-	-	
- Bachelor	252	26	26	21,0	21	21,1	242	28	28	22,5	16	20,8	327	37	37	20,5	28	19,5	
Wirtschaftswissenschaften																			
- Bachelor	1659	188	185	20,2	132	19,5	1281	201	200	20,4	134	19,7	1142	217	213	20,2	156	19,4	
- Abschluss im Ausland	31	22	22	21,8	22	21,8	38	28	28	21,7	26	21,4	-	23	23	21,8	22	21,7	
- Promotion	16	13	13	27,5	-	-	10	10	10	28,2	-	-	21	8	8	27,0	1	28,0	
Summe	5008	738	730	22,0	354	19,9	3944	685	683	21,8	339	19,9	3657	596	589	21,2	342	19,7	

Wirtschaftswissenschaften

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			
	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	
Betriebswirtschaftslehre										
- Master	17	12	23,2	12	12	25,1	24	24	24,3	24,0
Volkswirtschaftslehre										
- Master	33	9	24,7	11	11	23,1	7	7	25,9	24,0
Wirtschaftsinformatik										
- Diplom	8	2	21,0	4	-	-	1	1	19,0	-
- Master	15	2	22,5	4	4	23,3	3	3	26,3	-
- Abschluss im Ausland	2	1	21,0	2	2	20,5	2	-	-	-
- Promotion	-	-	-	3	3	29,0	1	1	28,0	-
Wirtschaftsingenieurwesen										
- Diplom	24	3	20,7	8	3	21,7	1	1	19,0	19,0
- Master	5	3	24,0	3	3	22,7	7	7	24,3	24,0
- Abschluss im Ausland	2	1	26,0	2	1	24,0	2	2	20,5	20,5
Wirtschaftspädagogik										
- Master	12	6	24,3	8	8	25,6	2	2	24,0	24,0
- Bachelor	4	1	19,0	2	-	-	2	2	23,5	-
- Promotion	-	-	-	1	1	26,0	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften										
- Bachelor	71	2	22,0	80	7	23,4	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	49	26	21,3	21	19	20,2	32	32	21,6	30
- Promotion	13	10	30,7	16	9	27,3	4	4	26,0	24,0
Summe	255	78	23,6	177	83	23,6	86	86	23,4	21,9

Wirtschaftswissenschaften															
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich															
	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17			Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %						davon Ausl.
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss															
Betriebswirtschaftslehre															
- Master	88	52	59,1	11	12,5	123	68	55,3	17	13,8	63	36	57,1	8	12,7
Volkswirtschaftslehre															
- Master	79	30	38,0	9	11,4	32	6	18,8	1	3,1	28	12	42,9	1	3,6
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom	46	7	15,2	5	10,9	54	4	7,4	6	11,1	44	5	11,4	3	6,8
- Master	23	5	21,7	3	13,0	15	2	13,3	-	-	9	1	11,1	2	22,2
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	1	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-	-
- Promotion	2	2	100,0	-	-	3	-	-	1	33,3	2	1	50,0	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom	142	43	30,3	2	1,4	122	46	37,7	7	5,7	122	39	32,0	8	6,6
- Master	64	13	20,3	3	4,7	40	7	17,5	3	7,5	28	5	17,9	-	-
- Abschluss im Ausland	8	5	62,5	8	100,0	14	8	57,1	14	100,0	10	7	70,0	10	100,0
Wirtschaftspädagogik															
- Master	32	26	81,3	-	-	13	11	84,6	-	-	2	2	100,0	-	-
- Bachelor	26	18	69,2	-	-	28	18	64,3	1	3,6	37	28	75,7	-	-
Wirtschaftswissenschaften															
- Bachelor	185	107	57,8	19	10,3	200	110	55,0	16	8,0	213	113	53,1	18	8,5
- Abschluss im Ausland	22	12	54,5	20	90,9	28	20	71,4	28	100,0	23	9	39,1	22	95,7
- Promotion	13	5	38,5	2	15,4	10	2	20,0	-	-	8	4	50,0	1	12,5
Summe	730	325	44,5	82	11,2	683	303	44,4	95	13,9	589	262	44,5	73	12,4

Wirtschaftswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017								
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %				
Betriebswirtschaftslehre															
- Master	12	9	75,0	1	8,3	12	7	58,3	3	25,0	24	15	62,5	4	16,7
Volkswirtschaftslehre															
- Master	9	4	44,4	-	-	11	6	54,5	2	18,2	7	5	71,4	-	-
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom	2	1	50,0	2	100,0	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
- Master	2	2	100,0	1	50,0	4	1	25,0	1	25,0	3	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	1	-	-	1	100,0	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-	-
- Promotion	-	-	-	-	-	3	1	33,3	-	-	1	-	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom	3	2	66,7	2	66,7	3	2	66,7	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Master	3	-	-	1	33,3	3	-	-	-	-	7	1	14,3	2	28,6
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
Wirtschaftspädagogik															
- Master	6	5	83,3	-	-	8	3	37,5	-	-	2	2	100,0	1	50,0
- Bachelor	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	2	2	100,0	-	-
- Promotion	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften															
- Bachelor	2	-	-	2	100,0	7	5	71,4	4	57,1	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	26	18	69,2	26	100,0	19	16	84,2	19	100,0	32	21	65,6	32	100,0
- Promotion	10	6	60,0	1	10,0	9	2	22,2	1	11,1	4	3	75,0	-	-
Summe	78	49	62,8	38	48,7	83	45	54,2	36	43,4	86	51	59,3	42	48,8

Wirtschaftswissenschaften									
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich									
	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss									
Betriebswirtschaftslehre									
- Diplom	3	-	-	1	-	-	1	-	-
- Master	323	238	73,7	336	243	72,3	297	217	73,1
- Promotion	7	-	-	6	-	-	4	-	-
Internationales Management									
- Diplom/ Aufbau	3	2	66,7	1	1	100,0	-	-	-
Volkswirtschaftslehre									
- Master	226	172	76,1	207	134	64,7	176	96	54,5
- Promotion	11	-	-	8	-	-	6	-	-
Wirtschaftsinformatik									
- Diplom	108	105	97,2	159	158	99,4	173	162	93,6
- Master	85	65	76,5	82	48	58,5	68	35	51,5
- Bachelor	82	59	72,0	50	27	54,0	23	3	13,0
- Abschluss im Ausland	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-
- Promotion	15	9	60,0	13	8	61,5	17	10	58,8
Wirtschaftsingenieurwesen									
- Diplom	510	504	98,8	601	592	98,5	678	616	90,9
- Master	254	183	72,0	199	126	63,3	151	85	56,3
- Bachelor	97	80	82,5	48	32	66,7	20	2	10,0
- Abschluss im Ausland	9	8	88,9	15	14	93,3	10	10	100,0
- Promotion	1	-	-	1	-	-	-	-	-

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17				
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Wirtschaftspädagogik									
- Diplomhandelslehrer I	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Diplomhandelslehrer II	2	-	-	-	-	-	-	-	-
- Master	61	54	88,5	70	56	80,0	59	33	55,9
- Bachelor	35	35	100,0	53	51	96,2	74	71	95,9
- Promotion	2	-	-	2	-	-	3	1	33,3
Wirtschaftswissenschaften									
- Bachelor	788	633	80,3	748	577	77,1	738	563	76,3
- Abschluss im Ausland	28	27	96,4	35	35	100,0	26	24	92,3
- Promotion	82	55	67,1	87	57	65,5	101	64	63,4
Summe	2733	2230	81,6	2724	2161	79,3	2626	1993	75,9

Wirtschaftswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Summe	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																	
Betriebswirtschaftslehre																	
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-
- Master	63	29	99	25	45	13	13	4	6	-	-	297	170	57,2	44	14,8	32
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	1	25,0	-	-	-
Volkswirtschaftslehre																	
- Master	28	15	33	19	52	6	19	1	2	1	-	176	63	35,8	16	9,1	16
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	1	16,7	-
Wirtschaftsinformatik																	
- Diplom	44	1	39	1	26	6	18	9	11	10	8	173	27	15,6	14	8,1	4
- Master	9	8	13	4	22	2	6	3	1	-	-	68	13	19,1	10	14,7	3
- Bachelor	-	-	-	1	-	2	11	-	7	1	1	23	2	8,7	1	4,3	1
- Promotion	2	3	2	-	2	1	-	2	2	-	3	17	6	35,3	1	5,9	1
Wirtschaftsingenieurwesen																	
- Diplom	122	1	109	10	108	39	89	41	60	41	58	678	206	30,4	24	3,5	80
- Master	28	8	36	12	47	10	8	1	1	-	-	151	33	21,9	5	3,3	15
- Bachelor	-	-	-	-	-	2	11	3	1	-	3	20	8	40,0	5	25,0	3
- Abschluss im Ausland	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	7	70,0	10	100,0	-

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Wirtschaftspädagogik																		
- Diplomhandelslehrer I	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	100,0	-	-	-	-
- Master	2	9	14	8	24	1	1	-	-	-	-	59	41	69,5	-	-	-	3
- Bachelor	37	-	18	2	12	2	3	-	-	-	-	74	51	68,9	2	2,7	3	3
- Promotion	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3	3	100,0	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften																		
- Bachelor	213	3	164	14	133	33	97	22	36	10	13	738	392	53,1	72	9,8	45	45
- Abschluss im Ausland	23	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	26	11	42,3	25	96,2	-	-
- Promotion	8	14	13	13	10	6	4	8	7	2	16	101	43	42,6	9	8,9	5	5
Summe	589	93	542	109	481	123	280	94	135	65	115	2626	1079	41,1	239	9,1	211	211

Wirtschaftswissenschaften													
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17													
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Betriebswirtschaftslehre													
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- Master	69	29	99	25	45	13	13	4	6	-	-	-	303
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Volkswirtschaftslehre													
- Master	33	15	33	19	52	6	19	1	2	1	-	-	181
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
Wirtschaftsinformatik													
- Diplom	44	1	39	1	26	6	18	9	11	10	8	-	173
- Master	12	8	13	4	22	2	6	3	1	-	-	-	71
- Bachelor	-	-	-	-	-	2	11	-	8	1	-	-	24
- Promotion	2	3	2	-	2	1	-	2	2	-	1	2	17
Wirtschaftsingenieurwesen													
- Diplom	125	1	109	10	108	39	89	41	61	41	43	15	682
- Master	28	8	36	12	48	10	8	1	1	-	-	-	152
- Bachelor	-	-	-	-	-	2	12	3	1	-	1	2	21
- Abschluss im Ausland	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Wirtschaftspädagogik													
- Diplomhandelslehrer I	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
- Master	5	9	14	8	24	1	1	-	-	-	-	-	62
- Bachelor	37	-	18	2	12	2	3	-	-	-	-	-	74
- Promotion	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	3

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe													
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	1. bis >11. FS	
Wirtschaftswissenschaften														
- Bachelor	220	3	165	15	136	34	99	23	38	10	8	5	756	
- Abschluss im Ausland	23	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
- Promotion	8	14	13	13	10	6	4	8	7	2	6	10	101	
Summe	616	93	543	110	485	124	283	95	139	65	67	48	2668	

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Fakultät Informatik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft
LA/ MS	-	Lehramt an Mittelschulen
LA/ GY	-	Lehramt an Gymnasien
LA/ BS	-	Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Bachelor AbS	-	Bachelor Lehramt an allgemeinbildenden Schulen
LA Bachelor BS	-	Bachelor Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Master GY	-	Master Lehramt an Gymnasien
LA Master BS	-	Master Lehramt an berufsbildenden Schulen

Informatik																			
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich																			
	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17										
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																			
Computational Science/ Engineering																			
- Master	28	8	8	25,9	1	23,0	29	8	8	26,6	1	24,0	42	8	8	24,4	1	22,0	
Computational Logic																			
- Master	161	31	31	24,5	14	23,7	93	38	38	25,1	20	24,0	28	22	22	25,2	5	24,6	
- Abschluss im Ausland	3	1	1	24,0	1	24,0	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Distributed Systems Engineering																			
- Master	189	16	16	23,6	9	23,8	148	19	19	24,8	17	25,0	159	18	18	25,8	16	25,5	
- Abschluss im Ausland	17	7	7	22,6	7	22,6	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Informatik																			
- Diplom	129	97	97	20,8	68	19,3	108	81	80	20,6	56	19,3	134	88	88	20,2	66	19,1	
- Master	51	16	16	24,4	1	23,0	71	11	11	23,9	1	23,0	68	33	33	23,1	-	-	
- Bachelor	277	99	99	20,8	59	19,2	368	140	140	20,7	88	19,2	431	144	144	20,7	95	19,1	
- Abschluss im Ausland	28	16	16	21,7	16	21,7	22	19	19	22,7	19	22,7	-	24	24	23,3	23	23,2	
- Promotion	23	15	15	28,3	5	27,4	21	14	14	28,6	3	27,0	-	14	14	29,3	2	27,5	
Medieninformatik																			
- Master	47	13	13	24,5	-	-	35	11	11	24,5	2	25,5	49	29	29	23,9	-	-	
- Bachelor	310	147	147	20,6	100	19,3	322	152	152	20,8	95	19,3	312	114	114	20,8	73	19,3	
Summe	1263	466	466	21,7	281	20,1	1235	493	492	21,8	302	20,3	1223	494	494	21,8	281	20,0	

Informatik																			
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich																			
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015					SoSe 2016					SoSe 2017								
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	
Computational Logic																			
- Master	23	23	23	25,3	-	-	28	28	28	25,4	-	-	15	15	15	25,9	-	-	-
Informatik																			
- Diplom	9	3	2	24,5	2	21,0	16	4	1	31,0	3	22,0	4	4	3	26,3	3	22,7	
- Master	32	4	4	23,5	-	-	6	5	5	22,6	-	-	12	12	12	24,7	2	24,5	
- Bachelor	65	3	3	26,0	1	28,0	28	3	2	21,0	1	24,0	4	4	3	20,3	2	21,5	
- Abschluss im Ausland	16	12	12	22,7	12	22,7	11	11	11	21,4	11	21,4	9	9	9	20,9	9	20,9	
- Promotion	12	7	7	26,9	1	29,0	14	12	12	26,3	-	-	8	8	8	28,0	3	29,7	
Medieninformatik																			
- Master	23	9	9	23,8	1	23,0	5	5	5	25,4	-	-	13	13	13	24,2	-	-	
- Bachelor	13	-	-	-	-	-	49	1	1	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	
Summe	193	61	60	24,6	17	23,2	157	69	65	24,6	15	21,7	65	65	63	24,6	19	23,0	

Informatik													
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich													
	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17						
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	davon Ausl.	in %
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss													
Computational Science/ Engineering													
- Master	8	1	12,5	8	3	37,5	-	-	-	8	1	12,5	25,0
Computational Logic													
- Master	31	14	45,2	38	19	50,0	37	97,4		22	11	50,0	95,5
- Abschluss im Ausland	1		100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Distributed Systems Engineering													
- Master	16	5	31,3	19	7	36,8	18	94,7		18	3	16,7	100,0
- Abschluss im Ausland	7	1	14,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Informatik													
- Diplom	97	12	12,4	80	15	18,8	6	7,5		88	7	8,0	5,7
- Master	16	3	18,8	11	-	-	3	27,3		33	2	6,1	-
- Bachelor	99	15	15,2	140	24	17,1	16	11,4		144	34	23,6	11,1
- Abschluss im Ausland	16	4	25,0	19	4	21,1	19	100,0		24	4	16,7	100,0
- Promotion	15	4	26,7	14	3	21,4	5	35,7		14	3	21,4	64,3
Medieninformatik													
- Master	13	4	30,8	11	4	36,4	2	18,2		29	5	17,2	13,8
- Bachelor	147	31	21,1	152	40	26,3	13	8,6		114	29	25,4	8,8
Summe	466	94	20,2	492	119	24,2	119	24,2		494	99	20,0	22,1

Informatik															
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich															
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			Ges	in %	davon Ausl.	in %		
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %						
Computational Logic	23	11	47,8	22	95,7	28	14	50,0	27	96,4	15	8	53,3	15	100,0
Informatik	2	2	100,0	1	50,0	1	1	100,0	-	-	3	1	33,3	2	66,7
- Diplom	4	-	-	1	25,0	5	-	-	-	-	12	3	25,0	2	16,7
- Master	3	-	-	1	33,3	2	-	-	1	50,0	3	3	100,0	3	100,0
- Bachelor	12	2	16,7	12	100,0	11	2	18,2	11	100,0	9	4	44,4	9	100,0
- Abschluss im Ausland	7	1	14,3	1	14,3	12	2	16,7	2	16,7	8	1	12,5	3	37,5
- Promotion															
Medieninformatik	9	2	22,2	1	11,1	5	2	40,0	2	40,0	13	1	7,7	-	-
- Master	-	-	-	-	-	1	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-	-
- Bachelor	60	18	30,0	39	65,0	65	22	33,8	44	67,7	63	21	33,3	34	54,0
Summe															

Informatik									
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich									
	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss									
Computational Science/ Engineering									
- Master	8	8	100,0	12	12	100,0	16	13	81,3
Computational Engineering									
- Master	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Computational Logic									
- Master	46	40	87,0	54	47	87,0	37	32	86,5
Distributed Systems Engineering									
- Master	71	39	54,9	63	33	52,4	58	38	65,5
Informatik									
- Diplom	427	313	73,3	422	326	77,3	428	320	74,8
- Master	80	60	75,0	84	51	60,7	124	81	65,3
- Diplom/ Fernstudium	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Bachelor	313	260	83,1	390	310	79,5	407	345	84,8
- Abschluss im Ausland	17	16	94,1	21	21	100,0	25	25	100,0
- Promotion	119	80	67,2	108	64	59,3	118	72	61,0
Medieninformatik									
- Diplom	99	2	2,0	56	2	3,6	31	1	3,2
- Master	59	43	72,9	83	58	69,9	118	78	66,1
- Bachelor	395	321	81,3	403	317	78,7	359	278	77,4
Softwaretechnik									
- Diplom/ Zusatz	2	-	-	1	-	-	1	-	-
Summe	1638	1183	72,2	1699	1242	73,1	1723	1284	74,5

Informatik																	
Kopffzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17																	
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Summe	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																	
Computational Science/ Engineering																	
- Master	8	-	5	-	3	-	-	-	-	-	-	16	2	12,5	2	12,5	-
Computational Logic																	
- Master	22	6	2	2	2	1	-	1	1	-	-	37	18	48,6	36	97,3	14
Distributed Systems Engineering																	
- Master	18	-	20	-	10	2	5	-	2	-	1	58	18	31,0	56	96,6	-
Informatik																	
- Diplom	88	3	62	5	57	7	40	8	41	11	106	428	40	9,3	20	4,7	13
- Master	33	11	28	9	21	6	10	5	1	-	-	124	7	5,6	14	11,3	7
- Diplom/ Fernstudium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
- Bachelor	144	8	106	10	67	8	27	6	19	2	10	407	63	15,5	52	12,8	6
- Abschluss im Ausland	24	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	4	16,0	25	100,0	-
- Promotion	14	12	17	9	9	11	7	8	9	7	15	118	21	17,8	35	29,7	2
Medieninformatik																	
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	31	7	22,6	2	6,5	3
- Master	29	12	24	12	19	9	6	3	3	-	1	118	33	28,0	18	15,3	1
- Bachelor	114	2	92	-	64	6	42	2	24	3	10	359	80	22,3	27	7,5	5
Softwaretechnik																	
- Diplom/ Zusatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
Summe	494	55	356	47	252	50	137	33	100	23	176	1723	293	17,0	287	16,7	51

Informatik													
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17													
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Computational Science/ Engineering	8	-	5	-	3	-	-	-	-	-	-	-	16
Computational Logic	22	6	2	2	2	1	-	1	1	-	-	-	37
Distributed Systems Engineering	18	-	20	-	10	2	5	-	2	-	-	1	58
Informatik													
- Diplom	89	3	62	5	57	7	40	8	41	11	43	63	429
- Master	33	12	28	9	22	7	10	5	1	-	-	-	127
- Diplom/ Fernstudium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- Bachelor	144	8	109	10	67	10	44	7	21	2	8	4	434
- LA/ MS	15	-	6	3	2	-	1	-	2	-	-	1	30
- LA/ GY	25	2	20	-	6	-	17	-	14	1	-	2	87
- LA/ BS	3	-	3	-	2	-	1	-	3	-	-	1	13
- LA Bachelor Abs	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	2
- LA Bachelor BS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
- LA Master GY	2	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	5
- LA Master BS	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
- Abschluss im Ausland	24	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
- Promotion	14	12	17	9	9	11	7	8	9	7	7	8	118

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe													
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	1. bis >11. FS	
Medieninformatik														
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	29	31
- Master	29	12	24	12	19	9	6	3	3	-	-	1	-	118
- Bachelor	115	2	92	1	64	6	53	4	31	3	10	2	2	383
- BA - Ergänzung (35 CP)	-	-	6	6	3	2	2	-	-	-	-	-	1	20
Softwaretechnik														
- Diplom/ Zusatz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Summe	543	58	394	58	268	55	186	36	129	24	73	114	1938	

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft

Elektrotechnik und Informationstechnik

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17							
	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter		
Elektrotechnik														
- Diplom	281	169	162	20,4	144	19,9	107	19,6	292	137	134	20,8	103	20,1
- Master	128	19	19	24,7	1	23,0	3	22,3	35	7	7	23,7	-	-
- Abschluss im Ausland	59	31	31	22,4	31	22,4	25	23,9	-	16	16	24,2	16	24,2
- Promotion	30	16	16	29,4	1	24,0	6	26,0	-	25	25	28,1	7	28,3
Informationssystemtech.														
- Diplom	60	38	38	19,5	28	18,7	15	19,0	69	45	45	20,4	31	19,1
- Abschluss im Ausland	5	4	4	24,3	4	24,3	2	24,0	-	-	-	-	-	-
Mechatronik														
- Diplom	181	93	93	19,9	69	19,2	63	19,5	181	87	86	19,9	68	19,3
- Abschluss im Ausland	28	17	17	22,1	17	22,1	11	21,5	-	10	10	21,7	10	21,7
Nanoelectronic Systems														
- Master	225	41	41	23,8	41	23,8	30	23,6	163	43	34	24,2	42	24,0
- Abschluss im Ausland	14	9	9	22,7	9	22,7	1	27,0	-	1	1	24,0	1	24,0
Regenerative Energiesyst.														
- Diplom	232	108	108	20,4	89	19,8	66	19,3	165	70	70	20,3	57	19,7
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	23,0	1	23,0
Summe	1243	545	538	21,2	434	20,4	329	20,5	905	442	429	21,4	336	20,7

Elektrotechnik und Informationstechnik

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017						
	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter		
Elektrotechnik													
- Diplom	32	13	20,7	12	22,8	19	23,2	15	15	3	23,3	13	22,6
- Abschluss im Ausland	36	28	21,8	28	21,8	31	19,8	14	14	14	20,1	14	20,1
- Promotion	25	19	27,4	4	29,8	37	27,3	8	8	8	27,8	3	26,7
Informationssystemtech.													
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	1	23,0	1	1	1	24,0	1	24,0
Mechatronik													
- Diplom	24	5	24,7	5	24,4	4	20,5	10	4	4	20,8	2	20,5
- Abschluss im Ausland	15	8	22,5	8	22,5	1	20,0	1	1	1	20,0	1	20,0
Nanoelectronic Systems													
- Master	2	1	24,0	-	-	1	25,0	1	1	1	26,0	-	-
- Abschluss im Ausland	4	3	23,3	3	23,3	4	22,0	4	4	3	22,0	3	22,0
Regenerative Energiesyst.													
- Diplom	11	3	20,0	-	-	4	23,3	5	4	4	24,0	1	24,0
Summe	150	80	23,6	60	22,9	171	23,5	65	104	90	21,9	45	22,1

Elektrotechnik und Informationstechnik

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17		
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss									
Elektrotechnik									
- Diplom	162	13	8,0	119	15	12,6	134	26	19,4
- Master	19	7	36,8	7	3	42,9	7	3	42,9
- Abschluss im Ausland	31	9	29,0	26	4	15,4	16	3	18,8
- Promotion	16	3	18,8	28	3	10,7	25	6	24,0
Informationssystemt.									
- Diplom	38	5	13,2	25	3	12,0	45	2	4,4
- Abschluss im Ausland	4	-	-	2	-	-	-	-	-
Mechatronik									
- Diplom	93	5	5,4	83	7	8,4	86	7	8,1
- Abschluss im Ausland	17	2	11,8	13	5	38,5	10	2	20,0
Nanoelectronic Systems									
- Master	41	9	22,0	29	3	10,3	34	10	29,4
- Abschluss im Ausland	9	6	66,7	1	-	-	1	-	-
Regenerative Energiesyst.									
- Diplom	108	27	25,0	94	13	13,8	70	18	25,7
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0
Summe	538	86	16,0	427	56	13,1	429	78	18,2
			30,3			29,5			34,5

Elektrotechnik und Informationstechnik

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017		
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %
Elektrotechnik									
- Diplom	3	1	33,3	7	4	57,1	3	-	2
- Abschluss im Ausland	28	7	25,0	31	9	29,0	14	7	50,0
- Promotion	19	3	15,8	37	5	13,5	8	-	4
Informationssystemtech.									
- Abschluss im Ausland	-	-	-	1	1	100,0	1	1	100,0
Mechatronik									
- Diplom	3	-	-	4	1	25,0	-	-	-
- Abschluss im Ausland	8	-	-	1	-	-	1	-	1
Nanoelectronic Systems									
- Master	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluss im Ausland	3	1	33,3	4	2	50,0	3	1	33,3
Regenerative Energiesyst.									
- Diplom	3	1	33,3	4	-	-	1	-	1
Summe	68	14	20,6	90	23	25,6	32	10	31,3
			79,4			71,1			84,4

Elektrotechnik und Informationstechnik									
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich									
	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss									
Elektrotechnik									
- Diplom	1023	848	82,9	982	775	78,9	919	706	76,8
- Master	113	76	67,3	97	40	41,2	75	20	26,7
- Abschluss im Ausland	43	40	93,0	41	39	95,1	20	18	90,0
- Promotion	340	150	44,1	333	156	46,8	336	175	52,1
Informationssystemtech.									
- Diplom	182	139	76,4	162	122	75,3	167	122	73,1
- Bachelor	1	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	4	4	100,0	2	2	100,0	-	-	-
- Promotion	3	-	-	2	-	-	2	-	-
Mechatronik									
- Diplom	469	355	75,7	437	334	76,4	417	300	71,9
- Master	2	-	-	-	-	-	-	-	-
- Diplom/ Aufbau	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0
- Abschluss im Ausland	29	27	93,1	22	21	95,5	11	10	90,9
Nanoelectronic Systems									
- Master	91	72	79,1	112	77	68,8	124	74	59,7
- Abschluss im Ausland	9	9	100,0	3	3	100,0	1	1	100,0
Regenerative Energiesyst.									
- Diplom	391	391	100,0	387	387	100,0	395	342	86,6
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0
Summe	2700	2111	78,2	2580	1956	75,8	2469	1770	71,7

Elektrotechnik und Informationstechnik

Kopffzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Elektrotechnik																		
- Diplom	134	10	100	12	111	23	110	46	117	45	211	919	133	14,5	208	22,6	73	
- Master	7	-	8	4	14	11	22	4	4	-	1	75	24	32,0	61	81,3	6	
- Abschluss im Ausland	16	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	20	5	25,0	20	100,0	-	
- Promotion	25	42	33	25	18	32	18	23	14	14	92	336	57	17,0	100	29,8	3	
Informationssystemtech.																		
- Diplom	45	-	20	-	21	-	14	6	9	7	45	167	11	6,6	14	8,4	3	
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
Mechatronik																		
- Diplom	86	2	54	5	50	12	39	11	31	11	116	417	29	7,0	71	17,0	23	
- Diplom/ Aufbau	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
- Abschluss im Ausland	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11	3	27,3	11	100,0	-	
Nanoelectronic Systems																		
- Master	34	-	36	5	38	3	8	-	-	-	-	124	28	22,6	123	99,2	5	
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	100,0	-	
Regenerative Energiesyst.																		
- Diplom	70	2	66	4	38	12	55	17	52	26	53	395	88	22,3	17	4,3	34	
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	1	100,0	-	
Summe	429	58	321	55	290	93	266	107	227	103	520	2469	379	15,4	627	25,4	147	

Elektrotechnik und Informationstechnik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. bis 11. FS											Summe 1. bis >11. FS		
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS		>11. FS	
Elektrotechnik														
- Diplom	134	10	100	12	111	23	110	46	118	45	121	90	920	
- Master	7	-	8	4	14	11	22	4	4	-	1	-	75	
- Abschluss im Ausland	16	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
- Promotion	25	42	33	25	18	32	18	23	14	14	21	71	336	
Informationssystemtech.														
- Diplom	45	-	20	-	21	-	14	6	9	7	27	18	167	
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	
Mechatronik														
- Diplom	86	2	54	5	50	12	39	11	31	11	61	55	417	
- Diplom/ Aufbau	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
- Abschluss im Ausland	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	
Nanoelectronic Systems														
- Master	34	-	36	5	38	3	8	-	-	-	-	-	124	
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Regenerative Energiesyst.														
- Diplom	70	2	66	4	38	12	55	17	52	26	53	-	395	
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Summe	429	58	321	55	290	93	266	107	228	103	284	236	2470	

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Fakultät Maschinenwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft

Maschinenwesen																			
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich																			
	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17										
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																			
Chemie-Ingenieurwesen																			
- Abschluss im Ausland	5	5	5	21,2	5	21,2													
Maschinenbau																			
- Diplom	925	604	585	19,8	494	19,4	766	543	532	19,8	432	19,2	631	401	396	19,6	331	19,2	
- Diplom/ Fernstudium	93	58	58	31,9	17	29,2	74	43	43	30,7	16	29,3	33	24	24	31,5	7	26,6	
- Bachelor	822	153	153	21,0	107	19,6	669	136	136	20,5	96	19,6	847	159	159	20,3	128	19,9	
- Bachelor/ Fernstudium	81	62	62	31,3	17	29,8	65	42	42	29,4	12	27,6	68	39	39	30,8	14	28,9	
- Diplom/ Aufbau	197	89	89	24,0	20	23,8	270	149	149	24,1	34	23,9	314	140	139	23,5	47	23,6	
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	110	47	47	28,3	3	27,0	126	49	49	27,8	-	-	78	51	50	30,0	5	27,0	
- Abschluss im Ausland	98	64	64	22,4	63	22,5	74	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
- Promotion	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	26,0	-	-	
Maschinenwesen																			
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	61	61	61	23,1	61	23,1	-	56	56	22,6	53	22,4	
- Promotion	47	37	37	27,2	10	27,9	35	19	19	28,6	2	26,0	28	27	27	28,3	10	29,1	
Textil-/Konfektionstechnik																			
- Master	32	12	12	26,0	7	27,4	28	15	15	25,3	7	25,9	26	10	10	25,5	4	25,0	
- Abschluss im Ausland	3	2	2	20,5	2	20,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17							
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter		
Verfahrens-/ Naturstofftechnik																
- Diplom	183	121	121	19,8	92	18,9	156	98	98	20,0	77	19,2	68	20,0	47	19,0
- Bachelor	99	17	17	21,9	8	19,4	-	30	30	20,5	16	18,9	24	22,0	12	20,2
- Diplom/ Aufbau	45	20	20	24,7	5	24,2	33	14	14	25,4	4	27,8	24	25,5	6	28,3
- Abschluss im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verfahrenstechnik																
- Abschluss im Ausland	4	2	2	23,0	2	23,0	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkstoffwissenschaft																
- Diplom	113	67	65	20,6	46	19,6	74	51	51	20,6	33	19,6	36	20,3	27	19,1
- Bachelor	39	14	14	22,9	8	20,9	53	18	18	24,3	6	19,8	14	23,1	5	19,0
- Abschluss im Ausland	19	14	14	24,6	14	24,6	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Summe	2918	1389	1368	22,1	921	20,4	2516	1268	1257	22,0	796	20,2	1075	1068	696	20,4

Maschinenwesen													
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Sommersemester im Vergleich													
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015				SoSe 2016				SoSe 2017				
	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	
Maschinenbau													
- Diplom	51	8	8	21,1	6	22,0			14	3	3	22,3	-
- Diplom/ Fernstudium	4	3	3	28,7	-	-			1	1	1	28,0	-
- Bachelor	85	2	2	20,5	1	21,0		9	157	12	12	20,9	21,2
- Bachelor/ Fernstudium	1	-	-	-	-	-		-	-	-	-	-	-
- Diplom/ Aufbau	61	27	27	24,3	16	24,4		23	97	29	27	23,3	23,3
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	3	-	-	-	-	-		-	1	-	-	-	-
- Promotion	1	-	-	-	-	-		-	1	-	-	-	-
Maschinenwesen													
- Abschluss im Ausland	35	35	35	21,3	35	21,3		20	20	20	20	24,7	20
- Promotion	36	24	24	27,6	2	31,0		3	37	26	26	27,2	25,7
Textil-/ Konfektionstechnik													
- Master	3	-	-	-	-	-		-	4	3	3	23,3	-
Verfahrens-/ Naturstofftechnik													
- Diplom	12	1	1	26,0	1	26,0		-	1	1	1	25,0	-
- Diplom/ Aufbau	2	1	1	25,0	-	-		1	3	3	3	24,3	22,0
Werkstoffwissenschaft													
- Diplom	16	7	7	22,9	7	22,9		5	15	5	5	23,0	23,0
- Bachelor	2	1	1	28,0	-	-		1	4	1	1	24,0	24,0
Summe	312	109	109	23,8	68	22,6		62	355	104	102	24,3	23,5
									70	70	63	25,6	24,3

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17		
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.
Verfahrens-/ Naturstofftechnik									
- Diplom	121	41	33,9	98	41	41,8	68	25	36,8
- Bachelor	17	5	29,4	30	13	43,3	24	6	25,0
- Diplom/ Aufbau	20	1	5,0	14	2	14,3	24	8	33,3
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Verfahrenstechnik									
- Abschluss im Ausland	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkstoffwissenschaft									
- Diplom	65	14	21,5	51	17	33,3	36	13	36,1
- Bachelor	14	7	50,0	18	4	22,2	14	3	21,4
- Abschluss im Ausland	14	3	21,4	-	-	-	-	-	-
Summe	1368	231	16,9	1257	246	19,6	1068	219	20,5
			18,3			22,0			25,8

Maschinenwesen													
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich													
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			in %			
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	davon Ausl.	in %
Maschinenbau													
- Diplom	8	2	25,0	6	75,0	33,3	3	1	33,3	1	33,3	5	100,0
- Diplom/ Fernstudium	3	1	33,3	1	33,3	100,0	1	1	100,0	1	100,0	2	50,0
- Bachelor	2	1	50,0	2	100,0	8,3	12	1	8,3	11	91,7	5	80,0
- Bachelor/ Fernstudium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
- Diplom/ Aufbau	27	5	18,5	27	100,0	14,8	27	4	14,8	27	100,0	13	100,0
- Diplom/ Aufbau/ Fernst. - Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Maschinenwesen													
- Abschluss im Ausland	35	10	28,6	35	100,0	40,0	20	8	40,0	20	100,0	13	92,3
- Promotion	24	6	25,0	4	16,7	26,9	26	7	26,9	6	23,1	15	13,3
Textil-/ Konfektionstechnik													
- Master	-	-	-	-	-	-	3	-	-	2	66,7	2	100,0
Verfahrens/ Naturstofftechnik													
- Diplom	1	-	-	1	100,0	100,0	1	1	100,0	-	-	1	-
- Diplom/ Aufbau	1	1	100,0	1	100,0	33,3	3	1	33,3	3	100,0	1	100,0
Werkstoffwissenschaft													
- Diplom	7	6	85,7	7	100,0	80,0	5	4	80,0	5	100,0	1	100,0
- Bachelor	1	1	100,0	-	-	100,0	1	1	100,0	1	100,0	-	-
Summe	109	33	30,3	84	77,1	75,5	102	29	28,4	77	75,5	63	65,1

Maschinenwesen									
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich									
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Chemie-Ingenieurwesen									
- Diplom	214	124	57,9	152	65	42,8	107	18	16,8
- Abschluss im Ausland	6	5	83,3	-	-	-	-	-	-
Holz-/ Faserwerkstofftech.									
- Zertifikat/ Aufbau	10	-	-	9	-	-	7	-	-
Maschinenbau									
- Diplom	3579	2834	79,2	3436	2640	76,8	3180	2331	73,3
- Diplom/ Fernstudium	204	180	88,2	183	158	86,3	156	134	85,9
- Bachelor	239	238	99,6	270	264	97,8	328	314	95,7
- Bachelor/ Fernstudium	72	72	100,0	79	79	100,0	84	83	98,8
- Diplom/ Aufbau	192	159	82,8	296	270	91,2	402	358	89,1
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	181	125	69,1	174	128	73,6	175	131	74,9
- Zeugnis/ Zusatz	6	6	100,0	2	2	100,0	-	-	-
- sonst. Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	1	-	-
- Promotion	71	9	12,7	52	3	5,8	39	3	7,7
Maschinenwesen									
- Abschluss im Ausland	-	-	-	70	69	98,6	63	60	95,2
- Promotion	283	197	69,6	282	181	64,2	290	176	60,7

	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17	
	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss						
Textil-/ Konfektionstechnik						
- Master	43	28	44	30	39	23
- Abschluss im Ausland	2	100,0	-	-	-	-
Umwelttechnik						
- Diplom/ Aufbau	4	25,0	1	-	-	-
Verarbeitungs-/ Verfahrenstechnik						
- Diplom	2	-	2	-	2	-
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	10	10,0	6	1	4	1
- Zertifikat/ Aufbau/ Fernst.	1	-	1	-	1	-
- Promotion	1	-	1	-	1	-
Verfahrens-/ Naturstofftechnik						
- Diplom	311	100,0	350	350	359	356
- Bachelor	17	100,0	38	38	46	46
- Diplom/ Aufbau	20	100,0	29	29	48	39
Verfahrenstechnik						
- Diplom	204	63,2	142	64	94	21
- Diplom/ Fernstudium	15	100,0	11	11	7	7
- Diplom/ Aufbau	24	83,3	16	7	4	-
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	27	85,2	20	15	17	9
- Promotion	10	30,0	7	2	3	-
Werkstoffwissenschaft						
- Diplom	362	81,5	342	280	306	219
- Bachelor	14	100,0	23	23	25	25
- Promotion	28	7,1	13	1	8	-
Summe	6152	4830	6051	4710	5796	4354
		78,5		77,8		75,1

Maschinenwesen																		
Kopffzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17																		
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Summe	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																		
Chemie-Ingenieurwesen																		
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	2	16	89	107	25	23,4	6	5,6	4	
Holz-/Faserwerkstofftech.																		
- Zertifikat/ Aufbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	1	14,3	-	-	-	
Maschinenbau																		
- Diplom	396	5	424	25	409	61	350	66	463	141	840	3180	366	11,5	319	10,0	184	
- Diplom/ Fernstudium	24	-	26	4	11	1	12	-	7	5	66	156	22	14,1	8	5,1	11	
- Bachelor	159	-	96	5	49	3	10	3	2	1	-	328	60	18,3	115	35,1	5	
- Bachelor/ Fernstudium	39	-	20	1	20	-	2	1	-	-	1	84	13	15,5	5	6,0	1	
- Diplom/ Aufbau	139	2	146	15	60	11	19	8	1	1	-	402	75	18,7	242	60,2	8	
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	50	1	32	3	24	4	15	2	8	4	32	175	25	14,3	15	8,6	9	
- sonst. Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
- Promotion	2	1	-	-	-	-	-	-	3	1	32	39	3	7,7	9	23,1	-	
Maschinenwesen																		
- Abschluss im Ausland	56	2	4	1	-	-	-	-	-	-	-	63	17	27,0	63	100,0	-	
- Promotion	27	32	26	28	32	28	28	24	8	17	40	290	53	18,3	76	26,2	7	
Textil-/ Konfektionstechnik																		
- Master	10	-	10	3	7	4	2	-	1	-	2	39	24	61,5	22	56,4	1	
Verarbeitungs-/ Verfahrenstechnik																		
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	-
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	4	1	25,0	-	-	2	
- Zertifikat/ Aufbau/ Fernst.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	100,0	-	-	-	
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Verfahrens-/ Naturstofftechnik																	
- Diplom	68	3	67	3	70	6	61	7	72	-	2	359	132	36,8	13	3,6	10
- Bachelor	24	-	15	-	7	-	-	-	-	-	-	46	14	30,4	6	13,0	-
- Diplom/ Aufbau	24	1	8	-	6	6	3	-	-	-	-	48	9	18,8	11	22,9	3
Verfahrenstechnik																	
- Diplom	-	-	-	-	-	-	1	1	8	11	73	94	22	23,4	2	2,1	9
- Diplom/ Fernstudium	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6	7	4	57,1	-	-	2
- Diplom/ Aufbau	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	4	-	-	-	-	-
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	-	-	-	-	-	-	9	-	4	1	3	17	4	23,5	3	17,6	-
- Promotion	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	3	1	33,3	1	33,3	-
Werkstoffwissenschaft																	
- Diplom	36	1	40	7	36	8	29	3	51	9	86	306	82	26,8	32	10,5	10
- Bachelor	14	-	9	1	1	-	-	-	-	-	-	25	5	20,0	6	24,0	-
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7	8	1	12,5	-	-	-
Summe	1068	48	923	96	732	134	544	117	630	208	1296	5796	960	16,6	954	16,5	266

Maschinenwesen														
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17														
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS	
	Chemie-Ingenieurwesen - Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	2	16	36		53
Holz-/ Faserwerkstofftech. - Zertifikat/ Aufbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	
Maschinenbau - Diplom - Diplom/ Fernstudium - Bachelor - Bachelor/ Fernstudium - Diplom/ Aufbau - Diplom/ Aufbau/ Fernst. - sonst. Weiterbildung - Promotion	397 24 160 39 139 50 - 2	5 - - - 2 1 - 1	425 26 97 20 146 32 - -	25 4 6 - 15 3 - -	410 11 49 22 60 24 - -	61 1 3 - 11 4 - -	350 12 10 2 19 15 - -	66 7 3 1 8 2 - -	463 7 2 - 1 8 - 3	141 5 1 - 1 4 - 1	383 12 - - - 9 - - 3	457 54 - - - 23 - - 29	3183 156 331 86 402 175 - 39	
Maschinenwesen - Abschluss im Ausland - Promotion	56 27	2 32	4 26	1 28	- 32	- 28	- 28	- 24	- 8	- 17	- 18	- 22	63 290	
Textil-/ Konfektionstechnik - Master	10	-	11	3	7	4	2	-	1	-	2	-	40	
Verarbeitungs-/ Verfahrenstechnik - Diplom - Diplom/ Aufbau/ Fernst. - Zertifikat/ Aufbau/ Fernst. - Promotion	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- 2 2 1 1	2 4 1 1

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe											Summe 1. bis >11.FS	
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS		>11. FS
Verfahrens-/ Naturstofftechnik													
- Diplom	68	3	67	3	71	6	61	7	72	-	2	-	360
- Bachelor	25	-	15	-	7	-	-	-	-	-	-	-	47
- Diplom/Aufbau	24	1	8	-	7	6	3	-	-	-	-	-	49
Verfahrenstechnik													
- Diplom	-	-	-	-	-	-	1	1	8	11	33	40	94
- Diplom/ Fernstudium	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	3	7
- Diplom/ Aufbau	-	-	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	4
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	-	-	-	-	-	-	9	-	4	1	-	3	17
- Promotion	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	3
Werkstoffwissenschaft													
- Diplom	36	1	40	7	36	8	29	3	51	9	45	41	306
- Bachelor	14	-	9	1	1	-	-	-	-	-	-	-	25
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	8
Summe	1071	48	926	97	737	134	544	117	630	208	548	748	5808

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Fakultät Bauingenieurwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft

Bauingenieurwesen																		
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich																		
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17									
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter				
ACCESS																		
- Master	364	35	35	23,7	35	23,7	296	54	54	24,4	52	24,1	220	47	47	24,4	44	24,2
- Abschluss im Ausland	4	3	3	22,3	3	22,3	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	549	240	240	20,0	192	19,4	468	223	223	20,3	166	19,2	456	204	203	20,2	149	19,3
- Diplom/ Fernstudium	1	1	1	41,0	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
- Bachelor/ Fernstudium	194	123	123	33,1	36	33,5	212	144	144	33,2	65	33,3	259	131	131	31,4	44	31,5
- Diplom/ Aufbau	68	26	26	24,8	3	27,0	87	38	38	24,2	10	23,8	65	27	27	24,6	8	24,1
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	46	26	26	29,9	4	30,3	49	23	23	29,3	3	30,3	53	30	30	30,4	1	25,0
- Abschluss im Ausland	57	38	38	22,6	38	22,6	51	35	35	22,1	35	22,1	-	18	18	23,4	18	23,4
- Promotion	8	8	8	26,9	1	32,0	9	6	6	26,7	2	28,5	5	4	4	29,5	-	-
Summe	1291	500	500	24,6	312	22,2	1182	523	523	25,1	333	23,3	1060	461	460	25,0	264	22,6

Bauingenieurwesen

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017						
	Bew	Ges	Durch.- Alter	Bew	Ges	Durch.- Alter	Bew	Ges	Durch.- Alter				
Bauingenieurwesen													
- Diplom	32	14	22,7	12	21,1	9	21,7	6	6	1	23,0	5	21,0
- Diplom/ Fernstudium	2	1	41,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Bachelor/ Fernstudium	291	139	31,2	45	33,7	26	31,0	135	135	135	31,2	35	31,1
- Diplom/ Aufbau	7	4	23,3	2	23,0	3	24,3	2	2	2	24,5	1	25,0
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	33	20	29,9	1	24,0	1	50,0	32	32	32	27,7	3	27,3
- Abschluss im Ausland	39	30	22,3	29	22,4	19	22,4	7	7	7	22,7	7	22,7
- Promotion	4	4	29,0	-	-	-	-	1	1	1	24,0	-	-
Summe	408	212	29,5	89	28,0	58	26,7	183	183	178	30,0	51	28,6

Bauingenieurwesen															
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich															
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17								
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
ACCESS															
- Master	35	9	25,7	35	100,0	54	11	20,4	54	100,0	47	6	12,8	46	97,9
- Abschluss im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen															
- Diplom	240	71	29,6	11	4,6	223	69	30,9	9	4,0	203	65	32,0	16	7,9
- Diplom/ Fernstudium	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Bachelor/ Fernstudium	123	29	23,6	7	5,7	144	43	29,9	6	4,2	131	44	33,6	7	5,3
- Diplom/ Aufbau	26	6	23,1	7	26,9	38	12	31,6	14	36,8	27	7	25,9	16	59,3
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	26	9	34,6	8	30,8	23	9	39,1	1	4,3	30	7	23,3	5	16,7
- Abschluss im Ausland	38	13	34,2	38	100,0	35	13	37,1	35	100,0	18	6	33,3	18	100,0
- Promotion	8	2	25,0	3	37,5	6	2	33,3	3	50,0	4	2	50,0	3	75,0
Summe	500	141	28,2	112	22,4	523	159	30,4	122	23,3	460	137	29,8	111	24,1

Bauingenieurwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	
Bauingenieurwesen										
- Diplom	3	2	66,7	2	-	100,0	1	-	100,0	1
- Diplom/ Fernstudium	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-
- Bachelor/ Fernstudium	139	39	28,1	96	32	33,3	135	39	28,9	2
- Diplom/ Aufbau	4	4	100,0	4	-	100,0	2	-	100,0	2
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	20	4	20,0	21	4	19,0	32	8	25,0	3
- Abschluss im Ausland	30	9	30,0	20	6	30,0	7	2	28,6	7
- Promotion	4	1	25,0	5	-	60,0	1	1	100,0	-
Summe	201	60	29,9	148	42	28,4	178	50	28,1	15
			21,4			25,7				8,4

Bauingenieurwesen									
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich									
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
ACCESS									
- Master	131	96	73,3	136	93	68,4	140	103	73,6
- Abschluss im Ausland	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen									
- Diplom	928	834	89,9	921	789	85,7	884	760	86,0
- Diplom/ Fernstudium	60	52	86,7	35	33	94,3	32	28	87,5
- Bachelor/ Fernstudium	324	323	99,7	388	385	99,2	413	410	99,3
- Diplom/ Aufbau	67	53	79,1	85	67	78,8	89	72	80,9
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	108	93	86,1	110	90	81,8	123	94	76,4
- Abschluss im Ausland	56	49	87,5	54	51	94,4	22	20	90,9
- Promotion	58	35	60,3	57	36	63,2	55	36	65,5
Summe	1735	1538	88,6	1786	1544	86,5	1758	1523	86,6

Bauingenieurwesen																		
Kopffzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17																		
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
ACCESS																		
- Master	47		-	54	2	28	3	5	-	-	-	1	140	23	16,4	139	99,3	1
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	203	3	152	18	123	15	117	21	95	13	124	884	282	31,9	63	7,1	61	
- Diplom/ Fernstudium	-	-	-	2	1	-	2	-	3	3	21	32	17	53,1	-	-	4	
- Bachelor/ Fernstudium	131	49	68	36	36	21	27	24	14	2	5	413	131	31,7	21	5,1	14	
- Diplom/ Aufbau	27	1	36	4	13	1	6	-	-	1	-	89	23	25,8	42	47,2	2	
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	30	15	10	10	5	9	10	5	6	6	17	123	34	27,6	15	12,2	7	
- Abschluss im Ausland	18	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	22	7	31,8	22	100,0	-	
- Promotion	4	6	8	6	7	5	4	2	5	1	7	55	15	27,3	27	49,1	3	
Summe	460	76	330	78	213	54	171	52	123	26	175	1758	532	30,3	329	18,7	92	

Bauingenieurwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Studienjahre											Summe 1. bis >11.FS		
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS		>11. FS	
ACCESS														
- Master	47	-	54	2	28	3	5	-	-	-	1	-	-	140
Bauingenieurwesen														
- Diplom	205	3	152	18	124	15	117	22	95	13	78	46	888	
- Diplom/ Fernstudium	-	-	-	2	1	-	2	-	3	3	6	15	32	
- Bachelor/ Fernstudium	131	49	68	36	36	21	27	24	14	3	-	5	414	
- Diplom/ Aufbau	27	1	36	4	13	1	6	-	-	1	-	-	89	
- Diplom/ Aufbau/ Fernst.	30	15	10	10	5	9	10	5	6	6	7	10	123	
- Abschluss im Ausland	18	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
- Promotion	4	6	8	6	7	5	4	2	5	1	1	6	55	
Summe	462	76	330	78	214	54	171	53	123	27	93	82	1763	

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Fakultät Architektur

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft

Architektur																		
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich																		
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Wise 2014/15			Wise 2015/16			Wise 2016/17											
	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter						
Architektur																		
- Diplom	812	165	151	20,1	123	19,7	624	165	156	20,4	114	19,9	701	122	119	19,6	96	19,3
- Abschluss im Ausland	46	26	26	22,7	26	22,7	39	23	23	23,0	23	23,0	-	19	19	22,5	19	22,5
- Promotion	3	1	1	28,0	-	-	5	3	3	36,0	1	26,0	13	-	-	-	-	-
Landschaftsarchitektur																		
- Master	71	35	35	24,2	1	24,0	84	36	36	23,6	3	23,7	394	36	36	24,9	1	24,0
- Bachelor	423	55	54	21,9	42	20,6	294	56	56	21,6	40	20,6	81	55	55	20,8	37	19,3
- Abschluss im Ausland	15	11	11	22,8	10	22,8	8	5	5	21,6	5	21,6	-	4	4	22,3	4	22,3
Summe	1370	293	278	21,3	202	20,5	1054	288	279	21,4	186	20,6	1189	236	233	21,0	157	19,8

Architektur

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017				
	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter
Architektur											
- Diplom	20	1	21,0	18	3	22,7	2	2	20,0	-	-
- Abschluss im Ausland	13	10	23,2	8	8	23,1	5	5	25,2	5	25,2
- Promotion	1	1	25,0	1	1	30,0	-	-	-	-	-
Landchaftsarchitektur											
- Master	9	9	23,4	10	2	23,5	3	3	26,7	-	-
- Bachelor	5	2	31,5	13	4	22,3	2	2	23,0	1	22,0
- Abschluss im Ausland	6	6	22,3	1	1	25,0	1	1	22,0	1	22,0
Summe	54	29	23,7	51	19	23,4	13	13	24,2	7	24,3

Architektur													
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich													
	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17			Ges	davon wbl.	in %	
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %				davon Ausl.
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss													
Architektur													
- Diplom	151	87	57,6	11	7,3		156	84	53,8	21	13,5	7	5,9
- Abschluss im Ausland	26	15	57,7	26	100,0		23	16	69,6	23	100,0	19	100,0
- Promotion	1	-	-	1	100,0		3	3	100,0	1	33,3	-	-
Landschaftsarchitektur													
- Master	35	23	65,7	2	5,7		36	27	75,0	5	13,9	2	5,6
- Bachelor	54	47	87,0	3	5,6		56	35	62,5	4	7,1	2	3,6
- Abschluss im Ausland	11	7	63,6	11	100,0		5	5	100,0	5	100,0	4	100,0
Summe	278	179	64,4	54	19,4		279	170	60,9	59	21,1	34	14,6

Architektur

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017				
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur											
- Diplom	1	1	100,0	3	2	66,7	2	2	100,0	-	2
- Abschluss im Ausland	10	8	80,0	8	3	37,5	8	5	100,0	5	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	1	100,0	1	-	-	-	-
Landschaftsarchitektur											
- Master	9	7	77,8	2	2	100,0	1	3	66,7	1	33,3
- Bachelor	2	2	100,0	3	3	100,0	2	2	100,0	-	-
- Abschluss im Ausland	6	6	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Summe	29	25	86,2	18	12	66,7	15	13	76,9	9	69,2

Architektur									
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich									
	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17		in %		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %			
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss									
Architektur									
- Diplom	776	696	89,7	786	720	91,6	754	688	91,2
- Abschluss im Ausland	26	26	100,0	24	24	100,0	20	19	95,0
- Promotion	35	17	48,6	30	12	40,0	25	9	36,0
Denkmalpflege/ Stadtentwicklung									
- Master/ Weiterbildung	4	-	-	3	-	-	3	-	-
Landschaftsarchitektur									
- Diplom	54	28	51,9	12	1	8,3	4	1	25,0
- Master	77	77	100,0	82	70	85,4	86	75	87,2
- Bachelor	151	143	94,7	165	149	90,3	172	149	86,6
- Abschluss im Ausland	11	11	100,0	8	8	100,0	4	4	100,0
- Promotion	2	-	-	2	-	-	-	-	-
Summe	1136	998	87,9	1112	984	88,5	1068	945	88,5

Architektur																		
Kopffzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17																		
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Architektur																		
- Diplom	119	1	126	4	115	16	77	20	105	40	131	754	427	56,6	77	10,2	42	
- Abschluss im Ausland	19	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	20	12	60,0	20	100,0	-	
- Promotion	-	1	3	1	2	2	1	1	2	2	10	25	16	64,0	12	48,0	2	
Denkmalpflege/ Stadtentwicklung																		
- Master/ Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	3	2	66,7	1	33,3	-	
Landschaftsarchitektur																		
- Diplom	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	4	4	100,0	1	25,0	1	
- Master	36	2	31	6	10	1	-	-	-	-	-	86	64	74,4	6	7,0	2	
- Bachelor	55	1	44	2	41	7	19	1	1	1	-	172	129	75,0	12	7,0	9	
- Abschluss im Ausland	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	100,0	4	100,0	-	
Summe	233	5	205	13	169	26	97	22	109	44	145	1068	658	61,6	133	12,5	56	

Architektur													
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17													
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss													
Architektur													
- Diplom	119	1	126	4	115	16	77	20	106	40	66	65	755
- Abschluss im Ausland	19	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
- Promotion	-	1	3	1	2	2	1	1	2	2	1	9	25
Architekturwiss.													
- Master	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- BA - Ergänzung (35 CP)	-	-	9	2	11	2	6	1	3	-	-	1	35
Denkmalpflege/ Stadtentwicklung													
- Master/ Weiterbildung	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	3
Landschaftsarchitektur													
- Diplom	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	3	4
- Master	37	2	31	6	10	1	-	-	-	-	-	-	87
- Bachelor	55	1	45	2	41	7	21	1	2	1	-	-	176
- Abschluss im Ausland	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Summe	235	5	215	15	180	28	105	23	114	44	67	79	1110

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft

Verkehrswissenschaften																	
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich																	
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17								
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter			
Bahnsystemingenieurwesen																	
- Master	56	26	26	25,0	3	23,7	59	32	32	24,8	7	24,1	49	25	25,4	4	24,5
Verkehrsingenieurwesen																	
- Diplom	235	145	143	20,5	101	19,7	200	115	115	20,6	75	19,0	188	96	19,9	72	19,1
- Abschluss im Ausland	3	3	3	22,7	3	22,7	8	1	1	23,0	1	23,0	-	2	22,0	2	22,0
- Promotion	3	3	3	36,7	-	-	8	5	5	30,8	-	-	7	6	26,5	-	-
Verkehrswirtschaft																	
- Master	179	82	82	23,8	1	23,0	119	64	64	24,6	-	-	103	30	24,6	2	23,0
- Bachelor	308	101	101	20,5	60	19,7	259	101	101	20,5	68	19,7	236	81	20,2	50	19,1
- Abschluss im Ausland	3	1	1	20,0	1	20,0	8	7	7	21,0	7	21,0	-	5	20,8	5	20,8
Summe	787	361	359	21,7	169	19,9	661	325	325	21,9	158	19,6	583	245	21,3	135	19,4

Verkehrswissenschaften

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			
	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	
Bahnsystemingenieurwesen	12	8	24,3	11	1	24,0	1	1	24,0	-
Verkehrswissenschaften										
- Diplom	12	-	-	6	1	20,0	1	1	33,0	-
- Abschluss im Ausland	3	2	22,5	2	2	22,0	2	-	-	-
- Promotion	4	2	28,5	1	1	33,0	3	3	27,0	1
Verkehrswirtschaft										
- Master	3	3	24,0	1	1	24,0	2	2	23,0	-
- Abschluss im Ausland	5	5	24,0	3	3	21,7	3	-	-	-
- Promotion	1	-	-	1	1	28,0	1	-	-	-
Summe	40	20	24,4	25	10	23,8	6	7	26,3	1
										28,0

Verkehrswissenschaften														
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich														
	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17					
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	davon wbl.	in %	davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss														
Bahnsystemingenieurwesen														
- Master	26	6	23,1	6	23,1	9	28,1	17	53,1	25	10	40,0	10	40,0
Verkehrsingenieurwesen														
- Diplom	143	31	21,7	8	5,6	25	21,7	1	0,9	96	17	17,7	6	6,3
- Abschluss im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	-	-	1	100,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	3	1	33,3	-	-	1	20,0	-	-	6	1	16,7	1	16,7
Verkehrswirtschaft														
- Master	82	36	43,9	7	8,5	24	37,5	7	10,9	30	9	30,0	2	6,7
- Bachelor	101	35	34,7	7	6,9	33	32,7	11	10,9	81	26	32,1	5	6,2
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	7	14,3	7	100,0	5	4	80,0	5	100,0
Summe	359	112	31,2	32	8,9	93	28,6	44	13,5	245	69	28,2	31	12,7

Verkehrswissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017				
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bahnsystemingenieurwesen	8	2	25,0	7	87,5	1	-	1	100,0	1	100,0
Verkehrswissenschaften											
- Diplom	-	-	-	-	-	1	-	1	100,0	-	-
- Abschluss im Ausland	2	-	-	2	100,0	2	1	50,0	100,0	-	-
- Promotion	2	-	-	1	50,0	1	-	-	-	1	33,3
Verkehrswirtschaft											
- Master	3	1	33,3	-	-	1	1	100,0	-	2	50,0
- Abschluss im Ausland	5	4	80,0	5	100,0	3	3	100,0	100,0	-	-
- Promotion	-	-	-	-	-	1	-	-	100,0	-	-
Summe	20	7	35,0	15	75,0	10	5	50,0	80,0	7	42,9
										3	28,6

Verkehrswissenschaften									
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich									
	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17		in %		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %			
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss									
Bahnsystemingenieurwesen									
- Master	108	78	72,2	109	65	59,6	91	58	63,7
Verkehrswissenschaften									
- Diplom	813	596	73,3	743	547	73,6	673	497	73,8
- Abschluss im Ausland	4	4	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
- Promotion	57	28	49,1	60	23	38,3	56	20	35,7
Verkehrswirtschaft									
- Diplom	5	-	-	1	-	-	-	-	-
- Master	253	186	73,5	247	162	65,6	192	106	55,2
- Bachelor	411	315	76,6	375	293	78,1	347	247	71,2
- Abschluss im Ausland	2	2	100,0	7	7	100,0	5	5	100,0
- Promotion	9	4	44,4	9	4	44,4	9	3	33,3
Summe	1662	1213	73,0	1553	1103	71,0	1375	938	68,2

Verkehrswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Bahnsystemingenieurwesen																		
- Master	25	-	27	6	21	1	10	1	-	-	-	91	30	33,0	38	41,8	4	
Verkehrswissenschaften																		
- Diplom	96	-	102	5	95	6	83	14	73	23	176	673	126	18,7	25	3,7	33	
- Abschluss im Ausland	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	100,0	2	100,0	-	
- Promotion	6	1	6	2	5	5	5	1	8	2	20	56	14	25,0	8	14,3	1	
Verkehrswirtschaft																		
- Master	30	2	62	12	62	8	8	4	3	-	1	192	71	37,0	20	10,4	7	
- Bachelor	81	3	84	4	63	12	60	9	17	6	8	347	124	35,7	32	9,2	20	
- Abschluss im Ausland	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	80,0	5	100,0	-	
- Promotion	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-	5	9	4	44,4	4	44,4	2	
Summe	245	6	282	29	246	29	167	29	101	31	210	1375	375	27,3	134	9,7	67	

Verkehrswissenschaften													
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17													
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Bahnsystemingenieurwesen													
- Master	25	-	27	6	21	1	10	1	1	-	-	-	92
Verkehrswissenschaften													
- Diplom	96	-	102	5	96	6	84	14	73	23	78	98	675
- Abschluss im Ausland	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
- Promotion	6	1	6	2	5	-	5	1	8	2	6	14	56
Verkehrswirtschaft													
- Master	47	2	62	12	62	9	9	4	4	-	1	-	212
- Bachelor	81	3	84	4	63	13	65	9	19	6	6	2	355
- Abschluss im Ausland	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
- Promotion	-	-	1	-	-	2	1	-	-	-	-	5	9
Summe	262	6	282	29	247	31	174	29	105	31	91	119	1406

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Fakultät Umweltwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft
LA/ MS	-	Lehramt an Mittelschulen
LA/ GY	-	Lehramt an Gymnasien
LA Bachelor AbS	-	Bachelor Lehramt an allgemeinbildenden Schulen
LA Master GY	-	Master Lehramt an Gymnasien

Umweltwissenschaften																			
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich																			
	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17										
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																			
Abfallwirtschaft/ Altlasten																			
- Master	37	18	18	23,9	2	24,0	25	8	8	24,8	1	22,0	35	8	8	24,1	1	26,0	
- Abschluss im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0	1	-	-	-	-	-	-	-	3	24,3	2	23,0	
Cartography																			
- Master	15	15	15	23,9	14	23,9	22	22	22	23,8	21	23,8	6	-	-	-	-	-	
Forstwissenschaften																			
- Master	58	45	45	24,4	-	-	60	49	49	24,1	-	-	71	44	44	24,1	-	-	
- Bachelor	378	116	116	20,9	78	20,1	424	127	127	21,0	86	20,1	397	149	149	21,0	117	20,3	
- Abschluss im Ausland	4	2	2	27,5	2	27,5	4	2	2	25,0	2	25,0	-	1	1	26,0	1	26,0	
- Promotion	5	1	1	27,0	-	-	5	5	5	32,6	2	30,0	8	6	6	28,2	1	34,0	
Geodäsie																			
- Master	26	8	8	25,4	-	-	20	5	5	27,0	-	-	28	16	16	23,6	-	-	
- Bachelor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	34,0	-	-	
Geodäsie/ Geoinformation																			
- Bachelor	99	38	38	22,3	17	19,5	99	36	36	21,8	16	19,2	103	44	44	20,1	26	19,0	
- Abschluss im Ausland	4	1	1	23,0	1	23,0	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Geographie																			
- Master	104	43	43	24,6	-	-	92	31	31	25,1	-	-	49	7	7	26,3	-	-	
- Bachelor	303	55	55	20,1	33	19,2	279	44	44	20,0	29	19,4	256	59	59	19,9	42	19,2	
- LA Master Gy	13	11	11	23,5	-	-	6	3	3	27,0	-	-	2	-	-	-	-	-	
- Abschluss im Ausland	2	1	1	22,0	1,0	22,0	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17										
	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter							
Geoinformationstechn.																			
- Master	28	9	9	26,9	1	25,0			22	8	8	27,0	-	-	27	11	11	24,5	-
Geowissenschaften																			
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	6	6	6	25,5	6	25,5	-	4	4	25,3	4
- Promotion	14	9	9	30,4	2	30,5			12	7	7	29,7	4	28,8	5	8	8	29,6	1
Holztechnologie/ Holzwirtschaft																			
- Master	22	17	17	25,0	-	-			24	14	14	25,5	-	-	25	14	14	25,6	1
Hydro Science/ Engineer.																			
- Master	373	47	47	25,1	35	25,6			326	64	64	25,7	51	25,4	158	63	50	25,7	51
- Abschluss im Ausland	8	3	3	26,7	3	26,7			30	12	12	22,8	12	22,8	-	6	6	23,3	6
Hydrobiologie																			
- Master	22	11	11	24,3	-	-			22	5	5	26,0	-	-	35	14	14	24,8	-
Hydrologie																			
- Master	35	16	16	23,7	-	-			42	18	18	23,7	2	24,0	40	19	19	23,7	-
- Abschluss im Ausland	11	10	10	22,6	10	22,6			1	1	1	22,0	1	22,0	-	1	1	23,0	1
Hydrowissenschaften																			
- Bachelor	261	129	129	21,2	72	19,7			226	114	114	21,1	70	19,9	218	101	101	20,8	71
Kartographie/ Geomedientechnik																			
- Abschluss im Ausland	2	1	1	23,0	1	23,0			-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17									
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter						
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss																		
Raumentwicklung/ Naturresourcenman. - Master	179	19	19	25,6	-	-	130	30	30	26,3	2	23,0	113	32	32	25,1	3	25,0
Tropical Forestry - Master	55	16	16	29,2	13	28,8	64	22	20	28,1	20	28,5	51	23	20	27,6	19	28,0
Wasserwirtschaft - Master	83	56	56	24,0	1	23,0	79	50	50	25,4	1	22,0	79	56	56	24,3	5	23,4
- Abschluss im Ausland	4	3	3	24,0	3	24,0	1	1	1	22,0	1	22,0	-	3	3	22,7	3	22,7
- Promotion	9	7	7	27,1	3	27,0	8	7	7	31,1	1	30,0	5	10	10	32,2	4	33,8
Summe	2155	708	708	23,0	293	21,6	2037	691	689	23,4	328	22,0	1711	703	687	22,9	359	21,7

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015				SoSe 2016				SoSe 2017			
	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter
Holztechnologie/ Holzwirtschaft												
- Master	2	2	2	31,5	-	-	-	-	2	2	2	28,5
Hydro Science/ Engineer.												
- Master	34	1	1	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	7	3	3	22,7	3	22,7	3	22,7	5	5	5	23,0
Hydrobiologie												
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	24,0
Hydrologie												
- Master	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	22,5
- Abschluss im Ausland	3	3	3	21,3	3	21,3	3	21,3	-	-	-	-
- Promotion	1	1	1	30,0	1	30,0	1	30,0	-	-	-	-
Hydrowissenschaften												
- Bachelor	8	-	-	-	-	-	-	-	3	-	1	23,0
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	21,0
Raumentwicklung/ Naturressourcenman.												
- Master	2	1	1	37,0	-	-	-	-	4	4	4	25,3
Tropical Forestry												
- Master	3	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	28,0
Wasserwirtschaft												
- Master	6	6	6	26,2	-	-	-	-	8	8	8	27,3
- Abschluss im Ausland	4	3	3	23,7	3	23,7	3	23,7	2	-	-	-
- Promotion	8	4	4	28,5	3	28,3	3	28,3	4	2	2	26,5
Summe	134	51	51	26,2	23	24,3	23	24,3	71	50	49	27,1
					16	26,9	16	26,9	35	33	33	25,2
												13
												25,5

Umweltwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17		
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %
			davon Ausl.			davon Ausl.			davon Ausl.
Abfallwirtschaft/ Altlasten									
- Master	18	12	66,7	5	27,8	1	12,5	5	62,5
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	-	-	2	66,7
Cartography									
- Master	15	6	40,0	15	100,0	21	95,5	-	-
Forstwissenschaften									
- Master	45	12	26,7	-	-	1	2,0	44	36,4
- Bachelor	116	43	37,1	2	1,7	4	3,1	149	33,6
- Abschluss im Ausland	2	-	-	2	100,0	1	50,0	1	-
- Promotion	1	1	100,0	-	-	4	80,0	6	50,0
Geodäsie									
- Master	8	2	25,0	1	12,5	-	-	16	50,0
- Bachelor	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Geodäsie/ Geoinformation									
- Bachelor	38	15	39,5	-	-	1	2,8	44	25,0
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-
Geographie									
- Master	43	21	48,8	1	2,3	2	6,5	7	57,1
- Bachelor	55	25	45,5	2	3,6	2	4,5	59	50,8
- LA Master GY	11	5	45,5	3	66,7	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	-	-	-	-
Geoinformationstechn.									
- Master	9	2	22,2	1	11,1	-	-	11	9,1

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17		
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.
			in %			in %			in %
Geowissenschaften									
- Abschluss im Ausland	-	-	-	6	4	66,7	6	4	100,0
- Promotion	9	3	33,3	7	5	71,4	8	3	37,5
Holztechnologie/ Holzwirtschaft									
- Master	17	2	11,8	14	2	14,3	14	7	50,0
Hydro Science/ Engineering									
- Master	47	17	36,2	64	21	32,8	50	20	40,0
- Abschluss im Ausland	3	2	66,7	12	8	66,7	6	3	50,0
Hydrobiologie									
- Master	11	7	63,6	5	2	40,0	14	9	64,3
Hydrologie									
- Master	16	9	56,3	18	9	50,0	19	10	52,6
- Abschluss im Ausland	10	4	40,0	1	-	-	1	-	100,0
Hydrowissenschaften									
- Bachelor	129	44	34,1	114	49	43,0	101	40	39,6
Kartographie/ Geomedientechnik									
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Raumentwicklung/ Naturressourcenman.									
- Master	19	13	68,4	30	20	66,7	32	22	68,8
Tropical Forestry									
- Master	16	7	43,8	20	9	45,0	20	7	35,0
Wasserwirtschaft									
- Master	56	23	41,1	50	23	46,0	56	27	48,2
- Abschluss im Ausland	3	2	66,7	1	-	-	3	1	33,3
- Promotion	7	4	57,1	7	1	14,3	10	6	60,0
Summe	708	284	40,1	689	278	40,3	687	288	41,9
			124	17,5	155	22,5	110	160	

Umweltwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	
Abfallwirtschaft/ Altlasten										
- Master	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	2	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-
Forstwissenschaften										
- Bachelor	2	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	1	-	100,0	1	1	100,0	2	1	50,0	2
- Promotion	3	2	66,7	6	5	83,3	3	1	33,3	2
Geodäsie										
- Master	3	2	66,7	4	2	50,0	2	2	100,0	-
Geodäsie/ Geoinformation										
- Master	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
- Bachelor	2	1	50,0	1	1	100,0	-	-	-	-
Geographie										
- Master	2	2	100,0	1	1	100,0	1	-	-	-
- Bachelor	1	-	100,0	1	-	100,0	1	1	100,0	1
Geoinformationstechn.										
- Master	4	-	-	4	2	50,0	1	1	100,0	-
Geowissenschaften										
- Abschluss im Ausland	1	-	100,0	1	1	100,0	1	-	-	-
- Promotion	6	2	33,3	8	5	62,5	4	2	50,0	2

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017				
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Holztechnologie/ Holzwirtschaft											
- Master	2	-	-	-	-	-	2	1	50,0	-	-
Hydro Science/ Engineer.											
- Master	1	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	3	2	66,7	5	1	20,0	1	-	-	1	100,0
Hydrobiologie											
- Master	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-	-
Hydrologie											
- Master	-	-	-	-	-	-	2	2	100,0	-	-
- Abschluss im Ausland	3	3	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
- Promotion	1	-	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Hydrowissenschaften											
- Bachelor	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	1	100,0
Raumentwicklung/ Naturressourcenman.											
- Master	1	1	100,0	4	4	100,0	-	-	-	-	-
Tropical Forestry											
- Master	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-	-	-
Wasserwirtschaft											
- Master	6	5	83,3	8	3	37,5	5	4	80,0	-	-
- Abschluss im Ausland	3	2	66,7	-	-	-	4	2	50,0	4	100,0
- Promotion	4	2	50,0	2	-	-	3	-	-	1	33,3
Summe	51	26	51,0	49	28	57,1	33	20	60,6	15	45,5

Umweltwissenschaften											
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich											
	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17				
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %		
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss											
Abfallwirtschaft/ Altlasten											
- Diplom	7	1	14,3	3	-	-	-	-	-	-	-
- Master	65	42	64,6	49	31	63,3	44	24	54,5		
- Bachelor	24	4	16,7	7	1	14,3	2	1	50,0		
- Master/ Aufbau	3	-	-	-	-	-	-	-	-		
- Abschluss im Ausland	3	3	100,0	2	2	100,0	3	3	100,0		
- Promotion	2	-	-	1	-	-	-	-	-		
Cartography											
- Master	39	25	64,1	45	36	80,0	34	21	61,8		
Forstwissenschaften											
- Diplom	4	-	-	3	-	-	1	-	-		
- Master	158	97	61,4	158	103	65,2	158	96	60,8		
- Bachelor	439	340	77,4	444	338	76,1	486	381	78,4		
- Abschluss im Ausland	3	2	66,7	2	2	100,0	1	1	100,0		
- Promotion	66	34	51,5	59	27	45,8	55	27	49,1		

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17	
	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ
Geodäsie						
- Diplom	4	-	1	-	-	-
- Master	54	64,8	48	25	56	66,1
- Bachelor	-	-	-	-	1	100,0
- Promotion	7	14,3	4	1	3	-
Geodäsie/ Geoinformation						
- Bachelor	111	83,8	112	97	108	88,0
- Abschluss im Ausland	1	100,0	-	-	-	-
- Promotion	3	-	-	-	-	-
Geographie						
- Diplom	25	12,0	9	-	1	-
- Master	130	56,2	116	79	95	45,3
- Bachelor	185	68,1	175	127	181	78,5
- LA/ GY	2	-	4	-	2	-
- LA Bachelor Abs	1	-	-	-	-	-
- LA Master GY	35	71,4	26	15	16	18,8
- LA/ GY/ Erweiterungsfach	2	-	2	-	-	-
- Abschluss im Ausland	1	100,0	-	-	-	-
- Promotion	12	8,3	8	-	5	-
Geoinformationstechnol.						
- Master	44	54,5	37	22	39	84,6
Geowissenschaften						
- Abschluss im Ausland	-	-	6	6	4	100,0
- Promotion	46	63,0	50	31	60	75,0

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Holztechnologie/ Holzwirtschaft									
- Master	48	28	58,3	47	31	66,0	43	25	58,1
- Promotion	2	-	-	2	-	-	2	-	-
Hydro Science/ Engineer.									
- Master	123	95	77,2	136	103	75,7	130	109	83,8
- Abschluss im Ausland	3	3	100,0	14	14	100,0	7	7	100,0
Hydrobiologie									
- Master	32	22	68,8	28	14	50,0	31	20	64,5
Hydrologie									
- Diplom	20	1	5,0	13	1	7,7	5	-	-
- Master	57	39	68,4	60	42	70,0	66	47	71,2
- Bachelor	114	94	82,5	70	41	58,6	20	2	10,0
- Abschluss im Ausland	11	10	90,9	2	2	100,0	1	1	100,0
- Promotion	12	1	8,3	9	2	22,2	4	1	25,0
Hydrowissenschaften									
- Bachelor	129	129	100,0	208	208	100,0	254	254	100,0
Kartographie									
- Diplom	12	-	-	6	-	-	2	-	-
- Promotion	1	-	-	1	-	-	1	-	-
Kartographie/ Geomedientechnik									
- Bachelor	23	16	69,6	8	-	-	2	-	-
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-

	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17	
	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ	Ges	in % davon in der RSZ
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss						
Raumentwicklung/ Naturressourcenman.						
- Master	99	63,6	105	53	98	61
- Promotion	3	33,3	1	-	-	-
Tropical Forestry/ Management						
- Master	2	50,0	1	-	1	-
Tropical Forestry						
- Master	31	93,5	41	33	49	36
Tropische Waldwirtschaft						
- Promotion	3	33,3	3	-	2	-
Umweltschutz/ Raumordnung						
- Diplom/ Aufbau	4	-	3	-	1	-
Wasserwirtschaft						
- Diplom	7	-	4	-	1	-
- Master	142	79,6	152	107	165	115
- Bachelor	180	81,7	116	73	41	4
- Abschluss im Ausland	4	100,0	3	3	3	3
- Promotion	39	61,5	47	34	48	36
Summe	2578	69,1	2451	1704	2332	1678
						72,0

Umweltwissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausi.	in %	Beurl.	
Abfallwirtschaft/ Altlasten																		
- Master	8	1	10	4	12	2	7	-	-	-	-	-	44	24	54,5	8	18,2	3
- Bachelor	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2	1	50,0	-	-	1
- Abschluss im Ausland	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	66,7	3	100,0	-
Cartography																		
- Master	-	-	21	-	13	-	-	-	-	-	-	-	34	19	55,9	34	100,0	-
Forstwissenschaften																		
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-
- Master	44	2	43	7	34	5	15	3	4	-	1	158	57	36,1	-	-	5	
- Bachelor	149	1	114	13	87	14	52	5	25	3	23	486	164	33,7	8	1,6	25	
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	100,0	-	
- Promotion	6	6	6	3	1	5	5	3	5	2	13	55	34	61,8	22	40,0	-	
Geodäsie																		
- Master	16	5	12	3	14	-	6	-	-	-	-	56	19	33,9	2	3,6	2	
- Bachelor	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	1	33,3	-	
Geodäsie/ Geoinformation																		
- Bachelor	44	1	25	1	23	1	10	-	2	1	-	108	32	29,6	4	3,7	-	
Geographie																		
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	100,0	-	-	1	
- Master	7	-	29	7	34	4	7	2	5	-	-	95	39	41,1	3	3,2	4	
- Bachelor	59	2	36	2	42	1	20	5	7	4	3	181	84	46,4	5	2,8	7	
- LA/ GY	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	50,0	-	-	-	
- LA Master GY	-	1	1	1	7	2	4	-	-	-	-	16	9	56,3	-	-	2	
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	2	40,0	1	20,0	-	

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Geoinformationstechnol.																		
- Master	11	7	7	8	5	1	-	-	-	-	-	39	10	25,6	1	2,6	3	
Geowissenschaften																		
- Abschluss im Ausland	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	75,0	4	100,0	-	
- Promotion	8	8	8	8	8	5	-	2	3	3	7	60	26	43,3	28	46,7	1	
Holztechnologie/ Holzwirtschaft																		
- Master	14	-	11	-	14	-	1	-	3	-	-	43	15	34,9	2	4,7	1	
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	50,0	-	-	-	
Hydro Science/ Engineering																		
- Master	50	1	52	6	19	1	1	-	-	-	-	130	47	36,2	112	86,2	1	
- Abschluss im Ausland	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	3	42,9	7	100,0	-	
Hydrobiologie																		
- Master	14	-	5	1	7	1	2	1	-	-	-	31	17	54,8	3	9,7	3	
Hydrologie																		
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	80,0	-	-	-	
- Master	19	-	23	5	11	1	3	2	2	-	-	66	30	45,5	1	1,5	3	
- Bachelor	-	-	-	-	1	1	12	-	5	1	-	20	14	70,0	1	5,0	-	
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	100,0	-	
- Promotion	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	3	4	2	50,0	2	50,0	-	
Hydrowissenschaften																		
- Bachelor	101	4	78	3	68	-	-	-	-	-	-	254	105	41,3	11	4,3	4	
Kartographie																		
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	1	50,0	-	-	1	
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
Kartographie/ Geomedientechnik																		
- Bachelor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	50,0	-	-	-	

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Raumentwicklung/ Naturressourcenman.																		
- Master	32	2	23	4	15	2	13	3	1	1	2	98	65	66,3	7	7,1	2	
Tropical Forestry/ Management																		
- Master	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	1	100,0	1	100,0	1	
Tropical Forestry																		
- Master	20	-	16	-	12	-	1	-	-	-	-	49	23	46,9	41	83,7	1	
Tropische Waldwirtschaft																		
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	50,0	1	50,0	-	
Umweltschutz/ Raumordnung																		
- Diplom/ Aufbau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	100,0	-	-	-	
Wasserwirtschaft																		
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
- Master	56	7	45	7	39	6	5	-	-	-	-	165	69	41,8	20	12,1	10	
- Bachelor	-	-	-	-	3	-	23	1	11	1	2	41	15	36,6	1	2,4	1	
- Abschluss im Ausland	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	33,3	3	100,0	-	
- Promotion	10	2	7	5	9	3	1	6	-	1	4	48	21	43,8	27	56,3	1	
Summe	687	51	572	89	478	56	189	33	73	22	82	2332	964	41,3	366	15,7	83	

Umweltwissenschaften													
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17													
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Abfallwirtschaft/ Altlasten													
- Master	9	1	10	4	12	2	7	-	-	-	-	-	45
- Bachelor	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	2
- Abschluss im Ausland	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Cartography													
- Master	-	-	21	-	13	-	-	-	-	-	-	-	34
Forstwissenschaften													
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
- Master	45	2	43	7	34	5	15	3	4	-	1	-	159
- Bachelor	149	1	116	14	88	14	52	5	25	3	16	7	490
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- Promotion	6	6	6	3	1	5	5	3	5	2	3	10	55
Geodäsie													
- Master	17	5	12	3	14	-	6	-	-	-	-	-	57
- Bachelor	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3
Geodäsie/ Geoinformation													
- Bachelor	44	1	25	1	23	1	16	1	2	1	-	-	115
Geographie													
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
- Master	7	-	29	7	35	4	7	2	5	-	-	-	96
- Bachelor	59	2	36	3	42	1	20	5	8	4	3	-	183
- LA/ MS	39	1	34	-	35	-	14	3	66	-	2	1	195
- LA/ GY	23	1	39	5	32	4	31	2	31	-	2	7	177
- LA Master GY	1	1	10	5	16	2	5	-	-	-	-	-	40
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe											Summe 1. bis >11.FS	
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS		>11. FS
Geoinformationstechn.	11	7	7	8	5	1	-	-	-	-	-	-	39
Geowissenschaften													
- Abschluss im Ausland	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
- Promotion	8	8	8	8	8	5	-	2	3	3	6	1	60
Holztechnologie/ Holzwirtschaft													
- Master	14	1	11	-	14	-	1	-	3	-	-	-	44
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
Hydro Science/ Engineering													
- Master	50	1	52	6	19	1	1	-	-	-	-	-	130
- Abschluss im Ausland	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Hydrobiologie													
- Master	14	-	5	1	7	1	2	1	-	-	-	-	31
Hydrologie													
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	5
- Master	19	-	23	5	11	1	3	2	2	-	-	-	66
- Bachelor	-	-	-	-	1	3	23	1	6	1	1	-	36
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
- Promotion	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	2	4
Hydrowissenschaften													
- Bachelor	101	4	78	4	68	-	-	-	-	-	-	-	255
Kartographie													
- Diplom	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
Kartographie/ Gomedientechnik													
- Bachelor	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2
Raumentwicklung/ Naturressourcenman.													
- Master	32	2	23	4	15	2	13	3	1	1	2	-	98

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft

Medizinische Fakultät

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			
	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	
Medical Radiation Sciences										
- Master/ Weiterbildung	1	-	-	1	1	24,0	-	-	-	-
- Promotion	-	-	-	-	-	-	1	1	32,0	1
Medizin										
- Staatsprüfung	807	6	34,0	84	7	27,5	5	5	26,0	3
- Abschluss im Ausland	20	8	26,0	7	7	-	7	12	-	12
- Promotion	57	57	27,4	41	41	28,4	10	8	27,0	1
Zahnmedizin										
- Staatsprüfung	78	4	41,0	19	3	36,0	2	5	26,0	4
- Abschluss im Ausland	1	1	-	1	1	-	1	-	-	-
- Promotion	12	12	27,0	2	2	26,0	1	-	-	-
Summe	976	88	27,6	155	62	28,3	26	31	12	21
			25,7			27,4				24,0

Medizinische Fakultät													
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich													
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17			in %			
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %		davon Ausl.	in %	
Medical Radiation Sciences													
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Master/ Weiterbildung	10	4	40,0	10	5	50,0	-	-	-	-	-	-	-
- Promotion	-	-	-	4	2	50,0	1	25,0	3	2	66,7	1	33,3
Medizin													
- Staatsprüfung	227	144	63,4	230	148	64,3	13	5,7	231	154	66,7	16	6,9
- Promotion	42	31	73,8	43	30	69,8	10	23,3	42	29	69,0	9	21,4
Public Health													
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Master/ Weiterbildung	28	23	82,1	-	-	-	-	-	25	22	88,0	2	8,0
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Promotion	-	-	-	3	2	66,7	1	33,3	1	-	-	-	-
Zahnmedizin													
- Staatsprüfung	56	42	75,0	64	53	82,8	9	14,1	58	48	82,8	7	12,1
- Promotion	1	-	-	2	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-
Summe	365	245	67,1	356	241	67,7	34	9,6	373	263	70,5	35	9,4

Medizinische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	
Medical Radiation Sciences										
- Master/ Weiterbildung	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
- Promotion	-	-	-	-	-	-	1	-	-	100,0
Medizin										
- Staatsprüfung	1	1	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0	-
- Abschluss im Ausland	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-
- Promotion	57	32	56,1	41	27	65,9	8	7	87,5	12,5
Zahnmedizin										
- Staatsprüfung	1	-	-	1	1	100,0	1	1	100,0	-
- Promotion	12	8	66,7	2	2	100,0	-	-	-	-
Summe	72	42	58,3	47	32	68,1	12	10	83,3	16,7

Medizinische Fakultät									
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich									
	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17		in %		
	Ges	davon in der RSZ	Ges	davon in der RSZ	Ges	davon in der RSZ			
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss									
Medical Radiation Sciences									
- Master	-	-	-	-	-	-	11	11	100,0
- Master/ Weiterbildung	19	19	21	21	11	9	11	9	81,8
- Promotion	7	1	8	6	12	8	12	8	66,7
Medizin									
- Staatsprüfung	1853	1763	1924	1828	1965	1870	1965	1870	95,2
- Abschluss im Ausland	26	25	38	37	32	32	32	32	100,0
- Promotion	298	225	305	226	285	216	285	216	75,8
Public Health									
- Master	-	-	-	-	-	-	2	2	100,0
- Master/ Weiterbildung	54	36	40	29	55	36	55	36	65,5
- Promotion	2	-	5	3	5	4	5	4	80,0
Zahnmedizin									
- Staatsprüfung	390	360	400	356	398	351	398	351	88,2
- Abschluss im Ausland	4	4	5	5	1	1	1	1	100,0
- Promotion	16	14	22	20	24	21	24	21	87,5
Summe	2669	2447	2768	2531	2801	2561	2801	2561	91,4

Medizinische Fakultät

Kopffzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Medical Radiation Sciences																		
- Master	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	6	54,5	-	-	-	-
- Master/ Weiterbildung	-	-	9	-	2	-	-	-	-	-	-	11	7	63,6	-	-	-	-
- Promotion	3	-	5	-	1	-	-	1	-	-	2	12	5	41,7	2	16,7	-	-
Medizin																		
- Staatsprüfung	231	5	227	13	284	37	290	45	261	60	512	1965	1280	65,1	142	7,2	141	-
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	2	-	1	-	15	-	14	32	16	50,0	28	87,5	-	-
- Promotion	42	38	28	40	32	36	13	15	14	6	21	285	187	65,6	100	35,1	3	-
Public Health																		
- Master	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	100,0	-	-	-	-
- Master/ Weiterbildung	25	-	6	5	14	-	3	-	2	-	-	55	46	83,6	3	5,5	12	-
- Promotion	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	1	5	2	40,0	-	-	-	-
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	58	1	59	4	60	2	50	3	57	8	96	398	297	74,6	51	12,8	12	-
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	1	100,0	1	100,0	-	-
- Promotion	-	8	2	5	4	2	1	-	-	-	2	24	17	70,8	7	29,2	-	-
Summe	373	53	338	67	399	77	358	64	350	74	648	2801	1866	66,6	334	11,9	168	-

Medizinische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss													
Medical Radiation Sciences													
- Master	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
- Master/ Weiterbildung	-	-	9	-	2	-	-	-	-	-	-	-	11
- Promotion	3	-	5	-	1	-	-	1	-	-	-	2	12
Medizin													
- Staatsprüfung	231	5	227	13	284	37	290	45	261	60	200	312	1965
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	2	-	1	-	15	-	12	2	32
- Promotion	42	38	28	40	32	37	13	15	14	6	8	13	286
Public Health													
- Master	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
- Master/ Weiterbildung	25	-	6	5	14	-	3	-	2	-	-	-	55
- Promotion	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	5
Zahnmedizin													
- Staatsprüfung	58	1	59	4	60	2	50	3	57	8	49	47	398
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
- Promotion	-	8	2	5	4	2	1	-	-	-	-	2	24
Summe	373	53	338	67	399	78	358	64	350	74	269	379	2802

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten des Biotechnologischen Zentrums

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)																		
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich																		
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17									
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter		
Molecular Bioengineering																		
- Master	354	36	36	22,8	27	22,8	283	34	34	23,0	22	22,9	214	33	33	22,8	28	23,0
- Abschluss im Ausland	8	4	4	23,3	4	23,3	6	6	6	23,0	6	23,0	-	3	3	23,0	3	23,0
Nanobiophysics																		
- Master	65	18	12	23,3	15	23,5	56	20	19	23,6	20	23,6	37	14	10	25,3	14	25,3
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	2	2	2	23,5	2	23,5	-	1	1	22,0	1	22,0
Regenerative Biology/ Medicine																		
- Master	360	21	21	23,4	12	23,4	226	23	23	22,7	15	22,5	136	25	25	23,1	16	23,0
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	1	22,0	1	22,0
Summe	787	79	73	23,1	58	23,1	575	85	84	23,0	65	23,0	387	77	73	23,2	63	23,5

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			
	Bew	Ges	Durch.- Alter	Bew	Ges	Durch.- Alter	Bew	Ges	Durch.- Alter	
Molecular Bioengineering										
- Master	2	-	-	1	1	22,0	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	5	-	-	7	7	23,0	5	4	23,0	4
Nanobiophysics										
- Abschluss im Ausland	-	-	-	3	2	22,5	2	2	21,5	2
Regenerative Biology/ Medicine										
- Master	4	1	23,0	-	-	-	-	1	29,0	1
Summe	11	1	23,0	11	10	22,8	7	7	23,4	7

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17				
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Molecular Bioengineering											
- Master	36	22	61,1	34	19	55,9	33	20	60,6	26	78,8
- Abschluss im Ausland	4	3	75,0	6	5	83,3	3	1	33,3	3	100,0
Nanobiophysics											
- Master	12	4	33,3	19	7	36,8	10	7	70,0	10	100,0
- Abschluss im Ausland				2	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Regenerative Biology/ Medicine											
- Master	21	12	57,1	23	20	87,0	25	14	56,0	16	64,0
- Abschluss im Ausland							1	1	100,0	1	100,0
Summe	73	41	56,2	84	53	63,1	73	44	60,3	57	78,1

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	
Molecular Bioengineering										
- Master	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	-	-	-	7	3	42,9	4	2	50,0	4
Nanobiophysics										
- Abschluss im Ausland	-	-	-	2	1	50,0	2	2	100,0	2
Regenerative Biology/ Medicine										
- Master	1	-	100,0	-	-	-	1	1	100,0	1
Summe	1		100,0	10	4	40,0	7	5	71,4	7
										100,0

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)										
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich										
	WS 2014/15		in %		WS 2015/16		in %		WS 2016/17	
	Ges	davon in der RSZ	Ges	davon in der RSZ	Ges	davon in der RSZ	Ges	davon in der RSZ	Ges	davon in der RSZ
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss										
Molecular Bioengineering										
- Master	67	65	97,0	68	68	100,0	73	69	94,5	
- Abschluss im Ausland	5	4	80,0	6	6	100,0	5	5	100,0	
Nanobiophysics										
- Master	38	35	92,1	37	32	86,5	39	33	84,6	
- Abschluss im Ausland	-	-	-	2	2	100,0	1	1	100,0	
Regenerative Biology/ Medicine										
- Master	57	44	77,2	53	45	84,9	51	49	96,1	
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	
Summe	167	148	88,6	166	153	92,2	170	158	92,9	

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Kopffzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Molecular Bioengineering																		
- Master	33	-	33	3	4	-	-	-	-	-	-	73	44	60,3	50	68,5	-	
- Abschluss im Ausland	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	40,0	5	100,0	-	
Nanobiophysics																		
- Master	10	-	21	2	4	-	1	-	-	-	1	39	18	46,2	35	89,7	-	
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	1	100,0	-	
Regenerative Biology/ Medicine																		
- Master	25	-	23	1	2	-	-	-	-	-	-	51	36	70,6	30	58,8	-	
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	1	100,0	-	
Summe	73	2	77	6	10	-	1	-	-	-	1	170	102	60,0	122	71,8	-	

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Studienjahre											Summe 1. bis >11.FS					
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS		>11. FS				
Molecular Bioengineering																	
- Master	33	-	33	3	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
- Abschluss im Ausland	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
Nanobiophysics																	
- Master	10	-	21	2	4	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Regenerative Biology/ Medicine																	
- Master	25	-	23	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
- Abschluss im Ausland	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Summe	73	2	77	6	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten des Zentrums für Internationale Studien

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft

Zentrum für Internationale Studien (ZIS)

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17						
	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	
Internationale Beziehungen													
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	177	34	34	5	23,0
- Bachelor	-	-	-	-	-	-	-	-	811	37	37	34	19,9
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	9	8	21,5
Internationale Beziehung													
- Master	233	39	24,2	4	24,8	241	29	-	-	-	-	-	-
- Bachelor	1053	36	19,6	29	19,3	981	36	36	19,9	29	19,4	-	-
- Abschluss im Ausland	23	14	21,3	14	21,3	9	3	3	21,7	3	21,7	-	-
Summe	1309	89	21,9	47	20,4	1231	68	39	37,8	34	19,8	47	20,5

Zentrum für Internationale Studien (ZIS)

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017							
	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS Durch- Alter	1. HS Durch- Alter		
Internationale Beziehungen - Master	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	25,0	-	
Internationale Beziehung - Bachelor	10	-	-	-	1	1	27,0	-	-	-	-	-	-	
- Abschluss im Ausland	8	3	3	22,0	3	22,0	3	22,0	7	22,0	7	22,0	-	
Summe	18	3	3	22,0	3	22,0	3	22,0	9	8	8	22,6	7	22,0

Zentrum für Internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17				
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.		
Internationale Beziehungen											
- Master	-	-	-	-	-	-	34	25	73,5	4	11,8
- Bachelor	-	-	-	-	-	-	37	20	54,1	4	10,8
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	9	7	77,8	9	100,0
Internationale Beziehung											
- Master	39	23	59,0	29	15	51,7	29	15	51,7	2	6,9
- Bachelor	36	26	72,2	36	21	58,3	36	21	58,3	2	5,6
- Abschluss im Ausland	14	7	50,0	3	3	100,0	3	3	100,0	3	100,0
Summe	89	56	62,9	68	39	57,4	80	52	65,0	17	21,3

Zentrum für Internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017			
	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	Ges	davon wbl.	in % davon Ausl.	
Internationale Beziehungen	-	-	-	-	-	-	1	1	100,0	-
- Master	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationale Beziehung	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-	-
- Bachelor	-	-	-	7	3	42,9	-	-	-	-
- Abschluss im Ausland	3	3	100,0	7	3	100,0	-	-	-	-
Summe	3	3	100,0	8	4	50,0	1	1	100,0	-

Zentrum für Internationale Studien (ZIS)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17				
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Internationale Beziehungen									
- Master	-	-	-	-	-	-	135	85	63,0
- Bachelor	-	-	-	-	-	-	133	128	96,2
- Abschluss im Ausland	-	-	-	-	-	-	9	9	100,0
Internationale Beziehung									
- Master	130	94	72,3	126	92	73,0	-	-	-
- Bachelor	130	127	97,7	126	123	97,6	-	-	-
- Abschluss im Ausland	14	14	100,0	3	3	100,0	-	-	-
Summe	274	235	85,8	255	218	85,5	277	222	80,1

Zentrum für Internationale Studien (ZIS)

Kopffzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Internationale Beziehungen																		
- Master	34	6	26	19	22	12	8	1	5	-	2	135	82	60,7	12	8,9	13	
- Bachelor	37	-	33	23	20	15	3	1	-	1	-	133	83	62,4	12	9,0	29	
- Abschluss im Ausland	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	7	77,8	9	100,0	-	
Summe	80	6	59	42	42	27	11	2	5	1	2	277	172	62,1	33	11,9	42	

Zentrum für Internationale Studien (ZIS)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Internationale Beziehungen													
- Master	34	6	26	19	22	12	8	1	6	-	1	1	136
- Bachelor	37	-	33	23	20	15	3	1	-	1	-	-	133
- Abschluss im Ausland	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
Summe	80	6	59	42	42	27	11	2	6	1	1	1	278

Studierendenstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten des Internationalen Hochschulinstituts (IHI) Zittau

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen/ -fächern zu

- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Neuimmatriulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Bewerbungen (alle Fachsemester) und Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WS 2016/17)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SoSe 2015 – SoSe 2017)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WiSe 2014/15 – WiSe 2016/17)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2016/17

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerbungszahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Personen mit ausländischer Staatsbürgerschaft

IHI Zittau																			
Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich																			
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15				WiSe 2015/16				WiSe 2016/17										
	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch- Alter	1. HS	Durch- Alter	
Biodiversität/ Sammlungsmanagem.																			
- Master	3	3	3	24,0	-	-	6	6	6	25,5	1	24,0	6	6	6	28,2	4	27,5	-
- Master/ Aufbau	-	-	-	-	-	-	2	2	2	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biotechnologie/ Angewandte Ökologie																			
- Master	16	16	16	24,3	2	24,0	17	17	17	26,4	2	31,0	15	15	15	26,1	4	24,5	-
- Master/ Aufbau	1	1	1	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Business Ethics/ CSR-Management																			
- Master	20	20	20	24,9	1	23,0	8	8	8	25,6	-	-	21	21	21	25,0	2	23,5	-
- Master/ Aufbau	1	1	1	26,0	-	-	9	9	9	25,2	1	33,0	-	-	-	-	-	-	-
Integratives Projektmanagement																			
- Master	1	1	1	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Master/ Aufbau	16	16	16	24,6	2	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationales Managem.																			
- Master	30	30	30	24,6	9	23,1	24	24	24	24,3	8	23,6	25	25	25	25,4	6	25,0	-
- Master/ Aufbau	2	2	2	22,5	1	22,0	1	1	1	25,0	1	25,0	3	3	3	25,3	-	-	-
Projektmanagement																			
- Master	1	1	1	27,0	1	27,0	1	1	1	30,0	-	-	5	5	5	30,6	-	-	-
- Master/ Aufbau	24	24	24	27,1	5	26,8	18	18	18	27,2	3	25,3	12	12	12	28,3	3	29,0	-
Summe	115	115	115	25,1	21	24,0	86	86	86	25,7	16	25,6	87	87	87	26,3	19	25,9	-

IHI Zittau

Neuimmatrikulierte, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017					
	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter	Bew	Ges	Durch- Alter			
Biotechnologie/ Angewandte Ökologie												
- Master	12	12	26,4	7	7	27,1	4	4	30,0	-	-	-
- Master/ Aufbau	2	2	27,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Business Ethics/ CSR-Management												
- Master	1	1	23,0	3	3	29,0	5	5	25,4	-	-	-
- Master/ Aufbau	-	-	-	1	1	24,0	-	-	-	-	-	-
Internationales Managem.												
- Master	1	1	21,0	2	2	25,0	3	3	25,0	-	-	-
- Master/ Aufbau	1	1	25,0	1	1	26,0	-	-	-	-	-	-
Projektmanagement												
- Master	-	-	-	1	1	31,0	1	1	32,0	-	-	-
- Master/ Aufbau	-	-	-	1	1	34,0	-	-	-	-	-	-
Summe	17	17	25,9	16	16	27,6	13	13	27,2	-	-	-

IHI Zittau													
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Wintersemester im Vergleich													
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WiSe 2014/15			WiSe 2015/16			WiSe 2016/17			in %			
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %		davon Ausl.	in %	
Biodiversität/ Sammlungsman.													
- Master	3	1	33,3	-	6	3	50,0	-	6	1	16,7	4	66,7
- Master/ Aufbau	-	-	-	-	2	1	50,0	-	-	-	-	-	-
Biotechnologie/ Angewandte Ökologie													
- Master	16	12	75,0	1	6,3	4	64,7	23,5	15	8	53,3	5	33,3
- Master/ Aufbau	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Business Ethics/ CSR-Management													
- Master	20	9	45,0	1	5,0	4	50,0	-	21	11	52,4	2	9,5
- Master/ Aufbau	1	1	100,0	-	-	8	88,9	22,2	-	-	-	-	-
Integratives Projektmanagement													
- Master	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
- Master/ Aufbau	16	9	56,3	3	18,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Internationales Management.													
- Master	30	21	70,0	14	46,7	13	66,7	54,2	25	11	44,0	9	36,0
- Master/ Aufbau	2	2	100,0	-	-	-	100,0	-	3	2	66,7	3	100,0
Projektmanagement													
- Master	1	-	-	1	100,0	-	-	-	5	2	40,0	-	-
- Master/ Aufbau	24	12	50,0	9	37,5	6	44,4	33,3	12	7	58,3	7	58,3
Summe	115	68	59,1	29	25,2	86	52	29,1	87	42	48,3	30	34,5

IHI Zittau

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/ Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	SoSe 2015			SoSe 2016			SoSe 2017				
	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biotechnologie/ Angewandte Ökologie											
- Master	12	8	66,7	7	3	42,9	4	1	25,0	-	-
- Master/ Aufbau	2	1	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Business Ethics/ CSR-Management											
- Master	1	1	100,0	3	2	66,7	5	3	60,0	-	-
- Master/ Aufbau	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Internationales Managem.											
- Master	1	1	100,0	2	1	50,0	3	2	66,7	1	33,3
- Master/ Aufbau	1	1	100,0	1	-	-	-	-	-	-	-
Projektmanagement											
- Master	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
- Master/ Aufbau	-	-	-	1	1	100,0	-	-	-	-	-
Summe	17	12	70,6	16	7	43,8	13	6	46,2	1	7,7

IHI Zittau									
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich									
Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15			WS 2015/16			WS 2016/17		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Biodiversität/ Sammlungsmanagem.									
- Master	3	3	100,0	9	9	100,0	14	14	100,0
- Master/ Aufbau	-	-	-	2	2	100,0	2	2	100,0
Biotechnologie/ Angewandte Ökologie									
- Master	44	36	81,8	60	44	73,3	59	42	71,2
- Master/ Aufbau	8	6	75,0	5	2	40,0	4	2	50,0
Business Ethics/ CSR-Management									
- Master	39	34	87,2	43	32	74,4	54	37	68,5
- Master/ Aufbau	18	12	66,7	20	10	50,0	13	8	61,5
Integratives Projektmanagement									
- Master	2	2	100,0	2	2	100,0	-	-	-
- Master/ Aufbau	40	33	82,5	28	16	57,1	13	6	46,2
Internationales Management									
- Master	53	42	79,2	63	55	87,3	77	49	63,6
- Master/ Aufbau	48	28	58,3	20	5	25,0	8	5	62,5
Naturwissenschaften									
- Promotion	3	1	33,3	3	-	-	3	-	-

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	WS 2014/15		WS 2015/16		WS 2016/17				
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Projektmanagement									
- Master	3	1	33,3	2	1	50,0	5	5	100,0
- Master/ Aufbau	42	24	57,1	42	20	47,6	32	14	43,8
Recht, Wirtschaft, Sozialwissenschaften									
- Promotion	23	10	43,5	13	1	7,7	5	1	20,0
- Promotion (FH-Abschluss)	3	1	33,3	3	-	-	1	-	-
Summe	329	233	70,8	315	199	63,2	290	185	63,8

IHI Zittau

Kopffzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Biodiversität/ Sammlungsmanagem.																		
- Master	6	1	5	2	-	-	-	-	-	-	-	14	5	35,7	4	28,6	1	
- Master/ Aufbau	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	50,0	-	-	-	
Biotechnologie/ Angewandte Ökologie																		
- Master	15	5	12	10	13	1	2	-	1	-	-	59	38	64,4	10	16,9	2	
- Master/ Aufbau	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	4	1	25,0	-	-	-	
Business Ethics/ CSR-Management																		
- Master	21	2	6	8	13	1	3	-	-	-	-	54	26	48,1	3	5,6	1	
- Master/ Aufbau	-	-	8	-	1	1	2	-	1	-	-	13	13	100,0	5	38,5	-	
Integratives Projektmanagement																		
- Master/ Aufbau	-	-	-	6	7	-	-	-	-	-	-	13	9	69,2	3	23,1	2	
Internationales Managem.																		
- Master	25	2	20	2	27	-	1	-	-	-	-	77	49	63,6	39	50,6	1	
- Master/ Aufbau	3	1	-	1	1	-	2	-	-	-	-	8	4	50,0	3	37,5	-	
Naturwissenschaften																		
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	3	2	66,7	1	33,3	-	

Studiengang/-fach u. angestrebter Abschluss	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Projektmanagement																		
- Master	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	40,0	-	-	-	1
- Master/ Aufbau	12	2	14	2	2	-	-	-	-	-	-	32	16	50,0	15	46,9	2	
Recht, Wirtschaft, Sozialwissenschaften																		
- Promotion	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	3	5	1	20,0	1	20,0	-	
- Promotion (FH-Abschluss)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	
Summe	87	13	67	33	64	4	12	2	2	2	6	290	167	57,6	84	29,0	10	

IHI Zittau

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2016/17

	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9. FS	10. FS	11. FS	>11. FS	Summe 1. bis >11. FS
Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss													
Biodiversität/ Sammlungsmanagement													
- Master	6	1	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	14
- Master/ Aufbau	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Biotechnologie/ Angewandte Ökologie													
- Master	15	5	12	10	13	1	2	-	1	-	-	-	59
- Master/ Aufbau	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	-	-	4
Business Ethics/ CSR-Management													
- Master	21	2	6	8	13	1	3	-	-	-	-	-	54
- Master/ Aufbau	-	-	8	-	1	1	2	-	1	-	-	-	13
Integratives Projektmanagement													
- Master/ Aufbau	-	-	-	6	7	-	-	-	-	-	-	-	13
Internationales Managem.													
- Master	25	2	20	2	27	-	1	-	-	-	-	-	77
- Master/ Aufbau	3	1	-	1	1	-	2	-	-	-	-	-	8
Naturwissenschaften													
- Promotion	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	3

Studiengang/ -fach u. angestrebter Abschluss	Summe											1. bis >11.FS	
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS		>11. FS
Projektmanagement													
- Master	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
- Master/Aufbau	12	3	14	2	2	-	-	-	-	-	-	-	33
Recht, Wirtschaft, Sozialwissenschaften													
- Promotion	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	2	1	5
- Promotion (FH-Abschluss)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Summe	87	14	67	33	64	4	12	2	2	3	3	3	291

Prüfungstatistik zum Studienjahr 2016/17

Übersichten nach Fakultäten und TU-gesamt

Gliederung

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2014/15 - Überblick -

Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre
nach Fakultäten und Studiengängen

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fakultäten

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen
der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Promotionen

Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur
erfolgreich abgelegten Prüfung

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach
Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen
- Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen

Absolventenquote nach Fakultäten und Studiengängen

Notenverteilung in Prüfungen

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Prädikate bestandener Promotionen

Erläuterungen siehe Rückseite

Fußnoten und Bemerkungen in den Übersichten zur Prüfungsstatistik

1	entfällt
2	entfällt
3	entfällt
4	entfällt
5	entfällt
6	entfällt
7	entfällt
8	entfällt
9	entfällt
10	entfällt
11	auslaufender Studiengang
12	entfällt
13	entfällt
14	entfällt
15	entfällt
16	entfällt
17	entfällt
18	entfällt
19	entfällt
20	keine Semesterangaben
21	auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplom-Berufspädagoge verliehen (ohne Benotung)
22	entfällt
23	entfällt
24	entfällt
25	entfällt
26	entfällt
27	entfällt
28	entfällt
29	keine Angaben zu Hochschulsemestern
30	für einzelne Prüfungen keine Angaben zu Noten
31	keine Angaben zur Notenverteilung
32	entfällt
33	entfällt
34	keine Angaben zu Noten
35	entfällt
36	entfällt
37	entfällt
38	entfällt
39	entfällt
41	entfällt
42	die bei binationalen Hochschulabschlussprüfungen ausgewiesene durchschnittliche Studiendauer entspricht den Studienzeiten an der TU Dresden; Angaben zur Gesamtstudiendauer sind nicht möglich
43	die für die Masterprüfung für einzelne Studenten ausgewiesene Studienzeit schließt Zeiten bis zur Bachelorprüfung ein
44	entfällt
45	entfällt
46	auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung im Studiengang Lebensmittelchemie wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplomlebensmittelchemiker verliehen
47	diese Angaben beinhalten Nachmeldungen aus vorangegangenen Studienjahren
48	entfällt
49	ohne binationale Studiengänge
50	entfällt

	Studienjahr 2014/15		Studienjahr 2015/16		Studienjahr 2016/17	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Hochschulabschlussprüfungen						
Prüfungen insgesamt	6033		6035		6127	
davon weiblich	2893	48,0	2840	47,1	2785	45,5
Ausländer	689	11,4	787	13,0	829	13,5
bestandene Prüfungen insgesamt	5570	92,3	5529	91,6	5611	91,6
davon weiblich	2788	50,1	2726	49,3	2663	47,5
Ausländer	640	11,5	745	13,5	773	13,8
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	33	0,5	30	0,5	57	0,9
davon weiblich	12	36,4	10	33,3	23	40,4
Ausländer	2	6,1	1	3,3	5	8,8
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	430	7,1	476	7,9	459	7,5
davon weiblich	93	21,6	104	21,8	98	21,4
Ausländer	47	10,9	41	8,6	51	11,1
Hochschulzwischenprüfungen						
Prüfungen insgesamt	696		581		769	
davon weiblich	350	50,3	314	54,0	478	62,2
Ausländer	33	4,7	42	7,2	48	6,2
bestandene Prüfungen insgesamt	614	88,2	548	94,3	738	96,0
davon weiblich	312	50,8	308	56,2	469	63,6
Ausländer	22	3,6	39	7,1	43	5,8
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	46	6,6	1	0,2	1	0,1
davon weiblich	29	63,0	1	100,0	1	100,0
Ausländer	9	19,6	0		0	
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	36	5,2	31	5,3	30	3,9
davon weiblich	9	25,0	4	12,9	8	26,7
Ausländer	2	5,6	3	9,7	5	16,7
Promotionen						
Prüfungen insgesamt	739		788		749	
davon weiblich	293	39,6	315	40,0	297	39,7
Ausländer	130	17,6	150	19,0	148	19,8
bestandene Prüfungen insgesamt	739	100,0	787	99,9	749	100,0
davon weiblich	293	39,6	315	40,0	297	39,7
Ausländer	130	17,6	149	18,9	148	19,8
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	0		1	0,1	0	

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Mathematik

Stand: April 2018, Seite 1

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17					
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	enbP	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																		
Mathematik																		
Diplom/Präsenzstudium	15	1,6	13,9	17,5	28,6		12	1,7	15,1	17,7	28,7		4	1,7	20,8	27,8	39,6	
Bachelor	32	2,2	6,8	7,7	23,2		22	2,2	7,2	9,3	24,7		20	2,3	7,6	10,0	24,3	
LA/GY	1	2,0	12,0	18,0	29,4													
Technomathematik																		
Diplom/Präsenzstudium	4	2,0	13,5	16,8	29,0		4	1,9	14,8	19,2	28,6		1	2,6	16,0	18,0	28,4	
Wirtschaftsmathematik																		
Diplom/Präsenzstudium	11	2,0	15,0	16,9	29,9		9	2,1	19,6	21,4	30,6		2	2,7	17,0	19,0	32,3	
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																		
Mathematik																		
Master	9	1,3	5,1	11,3	25,1		11	1,5	5,2	11,9	26,3		12	1,6	5,3	12,2	25,6	
Technomathematik																		
Master	1	1,6	4,0	10,0	26,4								6	1,7	4,8	11,5	26,2	
Wirtschaftsmathematik																		
Master	1	2,1	5,0	11,0	25,6		2	1,4	5,5	12,5	25,6		5	2,1	6,0	11,0	25,3	
2. Promotionen																		
Mathematik																		
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,2	8,8	19,8	29,5		7	1,0			29,9		8	1,1			30,7	
	1	1,0		28,0														

Studiengang bzw. Fach/Abschluss		Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17					
		bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																			
Physik																			
Diplom/Präsenzstudium	27	1,8	13,6	14,9	27,1		10	2,0	13,9	17,2	29,8		2	1,5	15,5	17,0	27,7		
Bachelor	66	2,0	7,3	8,0	23,9	10	74	2,0	7,0	7,7	23,1	24	52	2,0	6,9	7,5	22,7	9	
LA/GY	1	15,0	19,0	28,9		⁻³⁴													
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																			
Organic and Molecular Electronics																			
Master	3	2,4	5,0	6,0	27,5		9	1,7	4,9	5,8	28,5		18	1,9	6,3	7,1	26,7		
Physik																			
Master	38	1,3	4,8	11,4	25,5		50	1,4	5,1	11,9	25,8	1	60	1,5	5,4	12,3	25,9	1	
2. Promotionen																			
Physik																			
im Graduierten- oder Promotionsstudium	45	1,1	8,3	18,3	30,3		47	1,0			30,6		50	1,0			30,6		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	24	1,2	0,3	0,3	31,5		30	1,3		31,3			7	1,0			31,4		

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Chemie / Lebensmittelchemie

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15				Studienjahr 2015/16				Studienjahr 2016/17									
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem				
1. Hochschulwissenprüfungen																		
Lebensmittelchemie																		
Staatsprüfung	35	2,1	4,9	5,3	22,2			31	2,1	4,6	5,0	22,0		44	2,0	4,5	4,9	22,1
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																		
Chemie																		
Diplom/Präsenzstudium	1	3,1	22,0	24,0	36,0													
Bachelor	31	2,2	6,3	6,8	23,1	2								65	2,3	6,8	7,1	23,0
LA/MS								43	2,3	6,3	6,5	22,8						
LA/GY								1	3,0	6,0	17,0	28,1						
Lebensmittelchemie								1		19,0	21,0	30,7						
Staatsprüfung	41	1,7	10,5	11,6	25,8			35	1,7	10,7	11,5	25,7		37	1,9	11,2	12,3	25,7
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																		
Chemie																		
Master	54	1,5	5,0	11,3	26,1			68	1,5	4,9	12,0	25,8		71	1,6	5,1	11,4	26,0
Master/binationaler Abschluss	13	1,6	4,8	8,2	24,6			9	1,8	4,3	6,9	24,3		10	2,0	4,8	5,5	25,1
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																		
Lebensmittelchemie																		
Diplomverleihung	40	1,7			25,8			36	1,8			25,7		37	1,9			25,7
3. Promotionen																		
Chemie																		
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	56	1,2	8,9	17,4	30,4			48	1,1			30,2		66	1,2			30,2
Lebensmittelchemie								7	1,3			32,6		4	1,0			31,0
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			37,0			2	1,0			30,5		3	1,3			31,7
	1	2,0			37,0			1	2,0			37,0						

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Biologie

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17									
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1. Hochschulwissenprüfungen																						
Molekulare Biotechnologie Bachelor								1		9,0	11,0	29,6		-34								
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																						
Biologie																						
Diplom/Präsenzstudium	2	1,6	15,0	18,5	29,1			1	3,4	17,0	32,0	36,3			1	1,6	22,0	34,0	38,9			
Bachelor	41	2,2	6,5	7,6	24,7			34	2,2	6,8	8,1	24,1			33	2,2	7,0	7,7	23,4	1		
Molekulare Biotechnologie Bachelor	16	1,8	6,9	7,8	23,9			17	2,0	6,7	7,8	24,0			17	2,0	7,4	7,5	23,1			
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																						
Biologie																						
Master	53	1,5	5,4	12,1	26,8			51	1,6	5,5	13,3	27,8			33	1,7	5,8	14,2	27,6	1		
3. Promotionen																						
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	33	1,1	8,5	16,0	31,2			44	1,1			30,7			41	1,2			30,8			
	11	1,2		32,2				10	1,2		32,5			7	1,0				32,6			

Philosophische Fakultät													Stand: April 2018, Seite 6							
Studiengang bzw. Fach/Abschluss		Studienjahr 2014/15				Studienjahr 2015/16				Studienjahr 2016/17										
		bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem					
1. Hochschulzwischenprüfungen																				
Geschichte																				
LA/GY																				
Soziologie																				
Diplom/Präsenzstudium	27	2,7	10,0	11,1	25,4	2			25	2,5	10,9	12,6	26,5	2	24	2,4	9,3	11,2	27,0	1
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																				
Alte Geschichte																				
Magister HF	1	1,9	16,0	20,0	30,4															
Ethik/Philosophie																				
LA/GS	1	2,2	12,0	18,0	29,7															
LA/MS									1	25,0	23,0	32,0			1	20,0	23,0	30,9		-34
LA/GY															2	15,0	22,0	29,5		-34
LA/BS															1	18,0	24,0	33,5		-34
Evangelische Religion																				
LA/MS	2		14,5	25,0	31,8															
LA/GY	1		18,0	19,0	30,7				2	17,0	21,0	31,5								
Evangelische Theologie																				
Magister HF																				
Bachelor	4	1,9	7,2	7,5	25,0				3	2,6	6,7	8,7	24,9	1	4	2,0	6,5	11,0	31,2	
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft																				
LA/GY	1		14,0	21,0	31,7				1		20,0	22,0	31,0							
Geschichte																				
Bachelor	32	2,3	8,9	11,6	26,5	3			32	2,4	8,7	11,8	26,7	9	30	2,1	9,0	11,6	27,4	11
LA/GY	6	1,9	14,5	18,5	31,2				1	2,3	19,0	22,0	31,0		3	2,2	18,0	27,0	33,6	-34
Katholische Religion																				
LA/GY	2		14,5	18,0	29,5															
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext																				
Bachelor									1	1,9	8,0	8,0	24,0							1
Kommunikationswissenschaft																				
Magister HF									1	1,8	12,0	29,0	37,7		1	2,6	36,0	37,0	39,3	

Philosophische Fakultät		Studienjahr 2014/15										Studienjahr 2015/16										Studienjahr 2016/17										
		bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem			
Studiengang bzw. Fach/Abschluss																																
Kunsterziehung																																
LA/MS	1	12,0	25,0	32,4			-34	1		22,0	24,0	33,3			-34																	
LA/GY	4	1,8	14,0	29,4			-30	3		21,7	25,3	35,5			-34																	
Kunstgeschichte																																
Magister HF					1																											
Bachelor	43	2,1	8,2	10,2	26,7	3		45	2,0	8,5	9,9	25,9	3											1	1,2	30,0	41,0	39,7				
Medienforschung, Medienpraxis																																
Bachelor	36	2,2	7,6	9,4	25,5	1		59	2,2	7,2	7,8	24,0	4											60	2,3	7,5	8,8	24,2	8			
Mittelalterl. Geschichte																																
Magister HF						1																										
Musikwissenschaft																																
Bachelor	7	1,8	6,6	7,9	24,3			6	2,2	7,8	7,7	23,7																				
Neuere/Neueste Geschichte																																
Magister HF	2	2,0	19,0	22,0	33,4																											
Philosophie																																
Magister HF								2	1,6	17,0	25,0	32,6	2																			
Bachelor	25	2,0	9,0	10,8	25,8			22	2,0	8,3	9,4	25,6	3												13	2,0	8,3	10,9	26,7	8		
Politikwissenschaft																																
Magister HF								1	2,2	16,0	23,0	33,4																				
Bachelor	42	2,3	8,5	9,8	25,3	4		40	2,2	8,3	9,1	24,9	5												42	2,2	8,8	9,9	25,7	7		
Soziologie																																
Diplom/Präsenzstudium	44	1,8	11,2	12,7	26,5	1		36	2,0	12,6	14,3	27,6	8												20	1,7	12,2	14,4	27,5	6		
Bachelor	52	2,2	7,5	8,4	25,3			30	2,2	8,5	9,1	25,3													43	2,1	8,2	8,9	24,4	5		
Wirtschaftskunde und Sozialkunde																																
LA/BS	1		16,0	17,0	32,7			1		15,0	23,0	33,8																				
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																																
Angewandte Medienforschung																																
Master	20	1,8	5,7	13,2	26,7	1		22	1,8	5,4	13,1	27,1	1												14	1,7	5,1	11,6	26,8			
Antike Kulturen																																
Master								2	1,6	6,0	14,0	26,9														2	1,8	4,5	12,5	24,8		
Erschließung älterer Musik																																
Master	1	1,2	10,0	18,0	27,6																											

Philosophische Fakultät	Studienjahr 2014/15										Studienjahr 2015/16										Studienjahr 2016/17									
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem		
	Geschichte Master	26	1,7	6,1	13,8	28,5	2		27	1,6	6,4	15,9	28,3	2		13	1,6	7,4	17,8	29,1	1									
Kunstgeschichte Master	33	1,7	6,1	13,8	28,4			33	1,7	6,1	14,6	30,9	2		20	1,6	6,3	14,3	27,5	2										
Musikwissenschaft Master								5	1,5	5,0	10,4	27,9			1	1,1	4,0	11,0	29,9											
Philosophie Master	9	1,6	5,6	12,9	26,3			8	1,6	6,5	15,1	28,1			6	1,5	6,5	15,7	28,1											
Politik und Verfassung Master	12	2,0	6,3	14,7	27,4	3		27	2,0	6,3	15,3	28,2	3		15	2,2	7,4	15,5	27,7											
Soziologie Master	28	1,8	5,9	13,1	26,6			17	1,7	6,1	13,3	26,8			20	1,6	5,6	13,2	28,2	1										
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																														
Ethik/Philosophie LA/GY/ErWP																														
LA/MIS/ErWP/BBW																														
LA/BS/ErWP	1	2,0	12,0	18,0	27,5																									
Gemeinschaftskunde LA/GY/ErWP	1	2,0	8,0	26,0	32,3																									
Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft LA/GY/ErWP	1	2,0	11,0	21,0	29,5																									
Kunsterziehung LA/GY/ErWP	1	2,0	7,0	19,0	29,8																									
3. Promotionen																														
Alte Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	20,0	31,0																									
Evangelische Theologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums																														
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0	4,0	14,0	51,0																									

Philosophische Fakultät		Studienjahr 2014/15										Studienjahr 2015/16										Studienjahr 2016/17									
		bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem		
Studiengang bzw. Fach/Abschluss																															
Kommunikationswissenschaft																															
im Graduierten- oder Promotionsstudium																															
außerhalb eines Graduiertenstudiums		2	1,0	6,0	13,0	31,0																									
Kunstgeschichte																															
im Graduierten- oder Promotionsstudium																															
außerhalb eines Graduiertenstudiums		5	1,0	9,4	21,4	33,2																									
Mittelalterl. Geschichte																															
im Graduierten- oder Promotionsstudium																															
außerhalb eines Graduiertenstudiums		4	1,0			36,5																									
Musikwissenschaft																															
außerhalb eines Graduiertenstudiums																															
Neuere/Neueste Geschichte																															
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1,0			34,0																									
Philosophie																															
im Graduierten- oder Promotionsstudium																															
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	3,0			46,0																									
Politikwissenschaft																															
im Graduierten- oder Promotionsstudium																															
außerhalb eines Graduiertenstudiums																															
Sächsische Landesgeschichte																															
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1,0	1,0	19,0	31,0																									
außerhalb eines Graduiertenstudiums		2	1,5			35,5																									
Soziologie																															
im Graduierten- oder Promotionsstudium																															
außerhalb eines Graduiertenstudiums																															
Technikgeschichte																															
außerhalb eines Graduiertenstudiums		1	1,0			33,0																									

Studiengang bzw. Fach/Abschluss		Studienjahr 2014/15										Studienjahr 2015/16										Studienjahr 2016/17									
		bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem									
Romanistik/Sprachwissenschaft	Magister HF	1	2,2	14,0	23,0	31,5																									
Russisch	LA/GS	1	2,7	13,0	21,0	31,2																									
	LA/GY	1	2,5	13,0	17,0	28,9				1	2,5	13,0	18,0	38,4							2	2,4	13,0	23,0	32,9						
Slavistik	Magister HF																														
Spanisch	LA/GY	4		13,2	22,2	33,6				1	2,8	17,0	23,0	32,4							2	2,0	20,5	28,5	33,7						
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	Bachelor	108	2,0	7,8	9,3	25,4	12			69	2,1	8,0	10,1	25,2	9						89	2,1	8,1	10,2	26,3						
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																															
Anglistik und Amerikanistik	Master	13	2,0	6,3	13,3	27,8	2			6	2,1	7,5	15,8	29,7							1	1,9	9,0	20,0	34,4						
Europäische Sprachen	Master	14	1,5	5,6	10,5	28,7	1			10	1,6	4,9	10,6	26,4							19	1,5	5,5	10,1	28,7						
German Studies/Culture and Communication	Master	1	2,1	15,0	15,0	41,8				2	1,6	10,0	20,0	36,0																	
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft	Master	23	1,7	5,6	12,1	26,5				8	1,8	7,1	15,8	27,9	1						1	1,2	8,0	19,0	27,6						
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft	Master	31	1,8	5,7	12,3	27,0				14	1,6	7,3	15,0	29,8							12	2,1	8,0	16,8	30,3						
Klassische Philologie	Master																				1	2,3	11,0	30,0	37,9						
Romanistik	Master	4	1,4	5,0	16,5	30,6				1	1,5	4,0	15,0	27,3																	
Slavistik	Master	9	1,6	5,8	12,0	28,7				1	1,7	5,0	15,0	26,0																	
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	Master	10	1,5	4,0	11,7	26,6				45	1,5	4,8	10,8	26,6	1						61	1,7	5,5	11,2	27,5						

Studiengang bzw. Fach/Abschluss		Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17									
		bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																							
Deutsch																							
	LA/GY/ErwP	1	1,5	13,0	21,0	28,6																	
	LA/MS/ErwP/BBW																						
	Deutsch als Zweitsprache																						
	LA/GS/ErwP	1	2,0	9,0	18,0	28,4																	
	LA/MS/ErwP	4	1,2	14,0	22,0	31,6																	
	LA/GY/ErwP	2	2,2	7,0	15,5	34,3																	
	LA/BS/ErwP																						
	Latein																						
	LA/GY/ErwP	1	2,5	8,0	18,0	29,3																	
3. Promotionen																							
	Anglistik																						
	im Graduierten- oder Promotionsstudium																						
	Anglistik und Amerikanistik																						
	im Graduierten- oder Promotionsstudium																						
	Anglistik: Kultur- u. Literaturwiss.																						
	im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	8,0	20,0	30,0																	
	Anglistik: Kultur- u. Sprachwiss.																						
	im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	9,0	28,0	33,0																	
	außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			37,0																	
	Anglistik: Kultur-, Literatur- u. Sprachwiss.																						
	im Graduierten- oder Promotionsstudium																						
	Germanistik																						
	im Graduierten- oder Promotionsstudium																						
	außerhalb eines Graduiertenstudiums																						
	Germanistik/Literaturwissenschaft																						
	im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	15,0	27,0	35,0																	
	außerhalb eines Graduiertenstudiums																						
	Germanistik/Sprachwissenschaft																						
	im Graduierten- oder Promotionsstudium																						
	außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			37,0																	

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kunstwissenschaften

Stand: April 2018, Seite 13

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15					Studienjahr 2015/16					Studienjahr 2016/17											
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Klassische Philologie im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0				33,0		
Latinistik im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	5,0	34,0	35,0																	
Romanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	2,0			35,0										
Slavistik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2,0				36,0		
Slavistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	9,0	20,0	32,0			1	1,0			35,0								39,0		

Fakultät Erziehungswissenschaften																							
Studiengang bzw. Fach/Abschluss			Studienjahr 2014/15				Studienjahr 2015/16				Studienjahr 2016/17												
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem		
1. Hochschulzwischenprüfungen																							
Elektrotechnik																							
LA/BS	1	3,1	22,0	24,0	33,0																		
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																							
Erziehungswissenschaft																							
Magister HF	1	2,0	9,0	20,0	29,9																		
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik																							
Diplom/Präsenzstudium	38	1,7	13,1	15,4	31,2			21	1,5	13,6	17,1	30,1			18	1,5	14,4	19,4	32,6				
Erziehungswissenschaftlicher Bereich																							
LA/GS	2		13,0	13,0	30,5		-34								2		13,0	13,0	32,9			-34	
LA/MS	3		13,0	13,0	32,0		-34	3		14,3	7,3	31,3			1		20,0	20,0	31,0			-34	
LA/GY	16		14,4	14,4	30,8		-34	12		18,3		33,2			8		18,1	18,1	32,6			-34	
LA/BS	1		16,0	16,0	32,7		-34	1		15,0		33,8			2		20,5	20,5	41,7			-34	
Grundschuldidaktik																							
LA/GS	2		13,0	19,5	30,5		-34								2		12,5	23,0	32,9			-34	
Lebensmittel-Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft																							
LA/BS	1	2,7	16,0	17,0	32,7			1	3,0	15,0	23,0	33,8											
Sozialpädagogik																							
LA/BS															2	2,1	20,5	28,5	41,6			-30	
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften																							
Bachelor	54	1,8	7,0	8,1	26,2			69	1,8	6,9	8,3	26,7			53	1,7	7,1	9,8	26,2				
Wirtschaft, Technik, Haushalt/Soziales																							
LA/MS															16		8,9	12,1	28,0			-34	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																							
Childhood Research and Education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung																							
Master	7	1,6	6,7	15,3	30,9			4	1,6	7,2	17,0	28,9			2	2,0	9,0	17,0	33,1				
Sozialpädagogik																							
Master								10	1,2	4,7	12,3	28,6			12	1,5	5,3	10,9	26,9				
Vocational Education and Personal Capacity Building																							
Master/Weiterbildung	90	1,9	4,3	5,2	30,3			94	2,1	4,1	4,3	28,9			93	2	4	4,3	29,6				
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung																							
Master	11	1,7	6,0	14,2	27,2			23	1,6	5,7	13,0	28,0			20	1,6	6,3	12,6	29,0				

Fakultät Erziehungswissenschaften

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17									
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	embP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	embP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	embP	Bem	
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																						
Berufspädagogik																						
Diplomverleihung an BSL																						
3					34,4		-34	1														
15	4,0	4,0	4,0	4,0	41,9		-34	10	4,0	4,0	4,0	42,8		-34	5	4,0	4,0	4,0	49,2			-34
Wirtschaft, Technik, Haushalt/Soziales																						
LA/MS/ETWP/BBW																						
3. Promotionen																						
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums																						
															7	1,1			38,0			
Erziehungswissenschaften																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium																						
4	1,2	7,2	20,0	34,2				5	1,2			33,8			2	1,5			30,0			
13	1,2	1,2	41,2	41,2				7	1,4			45,9			6	1,2			49,8			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17					
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																		
Law in Context																		
Bachelor	68	2,6	7,1	9,0	25,1	9	99	2,6	6,8	8,3	24,3	21	135	2,6	6,9	8,8	24,3	13
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																		
Intell. Property Law																		
Legum Magister/postgradual	16	4,8	2,0	2,0	28,4		14	4,1	2,0	2,0	29,1		17	3,9	2,0	2,0	28,6	
Wirtschaftsrecht																		
Master	74	2,6	4,7	13,0	27,6	4	61	2,6	5,0	13,5	28,1	9	58	2,5	5,5	13,4	27,2	1
2. Promotionen																		
Rechtswissenschaft																		
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	14,0	27,0	36,0		1	1,0			27,0		2	1,0			34,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	13	1,1			35,0		8	1,1			35,4		8	1,1			34,1	

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Stand: April 2018, Seite 17

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17									
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	embP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	embP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	embP	Bem	
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																						
Betriebswirtschaftslehre																						
Diplom/Präsenzstudium	3	2,0	14,3	18,3	29,3	1																
Volkswirtschaftslehre																						
Diplom/Präsenzstudium	1	2,3	16,0	18,0	28,8	2																
Wirtschaftsinformatik																						
Diplom/Präsenzstudium	3	2,6	17,0	21,0	31,5	1																
Bachelor	18	2,9	7,9	9,4	24,3	7	15	3,0	8,3	9,7	26,0	5	2	6	2,0	10,7	13,3	26,3	3			
Wirtschaftsingenieurwesen																						
Diplom/Präsenzstudium	5	1,8	11,2	12,8	28,2																	
Diplom/binationaler Abschluss																						
Bachelor	32	2,4	7,5	9,7	25,7	7	13	1,9	11,5	12,9	27,4	12	72	1,8	11,1	12,8	26,4	8				
Wirtschaftspädagogik																						
Diplomhandelslehrer II	2	2,2	15,5	17,5	27,4																	
Bachelor							4	2,7	6,2	7,8	23,7		4	2,3	6,5	8,0	24,5					
Wirtschaftswissenschaften																						
Bachelor	185	2,7	7,2	8,5	24,9	19	173	2,4	7,3	8,6	24,6	14	170	2,3	7,6	9,2	24,9					
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																						
Betriebswirtschaftslehre																						
Master	87	2,0	5,1	12,0	26,7	1	93	2,0	5,5	13,3	27,3		100	1,9	5,2	12,8	27,0	2				
Health Care Management																						
Master	10	1,7	4,0	4,0	39,5		4	1,8	4,0	4,0	38,3		6	2,5	4,3	4,3	47,3					
Internat. Management																						
Diplom/Aufbau	1	2,0	4,0	16,0	34,5		1	2,3	4,0	19,0	33,8											
Logistik																						
Master	29	2,3	4,0	4,0	28,8		25	2,6	4,0	4,0	28,0		28	2,4	5,4	5,4	28,5					
Volkswirtschaftslehre																						
Master	55	2,2	5,3	12,4	26,7		55	2,2	5,6	14,3	27,8	2	52	2,2	5,8	14,8	27,9	2				
Wirtschaftsinformatik																						
Master	19	1,9	5,6	12,6	26,6		27	1,8	5,3	12,9	27,6		25	1,8	5,8	14,9	27,8	1				
Wirtschaftsingenieurwesen																						
Master	88	1,7	5,1	12,8	26,2	1	77	1,7	5,2	13,1	27,0	1	62	1,7	5,5	14,0	27,3	1				

Studiengang bzw. Fach/Abschluss		Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17								
		bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Wirtschaftspädagogik Master		7	1,8	6,0	12,4	27,2			22	1,8	5,0	13,8	27,8			19	1,9	4,8	12,7	27,7		
Wirtschaftswissenschaften Diplom/Aufbau		1	2,4	15,0	43,0	42,3																
2. Promotionen																						
Betriebswirtschaftslehre außerhalb eines Graduiertenstudiums																2	1,0					30,0
Volkswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium																1	1,0					30,0
Wirtschaftsinformatik im Graduierten- oder Promotionsstudium																2	1,0					34,5
Wirtschaftswissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums		18	1,1			33,3			27	1,1			32,6			18	1,1					32,7

Studiengang bzw. Fach/Abschluss		Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17									
		bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1. Hochschulzwischenprüfungen																							
Informatik																							
Diplom/Präsenzstudium		24	2,6	7,3	8,5	23,7	1		25	2,6	8,0	9,0	25,0	9		14	2,4	8,7	9,5	24,4	4		
Medieninformatik																							
Diplom/Präsenzstudium		1	3,3	14,0	16,0	27,6																	
2. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																							
Informatik																							
Diplom/Präsenzstudium		33	1,8	13,8	16,0	28,0	12		36	1,8	15,4	16,9	28,3			45	1,8	13,8	15,8	27,6			
Bachelor		33	2,3	8,9	9,5	25,3	13		53	2,2	8,3	10,1	25,1	16		50	2,2	8,2	10,1	24,7	15		
Medieninformatik																							
Diplom/Präsenzstudium		44	1,8	14,2	15,9	27,9			17	1,7	15,1	16,9	28,7			13	2,1	16,2	18,6	29,5			
Bachelor		40	2,5	8,4	10,8	25,7	12		45	2,4	9,1	11,5	25,5	12		41	2,5	8,5	10,4	25,5	9		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																							
Computational Engineering																							
Master									1	2,8	14,0	19,0	35,8										
Computational Logic																							
Master		7	1,7	5,4	6,7	26,9			10	1,9	4,9	4,9	27,7			2	3,1	8,0	8,5	27,9			
Master/binationaler Abschluss									3	1,8	4,7	5,3	25,8			6	1,6	2,0	4,7	27,4			
Computational Science and Engineering																							
Master																1	2,2	6,0	12,0	27,7			
Distributed Systems Engineering																							
Master		23	2,3	5,5	6,0	26,7			21	2,2	6,3	6,8	28,2			13	2,1	6,5	7,8	27,9			
Informatik																							
Master		15	1,7	4,9	11,1	25,9			21	1,6	5,8	12,2	26,6			18	1,6	5,9	13,8	27,4			
Medieninformatik																							
Master		10	1,8	5,7	10,4	26,9			14	1,8	6,0	13,1	26,4			30	1,9	6,4	13,7	27,2			
3. Promotionen																							
Informatik																							
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums		18	1,2	8,9	20,7	32,8			19	1,2			33,2			13	1,2			33,1			
		15	1,3			34,9			8	1,1			33,1			19	1,1			32,6			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15										Studienjahr 2015/16										Studienjahr 2016/17									
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem		
	1. Hochschulzwischenprüfungen																													
Elektrotechnik Diplom/Präsenzstudium	1	3,2	4,0	6,0	24,7			2	3,2	12,5	16,5	29,3	1																	
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																														
Elektrotechnik Diplom/Präsenzstudium	93	2,0	12,3	13,3	26,9	39		143	2,1	12,5	13,4	27,4	18																	
Regenerative Energiesysteme Diplom/Präsenzstudium						20							19																	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																														
Electrical Engineering Master	12	2,1	5,2	8,4	26,3			25	2,1	6,0	10,0	27,3	1																	
Nanoelectronic Systems Master	8	1,9	5,6	6,8	27,3			28	2,0	6,0	6,6	27,2	1																	
3. Promotionen																														
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	30	1,3	10,4	20,8	31,8			32	1,2			32,0																		
	36	1,4		34,3				21	1,3			34,7																		
								18	1,3																					
								39	1,2																					
								18	1,3																					
								33,3																						

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15												Studienjahr 2015/16												Studienjahr 2016/17																							
	bPr				øNote				øFS				øHS				bPr				øNote				øFS				øHS				bPr				øNote				øFS				øHS			
	Pr	Note	FS	HS	Pr	Note	FS	HS	Pr	Note	FS	HS	Pr	Note	FS	HS	Pr	Note	FS	HS	Pr	Note	FS	HS	Pr	Note	FS	HS	Pr	Note	FS	HS	Pr	Note	FS	HS	Pr	Note	FS	HS								
1. Hochschulzwischenprüfungen																																																
Maschinenbau																																																
Diplom/Präsenzstudium	83	3,2	6,8	7,5	23,9	11																																										
Diplom/Fernstudium	2	3,4	11,5	18,0	34,1																																											
Verfahrenstechnik																																																
Diplom/Präsenzstudium	7	3,5	6,4	7,3	24,1	1																																										
Werkstoffwissenschaft																																																
Diplom/Präsenzstudium	6	3,3	7,7	9,5	25,3																																											
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																																																
Maschinenbau																																																
Diplom/Präsenzstudium	392	2,0	12,9	13,8	27,0	59																																										
Diplom/binationaler Abschluss	3	2,0	10,3	12,0	27,2																																											
Diplom/Fernstudium	2	2,7	15,5	17,5	32,2																																											
Bachelor						7																																										
Bachelor/Fernstudium	1	1,8	4,0	30,0	36,3																																											
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																																																
Diplom/Präsenzstudium	1	2,0	13,0	13,0	41,0																																											
Verfahrenstechnik																																																
Diplom/Präsenzstudium	53	1,8	12,3	13,2	26,3																																											
Diplom/Fernstudium	1	1,3	11,0	23,0	33,9																																											
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik																																																
Diplom/Präsenzstudium						12																																										
Bachelor						1																																										
Werkstoffwissenschaft																																																
Diplom/Präsenzstudium	32	1,7	12,7	13,7	27,0	10																																										
Bachelor																																																
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																																																
Maschinenbau																																																
Diplom/Aufbau	30	2,0	6,6	12,5	28,0																																											
Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	1,8	12,0	20,8	33,7																																											
Textil- und Konfektionstechnik																																																
Master	11	1,8	5,2	9,1	29,6																																											

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15										Studienjahr 2015/16										Studienjahr 2016/17									
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem		
	Verfahrenstechnik Diplom/Aufbau	4	1,9	6,8	14,8	28,6			10	1,9	6,7	10,8	27,0	1		3	1,9	7,3	12,3	28,5			3	1,9	7,3	12,3	28,5			
Diplom/Aufbau/Fernstudium	1	1,9	6,0	21,0	32,7			3	1,7	8,7	16,0	32,5			2	2,4	10,5	16,5	31,4											
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik Diplom/Aufbau															7	1,9	6,4	11,6	27,4											
3. Promotionen																														
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1,1	9,1	22,6	32,6			19	1,2			33,2			19	1,2			33,4			19	1,2			33,4				
	36	1,3		34,7				38	1,3			35,3			35	1,2			34,5											
Verfahrenstechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0	13,0	22,0	30,0			12	1,0			33,3			6	1,0			34,0			6	1,0			34,0				
	4	1,2		35,2				7	1,3			33,1			4	1,5			38,8			4	1,5			38,8				
Werkstoffwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	19	1,3	10,7	19,6	30,7			9	1,1			32,2			15	1,2			30,7			15	1,2			30,7				
	22	1,2		32,2				13	1,3			33,8			10	1,3			39,6			10	1,3			39,6				

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																			
Bauingenieurwesen																			
Diplom/Präsenzstudium	117	3,0	4,1	4,8	22,2	16	97	2,9	4,2	4,7	21,9	17	98	3,1	4,4	5,0	22,0	14	
Diplom/Fernstudium	2	2,6	6,0	13,5	32,3		1	1,8	8,0	10,0	33,8		2	2,6	13,0	20,5	29,3	1	
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																			
Bauingenieurwesen																			
Diplom/Präsenzstudium	84	2,2	11,3	12,2	26,1	2	108	2,2	11,5	12,0	26,3	2	104	2,3	11,8	12,8	26,3	3	
Diplom/Fernstudium	5	2,4	18,0	25,0	37,7		4	2,5	10,5	13,8	33,2	2	2	2,2	20,5	24,0	32,0		
Bachelor/Fernstudium	2	2,4	11,5	15,5	30,7								2	2,4	11,5	12,0	25,6		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																			
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies																			
Master	36	2,2	5,3	5,5	26,9		47	2,1	5,2	5,5	27,4		26	2,3	5,6	5,8	28,0		
Bauingenieurwesen																			
Diplom/Aufbau	14	2,0	5,0	11,5	27,6		17	2,2	5,2	12,1	27,0		23	2,2	5,3	12,3	27,9		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	5	2,1	12,6	22,4	37,7		4	2,2	9,2	19,8	35,7		7	2,3	7,6	15,7	32,6	1	
3. Promotionen																			
Bauingenieurwesen																			
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	1,2	10,2	18,2	34,0		11	1,2			35,7		4	1,0			34,2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	16	1,1			38,7		9	1,1			34,8		10	1,1			34,0		

Fakultät Architektur	Studienjahr 2014/15										Studienjahr 2015/16										Studienjahr 2016/17									
	Studiengang bzw. Fach/Abschluss		bPr		øNote		øFS		øHS		øAlt		enbP		Bem		bPr		øNote		øFS		øHS		øAlt		enbP		Bem	
1. Hochschulzwischenprüfungen																														
Architektur																														
Diplom/Präsenzstudium																														
1																														
2,6																														
10,0																														
11,0																														
27,5																														
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																														
Architektur																														
Diplom/Präsenzstudium																														
92																														
1,9																														
11,3																														
13,3																														
26,7																														
modul. Diplom/Präsenzstudium																														
9																														
37																														
2,0																														
12,1																														
14,4																														
27,5																														
Diplom/binationaler Abschluss																														
42																														
1,9																														
11,1																														
12,4																														
26,9																														
9																														
6																														
2,1																														
11,8																														
13,2																														
26,8																														
Landchaftsarchitektur																														
Diplom/Präsenzstudium																														
41																														
1,9																														
11,4																														
13,6																														
27,6																														
2																														
8																														
1,8																														
12,0																														
14,0																														
26,9																														
Bachelor																														
24																														
2,0																														
6,5																														
8,4																														
25,3																														
32																														
2,0																														
6,6																														
8,8																														
24,8																														
2																														
42																														
2,1																														
7,0																														
7,8																														
24,8																														
3																														
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																														
Landchaftsarchitektur																														
Master																														
23																														
1,6																														
4,0																														
10,0																														
25,4																														
28																														
1,7																														
4,6																														
11,5																														
26,4																														
30																														
1,8																														
4,4																														
11,5																														
26,4																														
3. Promotionen																														
Architektur																														
im Graduierten- oder Promotionsstudium																														
außerhalb eines Graduiertenstudiums																														
8																														
1,2																														
36,5																														
5																														
1,6																														
35,4																														
8																														
1,4																														
40,2																														
Landchaftsarchitektur																														
im Graduierten- oder Promotionsstudium																														
außerhalb eines Graduiertenstudiums																														
1																														
1,0																														
32,0																														
1																														
1,0																														
43,0																														
1																														
1,0																														
41,0																														

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Stand: April 2018, Seite 25

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17									
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1. Hochschulzwischenprüfungen																						
Verkehringenieurwesen	1	3,1	13,0	30,0	36,3	2																
Diplom/Präsenzstudium																						
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																						
Verkehringenieurwesen																						
Diplom/Präsenzstudium	110	2,2	13,2	14,7	27,0	32		109	2,2	13,0	15,1	27,4	28		101	2,2	13,0	15,2	27,6	22		
Verkehrswirtschaft																						
Diplom/Präsenzstudium	3	2,7	13,7	19,7	30,7	1		1	2,9	15,0	20,0	34,2										
Bachelor	80	2,7	7,7	9,1	25,1	18		70	2,7	7,9	9,8	25,5	26		73	2,8	8,0	9,9	25,0	23		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																						
Bahnsystemingenieurwesen																						
Master	23	2,2	5,1	11,2	27,5	4		33	2,3	5,6	11,6	27,7	1		25	2,3	5,8	12,2	27,8	1		
Verkehrswirtschaft																						
Master	67	2,1	5,6	13,6	27,0	2		75	2,0	5,6	14,0	27,1	1		69	2,1	5,5	13,6	27,0			
3. Promotionen																						
Verkehringenieurwesen																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0		23,0	35,0			5	1,0			33,8			6	1,0				35,5		
Verkehrswirtschaft																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	1,4		34,0	34,0			17	1,3			34,2			10	1,4				33,3		
Verkehrswirtschaft																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0		43,0	43,0			3	1,0			32,7			1	1,0				29,0		
															1	1,0				33,0		

Fakultät Umweltwissenschaften/Fachrichtung Forstwissenschaften														
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15				Studienjahr 2015/16				Studienjahr 2016/17					
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium														
Forstwissenschaften														
Diplom/Präsenzstudium														
Bachelor	73	2,3	7,6	9,0	25,3	16		79	2,3	8,2	8,9	25,3	4	
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium														
Forstwissenschaften														
Master	40	2,0	5,6	12,9	26,8			34	2,1	6,1	13,5	27,5		
Holztechnologie u. Holzwirtschaft														
Master	14	2,4	6,3	13,9	29,0			11	2,5	6,8	12,9	30,2	1	
Tropical Forestry														
Master	18	1,6	4,1	4,6	29,9			9	1,9	4,3	5,6	33,0		
Umweltschutz/Raumordnung														
Diplom/Aufbau	1	2,8	12,0	31,0	36,8			2	1,8	13,0	31,0	36,0		
2. Promotionen														
Agrarwissenschaft														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			42,0									
Biologie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0		42,0			
Chemie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			29,0									
Forstwissenschaften														
im Graduierten- oder Promotionsstudium														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	9	1,7			34,4			12	1,2		38,6			
Geographie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0			33,0									
Geökologie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			32,0									
Tropical Forestry and Management														
außerhalb eines Graduiertenstudiums								2	1,5		39,0			
Umweltschutz/Raumordnung														
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0		34,0			

Fakultät Umweltwissenschaften/Fachrichtung Geowissenschaften																						
Studiengang bzw. Fach/Abschluss			Studienjahr 2014/15				Studienjahr 2015/16				Studienjahr 2016/17											
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1. Hochschulzwischenprüfungen																						
Geographie																						
Diplom/Präsenzstudium																						
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																						
Geodäsie																						
Diplom/Präsenzstudium																						
Geodäsie und Geoinformation																						
Bachelor																						
Geographie																						
Diplom/Präsenzstudium																						
Bachelor																						
LA/GY																						
Kartographie																						
Diplom/Präsenzstudium																						
Kartographie und Geomedientechnik																						
Bachelor																						
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																						
Geodäsie																						
Master																						
Geographie																						
Master																						
Geoinformationstechnologie																						
Master																						
Raumentwicklung/Naturreourcenmanagement																						
Master																						
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																						
Geographie																						
LA/MS/ErwP/BWW																						

Fakultät Umweltwissenschaften/Fachrichtung Hydrowissenschaften

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17									
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																						
Abfallwirtschaft u. Altlasten																						
Diplom/Präsenzstudium	5	2,4	12,8	18,6	30,6			1	1,8	13,0	19,0	28,5										
Bachelor	15	2,7	7,5	9,9	25,9	1		5	2,8	9,6	12,6	27,1	1		1	2,9	6,0	14,0	30,0			
Hydrologie																						
Diplom/Präsenzstudium	6	2,3	12,8	16,7	28,7			6	2,5	14,5	20,7	30,0	1		4	2,3	14,8	21,8	30,5			
Bachelor	23	2,4	7,0	9,0	24,3	4		28	2,6	7,3	9,5	25,5	1		24	2,6	7,7	8,6	24,3			
Hydrowissenschaften																						
Bachelor								5	2,5	6,0	7,2	23,5	3									
Wasserwirtschaft																						
Diplom/Präsenzstudium	3	2,9	15,0	18,0	30,4			3	2,6	15,7	19,0	30,1										
Bachelor	38	2,6	7,1	9,4	24,6	3		40	2,6	7,4	8,8	24,6	3		40	2,7	7,6	9,3	24,5			
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																						
Abfallwirtschaft u. Altlasten																						
Master	22	2,0	5,5	13,5	27,2			12	2,0	5,8	12,3	28,1	2		20	1,8	6,0	12,6	27,4			
Master/Aufbau	2	2,6	8,0	12,0	40,9																	
Hydro Science and Engineering																						
Master	32	2,0	5,2	6,1	28,6			74	2,0	4,7	5,6	28,1	1		50	2,0	4,6	6,1	27,4			
Hydrobiologie																						
Master	4	1,8	6,8	15,0	28,4			11	1,3	6,6	14,3	27,3			4	1,6	5,8	10,2	26,2			
Hydrologie																						
Master	15	1,7	5,4	13,3	27,9			15	1,6	5,6	13,1	26,4			16	1,7	6,4	15,8	27,5			
Wasserwirtschaft																						
Master	30	1,8	5,3	12,8	26,6			40	1,9	6,0	13,7	26,9			38	1,9	5,7	14,2	27,4	1		
2. Promotionen																						
Abfallwirtschaft u. Altlasten																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5			31,0			1	1,0			30,0			4	1,5			38,8			
Biologie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0			36,0			1	1,0			30,0			1	1,0			31,0			
								2	1,5			36,5										

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15						Studienjahr 2015/16						Studienjahr 2016/17									
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1. Hochschulzwischenprüfungen																						
Medizin																						
Ärztliche Vorprüfung	202	2,9	4,4	5,2	23,7	3		222	2,9	4,5	5,1	23,6			193	2,9	4,3	5,4	23,9	4		
Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung								67	2,6	11,3	11,9	27,4			228	2,4	10,6	11,6	26,9	1		
Zahnmedizin																						
Naturwissenschaftl. Vorprüfung	48	2,1	3,4	3,9	23,1			32	1,9	3,1	3,8	23,1			51	2,1	2,8	3,3	22,9			
Zahnärztliche Vorprüfung	55	2,2	5,8	6,2	23,7			16	2,6	6,7	7,4	24,9			63	2,1	5,6	6,1	24,4			
2. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																						
Medizin																						
Staatsprüfung	229	2,5	13,7	15,1	28,1	1		240	2,0	13,7	14,9	28,3			216	2,1	14,0	15,2	28,3			
Zahnmedizin																						
Staatsprüfung	51	1,9	11,9	13,0	27,5			56	2,0	12,4	13,7	27,4			62	1,9	12,4	13,1	27,6			
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																						
Medical Radiation Sciences																						
Master	6	1,9	4,0	9,3	25,8			11	1,9	3,9	12,3	26,1			8	1,8	4,0	12,3	25,9			
Public Health																						
Master/Weiterbildung	12	1,5	5,1	15,0	31,4			10	1,8	5,6	15,4	33,4			8	1,8	5,8	15,6	32,3			
3. Promotionen																						
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	10	1,2	6,9	15,8	30,4			26	1,2			31,6			19	1,1			32,3			
	29	1,2	0,3	0,7	35,3			23	1,2			35,2			28	1,1			34,7			
Medizin																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,0	3,2	18,2	28,8			26	1,4			30,3			29	1,3			29,3			
	106	1,4	0,4	1,2	31,2			131	1,4			31,0			94	1,4			31,6			
Zahnmedizin																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0	4,0	14,0	25,0			8	1,6			31,7			9	1,3			28,9			
	27	1,4	0,1	0,7	32,8			16	1,7			30,2			28	1,5			31,3			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15					Studienjahr 2015/16					Studienjahr 2016/17											
	bPr	ØPr	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØPr	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØPr	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1. Hochschulzwischenprüfungen																						
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium	1	3,3	11,0	11,0	25,0																	
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																						
Allgemeinbildende Schulen (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																						
Lehramtsbezogener Bachelor	137	2,1	7,6	9,9	25,4	4	51	2,2	8,8	11,4	26,0	2	14	2,3	11,4	17,4	29,2					
Berufsbildende Schulen (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																						
Lehramtsbezogener Bachelor	67	2,1	7,2	9,1	28,0		20	2,3	9,1	11,8	28,0		5	2,6	10,4	17,4	38,0					
Berufsbildende Schulen - Reformmodell (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																						
Lehramtsbezogener Bachelor	3	2,0	8,0	9,0	24,1		3	2,6	8,7	10,0	25,3		5	2,5	10,0	18,5	27,1					
Chemie-Ingenieurwesen																						
Diplom/Präsenzstudium	57	1,8	12,5	13,3	26,4	3	39	1,9	12,8	13,3	27,0	2	53	1,9	12,8	13,4	26,6					
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																						
LA/BS	3	2,5	12,0	14,0	30,0		7	2,2	10,0	15,4	30,7		25	1,8	9,8	11,2	29,0					
Höheres Lehramt an Gymnasien, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																						
LA/GY	10	2,0	10,5	14,0	27,8		19	1,9	10,3	13,1	27,2		86	1,9	10,1	13,1	27,2					
Informationssystemtechnik																						
Diplom/Präsenzstudium	23	2,0	12,9	14,5	27,9	6	23	2,1	13,2	13,9	26,9	8	26	1,8	12,2	12,8	26,4	4				
Internationale Beziehungen (Zentrum für Internationale Studien (ZIS))																						
Bachelor	35	1,6	6,1	7,5	23,8		26	1,5	6,2	7,9	24,3		23	1,4	5,9	7,7	23,3					
Lehramt an Grundschulen, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																						
LA/GS	79	1,9	9,0	11,0	27,3		101	1,8	8,1	10,7	27,7		66	1,7	8,4	11,7	27,4					
Lehramt an Mittelschulen, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																						
LA/MS	6	2,1	9,7	13,2	27,4		16	2,2	9,2	14,6	28,3		91	2,2	9,4	11,7	27,0					
Mechatronik																						
Diplom/Präsenzstudium	60	2,3	13,1	14,7	27,8	15	55	2,2	13,2	14,3	27,2	22	59	2,2	12,9	13,9	27,4	13				

fakultätsübergreifende Studiengänge/Studiengänge zentraler Einrichtungen

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15					Studienjahr 2015/16					Studienjahr 2016/17											
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																						
Biodiversität und Sammlungsmanagement (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHII))																						
Master																						
Biotechnologie und Angewandte Ökologie (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHII))																						
Master	12	1,6	5,3	14,2	28,8			16	1,6	5,2	12,2	26,9			27	1,5	5,6	13,8	28,5			
Business Ethics und CSR-Management (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHII))																						
Master	11	1,7	5,8	13,0	27,9			17	1,6	4,9	12,8	28,3			18	1,9	5,2	12,1	29,3			
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																						
Lehramtsbezogener Master	74	1,7	4,8	12,8	28,7			90	1,7	4,7	12,8	29,2			62	1,7	5,4	13,5	29,1			
Höheres Lehramt an Gymnasien, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																						
Lehramtsbezogener Master	167	1,6	4,6	12,1	26,4			182	1,6	5,1	13,6	27,0			144	1,6	5,4	13,7	27,1			
Integratives Projektmanagement (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHII))																						
Master	9	1,8	4,8	7,9	29,7			17	1,7	5,1	9,1	27,4			17	1,5	4,8	10,9	27,5			
Internationale Beziehungen (Zentrum für Internationale Studien (ZIS))																						
Master	29	1,9	5,8	11,8	27,7			26	1,7	6,8	14,1	27,6			38	1,7	5,6	13,7	28,0			
Internationales Management (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHII))																						
Master	43	1,8	4,9	8,3	26,3			23	2,0	5,1	8,2	26,1			36	1,9	5,4	10,7	28,9	2		
Mechatronik																						
Master	2	2,0	11,0	14,0	28,2																	
Molekular Bioengineering (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																						
Master	27	1,5	4,0	6,6	26,2			26	1,7	4,0	5,3	25,3			29	1,7	4,3	6,5	25,5			
Nanobiophysics (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																						
Master	13	1,4	4,5	6,0	25,1			11	1,5	4,5	5,5	25,9			20	1,5	4,4	5,2	26,1			
Master/binationaler Abschluss															3	1,4	4,0	4,0	27,0			
Projektmanagement (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHII))																						
Master	20	1,7	2,1	16,7	32,5			20	1,7	3,4	10,7	29,4	3		19	1,6	3,3	11,4	29,8			
Projektmanagement und Engineering (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHII))																						
Master/Aufbau	1	2,3	7,0	15,0	27,6																	
Regenerative Biology and Medicine (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																						
Master	28	1,4	4,3	8,7	26,3			24	1,4	4,6	9,3	26,1			17	1,5	4,1	5,6	25,4			

fakultätsübergreifende Studiengänge/Studiengänge zentraler Einrichtungen														
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2014/15				Studienjahr 2015/16				Studienjahr 2016/17					
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
3. Promotionen														
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.) (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI)) außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0		33,0										
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI)) im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,7	9,0	18,0	31,7			2	1,0	11,5	24,0	33,0		

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter Zwischenprüfungen	Abschlussprüfungen	Promotionen
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>					
Fachrichtung Mathematik	58	58	0	50	8
Fachrichtung Physik	199	189	0	132	57
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	337	337	44	220	73
Fachrichtung Psychologie	268	264	0	246	18
Fachrichtung Biologie	134	132	0	84	48
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	999	980	44	732	204
Philosophische Fakultät	482	391	24	349	18
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	250	213	0	202	11
Erziehungswissenschaften	236	236	0	221	15
Juristische Fakultät	234	220	0	210	10
Wirtschaftswissenschaften	610	591	0	568	23
Informatik	293	264	14	219	31
Elektrotechnik und Informationstechnik	335	286	0	229	57
Maschinenwesen	864	704	21	594	89
Bauingenieurwesen	297	278	100	164	14
Architektur	200	180	0	168	12
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	333	286	0	268	18
<u>Umweltwissenschaften</u>					
Fachrichtung Forstwissenschaften	185	170	0	151	19
Fachrichtung Geowissenschaften	169	166	0	155	11
Fachrichtung Hydrowissenschaften	216	212	0	202	10
<i>Summe Umweltwissenschaften</i>	570	548	0	508	40
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus ⁽⁴¹⁾	1041	1036	535	294	207
Fakultätsübergreifende Studiengänge	904	885	0	885	0
Summe TU gesamt	7648	7098	738	5611	749

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Physik	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	44	44	35	79,5	2	4,5
Fachrichtung Psychologie	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Biologie	0	0	0	0,0	0	0,0
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	44	44	35	79,5	2	4,5
Philosophische Fakultät	25	24	12	50,0	0	0,0
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	2	0	0	0,0	0	0,0
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Juristische Fakultät	0	0	0	0,0	0	0,0
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Informatik	18	14	2	14,3	0	0,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	0	0	0	0,0	0	0,0
Maschinenwesen	25	21	4	19,0	1	4,8
Bauingenieurwesen	115	100	40	40,0	5	5,0
Architektur	0	0	0	0,0	0	0,0
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	0	0	0	0,0	0	0,0
<u>Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Geowissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Hydrowissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
<i>Summe Umweltwissenschaften</i>	0	0	0	0,0	0	0,0
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	540	535	376	70,3	35	6,5
Fakultätsübergreifende Studiengänge	0	0	0	0,0	0	0,0
Summe TU gesamt	769	738	469	63,6	43	5,8

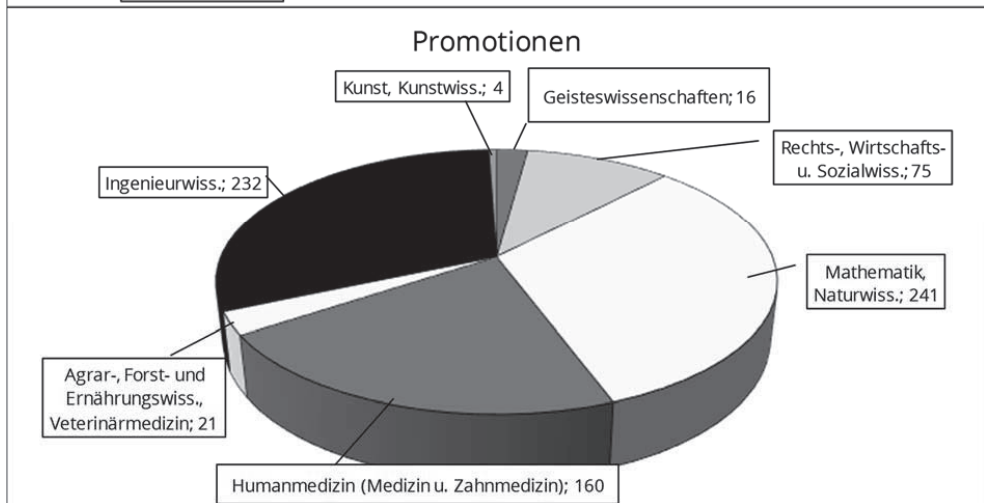
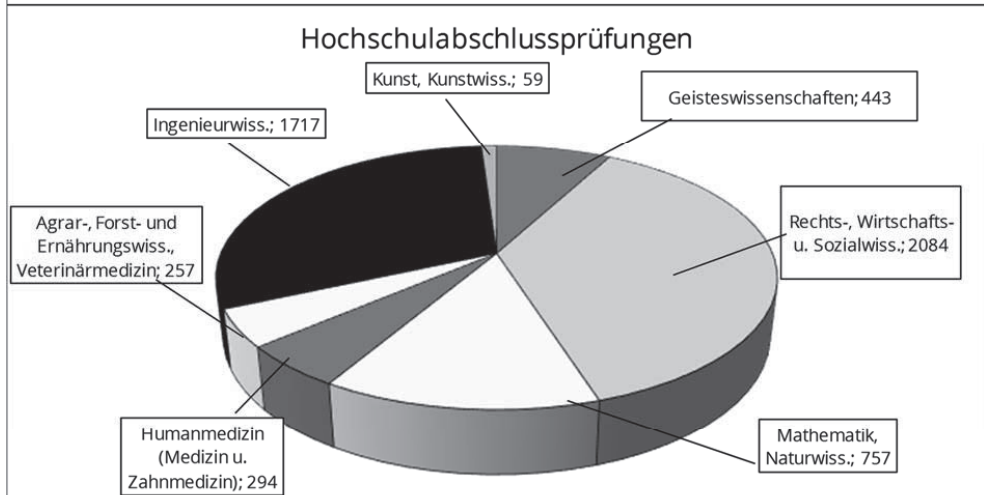
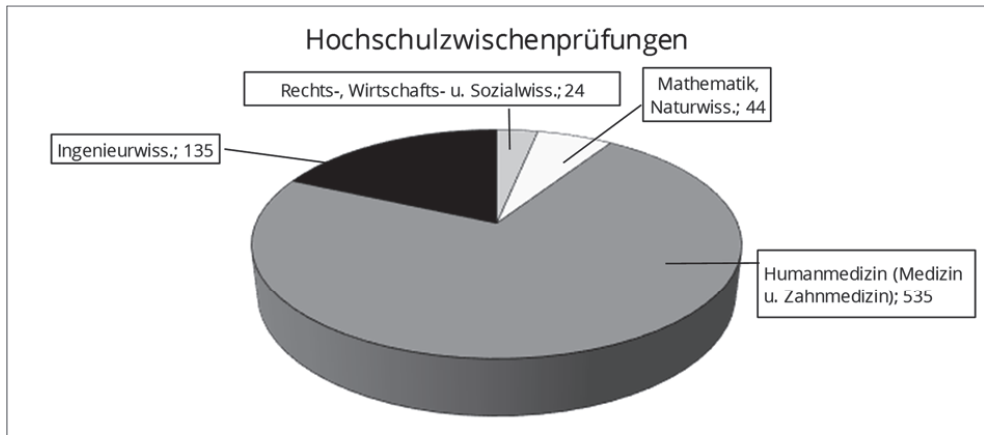
Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	50	50	10	20,0	6	12,0
Fachrichtung Physik	142	132	25	18,9	16	12,1
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	220	220	109	49,5	27	12,3
Fachrichtung Psychologie	250	246	185	75,2	10	4,1
Fachrichtung Biologie	86	84	66	78,6	2	2,4
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	748	732	395	54,0	61	8,3
Philosophische Fakultät	439	349	233	66,8	16	4,6
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	237	202	165	81,7	48	23,8
Erziehungswissenschaften	221	221	159	71,9	98	44,3
Juristische Fakultät	224	210	127	60,5	18	8,6
Wirtschaftswissenschaften	587	568	257	45,2	66	11,6
Informatik	243	219	34	15,5	32	14,6
Elektrotechnik und Informationstechnik	278	229	45	19,7	82	35,8
Maschinenwesen	750	594	85	14,3	86	14,5
Bauingenieurwesen	168	164	43	26,2	46	28,0
Architektur	188	168	106	63,1	15	8,9
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	315	268	86	32,1	17	6,3
<u>Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	166	151	57	37,7	13	8,6
Fachrichtung Geowissenschaften	159	155	65	41,9	2	1,3
Fachrichtung Hydrowissenschaften	206	202	89	44,1	54	26,7
<i>Summe Umweltwissenschaften</i>	531	508	211	41,5	69	13,6
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	294	294	193	65,6	13	4,4
Fakultätsübergreifende Studiengänge	904	885	524	59,2	106	12,0
Summe TU gesamt	6127	5611	2663	47,5	773	13,8

Promotionen im Studienjahr 2016/17 nach Fakultäten

Stand: April 2018

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter		Ausländer	
			weiblich absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	8	8	2	25,0	2	25,0
Fachrichtung Physik	57	57	11	19,3	13	22,8
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	73	73	30	41,1	12	16,4
Fachrichtung Psychologie	18	18	13	72,2	2	11,1
Fachrichtung Biologie	48	48	30	62,5	22	45,8
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	204	204	86	42,2	51	25,0
Philosophische Fakultät	18	18	8	44,4	1	5,6
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	11	11	7	63,6	0	0,0
Erziehungswissenschaften	15	15	8	53,3	5	33,3
Juristische Fakultät	10	10	6	60,0	0	0,0
Wirtschaftswissenschaften	23	23	5	21,7	1	4,3
Informatik	31	31	5	16,1	7	22,6
Elektrotechnik und Informationstechnik	57	57	4	7,0	18	31,6
Maschinenwesen	89	89	14	15,7	19	21,3
Bauingenieurwesen	14	14	2	14,3	3	21,4
Architektur	12	12	10	83,3	3	25,0
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	18	18	2	11,1	2	11,1
<u>Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	19	19	2	10,5	6	31,6
Fachrichtung Geowissenschaften	11	11	2	18,2	7	63,6
Fachrichtung Hydrowissenschaften	10	10	7	70,0	4	40,0
<i>Summe Umweltwissenschaften</i>	40	40	11	27,5	17	42,5
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	207	207	129	62,3	21	10,1
Fakultätsübergreifende Studiengänge				0,0		0,0
Summe TU gesamt	749	749	297	39,7	148	19,8

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der
Studenten- und Prüfungsstatistik



Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern					Ausländer	Deutsche	Männer	Frauen	gesamt	ØNote	% Ausländer	darunter % Frauen	davon % bestanden	79,5	4,5	2,0	4,6	4,2	4,5	4,0	ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		% bestanden	% Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt																			
Geisteswissenschaften																									
Deutsch LA/BS	2	0,0																						50,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften																									
Soziologie Diplom/Präsenzstudium	25	96,0	50,0	0,0	2,4	9,3	8,2	10,4	9,3												11,2	27,0	4,0		
Mathematik, Naturwissenschaften																									
Lebensmittelchemie Staatsprüfung	44	100,0	79,5	4,5	2,0	4,5	4,6	4,2	4,5												4,9	22,1	0,0		
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften																									
Medizin Ärztliche Vorprüfung Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung	197 229	98,0 99,6	66,8 67,1	3,1 6,1	2,9 2,4	4,3 10,6	4,3 10,5	4,3 10,6	4,3 10,5												5,4 11,6	23,9 26,9	2,0 0,4		
Zahnmedizin Naturwissenschaftl. Vorprüfung Zahnärztliche Vorprüfung	51 63	100,0 100,0	90,2 76,2	9,8 15,9	2,1 2,1	2,8 5,6	2,8 5,7	3,2 5,5	2,6 5,5												3,3 6,1	22,9 24,4	0,0 0,0		
Ingenieurwissenschaften																									
Bauingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium Diplom/Fernstudium	112 3	87,5 66,7	39,8 50,0	5,1 0,0	3,1 2,6	4,4 13,0	4,0 12,0	4,7 14,0	4,5 13,0												5,0 20,5	22,0 29,3	12,5 33,3		
Informatik Diplom/Präsenzstudium	18	77,8	14,3	0,0	2,4	8,7	7,5	8,9	8,7												9,5	24,4	22,2		

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2018, Seite 1

- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern						Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %		
		davon bestanden	% Frauen darunter	% Ausländer	Note	gesamt	Frauen					Männer	Deutsche
1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium													
Geisteswissenschaften													
Evangelische Theologie Bachelor	4	100,0	50,0	0,0	2,0	6,5	7,0	6,0	6,5		11,0	31,2	0,0
Geschichte Bachelor	49	61,2	50,0	3,3	2,1	9,0	9,1	8,9	9,0	10,0	11,6	27,4	22,4
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext Bachelor	1	0,0											100,0
Kommunikationswissenschaft Magister HF	1	100,0	0,0	0,0	2,6	36,0		36,0	36,0		37,0	39,3	0,0
Medienforschung, Medienpraxis Bachelor	72	83,3	80,0	5,0	2,3	7,5	7,3	8,0	7,4	8,3	8,8	24,2	11,1
Philosophie Bachelor	24	54,2	46,2	0,0	2,0	8,3	8,8	7,9	8,3		10,9	26,7	33,3
Slavistik Magister HF	1	0,0											100,0
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Bachelor	111	80,2	85,4	12,4	2,1	8,1	8,2	7,8	8,2	8,0	10,2	26,3	13,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Allgemeinbildende Schulen Lehramtsbezogener Bachelor	14	100,0	42,9	0,0	2,3	11,4	9,8	12,6	11,4		17,4	29,2	0,0
Berufsbildende Schulen Lehramtsbezogener Bachelor	5	100,0	60,0	0,0	2,6	10,4	10,3	10,5	10,4		17,4	38,0	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern				Ausländer				ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche			
Berufsbildende Schulen - Reformmodell Lehramtsbezogener Bachelor	5	100,0	0,0	0,0	2,5	10,0		10,0	10,0	18,5	27,1	0,0
Erziehungswissenschaftlicher Bereich												
LA/GS	2	100,0	100,0	0,0		13,0		13,0	13,0	13,0	32,9	0,0
LA/MS	1	100,0	0,0	0,0		20,0		20,0	20,0	20,0	31,0	0,0
LA/GY	8	100,0	75,0	0,0		18,1		21,5	18,1	18,1	32,6	0,0
LA/BS	2	100,0	100,0	0,0		20,5		20,5	20,5	20,5	41,7	0,0
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen												
LA/BS	25	100,0	88,0	0,0	1,8	9,8		9,3	9,8	11,2	29,0	0,0
Höheres Lehramt an Gymnasien												
LA/GY	86	100,0	66,3	1,2	1,9	10,1		10,4	10,2	13,1	27,2	0,0
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik Diplom/Präsenzstudium	18	100,0	88,9	0,0	1,5	14,4		18,5	14,4	19,4	32,6	0,0
Internationale Beziehungen Bachelor	23	100,0	73,9	0,0	1,4	5,9		5,8	5,9	7,7	23,3	0,0
Lehramt an Grundschulen LA/GS	66	100,0	84,8	1,5	1,7	8,4		8,2	8,5	11,7	27,4	0,0
Lehramt an Mittelschulen LA/MS	91	100,0	73,6	2,2	2,2	9,4		9,6	9,4	11,7	27,0	0,0
Law in Context Bachelor	148	91,2	62,2	6,7	2,6	6,9		7,0	6,9	8,8	24,3	8,8
Politikwissenschaft Bachelor	49	85,7	50,0	4,8	2,2	8,8		9,4	8,8	9,9	25,7	14,3

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2018, Seite 3

- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern							Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer				
Psychologie	17	100,0	88,2	17,6	2,1	12,8	13,0	13,1	11,3	19,2	31,9	0,0
Diplom/Präsenzstudium Bachelor	119	96,6	73,9	4,3	1,7	7,4	7,9	7,4	7,6	9,3	26,0	3,4
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften	53	100,0	90,6	3,8	1,7	7,1	8,4	7,1	6,0	9,8	26,2	0,0
Bachelor												
Soziologie	32	62,5	70,0	5,0	1,7	12,2	12,7	12,2	11,0	14,4	27,5	18,8
Diplom/Präsenzstudium Bachelor	50	86,0	79,1	7,0	2,1	8,2	7,6	8,2	7,7	8,9	24,4	10,0
Verkehrswirtschaft	96	76,0	43,8	8,2	2,8	8,0	8,0	8,0	8,5	9,9	25,0	24,0
Bachelor												
Wirtschaftsinformatik	9	66,7	33,3	0,0	2,0	10,7	12,0	10,7		13,3	26,3	33,3
Diplom/Präsenzstudium Bachelor	16	100,0	6,2	12,5	2,8	8,4	8,3	8,6	7,5	9,6	24,6	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen	80	90,0	33,3	2,8	1,8	11,1	11,1	11,1	12,0	12,8	26,4	10,0
Diplom/Präsenzstudium Bachelor	10	80,0	25,0	12,5	2,4	7,2	7,3	7,3	7,0	9,8	25,6	20,0
Wirtschaftspädagogik	4	100,0	100,0	0,0	2,3	6,5	6,5	6,5		8,0	24,5	0,0
Bachelor												
Wirtschaftswissenschaften	170	100,0	52,4	8,2	2,3	7,6	7,8	7,7	7,2	9,2	24,9	0,0
Bachelor												

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon				Ø Studiendauer in Fachsemestern				Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		% bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche					
Mathematik, Naturwissenschaften														
Biologie	1	100,0	100,0	0,0	1,6	22,0		22,0				34,0	38,9	0,0
Diplom/Präsenzstudium Bachelor	34	97,1	81,8	0,0	2,2	7,0	6,8	7,7	7,0			7,7	23,4	2,9
Chemie	65	100,0	33,8	12,3	2,3	6,8	6,9	6,7	6,8	7,0	7,1	7,1	23,0	0,0
Bachelor														
Geographie	1	0,0												100,0
Diplom/Präsenzstudium Bachelor	38	100,0	47,4	0,0	2,3	8,3	8,1	8,6	8,3		10,7	10,7	26,2	0,0
Lebensmittelchemie														
Staatsprüfung	37	100,0	78,4	0,0	1,9	11,2	11,4	10,6	11,2		12,3	12,3	25,7	0,0
Mathematik														
Diplom/Präsenzstudium Bachelor	4	100,0	25,0	25,0	1,7	20,8	14,0	23,0	19,0	26,0	27,8	27,8	33,6	0,0
Medieninformatik	20	100,0	20,0	10,0	2,3	7,6	5,8	8,1	7,5	8,5	10,0	10,0	24,3	0,0
Diplom/Präsenzstudium Bachelor	13	100,0	23,1	0,0	2,1	16,2	17,0	16,0	16,2		18,6	18,6	29,5	0,0
Molekulare Biotechnologie	50	82,0	19,5	7,3	2,5	8,5	7,2	8,8	8,5	8,7	10,4	10,4	25,5	18,0
Bachelor														
Bachelor	17	100,0	64,7	0,0	2,0	7,4	7,5	7,2	7,4		7,5	7,5	23,1	0,0
Physik														
Diplom/Präsenzstudium Bachelor	2	100,0	0,0	0,0	1,5	15,5		15,5	15,5		17,0	17,0	27,7	0,0
Bachelor	61	85,2	21,2	0,0	2,0	6,9	6,6	6,9	6,9		7,5	7,5	22,7	14,8

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2018, Seite 5

- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern							Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer				
Technomathematik Diplom/Präsenzstudium	1	100,0	0,0	0,0	2,6	16,0		16,0	18,0	28,4	0,0	
Wirtschaftsmathematik Diplom/Präsenzstudium	2	100,0	50,0	50,0	2,7	17,0	18,0	16,0	19,0	32,3	0,0	
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften												
Medizin Staatsprüfung	216	100,0	62,0	5,1	2,1	14,0	14,0	13,9	15,2	28,3	0,0	
Zahnmedizin Staatsprüfung	62	100,0	75,8	3,2	1,9	12,4	12,5	12,3	13,1	27,6	0,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin												
Forstwissenschaften Diplom/Präsenzstudium	1	0,0									100,0	
Bachelor	89	86,5	36,4	1,3	2,4	8,3	7,9	8,5	9,4	25,7	13,5	
Landschaftsarchitektur Diplom/Präsenzstudium	3	100,0	100,0	33,3	1,8	13,7	13,7	14,0	15,0	30,1	0,0	
Bachelor	45	93,3	78,6	2,4	2,1	7,0	6,8	7,9	7,8	24,8	6,7	
Ingenieurwissenschaften												
Abfallwirtschaft u.Altlasten Bachelor	1	100,0	100,0	0,0	2,9	6,0	6,0	6,0	14,0	30,0	0,0	
Architektur Diplom/Präsenzstudium	24	66,7	31,2	6,2	2,1	14,1	14,4	14,0	18,2	29,4	0,0	
modul. Diplom/Präsenzstudium	80	88,8	54,9	14,1	2,1	11,8	11,7	12,0	13,2	27,0	11,2	
Diplom/binationaler Abschluss	6	100,0	66,7	0,0	2,1	11,8	11,5	12,5	13,2	26,8	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik - Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Stand: April 2018, Seite 6

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern						Ausländer	ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %		
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen					Männer	Deutsche
Bauingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium Diplom/Fernstudium Bachelor / Fernstudium	107	97,2	31,7	11,5	2,3	11,8	11,3	12,0	11,8	11,5	12,8	26,3	2,8
	2	100,0	50,0	0,0	2,2	20,5	18,0	23,0	20,5	24,0	24,0	32,0	0,0
	2	100,0	0,0	0,0	2,4	11,5		11,5	11,5	12,0	25,6	0,0	
Chemie-Ingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	53	100,0	24,5	3,8	1,9	12,8	12,2	13,0	12,9	11,5	13,4	26,6	0,0
Elektrotechnik Diplom/Präsenzstudium	172	79,1	16,2	23,5	2,0	12,1	12,0	12,1	12,0	12,6	13,2	27,0	20,9
Geodäsie und Geoinformation Bachelor	19	89,5	35,3	0,0	2,4	7,1	7,3	7,0	7,1		8,7	23,7	10,5
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium Bachelor	4 24	100,0 100,0	75,0 75,0	0,0 4,2	2,3 2,6	14,8 7,7	14,3 7,6	16,0 8,0	14,8 7,7	8,0	21,8 8,6	30,5 24,3	0,0 0,0
Hydrowissenschaften Bachelor	8	62,5	60,0	0,0	2,5	6,0	6,0	6,0	6,0		7,2	23,5	37,5
Informatik Diplom/Präsenzstudium Bachelor	45 65	100,0 76,9	2,2 10,0	0,0 8,0	1,8 2,2	13,8 8,2	10,0 9,6	13,9 8,0	13,8 8,2	8,0	15,8 10,1	27,6 24,7	0,0 23,1
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium	30	86,7	3,8	7,7	1,8	12,2	11,0	12,3	12,1	13,5	12,8	26,4	13,3
Kartographie Diplom/Präsenzstudium	1	100,0	0,0	0,0	2,1	17,0		17,0	17,0		22,0	30,2	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2018, Seite 7

- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern							Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Note	gesamt	Frauen	Männer				
Maschinenbau												
Diplom/Präsenzstudium	501	81,8	11,2	11,5	2,0	13,0	13,0	13,0	12,9	14,1	27,2	18,2
Diplom/binationaler Abschluss	14	100,0	0,0	100,0	2,1	9,1	9,1	9,1	9,1	9,1	24,8	0,0
Diplom/Fernstudium	6	100,0	16,7	0,0	1,8	20,7	16,0	20,7	16,0	22,0	40,2	0,0
Bachelor	34	29,4	20,0	40,0	2,4	6,9	6,5	7,7	5,8	8,4	23,8	70,6
Mechatronik												
Diplom/Präsenzstudium	72	81,9	6,8	16,9	2,2	12,9	13,0	13,0	12,6	13,9	27,4	18,1
Regenerative Energiesysteme												
Diplom/Präsenzstudium	48	79,2	28,9	5,3	1,9	11,2	10,8	11,2	11,5	12,4	26,2	20,8
Verfahrenstechnik												
Diplom/Präsenzstudium	40	100,0	35,0	5,0	1,8	12,7	12,6	12,7	15,5	13,9	26,9	0,0
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik												
Diplom/Präsenzstudium	24	4,2	100,0	100,0	1,7	10,0	10,0		10,0	10,0	25,7	95,8
Bachelor	4	0,0										100,0
Verkehrswesen												
Diplom/Präsenzstudium	124	81,5	18,8	2,0	2,2	13,0	12,2	13,0	13,5	15,2	27,6	17,7
Wasserwirtschaft												
Bachelor	40	100,0	42,5	2,5	2,7	7,6	7,2	7,6	8,0	9,3	24,5	0,0
Werkstoffwissenschaft												
Diplom/Präsenzstudium	45	77,8	17,1	8,6	1,8	12,8	12,0	13,0	11,0	13,5	26,5	22,2

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon				Ø Studiendauer in Fachsemestern				Ausländer	ØHochschulsem.	endgültig nicht bestanden in %	
		% bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche				
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunstgeschichte	1	100,0		0,0	1,2	30,0		30,0			41,0	39,7	0,0
Magister HF Bachelor	43	79,1	82,4	2,9	2,0	8,8	10,3	8,8	10,0		11,0	25,7	11,6
Musikwissenschaft Bachelor	3	100,0	66,7	0,0	1,9	7,3	7,0	7,3			8,7	24,4	0,0
2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium													
Geisteswissenschaften													
Angewandte Medienforschung Master	15	93,3	64,3	14,3	1,7	5,1	5,2	5,0	6,0		11,6	26,8	0,0
Anglistik und Amerikanistik Master	5	20,0	100,0	100,0	1,9	9,0	9,0		9,0		20,0	34,4	60,0
Antike Kulturen Master	2	100,0	50,0	0,0	1,8	4,5	5,0	4,5			12,5	24,8	0,0
Childhood Research and Education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung Master	2	100,0	100,0	50,0	2,0	9,0		11,0	7,0		17,0	33,1	0,0
Europäische Sprachen Master	19	100,0	94,7	52,6	1,5	5,5	4,0	5,2	5,7		10,1	28,7	0,0
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	1	100,0	0,0	0,0	1,2	8,0	8,0	8,0			19,0	27,6	0,0
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master	16	75,0	83,3	33,3	2,1	8,0	10,0	8,0	8,0		16,8	30,3	12,5

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2018, Seite 9

- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern							Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer				
Geschichte Master	16	81,2	46,2	0,0	1,6	7,4	8,0	6,9	7,4	17,8	29,1	6,2
Klassische Philologie Master	1	100,0	0,0	0,0	2,3	11,0		11,0	11,0	30,0	37,9	0,0
Philosophie Master	7	85,7	33,3	0,0	1,4	6,5	8,0	5,8	6,5	15,7	28,1	0,0
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Master	64	95,3	78,7	36,1	1,7	5,5	5,6	5,2	5,7	11,2	27,5	1,6
Vocational Education and Personal Capacity Building Master/Weiterbildung	93	100,0	61,9	100,0	2,0	4,0	4,0	4,0		4,3	29,6	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften												
Betriebswirtschaftslehre Master	102	98,0	66,0	15,0	1,9	5,2	5,1	5,4	5,2	12,8	27,0	2,0
Business Ethics und CSR-Management Master	18	100,0	78,5	28,6	1,9	5,2	5,2	4,5	5,2	12,1	29,3	0,0
Health Care Management Master	6	100,0	33,3	0,0	2,5	4,3	4,0	4,5	4,3	4,3	47,3	0,0
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen Lehramtsbezogener Master	62	100,0	79,0	0,0	1,7	5,4	5,4	5,5	5,4	13,5	29,1	0,0
Höheres Lehramt an Gymnasien Lehramtsbezogener Master	144	100,0	60,4	2,1	1,6	5,4	5,2	5,7	5,4	13,7	27,1	0,0
Intell. Property Law Legum Magister/postgradual	17	100,0	29,4	17,6	3,9	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	28,6	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern						Ausländer	ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %		
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen					Männer	Deutsche
Integratives Projektmanagement Master	17	100,0	58,8	17,6	1,5	4,8	4,8	4,7	4,6	5,3	10,9	27,5	0,0
Internationale Beziehungen Master	38	100,0	57,9	10,5	1,7	5,6	5,6	5,8	5,6	6,0	13,7	28,0	0,0
Internationales Management Master	38	94,8	58,7	51,6	1,9	5,4	5,0	5,4	5,1	5,1	10,7	28,9	5,2
Klinische Psychologie und Psychotherapie Master	55	100,0	87,3	3,6	1,4	5,3	5,3	5,1	5,3	5,0	12,5	27,2	0,0
Logistik Master	28	100,0	50,0	92,9	2,4	5,4	5,1	5,6	4,0	5,5	5,4	28,5	0,0
Politik und Verfassung Master	19	78,9	33,3	6,7	2,2	7,4	8,0	7,1	7,1	11,0	15,5	27,7	0,0
Projektmanagement Master	19	100,0	52,6	36,8	1,6	3,3	3,4	3,1	3,2	3,4	11,4	29,8	0,0
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience Master	26	100,0	57,7	0,0	1,5	5,3	5,1	5,7	5,3		12,8	27,8	0,0
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems Master	33	100,0	66,7	0,0	1,4	5,2	5,1	5,4	5,2		13,6	27,2	0,0
Sozialpädagogik Master	12	100,0	75,0	0,0	1,5	5,3	5,4	5,0	5,3		10,9	26,9	0,0
Soziologie Master	21	95,2	85,0	10,0	1,6	5,6	5,5	6,3	5,7	5,0	13,2	28,2	4,8

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2018, Seite 11

- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern							Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Note	gesamt	Frauen	Männer					Deutsche
Verkehrswirtschaft Master	69	100,0	40,6	2,9	2,1	5,5	5,4	5,6	5,5	7,0	13,6	27,0	0,0
Volkswirtschaftslehre Master	54	96,3	34,6	7,7	2,2	5,8	5,8	5,8	5,9	5,2	14,8	27,9	3,7
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung Master	20	100,0	80,0	10,0	1,6	6,3	6,2	6,5	6,0	9,0	12,6	29,0	0,0
Wirtschaftsinformatik Master	26	96,2	16,0	0,0	1,8	5,8	5,0	6,0	5,8		14,9	27,8	3,8
Wirtschaftsingenieurwesen Master	63	98,4	25,8	3,2	1,7	5,5	5,4	5,5	5,5	5,5	14,0	27,3	1,6
Wirtschaftspädagogik Master	19	100,0	78,9	0,0	1,9	4,8	4,9	4,5	4,8		12,7	27,7	0,0
Wirtschaftsrecht Master	59	98,3	65,5	10,3	2,5	5,5	5,6	5,2	5,5	5,7	13,4	27,2	1,7
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biodiversität und Sammlungsmanagement Master	3	100,0	33,3	33,3	2,1	4,0	5,0	3,5	5,0	2,0	10,0	31,8	0,0
Biologie Diplom/Präsenzstudium Master	1 34	100,0 97,1	100,0 81,8	0,0 6,1	1,6 1,7	22,0 5,8	22,0 5,8	5,8 5,8	22,0 5,7	6,5	34,0 14,2	38,9 27,6	0,0 2,9
Biotechnologie und Angewandte Ökologie Master	27	100,0	87,3	0,0	1,5	5,6	5,3	6,0	5,6		13,8	28,5	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik - Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	davon				Ø Studiendauer in Fachsemestern				Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		% bestanden	% Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche				
Chemie Master Master/binationaler Abschluss	71	100,0	36,6	14,1	1,6	5,1	5,2	5,1	5,4	11,4	26,0	0,0	
Geographie Master	10	100,0	30,0	90,0	2,0	4,8	4,3	4,0	4,9	5,5	25,1	0,0	
Mathematik Master	39	100,0	35,9	0,0	1,9	6,0	5,6	6,3	6,0	14,7	27,8	0,0	
Medieninformatik Master	12	100,0	8,3	0,0	1,6	5,3	6,0	5,3	5,3	12,2	25,6	0,0	
Molecular Bioengineering Master	30	100,0	30,0	10,0	1,9	6,4	6,3	6,4	6,0	13,7	27,2	0,0	
Nanobiophysics Master Master/binationaler Abschluss	29	100,0	58,6	62,1	1,7	4,3	4,3	4,2	4,2	6,5	25,5	0,0	
Organic and Molecular Electronics Master	20	100,0	45,0	90,0	1,5	4,4	4,3	4,4	4,3	5,2	26,1	0,0	
Physik Master	3	100,0	33,3	100,0	1,4	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	27,0	0,0	
Regenerative Biology and Medicine Master	18	100,0	22,2	88,9	1,9	6,3	6,2	6,3	6,0	7,1	26,7	0,0	
Technomathematik Master	61	98,4	16,7	0,0	1,5	5,4	5,5	5,4	5,4	12,3	25,9	1,6	
Technomathematik Master	17	100,0	76,5	70,6	1,5	4,1	4,2	4,0	4,4	5,6	25,4	0,0	
Technomathematik Master	6	100,0	16,7	16,7	1,7	4,8	7,0	4,4	4,4	11,5	26,2	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern						Ausländer	Ø Hochschulsem.	endgültig nicht bestanden in %			
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Note	gesamt	Frauen				Männer	Deutsche	
Wirtschaftsmathematik Master	5	100,0	40,0	20,0	2,1	6,0	6,5	5,7	5,5	8,0	11,0	25,3	0,0
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften													
Medical Radiation Sciences Master	8	100,0	85,7	0,0	1,8	4,0	4,0	4,0	4,0		12,3	25,9	0,0
Public Health Master/Weiterbildung	8	100,0	75,0	0,0	1,8	5,8	5,5	6,5	5,8		15,6	32,3	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin													
Forstwissenschaften Master	48	95,8	34,8	2,2	1,9	6,1	6,1	6,1	6,1	6,0	13,4	27,7	4,2
Holztechnologie u. Holzwirtschaft Master	15	100,0	33,3	0,0	2,0	6,0	6,2	5,9	6,0		13,9	27,2	0,0
Landschaftsarchitektur Master	30	100,0	73,3	6,7	1,8	4,4	4,3	4,5	4,4	4,0	11,5	26,4	0,0
Raumentwicklung/Naturreourcenmanagement Master	30	100,0	60,0	3,3	1,8	6,7	6,8	6,6	6,7	7,0	16,0	28,9	0,0
Tropical Forestry Master	12	100,0	58,3	91,7	1,6	4,8	4,9	4,6	5,0	4,7	5,5	31,4	0,0
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	1	100,0	100,0	0,0	1,4	11,0	11,0		11,0		31,0	42,3	0,0
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft u.Altlasten Master	20	100,0	45,0	15,0	1,8	6,0	5,9	6,2	5,9	6,7	12,6	27,4	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik - Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Stand: April 2018, Seite 14

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern						Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen					Männer
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies Master	26	100,0	7,7	100,0	2,3	5,6	6,0	5,5	5,6	5,8	28,0	0,0
Bahnsystemingenieurwesen Master	26	96,2	28,0	28,0	2,3	5,8	5,6	5,8	5,7	12,2	27,8	3,8
Bauingenieurwesen Diplom/Aufbau	23	100,0	17,4	26,1	2,2	5,3	5,0	5,4	4,8	12,3	27,9	0,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium	8	87,5	42,9	28,6	2,3	7,6	8,7	6,8	8,0	15,7	32,6	12,5
Computational Logic Master	2	100,0	50,0	100,0	3,1	8,0	7,0	9,0		8,5	27,9	0,0
Master/binationaler Abschluss	6	100,0	16,7	100,0	1,6	2,0	2,0	2,0	2,0	4,7	27,4	0,0
Computational Science and Engineering Master	1	100,0	0,0	0,0	2,2	6,0		6,0	6,0	12,0	27,7	0,0
Distributed Systems Engineering Master	13	100,0	46,2	92,3	2,1	6,5	6,2	6,9	7,0	7,8	27,9	0,0
Electrical Engineering Master	23	91,3	9,5	71,4	2,1	6,9	7,0	6,8	5,8	10,5	27,8	8,7
Geodäsie Master	19	94,7	22,2	5,6	2,0	5,8	6,0	5,8	5,8	13,6	27,7	5,3
Geoinformationstechnologie Master	9	100,0	33,3	0,0	2,0	5,1	5,0	5,2	5,1	17,1	29,1	0,0
Hydro Science and Engineering Master	50	100,0	34,0	86,0	2,0	4,6	4,7	4,5	5,0	6,1	27,4	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt		Ø Studiendauer in Fachsemestern							Ausländer	Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %		
	davon	insgesamt	% bestanden	darunter	% Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen					Männer	Deutsche
Hydrobiologie Master	4	100,0	50,0	5,5	6,0	6,5	5,0	5,8	5,5	6,0	6,5	5,0	10,2	26,2	0,0
Hydrologie Master	16	100,0	43,8	5,6	7,1	6,4		6,4	5,6	7,1	6,4		15,8	27,5	0,0
Informatik Master	18	100,0	0,0	11,1	5,9	1,6	11,1	5,9	0,0	5,9	5,8	7,0	13,8	27,4	0,0
Maschinenbau Diplom/Aufbau	50	96,0	14,6	7,0	6,9	7,1	6,0	6,9	7,0	6,9	7,1	6,0	13,4	27,6	4,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium	7	85,7	0,0	10,3	2,2	10,3		10,3	0,0	10,3	10,3		17,3	38,6	14,3
Nanoelectronic Systems Master	34	97,1	30,3	5,1	6,0		5,7	5,7	5,1	6,0		5,7	5,8	26,4	2,9
Textil- und Konfektionstechnik Master	13	92,3	58,3	5,5	5,0	6,0	5,0	5,5	5,9	5,0	6,0	5,0	9,2	28,7	7,7
Verfahrenstechnik Diplom/Aufbau	3	100,0	0,0	7,3	1,9	7,3		7,3	0,0	7,3	7,3		12,3	28,5	0,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium	2	100,0	0,0	10,5	2,4	10,5		10,5	0,0	10,5	8,0	13,0	16,5	31,4	0,0
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik Diplom/Aufbau	7	100,0	14,3	6,4	6,3	6,4		6,4	7,0	6,3	6,4		11,6	27,4	0,0
Wasserwirtschaft Master	39	97,4	31,6	5,7	5,8	5,8	5,2	5,7	5,4	5,8	5,8	5,2	14,2	27,4	2,6
Kunst, Kunstwissenschaft															
Kunstgeschichte Master	22	90,9	90,0	6,3	6,5	6,3		6,3	6,3	6,5	6,3		14,3	27,5	9,1

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen - (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern				gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer	ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		% bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote								
Musikwissenschaft Master	1	100,0	0,0	0,0	1,1	4,0	4,0	4,0	4,0	11,0	29,9	0,0	
3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Berufspädagogik Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	5	100,0	60,0	0,0		4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	49,2	0,0	
Mathematik, Naturwissenschaften													
Lebensmittelchemie Diplomverleihung	37	100,0	78,4	0,0	1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	25,7	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulzwischenprüfungen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern								Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche				
Maschinenbau Diplom/Präsenzstudium Diplom/Fernstudium	16	81,2	15,4	7,7	3,4	10,7	10,5	10,7	10,8	9,0	11,5	26,2	18,8
	1	100,0	100,0	0,0	3,5	17,0	17,0		17,0		19,0	30,9	0,0
Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	6	83,3	20,0	0,0	3,5	10,8	12,0	10,5	10,8		11,4	26,2	16,7
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	2	100,0	0,0	0,0	3,4	12,5		12,5	12,5		15,5	27,1	0,0

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern						Ausländer	ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen				
Geisteswissenschaften											
Anglistik im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0					28,0	0,0
Anglistik: Kultur-, Literatur- u. Sprachwiss. im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0					36,0	0,0
Evangelische Theologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0					36,0	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	0,0	0,0	1,0					35,0	0,0
Germanistik im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0					34,0	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	100,0	100,0	0,0	1,5					48,0	0,0
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0	0,0	1,0					39,5	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	100,0	0,0	1,0					37,0	0,0
Klassische Philologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0					33,0	0,0
Kommunikationswissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	0,0	100,0	2,0					29,0	0,0
Mittelalterl. Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	2,0					32,0	0,0
Philosophie im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0					36,0	0,0

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern						Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen				
Slavistik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1 1	100,0 100,0	0,0 100,0	0,0 0,0	2,0 1,0				36,0 39,0	0,0 0,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften											
Betriebswirtschaftslehre außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	100,0	0,0	0,0	1,0				30,0	0,0	
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	100,0	28,6	14,3	1,1				38,0	0,0	
Erziehungswissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0	50,0	1,5				30,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	100,0	83,3	50,0	1,2				49,8	0,0	
Politikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	66,7	0,0	1,0				34,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	100,0	0,0	0,0	2,0				33,7	0,0	
Psychologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	15	100,0	73,3	0,0	1,2				32,5	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	100,0	66,7	66,7	1,3				34,3	0,0	
Rechtswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	100,0	0,0	1,0				34,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	100,0	50,0	0,0	1,1				34,1	0,0	
Soziologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	100,0	0,0	1,0				47,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	0,0	0,0	2,0				56,0	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern						Ausländer	ØHochschulsem.	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen			
Verkehrswirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	0,0	100,0	1,0				29,0	0,0
	1	100,0	0,0	0,0	1,0				33,0	0,0
Volkswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0				30,0	0,0
Wirtschaftswissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums	18	100,0	22,2	5,6	1,1				32,7	0,0
Mathematik, Naturwissenschaften										
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	42	100,0	61,9	45,2	1,2				30,8	0,0
	7	100,0	71,4	42,9	1,0				32,6	0,0
Chemie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	66	100,0	37,9	18,2	1,2				30,2	0,0
	4	100,0	50,0	0,0	1,0				31,0	0,0
Geographie im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	0,0	50,0	1,5				36,5	0,0
	3	100,0	0,0	100,0	1,3				40,7	0,0
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.) im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	19	100,0	84,2	31,6	1,1				32,3	0,0
	28	100,0	57,1	21,4	1,1				34,7	0,0
Lebensmittelchemie im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	100,0	0,0	1,3				31,7	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: April 2018, Seite 4

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern						Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen				
Mathematik im Graduierten- oder Promotionsstudium	8	100,0	25,0	25,0	1,1				30,7	0,0	
Physik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	50	100,0	16,0	24,0	1,0				30,6	0,0	
Wirtschaftsinformatik im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	100,0	42,9	14,3	1,0				31,4	0,0	
	2	100,0	50,0	0,0	1,0				34,5	0,0	
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften											
Medizin im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	29	100,0	62,1	3,4	1,3				29,3	0,0	
Zahnmedizin im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	94	100,0	60,6	6,4	1,4				31,6	0,0	
	9	100,0	44,4	11,1	1,3				28,9	0,0	
	28	100,0	64,3	3,6	1,5				31,3	0,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin											
Forstwissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	100,0	0,0	66,7	1,8				34,7	0,0	
Landschaftsarchitektur im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	13	100,0	15,4	15,4	1,4				39,2	0,0	
	1	100,0	100,0	0,0	1,0				43,0	0,0	
	1	100,0	100,0	0,0	1,0				41,0	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2016/17 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik - Promotionen -

Stand: April 2018, Seite 5

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern						Ausländer	ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen				
Ingenieurwissenschaften											
Architektur im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	100,0	50,0	100,0	1,5					33,5	0,0
Bauingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	100,0	87,5	12,5	1,4					40,2	0,0
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	100,0	25,0	50,0	1,0					34,2	0,0
Geodäsie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	10	100,0	10,0	10,0	1,1					34,0	0,0
Hydrologie außerhalb eines Graduiertenstudiums	39	100,0	7,7	30,8	1,2					32,2	0,0
Informatik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	18	100,0	5,6	33,3	1,3					33,3	0,0
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	100,0	0,0	0,0	1,5					36,5	0,0
Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	100,0	100,0	0,0	2,0					37,0	0,0
	13	100,0	30,8	23,1	1,2					33,1	0,0
	19	100,0	10,5	21,1	1,1					32,6	0,0
	19	100,0	5,3	26,3	1,2					33,4	0,0
	35	100,0	8,6	11,4	1,2					34,5	0,0
	3	100,0	66,7	100,0	1,7					35,3	0,0

- Promotionen -

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern							Ausländer	Deutsche	Männer	Frauen	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer							
Verfahrenstechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	100,0	33,3	16,7	1,0									34,0	0,0
	4	100,0	50,0	25,0	1,5									38,8	0,0
Verkehrswissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	100,0	16,7	0,0	1,0									35,5	0,0
	10	100,0	10,0	10,0	1,4									33,3	0,0
Wasserwirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	100,0	100,0	50,0	1,5									32,5	0,0
	4	100,0	25,0	50,0	1,5									32,5	0,0
Werkstoffwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	15	100,0	20,0	46,7	1,2									30,7	0,0
	10	100,0	30,0	10,0	1,3									39,6	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft															
Kunstgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	33,3	0,0	1,0									41,3	0,0
	1	100,0	100,0	0,0	1,0									44,0	0,0

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2016/17 - Studiendauer in Fachsemestern - (33)

Stand: April 2018, Seite 1

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6. FS u.spät.	
Bauingenieurwesen	BIW	98	39,8	5,1	22,4	34,7	24,5	18,4	4,4
Diplom/Präsenzstudium		2	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	13,0
Diplom/Fernstudium									
Informatik	Inf	14	14,3	0,0	0,0	0,0	7,1	92,9	8,7
Diplom/Präsenzstudium									
Lebensmittelchemie	MN/CL	44	79,5	4,5	2,3	72,7	6,8	18,2	4,5
Staatsprüfung									
Maschinenbau	MW	13	15,4	7,7	0,0	0,0	0,0	100,0	10,7
Diplom/Präsenzstudium		1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	17,0
Diplom/Fernstudium									
Medizin	MF	193	66,8	3,1	0,0	76,2	18,1	5,7	4,3
Ärztliche Vorprüfung		228	67,1	6,1	0,0	0,0	0,0	100,0	10,6
Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung									
Soziologie	PhF	24	50,0	0,0	0,0	0,0	4,2	95,8	9,3
Diplom/Präsenzstudium									
Verfahrenstechnik	MW	5	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	10,8
Diplom/Präsenzstudium									
Werkstoffwissenschaft	MW	2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	12,5
Diplom/Präsenzstudium									
Zahnmedizin	MF	51	90,2	9,8	78,4	17,6	2,0	2,0	2,8
Naturwissenschaftl. Vorprüfung		63	76,2	15,9	0,0	0,0	73,0	27,0	5,6
Zahnärztliche Vorprüfung									

Studiengang (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen			außerhalb der RZ				Ø FS	
				innerhalb der RZ insges.	vorrätig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS		> 4 FS
Berufsbildende Schulen Lehramtsbezogener Bachelor	FakÜb	6	5			5			2	1	2	10,4
Berufsbildende Schulen - Reformmodell Lehramtsbezogener Bachelor	FakÜb	8	5	1		4		1	3			10,0
Berufspädagogik Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	EW	9	5	5	5							4,0
Betriebswirtschaftslehre Master	WW	4	100	31	4	69	37	16	7	8	1	5,2
Biodiversität und Sammlungsmanagement Master	FakÜb	4	3	1	1	2	2					4,0
Biologie Diplom/Präsenzstudium	MN/B	10	1			1					1	22,0
Master		4	33	3		30	12	10	6	1	1	5,8
Bachelor		6	33	17	1	16	7	4	3	1	1	7,0
Biotechnologie und Angewandte Ökologie Master	FakÜb	4	27	4		23	13	5	3	1	1	5,6
Business Ethics und CSR-Management Master	FakÜb	4	18	6		12	7	2	3			5,2
Chemie Master	MN/CL	4	71	18	1	53	36	7	9	1		5,1
Master/binationaler Abschluss		4	10	3		7	6	1				4,8
Bachelor		6	65	40		25	9	9	4	3		6,8
Chemie-Ingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	FakÜb	10	53	2	1	51	11	13	11	6	10	12,8

Studiengang (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen				Ø FS		
				innerhalb der RZ insges.	vorfristig	außerhalb der RZ				
				insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Childhood Research and Education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung Master	EW	4	2	2			1		1	9,0
Computational Logic Master	Inf	4	2	2			1		1	8,0
Master/binationaler Abschluss		4	6	6						2,0
Computational Science and Engineering Master	Inf	4	1	1		1				6,0
Distributed Systems Engineering Master	Inf	4	13	1	12	3	2	5	2	6,5
Elektrotechnik Diplom/Präsenzstudium	Eul	10	136	18	118	43	26	24	8	12,1
Master		4	21		21	2	6	6	7	6,9
Erziehungswissenschaftl./Sozialpädagogik Diplom/Präsenzstudium	EW	9	18	2	16		1		6	14,4
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA/GS	EW	7	2		2				2	13,0
LA/MS		8	1		1				1	20,0
LA/GY		9	8		8			2	6	18,1
LA/BS		9	2		2				2	20,5
Europäische Sprachen Master	SLK	4	19	4	15	8	2	3	2	5,5
Evangelische Theologie Bachelor	PhF	6	4	1	3	3				6,5

Studiengang (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen			außerhalb der RZ				Ø FS		
				innerhalb der RZ insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS		> 4 FS	
Forstwissenschaften													
Master	UW/F	4	46	5		41	13	14	7	5	2	6,1	
Bachelor		6	77	11	2	66	24	11	10	13	8	8,3	
Geodäsie													
Master	UW/G	4	18	2		16	7	3	4	2		5,8	
Geodäsie und Geoinformation													
Bachelor	UW/G	6	17	4		13	8	4	1			7,1	
Geographie													
Master	UW/G	4	39	5		34	14	9	5	1	5	6,0	
Bachelor		6	38	6	1	32	6	12	5	2	7	8,3	
Geoinformationstechnologie													
Master	UW/G	4	9	2		7	4	3				5,1	
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft													
Master	SLK	4	1			1				1		8,0	
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft													
Master	SLK	4	12			12	2	2	1	1	6	8,0	
Geschichte													
Master	PhF	4	13	1		12	1	2	3	2	4	7,4	
Bachelor		6	30			30	6	8	4	6	6	9,0	
Health Care Management													
Master	WW	4	6	5		1		1				4,3	
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen													
LA/BS	FakÜb	9	25	3	3	22	19	3				9,8	
Lehramtsbezogener Master		4	62	14	5	48	28	7	4	6	3	5,4	

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen					ø FS		
				innerhalb der RZ insges.		außerhalb der RZ					
				vorfristig	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS			
Höheres Lehramt an Gymnasien LA/GY Lehramtsbezogener Master	FakÜb	10 4	86 144	65 30	13 6	21 114	11 56	7 34	2 13	1 8	10,1 5,4
Holztechnologie u. Holzwirtschaft Master	UW/F	4	15	2		13	4	6	1		6,0
Hydro Science and Engineering Master	UW/H	4	50	30	1	20	12	7	1		4,6
Hydrobiologie Master	UW/H	4	4			4	2	1	1		5,8
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium	UW/H	9	4			4		1			14,8
Master		4	16	2		14	2	7		3	6,4
Bachelor		6	24	2	1	22	10	6	5	1	7,7
Hydrowissenschaften Bachelor	UW/H	6	5	5							6,0
Informatik Diplom/Präsenzstudium	Inf	9	45	2	1	43	3	5	7	5	13,8
Master		4	18	3	1	15	4	5	3	1	5,9
Bachelor		6	50	14	1	36	14	6	6	5	8,2
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium	FakÜb	10	26	2	1	24	10	6	2	2	12,2
Integratives Projektmanagement Master/Aufbau	FakÜb	4	17	6		11	9	2			4,8
Intell. Property Law Legum Magister/postgradual	JF	4	17	17	17						2,0

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen		außerhalb der RZ				Ø FS	
				innerhalb der RZ insges.	vorrätig	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS		> 4 FS
Internationale Beziehungen	FakÜb										
Master		4	38	12		26	7	10	3	4	2
Bachelor		6	23	17	9	6	5	1			5,9
Internationales Management	FakÜb										
Master		4	36	3		33	23	7	3		5,4
Kartographie	UW/G										
Diplom/Präsenzstudium		10	1			1					17,0
Klassische Philologie	SLK										
Master		4	1			1					11,0
Klinische Psychologie und Psychotherapie	MN/PS										
Master		4	55	11		44	21	19	4		5,3
Kommunikationswissenschaft	PhF										
Magister HF		9	1			1					36,0
Kunstgeschichte	PhF										
Master		4	20	1		19	4	7	4	4	6,3
Magister HF		9	1			1					30,0
Bachelor		6	34	5	1	29	8	4	3	5	8,8
Landschaftsarchitektur	A										
Diplom/Präsenzstudium		10	3			3			1	2	13,7
Master		4	30	20		10	9	1			4,4
Bachelor		6	42	20		22	6	12	3		7,0
Law in Context	JF										
Bachelor		6	135	64	3	71	35	24	6		6,9
Lebensmittelchemie	MN/CL										
Staatsprüfung		9	37	1	1	36	17	2	12	3	11,2

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen					ø FS				
			insges.	innerhalb der RZ insges.	vorfristig	außerhalb der RZ						
							+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Lehramt an Grundschulen												
LA/GS	FakÜb	8	66	42	10	24	12	7	3	1	1	8,4
Lehramt an Mittelschulen												
LAM/S	FakÜb	9	91	59	6	32	25	4	2		1	9,4
Logistik												
Master	WW	4	28	12		16	2	9	3		2	5,4
Maschinenbau												
Diplom/Präsenzstudium	MW	10	410	21	4	389	81	88	77	61	82	13,0
Diplom/binationaler Abschluss		10	14	14	12							9,1
Diplom/Fernstudium		18	6	2	2	4		1		1	2	20,7
Bachelor		6	10	4	1	6	2	4				6,9
Diplom/Aufbau		4	48	1		47	2	19	11	10	5	6,9
Diplom/Aufbau/Fernstudium		8	6	2		4	1	1			2	10,3
Mathematik												
Diplom/Präsenzstudium	MN/M	9	4			4					4	20,8
Master		4	12	4	1	8	2	4	1	1		5,3
Bachelor		6	20	8	1	12	3	3	3	1	2	7,6
Mechatronik												
Diplom/Präsenzstudium	FakÜb	10	59	2	1	56	10	20	8	8	10	12,0
Medical Radiation Sciences												
Master	MF	4	8	8								4,0
Medienforschung, Medienpraxis												
Bachelor	PhF	6	60	15	1	45	27	4	8	3	3	7,5

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen		außerhalb der RZ				Ø FS					
				innerhalb der RZ insges.	vorrätig	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS		> 4 FS				
Medieninformatik	Inf	9	13	13	1	1	7	10	5	3	12				
Diplom/Präsenzstudium			30									28	6	3	6,4
Master			41									37	6	6	8,5
Medizin	MF	13	216	110	1	50	33	14	5	4	14,0				
Staatsprüfung															
Molecular Bioengineering	FakÜb	4	29	22	7	6	1				4,3				
Master															
Molekulare Biotechnologie	MN/B	6	17	6	11	1	8	1	1		7,4				
Bachelor															
Musikwissenschaft	PhF	4	1	1							4,0				
Master			3									2	1	1	7,3
Nanobiophysics	FakÜb	4	20	13	7	7					4,4				
Master			3									3			4,0
Master/binationaler Abschluss															
Nanoelectronic Systems	Eul	4	33	4	29	11	14	3	1	5,7					
Master															
Organic and Molecular Electronics	MN/Ph	4	18	2	16	2	7	3	4	6,3					
Master															
Philosophie	PhF	4	6	1	5	2	2	2	1	6,5					
Master			13								11	3	2	8,3	
Bachelor															
Physik	MN/Ph	10	2	2	2	27	16	4	3	2	15,5				
Diplom/Präsenzstudium			60									51	7	2	1
Master	6	52	28	3	24	7	12	2	3	6,9					
Bachelor															

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen			ø FS					
				innerhalb der RZ insges.	vorfristig	insges.		+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS
Politik und Verfassung Master	PhF	4	15			15	1	2	7	2	3	7,4
Politikwissenschaft Bachelor	PhF	6	42	4		38	4	13	10	7	4	8,8
Projektmanagement Master	FakÜb	2	19			19	16	2		1		3,3
Psychologie Diplom/Präsenzstudium	MN/Ps	9	17	1		16	3	1	3	2	7	12,8
Bachelor		6	115	36	1	79	26	32	11	8	2	7,4
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience Master	MN/Ps	4	26	7	2	19	5	11	2	1		5,3
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems Master	MN/Ps	4	33	8		25	11	13	1			5,2
Public Health Master/Weiterbildung	MF	4	8			8	5	1	1	1		5,8
Raumentwicklung/Naturreisourcenmanagement Master	UW/G	4	30	1		29	6	8	6	7	2	6,7
Regenerative Biology and Medicine Master	FakÜb	4	17	15		2	2					4,1
Regenerative Energiesysteme Diplom/Präsenzstudium	Eul	10	38	4	1	34	20	14				11,2
Sozialpädagogik Master	EW	4	12			12	8	4				5,3

Studiengang (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen			außerhalb der RZ + 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	Ø FS	
				innerhalb der RZ insges.	vorfristig	+ 1 FS insges.						
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften Bachelor	EW	6	53	21	5	32	13	11	2	5	1	7,1
Soziologie Diplom/Präsenzstudium	PhF	9	20			20	4	6	1	3	6	12,2
Master		4	20	4	1	16	5	7	1	3		5,6
Bachelor		6	43	3		40	12	15	6	3	4	8,2
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Master	SLK	4	61	11	2	50	25	12	5	8		5,5
Bachelor		6	89	17	2	72	22	16	13	9	12	8,1
Technomathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	9	1			1					1	16,0
Master		4	6	3		3	2		1			4,8
Textil- und Konfektionstechnik Master	MW	4	12	2		10	4	4	2			5,5
Tropical Forestry Master	UW/F	4	12	3		9	9					4,8
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	UW/F	4	1			1					1	11,0
Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	MW	10	40	4	2	36	4	10	8	11	3	12,7
Diplom/Aufbau		5	3			3		2	1			7,3
Diplom/Aufbau/Fernstudium		8	2	1		1					1	10,5
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik Diplom/Präsenzstudium	MW	10	1	1								10,0
Diplom/Aufbau		4	7	1	1	6		2	2	2	2	6,4

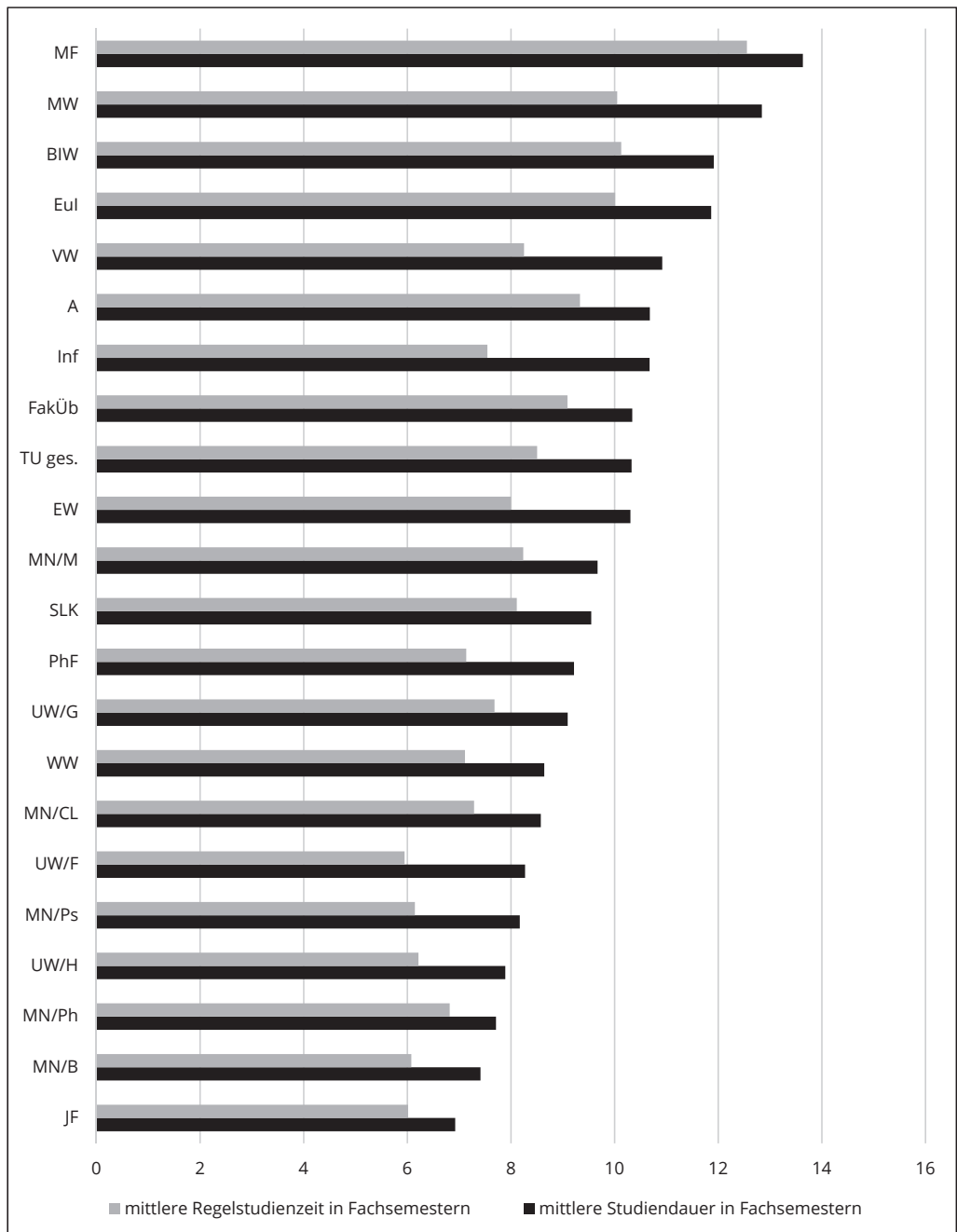
Studiengang (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen			außerhalb der RZ				Ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ insges.	vorfristig	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS		> 4 FS
Verkehrsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	VW	10	101	7	3	94	17	25	16	18	13,0
Verkehrswirtschaft Master	VW	4	69	5		64	40	14	4	5	5,5
Bachelor		6	73	11	2	62	25	10	14	7	8,0
Vocational Education and Personal Capacity Building Master/Weiterbildung	EW	4	93	92							4,0
Volkswirtschaftslehre Master	WW	4	52	4		48	20	18	4	4	5,8
Wasserwirtschaft Master	UW/W	4	38			38	16	17	5		5,7
Bachelor		6	40	4		36	19	9	5	3	7,6
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung Master	EW	4	20	1		19	8	5	2	2	6,3
Werkstoffwissenschaft Diplom/Präsenzstudium	MW	10	35	1		34	11	7	2	8	12,8
Wirtschaftsinformatik Diplom/Präsenzstudium	WW	9	6	1	1	5	1		4		10,7
Master		4	25	3		22	8	8	4	1	5,8
Bachelor		6	16	1	1	15	4	4	4	1	8,4
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	WW	9	72	3		69	14	29	22	4	11,1
Master		4	62	8		54	27	16	9	2	5,5
Bachelor		6	8	1		7	5	1	1		7,2
Wirtschaftsmathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	9	2			2				2	17,0
Master		4	5	1		4	2			2	6,0

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)
Studiengang

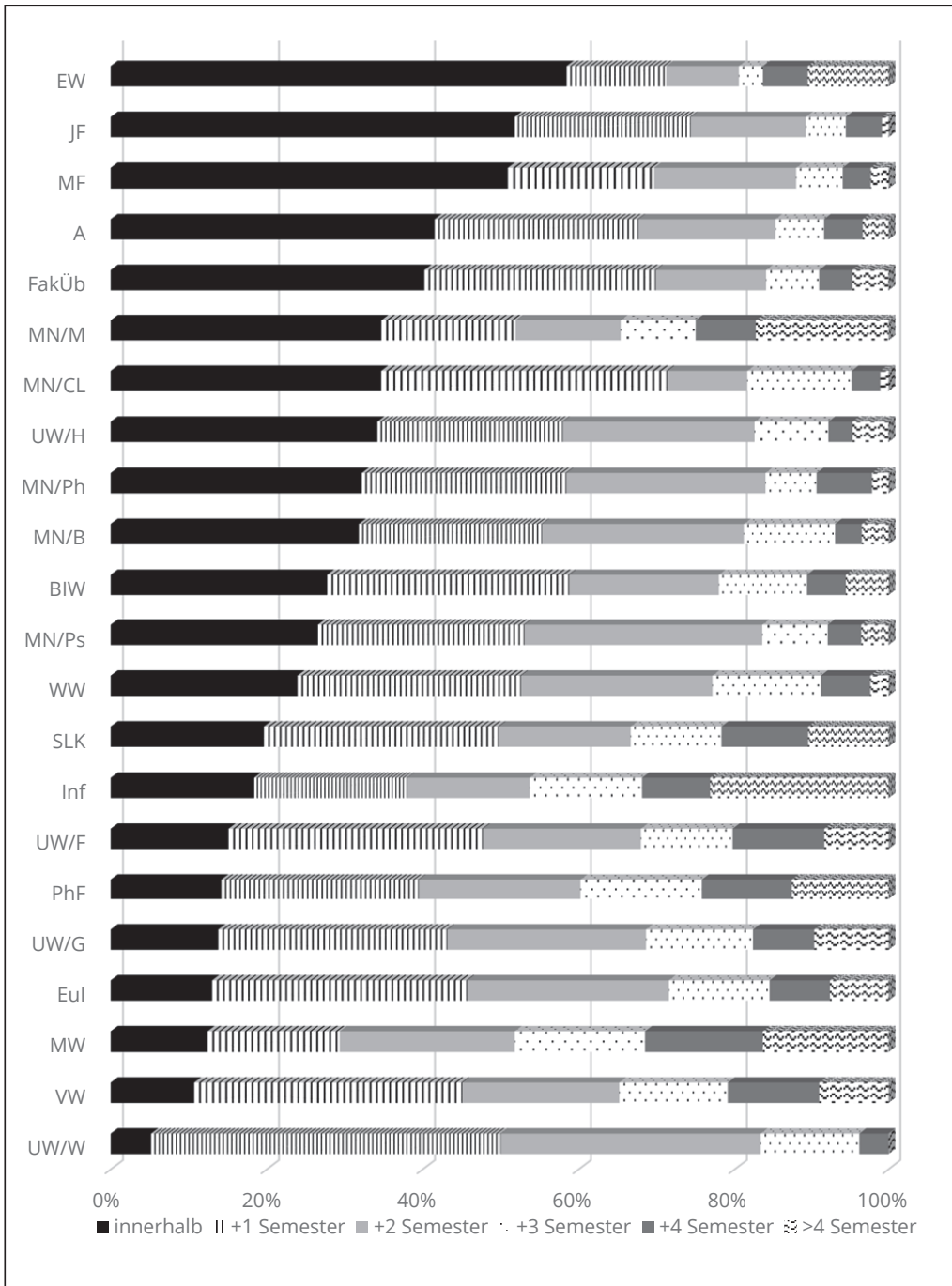
	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen			außerhalb der RZ			Ø FS
				innerhalb der RZ insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	
Wirtschaftspädagogik	WW	4	19	5	1	14	10	4		4,8
Master Bachelor			4	3	1		1			6,5
Wirtschaftsrecht	JF	4	58	18		40	17	10	6	5,5
Wirtschaftswissenschaften	WW	6	170	48	7	122	39	36	23	7,6
Bachelor										
Zahnmedizin	MF	11	62	30	2	32	1	20	3	12,4
Staatsprüfung										

mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium

- Hochschulabschlussprüfungen 2016/17 -



**Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17
nach Fakultäten**



Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																	
			2014/2015						2015/2016						2016/2017					
			Anzahl	day. weiblich	day. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ²	Anzahl	day. weiblich	day. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ²	Anzahl	day. weiblich	day. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ²
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Mathematik																				
Mathematik	Bachelor	6	32	8		6,8	23,2	30,9	22	4	7,2	24,7	34,7	20	4	7,6	24,3	32,3		
Mathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	15	1	13,9	28,6	93,9	12	5	15,1	28,7	384,6	4	1	20,8	33,6	413,3			
Mathematik	LA/GY	9	1		12,0	29,4	366,7													
Mathematik	Master	4	9	1	5,1	25,1	30,3	11	3	1	5,2	26,3	52,1	12	1	5,3	25,6	58,2		
Technomathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	4	1	13,5	29,0	35,0	4	1	14,8	28,6		1	16,0	28,4	300,0				
Technomathematik	Master	4	1		4,0	26,4	22,2						6	1	4,8	25,6	70,0			
Wirtschaftsmathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	11	4	3	15,0	29,9	32,0	9	2	19,6	30,1	2	1	17,0	32,3				
Wirtschaftsmathematik	Master	4	1		5,0	25,6	30,8	2	1	5,5	25,6	33,3	5	2	1,0	25,3	47,1			
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Physik																				
Organic and Molecular Electronics	Master	4	3	1	3	5,0	27,5	27,3	9	2	8	4,9	28,5	43,9	18	4	16	6,3	26,7	55,6
Physik	Bachelor	6	66	10	7,3	23,9	41,0	74	23	3	7,0	23,1	43,7	52	11	6,9	22,7	44,2		
Physik	Diplom/Präsenzstudium	10	27	6	13,8	27,1	113,6	10	4	2	13,9	29,8	686,7	2		15,5	27,7	288,9		
Physik	LABS	9																		
Physik	LA/GY	9	1		15,0	28,9	133,3													
Physik	LA/MS	8																		
Physik	Master	4	38	6	4,8	25,5	37,7	50	6	5,1	25,8	49,2	60	10	5,4	25,9	72,5			
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie																				
Chemie	Bachelor	6	31	12	1	6,3	23,1	47,4	43	15	1	6,3	22,8	52,7	65	22	8	6,8	23,0	52,5
Chemie	Diplom/Präsenzstudium	10	1		22,0	36,0	60,0													
Chemie	LA/GY	9						1			19,0	30,7								
Chemie	LA/MS	8						1			6,0	28,1								
Chemie	Master	4	54	25	9	5,0	26,1	84,7	68	21	5	4,9	25,8	82,3	71	26	10	5,1	26,0	90,6
Chemie	LA Master Gymnasium	4																		
Chemie	Master/binationaler Abschluss	4	13	7	6	4,8	24,6		9	3	5	4,3	24,3		10	3	9	4,8	25,1	
Lebensmittelchemie	Staatsprüfung	9	41	28	10,5	25,8	74,4	38	24	1	10,7	25,7	72,4	37	29	11,2	25,7	75,8		
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Psychologie																				
Klinische Psychologie und Psychotherapie	Master	4	19	15	1	3,9	25,9	30,2	52	46	3	4,8	27,1	58,2	55	48	2	5,3	27,2	67,7
Psychologie: Cognitive Neuroscience	Master	4	6	1	4,0	26,4	23,1	21	17	1	5,0	26,0	50,9	26	15	5,3	27,8	64,6		
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems	Master	4	1		4,0	25,6	2,3	29	18	1	4,8	26,8	38,5	33	22	5,2	27,2	46,7		
Psychologie	Bachelor	6	88	71	3	6,7	25,5	58,1	80	68	6	7,2	24,7	66,8	115	85	5	7,4	26,0	69,5
Psychologie	Diplom/Präsenzstudium	9	108	89	4	10,9	27,5	116,5	38	31	1	11,9	29,1	110,1	17	15	3	12,8	31,9	650,0
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Biologie																				
Biologie	Bachelor	6	4	27	2	6,5	24,7	64,9	34	25	6,8	24,1	60,5	33	27	7,0	23,4	56,0		
Biologie	Diplom/Präsenzstudium	10	2		15,0	29,1	125,0	1		17,0	36,3		1		22,0	38,9				
Biologie	Master	4	53	37	1	5,4	26,8	73,2	51	40	1	5,5	27,8	93,8	33	27	2	5,8	27,6	86,7
Molekulare Biotechnologie	Bachelor	6	16	12	6,9	23,9	62,6	17	12	1	6,7	24,0	53,1	17	11	7,4	23,1	51,5		
Philosophische Fakultät																				
Alte Geschichte	Magister HF	9	1		16,0	30,4														
Angewandte Medienforschung	Master	4	20	19	5,7	26,7	94,2	22	17	1	5,4	27,1	87,3	14	9	2	5,1	26,8	90,3	
Antike Kulturen	Master	4					85,7	2		6,0	26,9	60,0	2	1	4,5	24,8	33,3			
Erschließung älterer Musik	Master	4	1		10,0	27,6	88,9													
Ethik/Philosophie	LA/BS	9					200,0													
Ethik/Philosophie	LA/GS	7	1		12,0	29,7														
Ethik/Philosophie	LA/GY	9					108,6													
Ethik/Philosophie	LA/MS	8					64,3	1	1	25,0	32,0	6,2	1	1	20,0	30,9				

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																			
			2014/2015						2015/2016						2016/2017							
			Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote %	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote %	Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote %		
			9	1	18,0	307,7	233,3	2	2	17,0	31,5	150,0										
	Evangelische Religion	LAYG	8	2	14,5	31,8						10,0										
	Evangelische Religion	LAIMS	6	4	7,2	25,0	14,9	3	2	6,7	24,9	15,3	4	2	6,5	31,2	17,7					
	Evangelische Theologie	Bachelor	9	1	14,0	31,7	153,8	1	1	20,0	31,0	46,7										
	Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft	LAYG	6	32	8,9	26,5	43,1	32	11	8,7	26,7	46,3	30	15	9,0	27,4	53,4					
	Geschichte	Bachelor	9	6	14,5	31,2	200,0	1	1	19,0	31,0	95,5	3	1	18,0	33,6						
	Geschichte	LAYG	4	26	10	6,1	28,5	90,7	27	15	6,4	28,3	116,7	13	6	7,4	29,1	115,8				
	Geschichte	Master	9	2	14,5	29,5	88,9					100,0										
	Katholische Religion	LAYG	6				17,3	1	1	8,0	24,0	14,5										
	Katholische Theologie (im interdisziplinären Kontext)	Bachelor	9																			
	Kommunikationswissenschaft	Magister HF	9																			
	Kommunikationswissenschaft	Magister HF	9	4	3	14,0	29,4	277,8	3	3	21,7	35,5	166,7									
	Kunsterziehung	LAYG	8	1	1	12,0	32,4					33,3	9,1									
	Kunsterziehung	LAIMS	6	43	41	6	8,2	26,7	48,2	45	43	3	8,5	25,9	74,7	34	28	1	8,8	25,7	73,5	
	Kunstgeschichte	Bachelor	9				350,0															
	Kunstgeschichte	Magister HF	4	33	30	1	6,1	28,4	74,3	33	28	1	6,1	30,9	96,0	20	18	6	3,2	27,5	100,0	
	Kunstgeschichte	Master	6	36	27	2	7,6	25,5	59,7	59	40	1	7,2	24,0	59,6	60	48	3	7,5	24,2	63,8	
	Medienforschung und Medienpraxis	Bachelor	6	7	5	1	6,6	24,3	38,8	6	4	7,8	23,7	52,4	3	2	7,3	24,4	21,1			
	Medienforschung und Medienpraxis	Master	4																			
	Musikwissenschaft	Magister	9	2	1	19,0	33,4	166,7														
	Musikwissenschaft	Magister HF	6	25	11	9,0	25,8	27,6	22	6	2	8,3	25,6	45,1	13	6	8,3	26,7	40,5			
	Musikwissenschaft	Bachelor	9																			
	Neuere/Neueste Geschichte	Magister HF	9																			
	Neuere/Neueste Geschichte	Bachelor	9	4	3	14,0	29,4	277,8	3	3	21,7	35,5	166,7									
	Philosophie	LAYG	4	9	4	5,6	26,3	66,7	8	1	6,5	28,1	67,7	6	2	6,5	28,1	74,2				
	Philosophie	Magister HF	4	12	3	6,3	27,4	44,2	27	9	1	6,3	28,2	69,9	15	5	7,4	27,7	84,4			
	Philosophie	Master	6	42	22	2	8,5	25,3	58,3	40	20	1	8,3	24,9	63,3	42	21	2	8,8	25,7	50,8	
	Politik und Verfassung	Bachelor	9																			
	Politik und Verfassung	Magister HF	6	52	46	3	7,5	25,3	63,8	30	25	2	8,5	25,3	58,6	43	34	3	8,2	24,4	60,4	
	Politikwissenschaft	Bachelor	9	44	27	11,2	26,5	55,4	36	17	12,6	27,6	70,3	20	14	1	12,2	27,5	94,3			
	Politikwissenschaft	Diplom/Präsenzstudium	4	28	21	3	5,9	26,6	76,3	17	15	6,1	26,8	88,5	20	17	2	5,6	25,2	85,5		
	Politikwissenschaft	Master																				
	Soziologie	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften																				
	Soziologie	Angewandte Linguistik	9	1	13,0	31,9																
	Soziologie	Magister HF	4	13	11	3	6,3	27,8	78,1	6	6	3	7,5	29,7	129,8	1	1	9,0	34,4	166,7		
	Soziologie	Magister	9																			
	Soziologie	Magister HF	9																			
	Soziologie	Magister HF	9																			
	Soziologie	LAYG	8	1	13,0	32,4	166,7	1	1	22,0	33,3	1,0	1	20,0	30,9							
	Soziologie	LAIMS	4																			
	Soziologie	LAIMS/Fern/Teilzeit/Zusatz	9																			
	Soziologie	LAIMS	9	7	6	14,9	30,8	469,2	5	2	19,0	32,2	371,4	2	2	18,0	34,0					
	Soziologie	LAYG	8	1	14,0	28,4							32,6	3,2								
	Soziologie	LAIMS	4	14	12	10	5,6	28,7	77,8	10	10	5	4,9	26,4	83,0	19	18	10	5,5	28,7	75,4	
	Soziologie	Master	9	2	13,0	30,7	100,0	3	2	17,7	33,5	183,3	1	1	30,0	32,6						
	Soziologie	LAYG	8																			
	Soziologie	LAIMS	8																			
	Soziologie	LAIMS	5	1	1	15,0	41,8															
	Soziologie	Master	9																			
	Soziologie	Magister HF	9																			
	Soziologie	Magister HF	9																			
	Soziologie	Magister HF	4	23	22	3	5,6	26,5	51,1	8	7	7,1	27,9	35,1	1							
	Soziologie	Master	4	31	29	9	5,7	27,0	93,3	14	14	5	7,3	29,8	83,3	12	10	4	8,0	30,3	380,0	

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr 2015/2016						Studienjahr 2016/2017											
			2014/2015		2015/2016		2016/2017		2015/2016		2016/2017									
			Anzahl	day. weiblich	day. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ²	Anzahl	day. weiblich	day. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ²						
Klassische Philologie	Master	4																		
	LA/GY	9	1	1	12,0	28,5	177,8													
	LA/GY/Zusatz	4																		
	Romanistik	4	4	3	5,0	30,6	76,9	1	1	4,0	27,3	47,6								
	Romanistik/Literaturwissenschaft	9			400,0															
	Romanistik/HF	9	1	1	14,0	31,5	155,6													
	Romanistik/Sprachwissenschaft	7	1	1	13,0	31,2														
	Russisch	9	1	1	13,0	28,9	311,1	1	1	13,0	38,4	66,7								
	Slawistik	4	9	7	5,8	28,7	79,2	1	1	5,0	26,0	93,3								
	Spanisch	9	4	3	13,2	33,6	207,7	1	1	17,0	32,4	244,4								
Sprach- Literatur- und Kulturwissenschaften	6	108	91	5	7,8	25,4	53,0	69	59	8	8,1	25,2	50,5	89	76	11	8,1	26,3	155,6	
Sprach- Literatur- und Kulturwissenschaften	4	10	8	2	4,0	26,6	10,8	45	38	13	4,8	26,6	32,9	61	48	22	5,5	27,5	50,2	
Fakultät Erziehungswissenschaften																				
Berufspädagogik	Zertifikat/Zusatzberufsbegl.	9	15	11	4,0	41,9		10	8	4,0	42,8									
Childhood Research and Education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung	Master	4	7	6	1	6,7	30,9	56,6	4	4	7,2	28,9								
Erziehungswissenschaft	Magister HF	9	1	1	9,0	29,9														
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	Diplom/Präsenzstudium	9	34	2	13,1	31,2	74,1	21	19	1	13,6	30,1	98,5	18	16	14,4	32,6	1283,3		
Erziehungswissenschaftlicher Bereich (Pädagogik)	LA/BS	9	1	1	16,0	32,7	833,3	1	1	15,0	33,8	366,7	2	2	20,5	43,7	0,8			
Erziehungswissenschaftlicher Bereich (Pädagogik)	LA/GS	7	2	1	13,0	30,5	93,3													
Erziehungswissenschaftlicher Bereich (Pädagogik)	LA/GY	9	16	9	14,4	30,8	336,4	12	9	18,3	33,2	232,4	8	6	18,1	32,6	8,5			
Erziehungswissenschaftlicher Bereich (Pädagogik)	LA/MS	8	3	3	13,0	32,0	342,9	3	2	14,3	31,3	3,4	1	2	20,0	31,0	1,4			
Grundschuldidaktik	LA/GS	7	2	1	13,0	30,5	466,7													
Lebensmittel, Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	LA/BS	9	1	1	16,0	32,7		1	1	15,0	33,8									
Sozialpädagogik	LA/BS	9																		
Sozialpädagogik	Master	4						10	8	4,7	28,6									
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften	Bachelor	6	54	52	7,0	26,2	53,4	69	62	4	6,9	26,7	78,3	53	48	2	7,1	26,2	84,2	
Vocational Education and Personal Capacity Building	Master/Weiterbildung	4	90	51	90	4,3	30,3	602,9	94	63	94	4,1	28,9	903,3	93	50	93	4,0	29,6	1154,2
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	Master	4	11	9	6,0	27,2	54,1	23	19	5,7	28,0	66,2	20	16	2	6,3	29,0	65,1		
Juristische Fakultät																				
International Studies in Intellectual Property Law	Legum Magister/postgradual	2	16	13	7	2,0	28,4		14	10	3	2,0	29,1	120,0	17	5	3	2,0	28,6	113,4
Law in Context - Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft	Bachelor	6	68	40	3	7,1	25,1	53,7	99	62	7	6,8	24,3	41,6	135	84	9	6,9	24,3	37,3
Wirtschaftsrecht	Master	4	74	33	6	4,7	27,6	65,8	61	37	3	5,0	28,1	78,7	58	38	6	5,5	27,2	81,1
Fakultät Wirtschaftswissenschaften																				
Betriebswirtschaftslehre	Diplom/Präsenzstudium	8	3	2	1	14,3	29,3	388,9												
Betriebswirtschaftslehre	Master	4	87	50	16	5,1	26,7	94,0	93	57	50	5,5	27,3	98,6	100	66	15	5,2	27,0	88,3
Health Care Management *	Master	4	10	5	4,0	39,5		4												
Internat. Management	Diplom/Aufbau	4	1	1	4,0	34,5		1	1	4,0	33,8									
Logistik *	Master	4	29	15	23	4,0	28,8		25	18	25	4,0	28,0							
Volkswirtschaftslehre	Diplom/Präsenzstudium	8	1		16,0	28,8														
Volkswirtschaftslehre	Master	4	55	25	9	5,3	26,7	58,0	55	20	4	5,6	27,8	67,7	52	18	4	5,8	27,9	82,2
Wirtschaftsinformatik	Bachelor	6	18	3	7,9	24,3	35,1	15	3	8,3	26,0	31,5	16	1	2	8,4	24,6	27,5		
Wirtschaftsinformatik	Diplom/Präsenzstudium	9	3	1	17,0	31,5	600,0													
Wirtschaftsinformatik	Master	4	19	3	5,6	26,6	65,3	27	4	2	5,3	27,6	76,6	25	4	5,8	27,8	92,2		
Wirtschaftsingenieurwesen	Bachelor	6	32	7	2	7,5	25,7	64,7	25	4	6,9	24,4	40,7	8	2	1	7,2	25,6	13,7	
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom/binationaler Abschluss	9						6	1	15,0	29,6									
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	9	5		11,2	28,2	1083,3	13	6	11,5	27,4	1300,0	72	24	2	11,1	26,4			

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr						Absolv. Quote %	Ø Alter	Fachsemester	dav. Ausländer	Anzahl	dav. weiblich	Anzahl	dav. weiblich	Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote %			
			2014/2015			2015/2016														2016/2017		
			Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote %												Anzahl	dav. weiblich	dav. Ausländer
Wirtschaftsinformatik	Master	4	88	20	4	5,1	26,2	83,0	77	20	7	5,2	27,0	101,8	62	16	2	5,5	27,3	122,7		
Wirtschaftspädagogik	Bachelor	6							4	1	6,2	23,7			4	4	6,5	24,5	121,1			
Wirtschaftspädagogik II	Diplomhandelslehrer	9	2			15,5	37,4	300,0														
Wirtschaftspädagogik	Master	4	7	4		6,0	27,2	91,9	22	19	5,0	27,8	75,9	19	15	4,8	27,7	64,0				
Wirtschaftswissenschaften	Bachelor	6	188	103	12	7,2	24,9	67,7	173	100	8	7,3	24,6	72,0	170	89	14	7,6	24,9	80,0		
Wirtschaftswissenschaften	Diplom/Aufbau	4	1	1		15,0	42,3															
Fakultät Informatik																						
Computational Science and Engineering	Master	4																				
Computational Engineering	Master	4							1		14,0	35,8										
Computational Logic	Master	4	7	4	6	5,4	26,9	69,8	10	4	10	4,9	27,7	64,2	2	1	2	8,0	27,9	19,0		
Computational Logic	Master/binationaler Abschluss	4							3	1	3	4,7	25,8		6	1	6	2,0	27,4			
Distributed Systems Engineering	Master	4	23	4	23	5,5	26,7	78,1	21	6	21	6,3	28,2	98,5	13	6	12	6,5	27,9	107,5		
Informatik	Bachelor	9	33	3	2	8,9	25,3	31,9	53	4	3	8,3	25,1	34,6	50	5	4	8,2	24,7	39,8		
Informatik	Diplom/Präsenzstudium	9	33	3	2	13,8	28,0	46,3	36	3	15,4	28,3	47,5	45	1	13,8	27,6	43,3				
Informatik	Master	4	15	4	3	4,9	25,9	37,7	21	1	4	5,8	26,6	54,4	18	2	5,9	27,4	56,8			
Medieninformatik	Bachelor	6	40	8	4	8,4	25,7	22,1	45	7	4	9,1	25,5	24,6	41	8	3	8,5	25,5	25,8		
Medieninformatik	Diplom/Präsenzstudium	9	44	7	1	14,2	27,9	84,8	17	6	15,1	28,7	70,0	13	3	16,2	29,5	148,0				
Medieninformatik	Master	4	10	1	1	5,7	26,9	43,6	14	3	6,0	26,4	42,3	30	3	6,4	27,2	65,1				
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik																						
Electrical Engineering	Master	4	12	4	9	5,2	26,3		25	8	17	6,0	27,3	78,9	21	2	15	6,9	27,8	97,2		
Elektrotechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	93	10	17	12,3	26,9	55,2	143	22	36	12,5	27,4	50,5	136	22	32	12,1	27,0	51,1		
Nanoelectronic Systems	Master	4	8	7		5,6	27,3	25,8	28	4	26	6,0	27,2	45,7	33	10	33	5,7	26,4	66,3		
Regenerative Energiesysteme	Diplom/Präsenzstudium	10													38	11	2	11,2	26,2	17,8		
Fakultät Maschinenwesen																						
Maschinenbau	Bachelor	6	1			4,0	36,3															
Maschinenbau	Diplom/Aufbau/Fernstudium	8	19	4	1	12,0	33,7	19,7	11	2	11,8	32,1	28,9	6	10	4	6,9	23,8	3,6			
Maschinenbau	Diplom/Aufbau/Präsenzstudium	5	30	2	2	6,6	28,0	64,0	31	4	6	6,9	27,4	66,1	48	7	8	6,9	27,6	55,9		
Maschinenbau	Diplom/binationaler Abschluss	10	3	1	2	10,3	27,2		12	4	12	9,0	24,9		14	14	9	1,2	24,8			
Maschinenbau	Diplom/Fernstudium	18	2			15,5	32,2	3,2	5	1	1	21,2	33,8	4,5	6	1	20,7	40,2	6,5			
Maschinenbau	Diplom/Präsenzstudium	10	392	49	37	12,9	27,0	57,8	381	39	25	12,9	27,1	57,1	410	46	47	13,0	27,2	52,6		
Textil- und Konfektionstechnik	Master	4	11	6	7	5,2	29,6	100,0	11	6	7	5,9	31,1	91,7	12	7	6	5,5	28,7	75,6		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	1			13,0	41,0	100,0	2			15,0	43,0	150,0								
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik	Diplom	10													1	1	10,0	25,7	0,6			
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik	Diplom/Aufbau	10													7	1	6,4	27,4				
Verfahrenstechnik	Diplom/Aufbau/Fernstudium	7	1			6,0	32,7	11,5	3	2	8,7	32,5	16,7	2								
Verfahrenstechnik	Diplom/Aufbau/Präsenzstudium	4	4	2		6,8	28,6	38,7	10	1	6,7	27,0	50,0	3	7	3	7,3	28,5	40,5			
Verfahrenstechnik	Diplom/Fernstudium	18	1			11,0	33,9	10,7						8,3								
Verfahrenstechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	53	21	2	12,3	26,3	58,2	43	21	2	12,5	26,3	54,9	40	14	2	12,7	26,9	70,1		
Werkstoffwissenschaft	Diplom/Präsenzstudium	10	32	6	2	12,7	27,0	48,7	32	6	5	12,9	27,1	44,4	35	6	3	12,8	26,5	42,9		
Fakultät Bauingenieurwesen																						
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies	Master	4	36	5	36	5,3	26,9	63,3	47	9	47	5,2	27,4	91,7	26	2	26	5,6	28,0	73,2		
Bauingenieurwesen	Bachelor/Fernstudium/Teilzeit	12	2	1		11,5	30,7		4	2	10,5	33,2		2								
Bauingenieurwesen	Diplom/Aufbau	4	14	4	2	5,0	27,0	56,1	17	3	4	5,2	27,0	57,5	23	4	6	5,3	27,9	57,4		
Bauingenieurwesen	Diplom/Aufbau/Fernstudium	9	5	1		12,6	37,7	17,8	4			9,2	35,7	17,6	7	3	2	7,6	32,6	17,6		
Bauingenieurwesen	Diplom/Fernstudium	18	5	3		18,0	37,7	6,2						8,1	2	1	20,5	32,0	5,5			
Bauingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	10	84	27	13	11,3	26,1	39,1	108	51	13	11,5	26,3	35,4	104	33	12	11,8	26,3	33,0		

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																	
			2014/2015						2015/2016						2016/2017					
			Anzahl	day. weiblich	day. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ²	Anzahl	day. weiblich	day. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ²	Anzahl	day. weiblich	day. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ²
Fakultät Architektur																				
Architektur	Diplom/binationaler Abschluss	10																		
Architektur	Diplom/Präsenzstudium	10	92	56	3	11,3	26,7	52,3	79	37	17	11,6	26,6	53,3	87	44	11	12,2	26,9	56,3
Landschaftsarchitektur	Bachelor	6	24	15		6,5	25,3	50,6	32	27	2	6,6	24,8	49,7	42	33	1	7,0	24,8	50,1
Landschaftsarchitektur	Diplom/Präsenzstudium	10	41	31	3	11,4	27,6	88,7	8	6	12,0	26,9	115,0	3	3	1	13,7	30,1	65,0	0
Landschaftsarchitektur	Master	4	23	17	2	4,0	25,4	53,5	28	21	3	4,6	26,4	70,8	30	22	2	4,4	26,4	73,6
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"																				
Bahnsystemingenieurwesen	Master	4	23	3	6	5,1	27,5	44,8	33	9	13	5,6	27,7	60,7	26	7	5,8	27,8	73,6	
Verkehrssystemingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	10	110	29	1	13,2	27,0	54,4	109	20	2	13,0	27,4	54,6	101	19	2	13,0	27,6	63,4
Verkehrswirtschaft	Bachelor	6	80	41	7	7,7	25,1	66,4	70	19	1	7,9	25,5	69,6	73	32	6	8,0	25,0	66,6
Verkehrswirtschaft	Diplom/Präsenzstudium	9	3	3	13,7	30,7	176,6	7	1	15,0	34,2									
Verkehrswirtschaft	Master	4	67	31	1	5,6	27,0	98,4	75	32		5,6	27,1	104,9	69	28	2	5,5	27,0	96,3
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften																				
Forstwissenschaften	Bachelor	6	73	23		7,6	25,3	57,9	79	25	2	8,2	25,3	62,3	77	28	1	8,3	25,7	64,1
Forstwissenschaften	Diplom/Präsenzstudium	9							1	1	15,0	32,8								
Forstwissenschaften	Master	3	40	22	1	5,6	26,8	71,3	34	7	6,1	27,5	73,0	46	16	1	6,1	27,7	82,8	
Holztechnologie und Holzwirtschaft	Master	4	14	6		6,3	29,0	80,9	11	2	2	6,8	30,2	108,1	15	5	6,0	27,2	100,0	
Tropical Forestry	Master	4	18	10	17	4,1	29,9	82,5	9	3	8	4,3	33,0	92,6	12	7	11	4,8	31,4	70,9
UmweltschutzRaumordnung	Diplom/Aufbau	4	1	1	12,0	36,8	300,0	2	2	13,0	36,0	286,7	1	1	11,0	42,3	133,3			
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften																				
Geodäsie	Diplom/Präsenzstudium	9	2																	
Geodäsie	Master	4	18	9		5,3	26,3	77,5	20	6	5,6	27,9	86,4	18	4	1	5,8	27,7	103,7	
Geodäsie und Geoinformation	Bachelor	6	13	4		7,0	24,7	34,9	17	5	7,1	24,9	34,1	17	6	7,1	23,7	37,6		
Geographie	Bachelor	6	48	25		8,0	35,2	70,5	44	24	1	8,4	35,5	83,1	38	18	8,3	26,2	89,0	
Geographie	Diplom/Präsenzstudium	9	10	3		16,2	30,3	155,0	10	7	14,0	31,0								
Geographie	LA/GY	9	1	1					1	1	28,0	37,7	90,0	2	1	18,0	33,9			
Geographie	Master	4	47	20		6,4	27,4	70,5	23	12	6,7	28,0	81,0	39	14	6,0	27,8	95,6		
Geoinformationstechnologien	Master	4	15	4		5,5	28,6	68,2	14	6	5,9	27,5	69,4	9	3	5,1	29,1	92,7		
Kartographie	Diplom/Präsenzstudium	10	5	3		13,8	28,2	5	2	15,2	29,1									
Kartographie/Geomedientechnik	Bachelor	6	7	1		7,4	28,6	25,0	6	2	8,0	35,0	32,7	1						
Raumentwicklung und Naturressourcenmanagement	Master	4	20	16	1	6,4	28,1	93,3	31	22	5	6,6	28,0	101,2	30	18	1	6,7	29,9	91,0
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Hydrowissenschaften																				
Abfallwirtschaft und Altlasten	Bachelor	6	15	12	4	7,5	25,9	38,9	5	1	9,6	27,1	44,4	1	1	6,0	30,0	70,0		
Abfallwirtschaft und Altlasten	Diplom/Präsenzstudium	9	5	2		12,8	30,6	164,7	1	1	13,0	28,5	106,7							
Abfallwirtschaft und Altlasten	Master	3	22	9	2	5,5	27,2		12	5	3	5,8	28,1		20	9	3	6,0	27,4	200,0
Abfallwirtschaft und Altlasten	Master/Aufbau	3	2	2		8,0	40,9	18,0						8,2						
Hydro-Science and Engineering	Master	4	32	15	30	5,2	28,6	72,2	74	36	67	4,7	27,1	90,7	50	17	43	4,6	27,4	84,8
Hydrobiologie	Master	4	4	4		6,8	28,4	41,4	11	6	6,6	27,3	65,5	4	2	5,8	26,2	76,0		
Hydrologie	Bachelor	6	23	12		7,0	24,3	39,7	12	7,3	25,5	37,9	24	18	1	7,7	24,3	53,2		
Hydrologie	Diplom/Präsenzstudium	9	6	2		12,8	28,7	180,0	6	3	14,5	30,0	93,3	4	3	14,8	30,5	53,3		
Hydrologie	Master	4	15	7		5,4	27,9	44,2	15	12	5,6	26,4	59,3	16	7	6,4	27,5	73,0		
Hydrowissenschaften	Bachelor	6	38	13		7,1	24,6	33,8	40	16	7,4	24,6	34,1	40	17	1	7,6	24,5	35,8	
Wasserwirtschaft	Bachelor	10	3	1		15,0	30,4		3	1	15,7	30,1								
Wasserwirtschaft	Diplom/Präsenzstudium	4	30	8	1	5,3	26,6	49,2	40	17	1	6,0	26,9	76,9	38	12	4	5,7	27,4	75,0
Wasserwirtschaft	Master	4	30	8	1	5,3	26,6	49,2	40	17	1	6,0	26,9	76,9	38	12	4	5,7	27,4	75,0

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr 2014/2015						Studienjahr 2015/2016						Studienjahr 2016/2017							
			Anzahl		Ø Alter	Ø Fachsemester	Ø Absolv. Quote ²	Anzahl		Ø Alter	Ø Fachsemester	Ø Absolv. Quote ²	Anzahl		Ø Alter	Ø Fachsemester	Ø Absolv. Quote ²					
			dav. weiblich	dav. Ausländer				dav. weiblich	dav. Ausländer				dav. weiblich	dav. Ausländer								
	Medical Radiation Sciences		4	6	1	4,0	25,8	80,0	11	4	3,9	26,1	88,9	8	6	4,0	25,9	86,2				
	Medizin		12,25	228	158	3	13,7	28,1	74,8	240	163	5	13,7	28,3	75,5	216	134	11	14,0	29,3	81,0	
	Public Health		4	12	10	5,1	31,4	80,7	10	6	5,6	33,4	82,7	8	6	5,8	33,3	35,7				
	Zahnmedizin		10,5	51	39	4	11,9	27,5	82,7	56	40	2	12,4	27,4	86,9	62	47	2	12,4	27,6	96,0	
	fakultätsübergreifende Studiengänge / Studiengänge Zentraler Einrichtungen																					
	Allgemeinbildende Schulen		6	137	81	3	7,6	25,4	76,8	51	40	1	8,8	26,0	102,1	14	6	11,4	29,2	77,6	9	
	Berufsbildende Schulen		6	67	54	1	7,2	28,0	70,3	20	14	1	9,1	28,0	103,2	5	3	10,4	38,0	306,6	7	
	Berufsbildende Schulen-Reformmodell		6	3	2	8,0	24,1		3			8,7	24,7		5	10,0	27,1					
	Broadway/Sammelkursmanagement		4																			
	Biotechnologie und Angewandte Ökologie		4	12	8	2	5,3	28,8	128,4	16	6	1	5,2	26,9	85,7	27	18	5,6	28,5	72,4		
	Business Ethics und CSR-Management		4	11	6	2	5,8	27,9	53,6	17	11	1	4,9	28,3	69,6	18	12	3	5,2	29,3	69,7	
	Chemie-Ingenieurwesen		10	57	16	2	12,5	26,4	47,9	39	14	5	12,8	27,0	50,0	53	13	2	12,8	26,6	81,4	
	Höheres Lehramt an berufsbildenden Schuler		10	3	3	1,0	30,0		7	6	10,0	30,7		25	22	9,8	29,0	8,7				
	Höheres Lehramt an berufsbildenden Schuler		4	74	54	1	4,8	28,7	86,2	90	69	1	4,7	29,2	139,0	62	49	5,4	29,1	200,0		
	Höheres Lehramt an Gymnasien		10	10	5	1	10,5	27,8		19	15	10,3	27,2		86	57	1	10,1	27,2	9,3		
	Informationsystemtechnik		4	167	110	3	4,6	26,4	80,8	182	113	1	5,1	27,0	83,7	144	87	3	5,4	27,1	105,3	
	Integratives Projektmanagement		10	23	1	12,9	27,9	42,4	23	1	2	13,2	26,9	38,1	26	1	2	12,2	26,4	40,6		
	Internationale Beziehungen		6	35	21	4	6,1	23,8	85,2	26	15	2	6,2	24,3	83,0	23	17	3	4,8	27,5	86,9	
	Internationale Beziehungen		2	29	16	5	5,8	27,7	50,0	26	18	4	6,8	27,6	71,8	38	22	4	5,6	28,0	91,2	
	Internationales Management		4	43	31	27	4,9	26,3	194,7	23	11	10	5,1	26,1	137,5	36	26	16	5,4	29,9	105,2	
	Lehramt an Grundschulen		8	79	76	9	9,7	27,3		101	92	3	8,1	27,7	36,6	66	56	1	8,4	27,4	43,5	
	Lehramt an Mittelschulen		9	6	5	9,7	27,4		16	9	9,2	28,3		91	67	2	9,4	27,0	9,9			
	Mechatronik		10	60	4	7	13,1	27,8	57,4	55	3	8	13,2	27,2	52,3	59	4	10	12,9	27,4	52,1	
	Mechatronik		4	2	1	11,0	28,2	133,3														
	Molecular Bioengineering		4	27	11	17	4,0	26,2	93,2	26	15	20	4,0	25,3	83,3	29	17	18	4,3	25,5	82,0	
	Nanobiophysics		4	13	4	10	4,5	25,1	80,0	11	4	10	4,5	25,9	80,0	20	9	18	4,4	26,1	86,3	
	Nanobiophysics		4																			
	Projektmanagement		4	20	7	2	2,1	32,5	58,7	20	10	8	3,4	29,4	79,7	19	10	7	3,3	29,8	88,1	
	Projektmanagement und Engineering		4	1	1	7,0	27,6															
	Regenerative Biology and Medicine		4	28	21	11	4,3	26,3	87,0	24	16	8	4,6	26,1	95,8	17	13	12	4,1	25,4	101,5	

1) Quotient aus Dreijahres-Durchschnittswerten der Anzahl der Absolventen (gleich Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen pro Prüfungsjahr, Daten sind Kopfzahlen

zu denen der Studienanfänger pro Studienjahr (1. FS) hier gemittelt mit den Werten der beiden Vorjahre

2) z.B. Absolventenquote Studienjahr 2009/10 für einen Diplomstudiengang Regelstudienzeit 10 Semester:

Absolventen Mittel Studienjahre 2007/08, 2008/09 und 2009/10 zu Studienanfängern Studienjahre 2003/04, 2004/05 und 2005/0

* Kommerzieller Studiengang; Studenten sind nicht an der TUD immatrikuliert -> eine Absolventenquote kann demnach nicht errechnet werden

Bemerkungen:

- eine Absolventenquote von >100,0 % kann auf Grund der zugrunde liegenden Berechnungsformel vorkommen (bspw. bei geringen Laufzeiten von Studiengängern

- bei binationalen Abschlüssen konnte auf Grund des unterschiedlichen Studienerhaltens keine Absolventenquote berechnet werden

- Absolventen des Magister-Studiengangs; Hier wurde das 1. Hauptfach zu Grunde gelegt

- Absolventen in den Lehramtsstudiengängen (Abschluss Staatsprüfung); alte LAPO: Hier wurde jedes Fach zu Grunde gelegt; LAPO 2012: Hier wurde die lediglich die Schulart zu Grunde gelegt

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2016/17

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.	darunter mit den Noten			Durchschn.	
			absolut	in %		sehr gut	gut	befriedigend		ausreichend
Bauingenieurwesen	BW									
Diplom/Präsenzstudium		112	98	87,5	0	1	9	80	8	3,1
Diplom/Fernstudium		3	2	66,7	0	0	1	1	0	2,6
Deutsch	SLK									
LA/BS		2	0	0,0	0	0	0	0	0	
Informatik	Inf									
Diplom/Präsenzstudium		18	14	77,8	0	0	8	6	0	2,4
Lebensmittelchemie	MN/CL									
Staatsprüfung		44	44	100,0	0	6	30	8	0	2,0
Maschinenbau	MW									
Diplom/Präsenzstudium		16	13	81,3	0	0	0	10	3	3,4
Diplom/Fernstudium		1	1	100,0	0	0	0	1	0	3,5
Medizin	MF									
Ärztliche Vorprüfung		197	193	98,0	0	10	67	93	23	2,9
Zweiter Abschnitt der Ärztlichen Prüfung		229	228	99,6	0	18	118	69	23	2,4
Soziologie	PhF									
Diplom/Präsenzstudium		25	24	96,0	0	1	15	8	0	2,4
Verfahrenstechnik	MW									
Diplom/Präsenzstudium		6	5	83,3	0	0	0	3	2	3,5
Werkstoffwissenschaft	MW									
Diplom/Präsenzstudium		2	2	100,0	0	0	0	2	0	3,4
Zahnmedizin	MF									
Naturwissenschaftl. Vorprüfung		51	51	100,0	1	4	35	11	0	2,1
Zahnärztliche Vorprüfung		63	63	100,0	2	10	29	22	0	2,1

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17

Studiengang (ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.	darunter mit den Noten		Durchschn.	
			absolut	in %		sehr gut	gut befriedigend ausreichend		
Abfallwirtschaft u. Altlasten	UW/H	20	20	100,0		4	16	0	1,8
Master		1	1	100,0		0	0	0	2,9
Bachelor									
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies	BIW	26	26	100,0		3	13	10	2,3
Master									
Allgemeinbildende Schulen	FakÜb	14	14	100,0		0	12	2	2,3
Lehramtsbezogener Bachelor									
Angewandte Medienforschung	PhF	15	14	93,3		7	7	0	1,7
Master									
Anglistik und Amerikanistik	SLK	5	1	20,0		0	1	0	1,9
Master									
Antike Kulturen	PhF	2	2	100,0		0	2	0	1,8
Master									
Architektur	A	24	16	66,7		1	12	3	2,1
Diplom/Präsenzstudium		80	71	88,8		1	65	5	2,1
modul. Diplom/Präsenzstudium		6	6	100,0		0	6	0	2,1
Diplom/binationaler Abschluss									
Bahnsystemingenieurwesen	VW	26	25	96,2	1	3	14	7	2,3
Master									
Bauingenieurwesen	BIW	107	104	97,2		2	76	26	2,3
Diplom/Präsenzstudium		2	2	100,0		0	2	0	2,2
Diplom/Fernstudium		2	2	100,0		0	1	0	2,4
Bachelor / Fernstudium		23	23	100,0		2	14	7	2,2
Diplom/Aufbau		8	7	87,5		0	4	3	2,3
Diplom/Aufbau/Fernstudium									
Berufsbildende Schulen	FakÜb	5	5	100,0		0	1	4	2,6
Lehramtsbezogener Bachelor									

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.			darunter mit den Noten			Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Berufsbildende Schulen - Reformmodell Lehramtsbezogener Bachelor	FakÜb	5	5	100,0		0	3	2	0	2,5	
Berufspädagogik Zertifikat/Zusatz/berufsbegl. (34)	EW	5	5	100,0							
Betriebswirtschaftslehre Master	WW	102	100	98,0	1	24	67	8	0	1,9	
Biodiversität und Sammlungsmanagement Master	FakÜb	3	3	100,0		0	2	1	0	2,1	
Biologie Diplom/Präsenzstudium	MN/B	1	1	100,0		0	1	0	0	1,6	
Master		34	33	97,1		13	19	1	0	1,7	
Bachelor		34	33	97,1		3	24	6	0	2,2	
Biotechnologie und Angewandte Ökologie Master	FakÜb	22	22	100,0		11	11	0	0	1,6	
Master/Aufbau		5	5	100,0		2	3	0	0	1,5	
Business Ethics und CSR-Management Master	FakÜb	14	14	100,0		3	11	0	0	1,8	
Master/Aufbau		4	4	100,0		1	2	1	0	2,0	
Chemie Master	MN/CL	71	71	100,0		39	32	0	0	1,6	
Master/binationaler Abschluss		10	10	100,0		1	7	2	0	2,0	
Bachelor		65	65	100,0	3	4	34	24	0	2,3	
Chemie-Ingenieurwesen Diplom/Präsenzstudium	FakÜb	53	53	100,0		8	44	1	0	1,9	
Childhood Research and Education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung Master	EW	2	2	100,0		1	0	1	0	2,0	

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.	darunter mit den Noten		Durchschn.			
			absolut	in %		sehr gut	gut befriedigend ausreichend				
Computational Logic	Inf	2	2	100,0		0	2	3,1			
Master Master/binationaler Abschluss		6	6	100,0		3	0	0	1,6		
Computational Science and Engineering	Inf	1	1	100,0		0	0	2,2			
Distributed Systems Engineering	Inf	13	13	100,0		2	8	2,1			
Electrical Engineering	Eul	23	21	91,3		2	17	2,1			
Elektrotechnik	Eul	172	136	79,1		28	99	2,0			
Diplom/Präsenzstudium	EW	18	18	100,0	1	10	7	1,5			
Erziehungswissenschaft/Sozialpädagogik	EW	2	2	100,0							
Diplom/Präsenzstudium									1	1	100,0
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW	8	8	100,0							
LA/GS (34)									1	1	100,0
LA/MS (34)									2	2	100,0
LA/BS (34)									2	2	100,0
Europäische Sprachen	SLK	19	19	100,0		10	9	1,5			
Master	PhF	4	4	100,0		0	3	2,0			
Evangelische Theologie	UW/F	1	0	0,0							
Bachelor									48	46	95,8
Forstwissenschaften									89	77	86,5
Diplom/Präsenzstudium									19	18	94,7
Master	UW/G	2	2	100,0		0	0	2,0			
Bachelor		7	36	51,4		3	26	1,9			
Geodäsie		3	3	100,0		0	0	2,4			
Master		2	2	100,0		0	0	2,0			

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.			darunter mit den Noten			Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Geodäsie und Geoinformation Bachelor	UW/G	19	17	89,5		1	8	8	0	2,4	
Geographie Diplom/Präsenzstudium	UW/G	1	0	0,0		0	0	0	0		
Master		39	39	100,0		8	28	3	0	1,9	
Bachelor		38	38	100,0		3	21	14	0	2,3	
Geoinformationstechnologie Master	UW/G	9	9	100,0		3	3	3	0	2,0	
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	SLK	1	1	100,0		1	0	0	0	1,2	
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master	SLK	16	12	75,0		1	8	3	0	2,1	
Geschichte Master	PhF	16	13	81,3		4	9	0	0	1,6	
Bachelor		49	30	61,2		1	23	6	0	2,1	
Health Care Management Master	WW	6	6	100,0		0	3	3	0	2,5	
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen LA/BS	FakÜb	25	25	100,0	1	6	17	1	0	1,8	
Lehramtsbezogener Master		62	62	100,0		25	37	0	0	1,7	
Höheres Lehramt an Gymnasien LA/GY	FakÜb	86	86	100,0	1	10	71	4	0	1,9	
Lehramtsbezogener Master		144	144	100,0		64	80	0	0	1,6	
Holztechnologie u. Holzwirtschaft Master	UW/F	15	15	100,0		0	14	1	0	2,0	
Hydro Science and Engineering Master	UW/H	50	50	100,0	3	7	32	8	0	2,0	

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.	darunter mit den Noten		Durchschn.
			absolut	in %		sehr gut	gut befriedigend ausreichend	
Hydrobiologie Master	UW/H	4	4	100,0		2	0	1,6
Hydrologie Diplom/Präsenzstudium	UW/H	4	4	100,0		0	1	2,3
Master		16	16	100,0		4	0	1,7
Bachelor		24	24	100,0		0	14	2,6
Hydrowissenschaften Bachelor	UW/H	8	5	62,5		0	2	2,5
Informatik Diplom/Präsenzstudium	Inf	45	45	100,0	1	14	3	1,8
Master		18	18	100,0		10	0	1,6
Bachelor		65	50	76,9		4	13	2,2
Informationssystemtechnik Diplom/Präsenzstudium	FakÜb	30	26	86,7	5	7	2	1,8
Integratives Projektmanagement Master/Aufbau	FakÜb	17	17	100,0		10	0	1,5
Intell. Property Law Legum Magister/postgradual	JF	17	17	100,0		1	9	3,9
Internationale Beziehungen Master	FakÜb	38	38	100,0		15	0	1,7
Bachelor		23	23	100,0		20	0	1,4
Internationales Management Master	FakÜb	38	36	94,7		5	1	1,9
Kartographie Diplom/Präsenzstudium	UW/G	1	1	100,0		0	0	2,1
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext Bachelor	PhF	1	0	0,0		0	0	

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.	darunter mit den Noten			Durchschn.
			absolut	in %		sehr gut	gut	befriedigend/ausreichend	
Klassische Philologie Master	SLK	1	1	100,0		0	1	0	2,3
Klinische Psychologie und Psychotherapie Master	MN/Ps	55	55	100,0		41	14	0	1,4
Kommunikationswissenschaft Magister HF	PhF	1	1	100,0		0	0	1	2,6
Kunstgeschichte Master	PhF	22	20	90,9		8	12	0	1,6
Magister HF		1	1	100,0	1	0	0	0	1,2
Bachelor		43	34	79,1		6	25	3	2,0
Landschaftsarchitektur Diplom/Präsenzstudium	A	3	3	100,0		1	2	0	1,8
Master		30	30	100,0		6	24	0	1,8
Bachelor		45	42	93,3		3	35	4	2,1
Law in Context Bachelor	JF	148	135	91,2		4	48	83	2,6
Lebensmittelchemie Diplomverleihung Staatsprüfung	MN/CL	37	37	100,0		12	20	5	1,9
Lehramt an Grundschulen LA/GS	FakÜb	37	37	100,0		12	20	5	1,9
Lehramt an Mittelschulen LA/MS	FakÜb	66	66	100,0		25	38	3	1,7
Logistik Master	WW	91	91	100,0		4	69	18	2,2
		28	28	100,0		2	16	8	2,4

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.	darunter mit den Noten			Durchschn.	
			absolut	in %		sehr gut	gut	befriedigend		ausreichend
Maschinenbau	MW	501	410	81,8	9	63	302	36	0	2,0
Diplom/Präsenzstudium		14	14	100,0		1	11	2	0	2,1
Diplom/binationaler Abschluss		6	6	100,0		1	4	1	0	1,8
Bachelor		34	10	29,4		0	7	3	0	2,4
Diplom/Aufbau		50	48	96,0		10	32	6	0	1,9
Diplom/Aufbau/Fernstudium		7	6	85,7		1	5	0	0	2,2
Mathematik	MN/M	4	4	100,0		2	2	0	0	1,7
Diplom/Präsenzstudium		12	12	100,0		7	4	1	0	1,6
Master		20	20	100,0		2	10	8	0	2,3
Mechatronik	FakÜb	72	59	81,9		6	48	5	0	2,2
Diplom/Präsenzstudium		8	8	100,0		2	6	0	0	1,8
Medical Radiation Sciences	MF	72	60	83,3		2	43	15	0	2,3
Master		13	13	100,0		3	8	2	0	2,1
Medienforschung, Medienpraxis	PhF	30	30	100,0		7	22	1	0	1,9
Bachelor		50	41	82,0		1	18	22	0	2,5
Medieninformatik	Inf	216	216	100,0		45	117	46	8	2,1
Diplom/Präsenzstudium		29	29	100,0		7	17	0	0	1,7
Master		17	17	100,0		1	15	1	0	2,0
Molekulare Biotechnologie	MN/B	17	17	100,0		1	15	1	0	2,0
Bachelor										

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.	darunter mit den Noten			Durchschn.
			absolut	in %		sehr gut	gut	befriedigend ausreichend	
Musikwissenschaft	PhF	1	1	100,0		1	0	0	1,1
Master Bachelor		3	3	100,0		0	3	0	1,9
Nanobiophysics	FakÜb	20	20	100,0	4	7	9	0	1,5
Master Master/binationaler Abschluss		3	3	100,0		2	1	0	1,4
Nanoelectronic Systems	Eul	34	33	97,1		8	21	4	1,8
Master									
Organic and Molecular Electronics	MN/Ph	18	18	100,0		3	15	0	1,9
Master									
Philosophie	PhF	7	6	85,7		4	2	0	1,5
Master Bachelor		24	13	54,2		2	10	1	2,0
Physik	MN/Ph	2	2	100,0		1	1	0	1,5
Diplom/Präsenzstudium Master Bachelor		61 61	60 52	98,4 85,2		38 14	21 33	1 5	1,5 2,0
Politik und Verfassung	PhF	19	15	78,9		1	11	3	2,2
Master									
Politikwissenschaft	PhF	49	42	85,7		4	24	14	2,2
Bachelor									
Projektmanagement	FakÜb	19	19	100,0		9	10	0	1,6
Master									
Psychologie	MN/PS	17	17	100,0		2	12	3	2,1
Diplom/Präsenzstudium Bachelor		119	115	96,6	16	39	53	7	1,7
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience	MN/PS	26	26	100,0		19	7	0	1,5
Master									

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.	darunter mit den Noten			Durchschn.
			absolut	in %		sehr gut	gut	befriedigend	
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems Master	MN/PS	33	33	100,0		19	14	0	1,4
Public Health Master/Weiterbildung	MF	8	8	100,0		4	4	0	1,8
Raumentwicklung/Naturressourcenmanagement Master	UW/G	30	30	100,0		6	22	2	1,8
Regenerative Biology and Medicine Master	FakÜb	17	17	100,0	3	6	8	0	1,5
Regenerative Energiesysteme Diplom/Präsenzstudium	Eul	48	38	79,2	1	7	29	1	1,9
Romanistik Master	SLK	1	0	0,0		0	0	0	
Slavistik Magister HF	SLK	1	0	0,0		0	0	0	
Sozialpädagogik Master	EW	12	12	100,0		8	4	0	1,5
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften Bachelor	EW	53	53	100,0		25	26	2	1,7
Soziologie Diplom/Präsenzstudium	PhF	32	20	62,5		7	12	1	1,7
Master		21	20	95,2		10	10	0	1,6
Bachelor		50	43	86,0		4	29	10	2,1
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Master	SLK	64	61	95,3		35	23	3	1,7
Bachelor		111	89	80,2		10	63	16	2,1
Technomathematik Diplom/Präsenzstudium	MN/M	1	1	100,0		0	0	1	2,6
Master		6	6	100,0		2	4	0	1,7

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17

Stand: April 2018, Seite 10

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.	darunter mit den Noten			Durchschn.	
			absolut	in %		sehr gut	gut	befriedigend/ausreichend		
Textil- und Konfektionstechnik Master	MW	13	12	92,3		2	9	1	0	1,9
Tropical Forestry Master	UW/F	12	12	100,0		4	8	0	0	1,6
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	UW/F	1	1	100,0		1	0	0	0	1,4
Verfahrenstechnik Diplom/Präsenzstudium	MW	40	40	100,0	5	7	27	1	0	1,8
Diplom/Aufbau		3	3	100,0		0	3	0	0	1,9
Diplom/Aufbau/Fernstudium		2	2	100,0		0	1	1	0	2,4
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik Diplom/Präsenzstudium	MW	24	1	4,2		0	1	0	0	1,7
Bachelor		4	0	0,0		0	0	0	0	
Diplom/Aufbau		7	7	100,0		3	3	1	0	1,9
Verkehrswesen Diplom/Präsenzstudium	VW	124	101	81,5		5	72	24	0	2,2
Verkehrswirtschaft Master	VW	69	69	100,0		7	49	13	0	2,1
Bachelor		96	73	76,0		1	16	55	1	2,8
Vocational Education and Personal Capacity Building Master/Weiterbildung	EW	93	93	100,0		5	72	16	0	2,0
Volkswirtschaftslehre Master	WW	54	52	96,3		5	37	10	0	2,2
Wasserwirtschaft Master	UW/H	39	38	97,4		6	30	2	0	1,9
Bachelor		40	40	100,0		0	11	29	0	2,7
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung Master	EW	20	20	100,0		9	10	1	0	1,6

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2016/17

(ohne studierte Fächer im Lehramtsstudium)

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		ausgezeichn.	darunter mit den Noten			Durchschn.	
			absolut	in %		sehr gut	gut	befriedigend		ausreichend
Werkstoffwissenschaft	MW	45	35	77,8	3	5	25	2	0	1,8
Diplom/Präsenzstudium										
Wirtschaftsinformatik	WW	9	6	66,7		0	6	0	0	2,0
Diplom/Präsenzstudium		26	25	96,2	2	5	17	1	0	1,8
Master		16	16	100,0		0	3	13	0	2,8
Bachelor										
Wirtschaftsingenieurwesen	WW	80	72	90,0	4	16	48	4	0	1,8
Diplom/Präsenzstudium		63	62	98,4	3	25	32	2	0	1,7
Master		10	8	80,0		1	2	5	0	2,4
Bachelor										
Wirtschaftsmathematik	MN/M	2	2	100,0		0	1	1	0	2,7
Diplom/Präsenzstudium		5	5	100,0		1	4	0	0	2,1
Master										
Wirtschaftspädagogik	WW	19	19	100,0		3	15	1	0	1,9
Master		4	4	100,0		0	3	1	0	2,3
Bachelor										
Wirtschaftsrecht	JF	59	58	98,3		1	28	28	1	2,5
Master										
Wirtschaftswissenschaften	WW	170	170	100,0	1	11	100	57	1	2,3
Bachelor										
Zahnmedizin	MF	62	62	100,0		7	52	3	0	1,9
Staatsprüfung										

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2016/17

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		in %	darunter mit den Prädikaten		
			absolut	in %		summa cum laude	magna cum laude	rite
Anglistik im Graduierten- oder Promotionsstudium	SLK	1	1	100,0	1	0	0	0
Anglistik:Kultur-, Literatur- u. Sprachwiss. im Graduierten- oder Promotionsstudium	SLK	1	1	100,0	0	1	0	0
Architektur im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	A	2	2	100,0	0	1	1	0
Bauingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	BIW	8	8	100,0	0	5	3	0
Betriebswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	WW	4	4	100,0	1	3	0	0
Betriebswirtschaftslehre außerhalb eines Graduiertenstudiums	WW	10	10	100,0	2	7	1	0
Betriebswirtschaftslehre außerhalb eines Graduiertenstudiums	WW	2	2	100,0	0	2	0	0
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MN/B UW/H MN/B	41	41	100,0	8	26	6	1
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MN/B MN/CL	1	1	100,0	0	1	0	0
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MN/CL	7	7	100,0	1	6	0	0
Chemie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MN/CL	66	66	100,0	17	39	10	0
Chemie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MN/CL	4	4	100,0	1	3	0	0
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	Eul	39	39	100,0	2	31	5	1
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	Eul	18	18	100,0	2	11	5	0
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik außerhalb eines Graduiertenstudiums	EW	7	7	100,0	2	4	1	0
Erziehungswissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	EW	2	2	100,0	0	1	1	0
Erziehungswissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	EW	6	6	100,0	1	4	1	0

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		in %	darunter mit den Prädikaten		
			absolut			summa cum laude	magna cum laude	rite
Evangelische Theologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	PhF	1 1	1 1		100,0 100,0	0 1	1 0	0 0
Forstwissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	UW/F	6 13	6 13		100,0 100,0	0 1	1 8	5 3
Geodäsie im Graduierten- oder Promotionsstudium	UW/G	2	2		100,0	1	0	1
Geographie im Graduierten- oder Promotionsstudium	UW/G	2	2		100,0	0	1	0
Geowissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	UW/G	3 3	3 3		100,0 100,0	1 0	1 1	0 2
Germanistik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	SLK	1 2	1 2		100,0 100,0	1 0	0 1	0 0
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	SLK	2 1	2 1		100,0 100,0	1 1	0 0	0 0
Hydrologie außerhalb eines Graduiertenstudiums	UW/H	1	1		100,0	0	0	1
Informatik im Graduierten- oder Promotionsstudium im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	Inf Inf Inf	12 1 19	12 1 19		100,0 100,0 100,0	3 1 5	7 1 12	0 0 2

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		in %	darunter mit den Prädikaten		
			absolut	in %		summa cum laude	magna cum laude	rite
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.) im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MF	19 28	19 28	100,0 100,0	4 3	14 21	1 4	0 0
Klassische Philologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	SLK	1	1	100,0	0	1	0	0
Kommunikationswissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums	PhF	1	1	100,0	0	0	1	0
Kunstgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	3	3	100,0	2	1	0	0
Landschaftsarchitektur im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	A	1 1	1 1	100,0 100,0	0 0	1 1	0 0	0 0
Lebensmittelchemie im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/CL	3	3	100,0	1	1	1	0
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MW	19 35	19 35	100,0 100,0	6 7	10 21	3 6	0 1
Mathematik im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/M	8	8	100,0	3	4	1	0
Medizin im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MF	29 94	29 94	100,0 100,0	6 10	15 49	8 33	0 2
Mittelalterl. Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100,0	0	0	1	0
Musikwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums	PhF	1	1	100,0	1	0	0	0

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		in %	darunter mit den Prädikaten		
			absolut	in %		summa cum laude	magna cum laude	rite
Philosophie im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1		100,0	0	1	0
Physik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MN/Ph	50	50		100,0	13	36	1
		7	7		100,0	1	6	0
Politikwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	PhF	3	3		100,0	1	2	0
		3	3		100,0	1	0	1
Psychologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MN/PS	15	15		100,0	7	5	3
		3	3		100,0	1	1	1
Rechtswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	JF	2	2		100,0	1	1	0
		8	8		100,0	2	5	1
Slavistik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	SLK	1	1		100,0	0	0	0
		1	1		100,0	1	0	0
Soziologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	PhF	2	2		100,0	1	1	0
		1	1		100,0	0	0	1
Verfahrenstechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MW	6	6		100,0	2	4	0
		4	4		100,0	0	2	2
Verkehrswesen im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	VW	6	6		100,0	1	5	0
		10	10		100,0	2	4	4

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2016/17

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		in %	summa cum laude	darunter mit den Prädikaten		
			absolut				magna cum laude	cum laude	rite
Verkehrswirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	VW	1 1	1 1		100,0 100,0	0 1	1 0	0 0	0 0
Volkswirtschaftslehre im Graduierten- oder Promotionsstudium	WW	1	1		100,0	1	0	0	0
Wasserwirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	UW/H	4 4	4 4		100,0 100,0	1 0	1 2	2 2	0 0
Werkstoffwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MW	15 10	15 10		100,0 100,0	3 1	9 6	3 3	0 0
Wirtschaftsinformatik im Graduierten- oder Promotionsstudium	WW	2	2		100,0	1	1	0	0
Wirtschaftswissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums	WW	18	18		100,0	7	9	2	0
Zahnmedizin im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	MF	9 28	9 28		100,0 100,0	0 1	6 12	3 15	0 0

Erläuterung der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik

MN/M	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Mathematik
MN/Ph	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Physik
MN/CL	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie
MN/Ps	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Psychologie
MN/B	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Biologie
PhF	Philosophische Fakultät
SLK	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
EW	Fakultät Erziehungswissenschaften
JF	Juristische Fakultät
WW	Fakultät Wirtschaftswissenschaften
INF	Fakultät Informatik
Eul	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
MW	Fakultät Maschinenwesen
BIW	Fakultät Bauingenieurwesen
A	Fakultät Architektur
VW	Fakultät Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'
UW/F	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Forstwissenschaften
UW/G	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Geowissenschaften
UW/H	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Hydrowissenschaften
MF	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
faküb	fakultätsübergreifende Studiengänge
LA GS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Grundschulen
LA MS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Mittelschulen
LA GY	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Gymnasien
LA BS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Berufsbildenden Schulen
LA	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen (ohne Differenzierung)
DHL	Diplomhandelslehrer
BBW	Berufsbegleitende Weiterbildung
ErwP	Erweiterungsprüfung
HF	Hauptfach
NF	Nebenfach
bPr	bestandene Prüfungen
enbP	endgültig nicht bestandene Prüfungen
FS	Fachsemester
Ø	Durchschnitt
Ø FS	durchschnittliche Studiendauer in Fachsemestern
Ø HS	durchschnittliche Studiendauer in Hochschulsesemestern
Ø Alt	Durchschnittsalter
RZ	Regelstudienzeit